

Fis 1

The musical score consists of two systems, each with a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The key signature is D major (two sharps). The first system's vocal line has notes D, A, e, h with lyrics "Herr, er - barme dich, er-bar-me dich." The piano accompaniment for the first system consists of a series of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand. The second system's vocal line has notes G, D, G, A with lyrics "Herr, er - barme dich, Herr, er-bar-me dich." The piano accompaniment for the second system continues the eighth-note pattern in the right hand and the bass line in the left hand, ending with a double bar line. A fermata is placed over the final G note in the vocal line of the second system.

*D A e h*  
Herr, er - barme dich, er-bar-me dich.

*G D G A*  
Herr, er - barme dich, Herr, er-bar-me dich.

in zu 6 Stimmen

① C G C ② C G C ③ C G C ④ C G C ⑤ C G C ⑥ C G C

Ju - bi - la - te De - o. Ju - bi - la - te  
De - o. Hal - le - lu - ja.

Deutsche Übersetzung: Jubelt über Gott.  
Kanon stimmweise ausklingen lassen  
Musik: Michael Praetorius, 1571-1621

V/A: Singt dem Herrn, al-le Völ-ker und Ra-sen,  
Tag für Tag ver - kün - det sein Heil.

1. V: Singt, als wär es zum ei-sten Mal,  
singt in al-len Spra-chen und Tö-nen.

Singt und ruft sei nen Na-men aus.

(A: Kehrvers) 2. V: Wer-det nicht mü-de, von ihm zu

spre-chen, von sei-ner ver-bor-ge-nen  
Ge-gen-wart in al-lem, was lebt  
und ge-schieht. (A: Kehrvers) 3. V: Sucht neu-e  
Wor-te, das Wort zu ver-kün-den, neu-e Ge-  
dan-ken, es aus-zu-den-ken, da-mit al-le  
Menschendie Bot-schaft hör'n. (A: Kehrvers)

4. V: Laßt Gott groß sein und be-tet ihn an.  
Er ist mehr als Wort und Gedan-ke. Sagt  
es al-len: er ist der Herr. (A: Kehrvers)

Text: Hans Bernhard Meyer Musik: Peter Janssens  
aus: Gute Nachricht für alle Völker, 1970  
Rechte in Peter Janssens Musik Verlag, Telgte



Em G Am Em H7 Am Em Z.

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt

G a e- H7 a e

Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

# Wir ziehen aus, aus der Brotlosigkeit

F Gm

1. Wir zie-hen aus aus der Brot-

C Gm C

lo-sig-keit in das Land, wo Milch und

F C F

Ho-nig fließt. Wir zie-hen aus

Gm C Gm

aus der Hoff-nungs-lo-sig-keit, komm steh auf,

C<sup>7</sup> F

wir zie-hen aus.

2. Wir ziehen aus  
aus der Mutlosigkeit  
in das Land,  
wo Licht und Sonne scheint.  
Wir ziehen aus  
aus der Hoffnungslosigkeit,  
komm steh auf,  
wir ziehen aus.

3. Wir ziehen aus  
aus der Trostlosigkeit  
in das Land,  
wo neues Leben wächst.  
Wir ziehen aus  
aus der Hoffnungslosigkeit,  
komm steh auf,  
wir ziehen aus.

## II Glaube – Leben – Hoffen

1. Su - chen und fra - gen,  
2. Kla - gen - de hö - ren,  
3. Pla - nen und bau - en,

hof - fen und  
Trau - ern - de  
Neu - land be -

seh'n,  
seh'n,  
geh'n,

mit - ein - an - der  
an - ein - an - der  
für - ein - an - der

glau - ben  
glau - ben  
glau - ben

und  
und  
und

sich ver - stehn,  
sich ver - stehn,  
sich ver - stehn,

la - chen, sich  
auf uns - re  
le - ben für

öff - nen,  
Ar - mut  
vie - le,

tan - zen,  
läßt Gott  
Brot sein und

frein.  
ein.  
Wein.

So  
So  
So

spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser

Nein. So spricht Gott sein

Ja, so stirbt un - ser Nein.

# Kanon zu 2 Stimmen

129

Wo zwei o-der drei in mei-nem  
Na-men ver-sam-melt sind, da bin ich  
mit-ten un-ter ih-nen.\* Wo zwei o-der

drei in mei-nem Na-men ver-sam-melt  
sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

Text und Melodie: Kommunität Gnadenthal  
© Präsenz Verlag Gnadenthal  
\* Der zweite Teil wurde vom Herausgeber angefügt als zusätzliche Möglichkeit, das Lied als Kanon zu singen.

130

1. Wenn das Brot, das wir lei-len, als Ro-se  
blüht und das Wort das wir spre-chen als

Lied er-klingt, 1.-5. dann hat Gott un-ter uns  
schon sein Haus ge-baut, dann wohnt er schon in  
un-se-rer Welt. Ja, dann schau-en wir  
heut schon sein An-ge-sicht in der Lie-be,  
die al-les um-fängt, die al-les um-fängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not die wir lindern, zur Freude wird, / ja, dann ...
3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, / ja, dann ...
4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, / und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, / ja, dann ...
5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, / ja, dann ...

Anm.: Das Lied entstand in der ehemaligen DDR zum Fast der hl. Elisabeth. In der Anfangszeile wird auf das „Brotwunder“ angespielt, als Elisabeth in ihrer Schürze Brot für die Armen aus der Brottruhe nahm. Als sie auf Vorhaltungen ihres Mannes die Schürze öffnete, werten lautlos Rosen daraus.

# Sing mit mir ein Halleluja.

## Chorus I

G D7 Am

Sing mit mir ein Hal-le - lu - ja, sing mit

D7 G

mir ein Dan-ke - schön, denn im Danken, da liegt

D7 Am D7 G

Se - gen, und im Dan-ken preis ich ihn. 1. Für die

D7 G

1. Ru - he in der Nacht, für die Son-ne, die mir lacht, für die
2. Freunde, die ich hab, für die Lie-be je-den Tag, die aus
3. Wun-der, das ge-schah dort am Kreuz auf Golgatha, als er
4. daß er auferstand und der Hölle Macht gebannt, dafür,
5. daß er heut noch lebt und mir treu zur Sei-te steht, da-für,

C Am D7

1. Luft, die mir den A - tem gibt.

2. sei - ner gro - ßen Gna - de quillt.

3. starb, da mit ich le - ben kann.

4. daß er mich hat neu ge - macht.

5. daß mich sei - ne Lie - be trägt.

## Chorus II

G D7 Am

Mel. Sing mit mir ein Hal-le - lu - ja, sing mit

D7 G

mir ein Dan-ke - schön, denn im Danken, da liegt

D7 Am7 D7 G Mel.

- Se - gen, und im Dan-ken preis ich ihn.
2. Für die
  3. Für das
  4. Da-für,
  5. Dafür,

A+2 Str.

# Wir suchen Hoffnung

T.: Bernd Donath  
M.: Martin Schubert

687

6

① Wir sterben Tode—, Tag für Tag, verspüren Ängste, Nacht für Nacht.  
Wir wollen leben, wollen frei sein : Herr erbarme — dich.  
Herr, erbarme — dich

② Wir suchen Hoffnung, Tag für Tag, ersehnen Frieden, Nacht für Nacht.  
I: Wir wollen hoffen, wollen atmen : Christ erbarme dich :!  
Christ erbarme dich.

③ Wir brauchen Liebe, Tag für Tag, erbitten Hilfe ; Nacht für Nacht.  
I: Wir wollen leben, wollen geben : Herr erbarme Dich :!

Herr er - bar me dich, er - bar - me dich.

# Rock My Soul

1. Gruppe

2. Gruppe

3. Gruppe

E

Rock my soul in the bo-som of A - bra-ham,

So high you can't get o - ver it,

Rock my soul,

2

H7

rock my soul in the bo-som of A - braham, rock my soul in the

so low, you can't get un - der it, so wide, you

rock my soul, rock my

5

H7

E

bo-som of A - braham, o rock - a my soul

can't get 'round of it you can't get through the door.

soul, rock my soul.

# Take My Hand Precious Lord

Sopran Alt

Bass

As

Des

Pre-cious Lord, take my hand, lead me on, let me

4

As

Es

Es7

climax

stand. I am tired, I am weak, I am worn. Thru the

9

As

As7

Des

storm, thru the night, lead me on to the light, take my

13

As/Es

Es

As

hand precious lord lead me on

MIR BIO STOBOM  
(Friede sei mit Dir)

Mir bio stobom, brate moj! Mir bio stobom, sestro moja!  
Mir bio stobom, prijatelju moj! Mir bio svim, svim ljudima!  
Daj nam mir na cijelom svijetu, i neka sreća bude tu, svud  
i stisak ruke, koju pružaš ti, nek znači mir, mir u ljubavi.

Handwritten musical score for the song "Mir bio stobom" (Friede sei mit Dir). The score is written on four staves in treble clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are written below the notes. Chords are indicated by letters (C, D, E, F, G, A) and some are circled or colored. The score includes a "fine" marking at the end of the first line and a "d.c. al fine" marking at the end of the fourth line. The lyrics are in Croatian and German.

Chords indicated above the staff:

- D
- e
- G A

Chords indicated below the staff:

- C D
- e
- F G
- C D
- G A
- C
- F
- C
- G
- C

Lyrics:

Mir bi-o sto-bom, brate moj! Mir bi-o sto-bom, sestro  
mo-ja! mir bio stobom prijatelju moj! Mir bi-o svim, svim ljudima  
Daj na mir na cje-lom svije-tu i ne-ka sre-ća bu-de tu  
i sti-sak ru-ke koju pružaš ti, nek znači mir, miri ljuba-vi.





# Gott spricht mit dir



1. Gott spricht mit dir, doch du hast für Ihn oft kein Ohr mehr frei. Du lebst dein Le-ben  
 2. Du denkst, du würdest was ver-pas-sen, wenn du Gott ge-hörst; dein Ibb-by, dei-ne  
 3. Mit Je-sus wirst du erst er-fah-ren, was das Le-ben ist, Er macht dein Le-ben

oh - ne Gott und fin-dest nichts da-bel. Dir geht es gut, und du klagst kaum, wenn  
 freun-de und dein Geld, das dich bo-türt. Wenn Gott dir sei-ne Hil - fe bie-tet  
 sinn-voll und Er zeigt dir, wer du bist. Er spricht mit dir und du fragst Ihn "Herr,

dir was nicht ge-lingt, der Zu-fall hat es so be-stimmt.  
 dann will Er dich ganz, und nicht nur auß-eren Chri-sten-glanz. Ky, Wach end-lich auf,  
 was soll ich jetzt tun?" Und Je-sus sagt: "Hilf and-ren nun!"

vor-schlag dein Le-ben nicht, denn Gott will mit dir gehn. Ver-trau Ihm, Er wird dich ver-stehn.

## HALLELUJA

Kanon

1. C G a F G<sup>+</sup> G

Halleluja, Halle-lu - ja, Halleluja, Halle-lu - ja,

C G a F G C 2

Halleluja, Halle-lu - ja, Hal-le-lu - ja! Hal-le-

G a F G<sup>+</sup> G C G a

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

F G C 3. G a F

Hal-le-lu - ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le -

G<sup>+</sup> G C G a F G C

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal-le-lu - ja!

M



# - Gott spricht mit dir

(10)

Handwritten musical score for the song 'Gott spricht mit dir'. The score is written on six staves in G major (one sharp) and 4/4 time. It includes various musical notations such as treble clef, key signature, time signature, and dynamic markings like 'f' (forte) and 'a' (accanto). The lyrics are written below the staves, with some words in German and some in English. The score is marked with 'C' and 'B' at the top, and 'KV.' is circled in the first staff. The lyrics are: '1, Gott spricht mit dir, doch du hast für ihn oft kein Ohr mehr frei. Du lebst dein Leben ohne Gott und findest nichts dabei. Dir geht es gut, und du klagst kaum, wenn dir was nicht gelingt, der Zufall hat es so bestimmt. Wach endlich auf, verschlaf dein Leben nicht, denn Gott will mit dir gehen. Vertrau ihm, Er wird dich verstehen.'

2, Du denkst, du würdest was verpassen, wenn du Gott gehörst: dein Hobby, deine Freunde und dein Geld das dich behält.  
Wenn Gott dir seine Hilfe bietet, dann will er dich ganz, und nicht nur äußeren Christenglanz. KV

3, Mit Jesus wirst du erst erfahren, was das Leben ist.  
Er macht dein Leben sinnvoll und er zeigt dir, wer du bist.  
Er spricht mit dir und du fragst ihn, "Herr, was soll ich jetzt tun?" Und Jesus sagt: "Hilf and'ren um!" KV

KV

Handwritten musical score for the first line of the chorus. It is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are: 'wach end-lich auf, verschlaf dein Le-ben nicht, denn'.

Handwritten musical score for the second line of the chorus. It is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are: 'Gott will mit dir gehen. Vertrau ihm, Er wird dich Ver- stehen. Wiederhol'.

E44w011

4401834

12

# O SALUTARIS HOSTIA



BR Notenarchiv

Con sentimento  $\text{♩} = 56$

Ēriks Ešņvalds  
(\*1977)

Soli

*mp* Solo I  
O <sup>3</sup>sa-lu - ta - ris Quae coe - li

*mp* Solo II  
Hos - - - ti-a

*p*  
S Sa - lu - ta - ris Hos - ti - a Quae coe - li  
A  
T  
B

6

Soli  
os - - <sup>3</sup> - ti - um. Bel - - la pre - - - munt  
pan - - - dis Bel - - la pre - - - munt

S  
pan - dis os - ti - um. Be - la pre - munt  
A  
T  
B

11

Soli

hos - - - ti-li-a; Da ro-bur, fer au - xi-li-um, Da ro-bur, fer au-

hos - - - ti-li-a; Da ro-bur, fer au - xi-li-um, Da ro-bur, fer au-

S

hos - ti - li - a; Da ro - - - bur, fer au - xi - li - -

A

T

Da ro - - - bur, fer au - xi - li - -

B

*p*

16

Soli

xi-li-um, U - ni tri - no - que Do - - - mi - no

xi-li-um, U - ni tri - no - que Do - mi - no Sit

S

um. U - ni tri - no - que Do - mi - no Sit

A

T

um. U - ni tri - no - que Do - mi - no Sit

B

*mf* 6-8 soprani

21 *mf* Solo I *mf* 3-4 soprani *mf*

Soli Sit glo - ri - a; Qui vi - tam

*mf* Solo II *mf* 3-4 soprani *mf*

sem-pi-ter - na Qui vi - tam

*mp* S sem - pi - ter - - na glo - ri - a; Qui vi - tam

A

T sem - pi - ter - - na glo - ri - a; Qui vi - tam

B

26 *mp* Solo I *mp* 3 *p*

Soli si - ne ter - mi - no, No - bis do-net in pat-ri-a,

si - ne ter - mi - no,

*p* S si - ne ter - mi - no, No - bis do - net in

A

T si - ne ter - mi - no,

B

31

Soli

*p* 3-4 soprani *p* Solo I *p*

No - bis do-net in pat-ri-a, No - bis do-net in

*mp* Solo II *p* 3-4 soprani *p* Solo II *p*

No - bis do-net in pat-ri-a, No - bis do-net in pat-ri-a, No - bis do-net in

S *p* *pp*

pat - ri - - a, No - bis do - net in pat - ri - -

A

T unis.

No - bis do - net in pat - ri - -

B

36

Soli

pat - ri - a.

pat - ri - a.

S

a. A - men.

A

T

a. A - men.

B

## Regenbogen – buntes Licht

Text: Reinhard Bäcker, Musik: Detlev Jöcker  
© Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster

Refrain Re-gen - bo - gen - bun - tes Licht, dei-ne Far-ben sind das  
Le-ben. Gott ver-lässt die Er-de nicht, hat sein Zei-chen uns ge-  
ge-ben. 1. Rot das Feu-er, Glut und Flam-me. Wär-me und Stär-ke  
2. O - range die Son-ne, Licht des Ta-ges. Wach sein und se-hen  
füh-le ich, und ich ah-ne das Ge-heim-nis: Got-tes Lie-be trägt auch mich.  
möch-te ich, und ich ah-ne das Ge-heim-nis: Got-tes Licht er-leuch-tet mich.

3. Gelb die Ähren auf dem Felde,  
Reichtum und Fülle träume ich,  
und ich ahne das Geheimnis:  
Gottes Hände segnen mich.

4. Grün die Pflanzen – grün die Bäume,  
Wachsen und Werden spüre ich,  
und ich ahne das Geheimnis:  
Gottes Kräfte stärken mich.

Regenbogen – buntes Licht ...

5. Blau das Wasser – blau der Himmel,  
Tiefe und Weite suche ich,  
und ich ahne das Geheimnis:  
Gottes Treue leitet mich.

6. Indigo – ein dunkler Schatten.  
Fremde Gewalten fürchte ich,  
und ich ahne das Geheimnis:  
Gottes Schatten schützen mich.

Regenbogen – buntes Licht ...

7. Violett – die große Ruhe.  
Still sein und schweigen möchte ich,  
und ich ahne das Geheimnis:  
Guter Gott, du findest mich.

Regenbogen – buntes Licht ...

# Lied: Öffne, Gott, meine Augen mir

(Gottesdienstordnung Seite 10)



Nr. 4

Mit Angklungs und Gongs bekommt dieses Lied einen südostasiatischen Anstrich. (Spielweise: siehe Lied auf Seite 2) Sind weder kleine Gongs, Glocken noch Metallophon vorhanden, ergeben – mit Wasser annähernd auf die gewünschte Tonhöhe gestimmte – Gläser einen guten Effekt.

Musical notation for the first system, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is written on a single staff. Chords indicated below the staff are G, D7/A, D7, G, H7/F#, and Em.

1. Öff-ne, Gott, mei-ne Au-gen mir, Fun-ken der Wahr-heit, Glanz von dir. In mei-ne Hand leg,
2. Öff-ne, Gott, mei-ne Oh-ren mir, Stim-men der Wahr-heit, Klang von dir. Hei-len-de Tö - ne
3. Öff-ne, Gott, mei-ne Lip-pen mir, Wor-te der Wahr-heit, Geist von dir. Öff - ne mein Herz, Gott,

Musical notation for the second system, continuing the melody. Chords indicated below the staff are H/D#, Em, A, A7, D, G, and D7/A.

was mich be-freit, Schlüs-sel zu dei-ner Wirk - lich-keit. Still wer-de ich, be - reit für dich,  
klin - gen in mir, Lü - ge und Lärm ver - stummt vor dir. Still wer-de ich, be - reit für dich.  
machmich be-reit, Lie - be zu teil - len al - le-zeit. Still wer-de ich, be - reit für dich.

Musical notation for the third system, continuing the melody. Chords indicated below the staff are D7, G, G/A, G/H, C, G/D, D, and G.

Gott, dei-ne Nä - he spü-re ich. Hei - li - ge Geist-kraft, öff - nemich, strah - le in mir.  
Gott dei-ne Nä - he spü-re ich, Hei - li - ge Geist-kraft, öff - nemich, strah - le in mir.  
Gott dei-ne Nä - he spü-re ich, Hei - li - ge Geist-kraft, öff - nemich, strah - le in mir.

Angklung I auf G (F):

unterstrichene Silbe bei Tonart G (F)

Angklung II auf D (C):

unterstrichene Silbe bei Tonart D (C)

Angklung III auf C (Bb):

unterstrichene Silbe bei Tonart C (Bb)

Gong auf G (F):

unterstrichene Silbe bei Tonart G (F)

Konzeption und Texte: Martina Weiland

ag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Por ti, mi Dios

(E) A F#m D E7

Por ti, mi Dios, can - tan - do voy, la a - le - so  
(Dein Herr, ruft mich auf den Weg,

6 A D E7 A

gri - a de ser tu tes - ti - go se - nor!  
künd' ich die Freu-de, Dein Zeu-ge zu sein! 1. Du  
2. Dein  
3. Dein

8 Am Dm Am

willst, dass ich sin - ge, was Dei - ne Lie - be tut. Doch  
Wort ist ein Feu - er, ver - brennt mei - nen Mund. Auf  
Wort ei - ne Last, mei - ne Schul tern ge - beugt. Die

12 Dm Am

feh - len mir Wor - te, es fehlt mir der Mut. Und  
mei - nen Lip - pen Flam - men, die Stim me wird stumm. Die  
Bot schaft wird in mir zu ver - zeh ren - der Glut. Du

16 Dm Am E7

fra - gen die Men - schen: was machst Du uns be -  
Angst in mei - nem In - nern. Doch da sprichst Du zu  
sagt: "Lass Dich ver-brennen, nur wirst Du selbst

19 Am E7 A

kannst? So ruf ich: "Er hat mich ge - sandt!"  
mir: "Sei furchtlos, denn ich bin bei Dir!"  
Licht. Ver - brau - e und furch - te Dich nicht"

Schweigen möchte' ich, Herr

Sopran Alt

Em D Em C D G D

Schwei-gen möcht' ich, Herr, und auf Dich war - ten.

Tenor Bass

5 S. A. Em D Em C D G

Schwei-gen möcht' ich Herr. Schwei-gen möch - te ich,

T. B.

9 S. A. C D G D Em D Hm Em

1. da - mit ich ver - ste - he, was in dei - ner Welt ge - schieht.  
2. da - mit ich den Din - gen und Ge - schöp - fen na - he bin.  
3. dass ich dei - ne Stim - me un - ter vie - len Stim men hör'.  
4. und dar - ü - ber stau - nen, dass du ein Wort für mich hast.

T. B.



# Kinderaugen

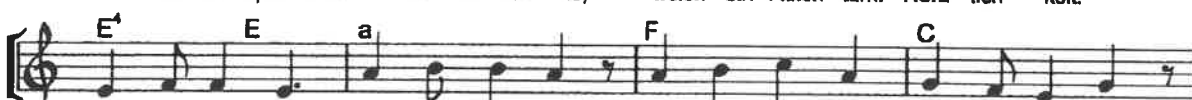
VORSPIEL

ZWISCHENPIEL

Kathi Stimmer-Salzeder 1986



1. Kin - der - au - gen - gro - ße Au - gen, vol - ler Stau - nen, weit und hell.  
Wie ein Spie - gel al - ler Lie - be, die sie spü - ren, die sie sehn.
2. Kin - der - hän - de - wei - che Hän - de, vol - ler Kraft und doch so zart,  
wenn sie strei - cheln, wenn sie fas - sen, das, was zu be - grei - fen ist.
3. Kin - der - la - chen - welch ein La - chen, pflanzt sich fort, macht gut und froh,  
wie ein Spei - cher vol - ler Son - ne, welch ein Reich - tum: Herz - lich - keit.



1. Kin - der - au - gen - Hoff - nungs - au - gen - im - mer wie - der vol - ler Glau - ben.
2. Kin - der - hän - de - star - ke Hän - de - käm - pfen ge - gen Wi - der - stän - de
3. Kin - der - la - chen - Wun - der - la - chen - kann in Her - zen Frie - den ma - chen,



1. Trä - nen sind wie Re-gen, der be - freit, auf - ge - fan - gen von Ge - bor - gen - heit.
2. und sind von Ver - trau - en an - ge - rührt, wenn sie ei - ne Hand voll Lie - be führt.
3. Menschen - we - ge fin - den ei - nen Sinn, ge - ben sie sich die - sem Wun - der hin.



KV: Wer das Reich Got - tes nicht an - nimmt, wie ein Kind, dem wird es ver - lo - ren gehn.



Denn Got - tes Reich ist de - nen ver - spro - chen, die wie Kin - der sind.



Denn Got - tes Reich ist de - nen ver - spro - chen, die wie Kin - der sind.

## Refrain:

Sopran 1  
Sopran 2  
Alt  
Tenor  
Bass

Herr bleib bei uns, sei un ser Licht, sei un ser Feu er wenn es

dun kel ist, in Worten fas sen wir Dich nicht, der Du uns Ziel und Le ben bist. *To Coda*

Chords: F, C $\emptyset$ , C, Am, Dm, G, F, C, C7, F7, C $\emptyset$ , C, Am, D, G, F, C

## Strophen:

Chords: C, Em, Am, Dm, G

1. Wie Licht im Dun kel ist die Lie be Got tes. Wie Feu er in der kal ten Nacht. Wie
2. Wie war mer Son nen schein ist sei ne Lie be. Wie Brot, das man ein an der reicht. Wie
3. Wie neu er Mut wenn al les uns so schwer fällt. Wie We ge, die wir mit ihm gehn. Ein

Chords: C, Em, Am, Dm

Mor gen däm mer ung und war mer Re gen. Und wie ein Mensch, der un be küm mert  
Freu de, die man sei nen Freun den mit teil. Wie ei ne Kraft, die al le Gren zen  
Schiff, das trägt uns ü ber al le Mee re, wenn wir in sei nem Geist zu sam men

Chords: G, F, Dm, B, G

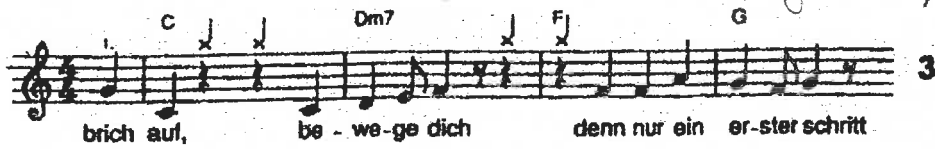
lacht. Und wie ein Mensch, der un be küm mert lacht.  
streicht. Wie ei ne Kraft, die al le Gren zen streicht.  
stehn. Wenn wir in sei nem Geist zu sam men stehn.

## Coda:

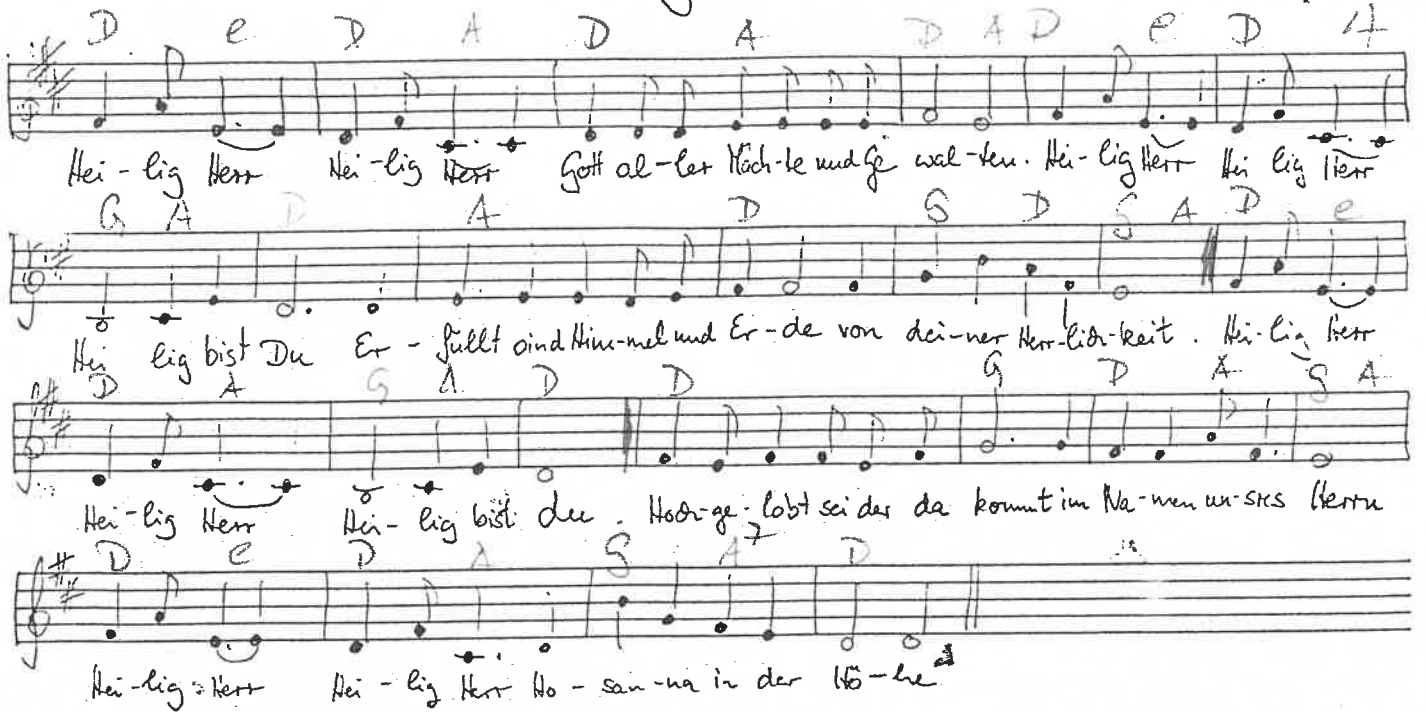
Chords: F, F/D, C

Herr, bleib bei uns, sei un ser Licht!

1. Mal ganz 18



# HEILIG



Swing low, sweet chariot, coming for to carry me home! Swing low, sweet chariot,  
 1. I looked over Jordan, and what did I see  
 coming for to carry me home! 2. If you get there before I do, coming for to carry me  
 3. I'm sometimes up and sometimes down  
 a band of angels coming after me  
 home Yes tell my friends that I am coming too coming for to carry me home  
 But still my soul feels heavenly bound

Text und Melodie: Negro Spiritual

# Let us break



1. Let us break bread together On our knees, Let us break bread together On our knees,  
 2. Let us drink wine together On our knees, Let us drink wine together on our knees,  
 3. Let us praise God together On our knees, Let us praise God together on our knees,  
 (On our knees) (On our knees)

When I fall down on my knees, with my face to the rising sun, O Lord, have mercy on me. (on me)

Ref: Good news! The chariot's coming. Good news! The chariot's coming. Good news! The

There's a  
 chariot's coming and I don't want it to leave me behind. 1. There's a

long white robe in the heaven I know, a long white robe in the heaven I know. There's a  
 long white robe in the heaven I know.

long white robe in the heaven I know, and I don't want it to leave me behind.

2. pair of wings... 3. shoes... 4. starry crown... 5. golden harp...

# Swing Low

Swing low, sweet char - i - ot \_\_\_\_\_, Com - in' for to car - ry me

G G<sup>7</sup> C G<sup>°</sup> G<sup>7</sup><sub>9</sub> G E<sup>7</sup>

Swing low, sweet char - i - ot \_\_\_\_\_, Com - in' for to car - ry me

home \_\_\_\_\_! Swing low, sweet char - i - ot,

A<sup>m</sup><sub>7</sub> D G G<sup>7</sup> C D<sup>7</sup>

home \_\_\_\_\_! Swing low, sweet char - i - ot,

Com - in' for to car - ry me home \_\_\_\_\_! Fine

G E<sup>m</sup><sub>7</sub> A<sup>9</sup><sub>7</sub> D<sup>7</sup> G

Com - in' for to car - ry me home \_\_\_\_\_! Fine

1. I  
2. If  
3. I'm

looked o - ver Jor - dan, an' what did I see,  
you get there up be an' fore do,  
some times an' some - times down,

1. I looked o - ver Jor - dan, what did I see,  
2. If you get there up be - fore I do,  
3. Some - times I'm down,

G A<sup>m</sup><sub>7</sub> G D<sup>7</sup>

Com - in' for to car - ry me home \_\_\_\_\_! A band of an - gels  
A Jes' tell my fren's that  
But still my soul feels

G E<sup>m</sup> E<sup>7</sup> A<sup>m</sup><sub>7</sub> D G A<sup>m</sup>

Com - in' for to car - ry me home \_\_\_\_\_! A band of an - gels  
A Jes' tell my fren's that  
But still my soul feels

G D<sup>7</sup> G E<sup>m</sup><sub>7</sub> A<sup>9</sup><sub>7</sub> D<sup>7</sup> G

19 B

# 'robier's mal mit Gemütlichkeit

st und Musik: Terry Gilkyson, dt. Text: Heinrich Himmler.  
Nonfiction Music Company Inc.

Ref: Pro-bier's mal mit Ge - müt - lich - keit, mit Ru - he und Ge -

müt - lich - keit wifst du die dum - men Sor - gen ü - ber Bord.

Und wenn du stets ge - müt - lich bist und et - was ap - pe -

tit - lich ist, greif zu, denn spä - ter ist es viel - leicht fort.

1. Was soll ich wo - an - ders, wo's mir nicht ge - fällt?

Ich ge - hen nicht fort hier, auch nicht für Geld.

Die Ble - nen stuu - men in der Luft, er - fül - len sie mit Ho - nig -

duft, und schaut du un - ter 'nen Stein, ent - deckst du A - mel - sen, die hier

gut ge - deilt'n. Nimm da - von zwei, drei vier. Denn mit Ge -

müt - lich - keit kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!

2 Na, und pfückst du gern Beeren und piekst dich dabel, dann laß dich belehren: Schmerz geht bald vorbei!

Du mußt bescheiden und nicht gierig im Leben sein, sonst tust du dir weh, du bist verletzt und zahlst nur drauf, drum pfücke gleich mit dem richt'gen Dreh!

I last du das jetzt kapiert? Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir! Es kommt zu dir!



Begleitrhythmus: Ein Pickling, bel dem zu den Zählzotten 1 und 3 der Baßton gezupft wird, bel 2 und 4 der Akkord.

# Hallo Django



UF



Dum de Dum de Dum de dum de dum de Dum de Dum de



Dum de dum de dum de Dap dap dap dap Dau wau wau wau



Schu-wi du - a Schu-wi du - ap da da da Schu-wi du-wi du - a



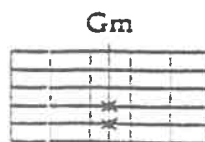
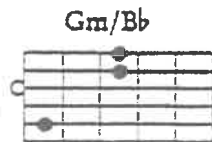
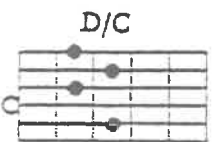
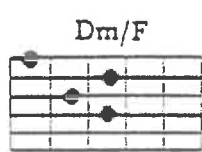
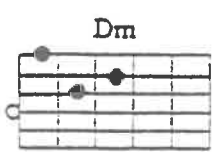
Schu - wi du - wi da Dap dap dap dap Dau wau wau wau



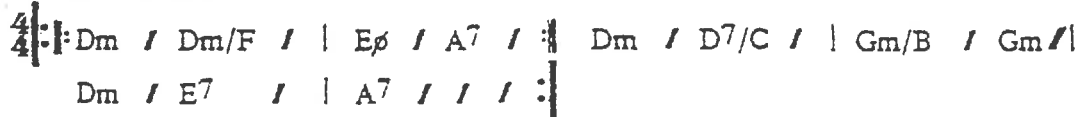
Dua schu-wi da Schu-wi du-wi du - ap Schu-wi du-wi du - ap



Schu - wi du - wi da Dap dap dap dap Dau wau wau wau



Harmonieschema:





Vorspiel

Zwischenspiel A

C A d C H a F G<sup>7</sup>

C 8 A

1. Ich ru - fe dich bei dei - nem Na - men, bei dei - nem Na - men  
2. Du bist in mei - nen Au - gen teuer, so wie dem Tag das  
3. Zu mei - ner Eh - re schuf ich je - den, der nach mir wird ein  
4. Ich ru - fe dich bei dei - nem Na - men, bei dei - nem Na - men

d d G

1. ruf' ich dich. Und mei - ne Kraft wird nicht er - lahmen,  
2. Son - nenlicht. Und gehst du durch des Le - bens Feu - er,  
3. Christ ge - nannt, und leh - re ihn im Geist zu re - den,  
4. ruf' ich dich. Und mei - ne Kraft wird nicht er - lahmen.

G<sup>7</sup> C E

1. denn sieh, mein Mensch, ich lie - be dich! Die Lie - be  
2. es sengt und es ver - brennt dich nicht. Und droht ein  
3. wenn er sich nicht von mir ge - wandt. Und kost - bar  
4. denn sieh, mein Mensch, ich lie - be dich! Ich nenn' euch

a F G<sup>7</sup>

1. rief dich in das Le - ben, die Lie - be macht dein Menschsein  
2. Strom dich mit - zu - reis - sen, dann hal - te dich ganz fest an  
3. ist mir je - des We - sen, in dem der Keim des Le - bens  
4. Bru - der, nenn' euch Schwester, zur Ein - heit la - de ich euch

C E a F

1. aus, und du solist Liebe wei - ter - ge - ben - es wächst die  
2. mich. Ich ha - be Zukunft dir ver - heißen, denn sieh, mein  
3. wirkt - sind nicht im Sa - men schon zu le - sen, die Wun - der,  
4. ein. Drum steht zu - sammen im - mer fester und laßt die

Zwischenspiel B (Nachspiel)

C G a d G C

G<sup>7</sup> (Schluß)

1. Mensch - lich - keit da - raus.  
2. Mensch, ich lie - be dich!  
3. Nie er in sich birgt.  
4. Lie - be bei euch sein!

Für das Pringstreffen  
am Reulberg 1986  
zum Thema  
"Was ist der Mensch,  
daß du an ihn denkst?"

Karin Schimmer-Salcedo  
März 1986

Recht vorbehalten





# Look away

O look a-way in a hea-ven O look a-way in a  
 O look a-way in a hea-ven O look a-way in a  
 hea-ven O look a-way in a hea-ven  
 hea-ven O look a-way in a hea-ven  
 Good Lord I hope I join the band  
 Good Lord I hope I join the band  
 I'm gon-na see my mo-ther some o' these mor-nings  
 See my mo-ther some o' these mor-nings see my mo-ther some o' these mor-nings, Lord I hope I join the band  
 Some o' these mor-nings hope I join the band

## Somebody's Knocking

**Solo**  
 Some-bod-y's knock-ing at your door, Some-bod-y's  
**Chorus**  
 knock-ing at your door. O sin-ner, why don't you  
**Fine**  
 an-swer? Some-bod-y's knock-ing at your door.

**Solo**  
 1. Knocks like Je-sus, Some-bod-y's knock-ing at your door.  
 2. Can't you hear Him? Some-bod-y's knock-ing at your door.  
 3. An-swer Je-sus, Some-bod-y's knock-ing at your door.  
**Chorus**  
 Knocks like Je-sus, Some-bod-y's knock-ing at your door.  
 Can't you hear Him? Some-bod-y's knock-ing at your door.  
 An-swer Je-sus, Some-bod-y's knock-ing at your door.  
**D.S.**  
 © 1927, Hampton Institute



# 487 Wenn einer alleine träumt

C a F G C a F G C a F G

① D Hm G A ② D Hm G A ③ D Hm G A ④

Wenn ei - ner al - lei - - ne träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam

D Hm G A ⑤ D Hm G A ⑥ D Hm G A ⑦ D Hm G A

träumen, so ist das der Beginn, der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Träumt unsern Traum Wenn

Text: Don Helder Camara Musik: Ludger Edelkötter  
 erschienen auf der LP bzw. MC IMP 1020 - Herr, gib uns Deinen Frieden -  
 Rechte: Impulse-Musikverlag Ludger Edelkötter, Drensteinfurt

# 488 Dein Segel ist schwarz

C Dm Em Dm C Dm Em Dm C Am F G

Retr. Dein Segel ist schwarz, und sein's ist gelb, und mein's ist weiß mit Flecken.

C Am F G

Doch alle Segel brauchen den Wind - und brauchen sich nicht zu verstecken. 1. Doch alle Segel

Am D G F G

brauchen den Wind - und jeder fährt von uns als Gotteskind und braucht, und braucht sich nicht zu verstecken.

Drum braucht keiner abzudrehn  
 und keiner braucht auf Rammkurs zu gehn.  
 Und keiner, und keiner, und keiner  
 braucht abzudecken.

Den Wind schert die Farbe im Segel nicht,  
 uns kümmert nicht die Haut im Gesicht,  
 das wir, das wir, das wir  
 in die Brise recken.

Doch alle Segel brauchen den Wind,  
 und jeder fährt von uns als Gotteskind  
 und braucht, und braucht, und braucht  
 sich nicht zu verstecken.  
 Und braucht, und braucht, und braucht  
 sich nicht zu verstecken.



Text: Josef Reding Musik: Ludger Edelkötter  
 erschienen auf der LP IMP 1010 - Mach aus Fremden Freunde -  
 Rechte: Impulse-Musikverlag Ludger Edelkötter, Drensteinfurt

# Zur Mitte kommen

♩ = 72

Vor-, Zwischen- und Nachspiel

Kathi Stimmer-Salzedar 1993

sehr ruhig

Kurzes Vorspiel/  
Zwischenspiel bis hier

Überleitung zum Lied

Instrument ab 2. Strophe

Solo/Chor

1. Zur Mitte kommen - den Kreis erneu'n. Zur Mitte kommen - am Licht uns freu'n.  
2. Zur Mitte kommen, die Ru - he trägt. Zur Mitte kommen, die Brücken schlägt.  
3. Zur Mitte kommen, ein-an - der sehn. Zur Mitte kommen, das Wort ver-stehn.

Überleitung zur 3. Strophe

1. Zur Mitte kommen - zur Nä -he führ'n. Zur Mitte kommen und Wär-me spür'n.  
2. Zur Mitte kommen, die Kräfte teilt. Zur Mitte kommen, die Wun-den heilt.  
3. Zur Mitte kommen - die Herzen weit. Zur Mitte kommen - er-füllte Zeit.

Nach der 3. Strophe Zwischenspiel ab ⊕, dann Liedwiederholung und Nachspiel ab ⊕



# Ich will dich so

27



Ich will dich so, so wie du bist, mit dem Ge - sicht, das du mir



zeigst . Denn ich weiß je-des Mal das bist du. Ich will dich



so, so wie du bist, in den Mo - men-ten, die du mit mir



teilst, und die-se Au-gen-bli-cke tau-sche ich mit nie-mand auf der



Welt, denn das bist du.



Auch wenn du oft ganz an-ders bist, als ich's mir vor-ge-stellt



Auch wenn ich mich ver - wirr-en las-se, von dei-nem an-ders-sein Doch ich will Dich

2. Auch wenn ich dir  
nicht das Fest bereite,  
wie ich's gerne würde,  
auch wenn ich oft  
viele Stunden brauche,  
bis ich dir begegne.  
Doch ich will dich....

3. Gib dich mir immer  
zu erkennen,  
als der der du grad bist,  
ich brauch dich als  
ein Gegenüber  
Das offen und ehrlich ist.  
Ja, ich brauch dich....

# I don't know how to love him



I don't know how to love him What to do how to



move him I've been changed yes real-ly changed. In these



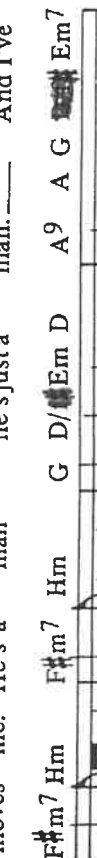
past few days when I've seen my-self I seem like some-one



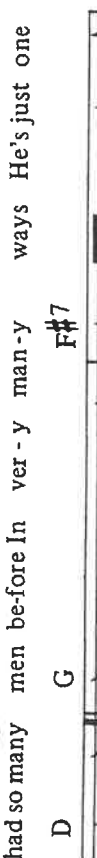
else. I don't know how to take this I don't see why he



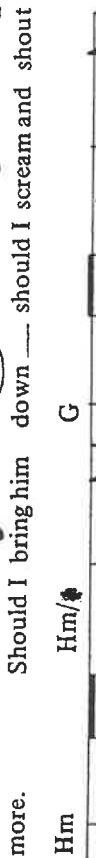
moves me. He's a man he's just a man. And I've



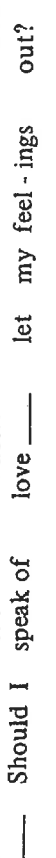
had so many men be-fore In ver-y man-y ways He's just one



more. Should I bring him down should I scream and shout



Should I speak of love let my feel-ings out?



Should I speak of love let my feel-ings out?



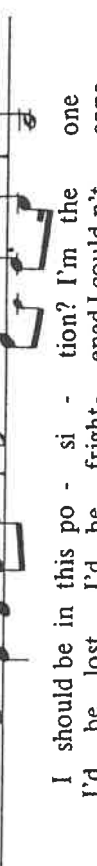
I never thought I'd come to this what's it all a-bout?



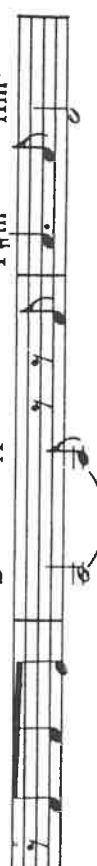
Don't you think it's rather fun-ny me



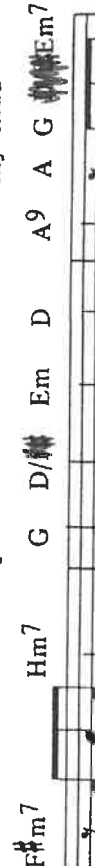
Yet if he said he loved me



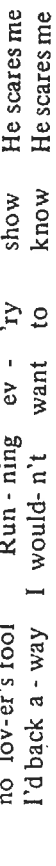
I should be in this po-si-tion? I'm the one



I'd be lost I'd be fright-ened I could-n't cope



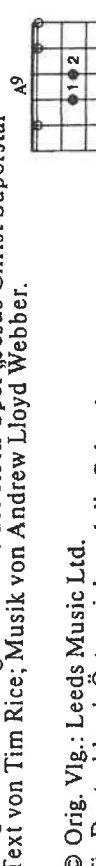
who's al-ways been So calm so cool,



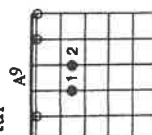
no lov-er's fool Run-ning ev-'ry show He scares me



I'd back a-way I would-n't want to know He scares me



so. I want him so I love him so.



Song der Maria Magdalena aus der Rock-Oper „Jesus Christ Superstar“  
Text von Tim Rice; Musik von Andrew Lloyd Webber.

© Orig. Vlg.: Leeds Music Ltd.  
für Deutschland, Österreich und die Schweiz:  
MCA Music GmbH, Köln

# Goodnight, well it's time to go

Musik of ... alvin Carter / James Hudson  
Satt: Robert Sund

♩ = 72 ♩ = 72 ♩ = 72

Good-night, sweet-heart, well it's time to go, —

Dut du du du du — well it's time to go, — dut du du du

3

good-night, sweet-heart, well it's time to go, —

I hate to leave you, I oh —

du — well it's time to go, — du du du oh —

6

real-ly must say —

so, good-night, sweet - heart, good-night. —

so, good-night, sweet - heart, good-night. — Dut dut du du

8

Well, it's three o'clock in the morning, Oh —

Du du du du — dut du du du du

Babe now I don't treat you right, — I have to leave you, Ba-by, but

Oh — oh but

du — du du du, du du du du but

14 *dal segno al ⊕ e poi coda*

don't mean may-be, you know I love you so. —

Dut du du du

17 *coda* Mother, oh and, your father might hear if I stay here too long.

Oh — oh —

du — dut du du du du du — du du du, du du du

21 *dal segno al fine*

a kiss and we'll part, and I'll be go-ing, you know I hate to go. —

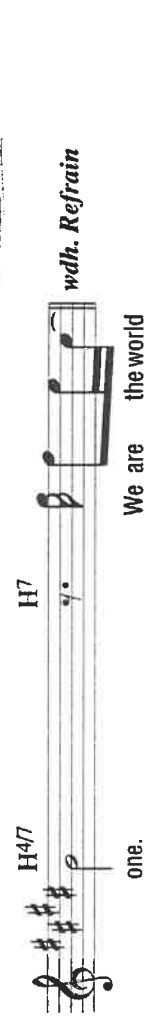
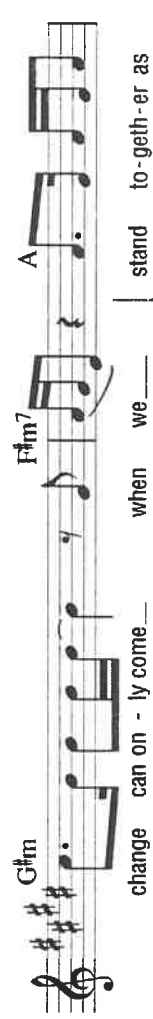
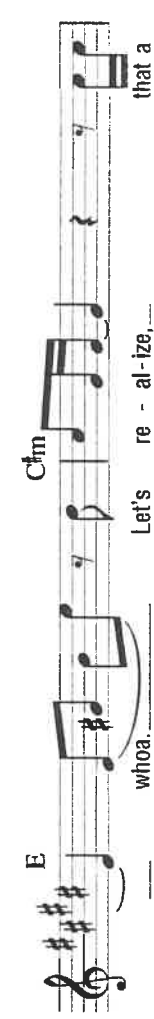
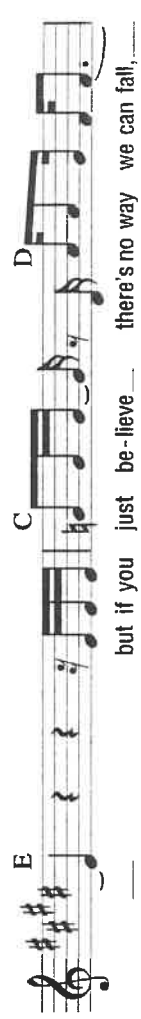
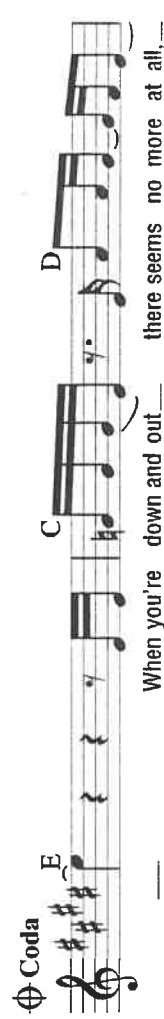
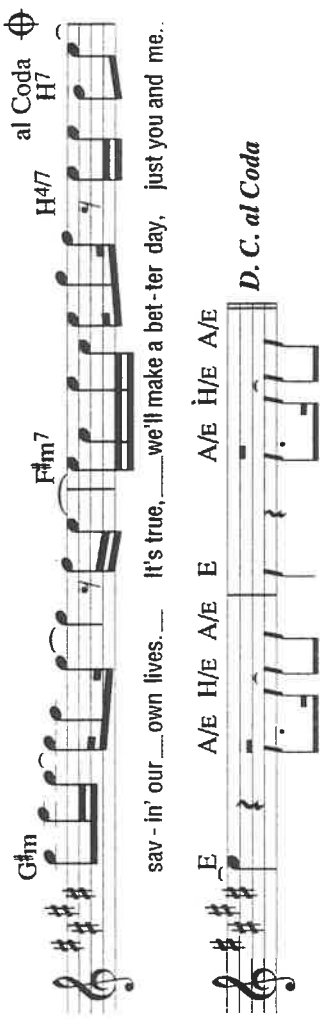
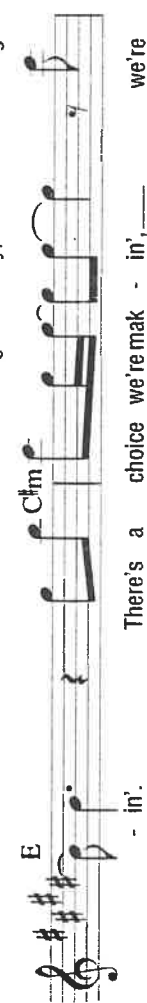
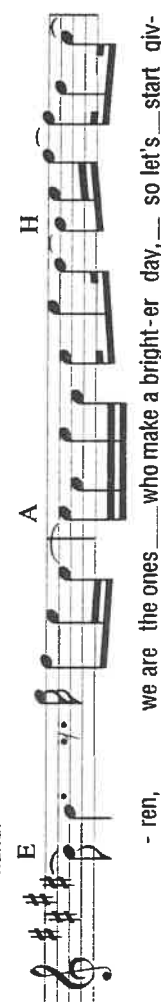
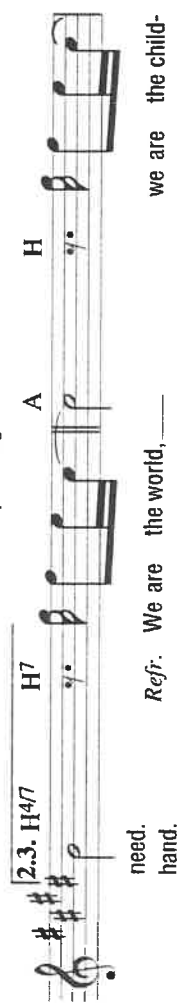
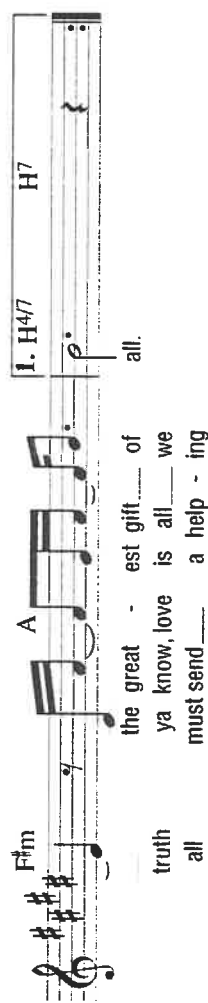
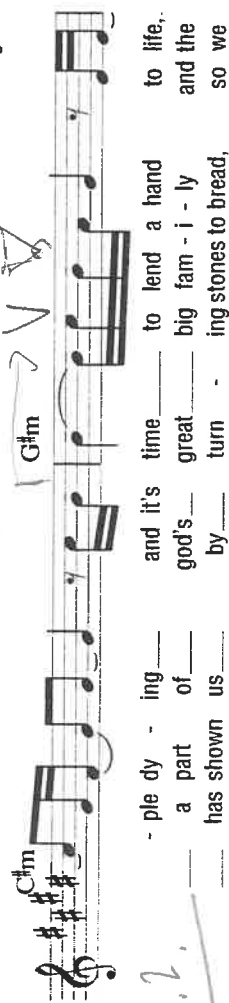
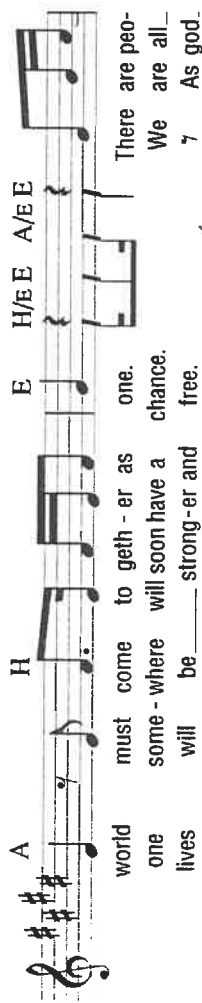
oh —

du —

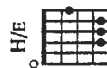
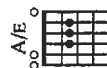


## We Are The World

Text und Musik: Michael Jackson/Lionel Richie.  
© 1985 by Mijac Music/Brockman Music. Alle Rechte für D/A/CH/GUS + osteuropäische Länder bei: NEUE WELT MUSIKVERLAG GMBH, München



Weitere Akkorde zu diesem Lied:



# Simama

Si - ma - ma, si - ma - ma i - ma - ra ji - lin - de ne - no la - ke Bwa - re  
i - ma - ra ke - sha ki - la si - kau u - om - be u - ta - si - ma - ma

93

## Go tell it on the mountain

Go tell it on the moun - tain. Over the hills and ev'rywhere. Go tell it on the  
Tell it on the mountain  
moun - tain that Jesus Christ is a - born.  
Tell it on the moun - tain

1. When I was a sinner, I  
2. When I was a seeker, I  
3. He made me awaichman up -  
played both night and day, I asked the Lord to help me, and He showed me the way -  
sought both night and day, I asked my Lord to help me, and He taught me to play -  
- on the cit - y wall, And if I am a Christian, I am the least of all. -

Text und Melodie: Spiritual 4stimmiger Satz; Gruppe JERICHO

## Geh mit uns

94

Geh mit uns auf unserm Weg geh mit uns auf unserm Weg (Wenn)  
traurig und enttäuscht wirklagen: Es ist alles aus. Wenn  
mutlos und geknickt wir sagen: Jetzt geht's schief  
Geh mit uns auf unserm Weg geh mit uns auf unserm Weg

- Wenn allen uns die Sicht genommen: Muße das geschah'n?  
Wenn Hoffnung, Mut und Kraft zertrömmen: Wie soll's weitergeh'n?
- Wenn Nacht auf uns hereingebrochen: Brich mit uns das Brot.  
Bis das letzte Wort gesprochen: bis zum Abendrot.
- Reiß uns mit Schritt für Schritt.
- Wer dich erkennt, ganz neu entbrennt.

Text: Norbert Weidinger, Pappelstr. 2 c, 8031 Eichenau  
Musik: Ludger Edelkötter erschienen auf der LP IMP 1019 - Geh mit uns -

1. Se - lig seid ihr, wenn ihr ein-fach lebt.  
 2. Se - lig seid ihr, wenn ihr lie - ben lernt.  
 4. Se - lig seid ihr, wenn ihr Frie-den macht.

Se - lig seid ihr, wenn ihr La - sten trägt.  
 Se - lig seid ihr, wenn ihr Gü - te wagt.  
 Se - lig seid ihr, wenn ihr Un-recht spürt.

3. Se - lig seid ihr, wenn ihr Lei-den merkt.

Se - lig seid ihr, wenn ihr ehr-lich bleibt.

Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst Melodie: Peter Janssens  
 Rechte: Peter Janssens Musik Verlag, Telgte, aus: Uns allen blüht der Tod, 1979

Alternativtext, für ein zweites Durchsingen des Liedes

1. Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt, Trauer und Trost miteinander teilt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt, Hunger und Durst für-einander stillt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln sprengt, arglos und gut voneinander denkt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht, Stütze und Halt aneinander seid.

# Hava Nagila

Text und Musik: Abraham Zwi Idelsohn  
 © 1919, 1922 by Abraham Zwi Idelsohn; All rights assigned to Ilan Melody Press, Tel Aviv, for all countries of the world;  
 für Deutschland, Österreich und die Schweiz: Musikverlag Okiave, Hamburg

Ha - va na - gi - la, ha - va na - gi - la, ha - va na - gi - la  
 we - nis me - cha. -cha. Ha - va ne - ra - ne - na, ha - va ne -  
 ra - ne - na, ha - va ne - ra - ne - na we - nis me - cha.  
 U - ru, u - ru a - chim ur' a - chim be - lew sa - me - ach,  
 ur' a - chim be - lew sa - me - ach, ur' a - chim,  
 ur' a - chim, ur' a - chim be - lew sa - me - ach.

*Handwritten annotations: E7 H7, Am e, Dm a, E7 H7, Am e, E7 H7, Da Capo*

# Geburts-tags-lied

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst ja selber

wie der Sonnen-schein. Heut' ist dein Ge-burts-tag, darum feiern wir

alle deine Freunde freuen sich mit dir. Alle deine Freunde

freuen sich mit dir. Wie schön, daß du ge-boren bist, wir hätten dich sonst

sehr vermisst. Wie schön, daß wir bei-sammen sind. Wir gratulieren dir

Geburts-tags-Kind





# Ich lobe meinen Gott

Text: Hans Jürgen Netz

Melodie: Christoph Lehmann  
Satz: Dieter Falk

Vorspiel  $F\sharp m^7$   $B\flat m^7$   $E m^7$   $A^7$   $F\sharp m^7$   $B\flat m^7$   $E m^7$   $A^7$

Klavier

1. Ich  
2. (Ich)  
3. (Ich)

5  $\S$   $D$   $B\flat m^7$   $E m^7$   $A^7$   $F\sharp m^7$   $B\flat m^7$

1. lo - be mei - nen Gott, der aus der Tie - fe mich holt, — da - mit ich le - be,  
2. lo - be mei - nen Gott, der mir die Fes - seln löst, — da - mit ich frei bin.  
3. lo - be mei - nen Gott, der mir den neu - en Weg weist, — da - mit ich hand - le,  
lo - be mei - nen Gott, der mei - ne Trä - nen trock - net, daß ich re - de,  
lo - be mei - nen Gott, der mei - ne Angst ver - treibt, da - mit ich la - che, be - re - che.

8 1.  $E m^7$   $A^7$  2.  $E m^7$   $A^7$  3.  $E m^7$   $A^7$   $D$

1. ich  
2. ich  
3. ich

Eh - re sei Gott — auf der Er - de in

1. 2.

Aus: EXODUS - Zur Hoffnung berufen;  
Rechte (Text und Melodie): tvd-Verlag, Düsseldorf  
Rechte (Satz): Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

12  $G$   $A^7$   $D$   $A^7$   $B\flat m^7$   $D$   $A$

al - len Stra - ßen und Häu - sern, die Men - schen wer - den sin - gen, bis das

16  $E m^7$   $G$   $A^7$   $G m^7$   $C$   $F$   $F$

Lied zum Him - mel steigt. — Eh - re sei Gott — und den Men - schen Frie - den.

20  $G m^7$   $C^7$   $H^7$   $D m^7$   $7/9$

Frie - den auf Er - den. — 2. Ich den.  
3. Ich den.

1+2. 3. stark verbreitern

346

## Jetzt ist die Zeit

Refrain: Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stun-de. Heu-te wird ge - tan o - der auch ver-tan, wo -  
 rauf es an - kommt, wenn Er kommt.

1. Der Herr wird nicht fra - gen: Was hast du ge - spart, was hast du al - les be - ses - sen?  
 Sei - ne Fra - ge wird lau - ten: Was hast du ge - schenkt, wen hast du ge - schätzt um mei - net - wil - len?

2. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du gewußt, was hast du Gescheites gelernt?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast du bedacht, wem hast du genützt um meinetwillen?  
 Refrain

3. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du beherrscht, was hast du dir unterworfen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Wem hast du gedient, wen hast du umarmt um meinetwillen?  
 Refrain

Es gibt auf Erden drei Diebe.

Der eine ist die Antwort:

Ich weiß nicht.

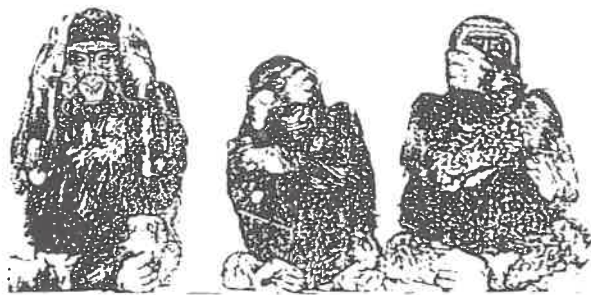
Der andere ist die Antwort:

Ich bin es nicht.

Der dritte ist die Antwort:

Das geht mich nichts an.

Afrikanisches Sprichwort



4. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du bereist, was hast du dir leisten können?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast du gewagt, wen hast du befreit um meinetwillen?  
 Refrain

5. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du gespeist, was hast du Gutes getrunken?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast du geteilt, wen hast du genährt um meinetwillen?  
 Refrain

6. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du gegläntzt, was hast du Schönes getragen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast du bewirkt, wen hast du gewärmt um meinetwillen?  
 Refrain

7. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du gesagt, was hast du alles versprochen?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Was hast du getan, wen hast du geliebt um meinetwillen?  
 Refrain

8. Der Herr wird nicht fragen:  
 Was hast du erreicht, was hast du Großes gegolten?  
 Seine Frage wird lauten:  
 Hast du mich erkannt, ich war dein Bruder um deinetwillen?  
 Refrain

Text: Alois Albrecht Musik: Ludger Edelkötter  
 Rechte: IMPULSE-Musikverlag



# Laudato sii – Sonnengesang

Refr. (Ostinato)

1. Sei gepriesen du hast die Welt er-schaffen Sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne!

Sei gepriesen für Meer und Kontinente! Sei gepriesen denn du bist wunderbar Herr

- |   |   |
|---|---|
| 2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten!          | Sei gepriesen für Nächte und für Tage!      |
| Sei gepriesen für Jahre und Sekunden!                 | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!          | Sei gepriesen du läßt die Quellen springen! |
| Sei gepriesen du läßt die Felder reifen!              | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 4. Sei gepriesen für deine hohen Berge!               | Sei gepriesen für Fels und Wald und Täler!  |
| Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten!              | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 5. Sei gepriesen du läßt die Vögel kreisen!           | Sei gepriesen wenn sie am Morgen singen!    |
| Sei gepriesen für alle deine Tiere!                   | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 6. Sei gepriesen denn du, Herr, schufst den Menschen! | Sei gepriesen er ist dein Bild der Liebe!   |
| Sei gepriesen für jedes Volk der Erde!                | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 7. Sei gepriesen du selbst bist Mensch geworden!      | Sei gepriesen für Jesus unsern Bruder!      |
| Sei gepriesen wir tragen seinen Namen!                | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 8. Sei gepriesen er hat zu uns gesprochen!            | Sei gepriesen er ist für uns gestorben!     |
| Sei gepriesen er ist vom Tod erstanden!               | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |
| 9. Sei gepriesen o Herr für Tod und Leben!            | Sei gepriesen du öffnest uns die Zukunft!   |
| Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen!                 | Sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr! |

Kehrvers: Sonnengesang des hl. Franziskus von Assisi

dt. Text: Winfried Pilz, Düsseldorf Melodie: mündl. überliefert aus Italien

## Gib mir Liebe – Sing Hosianna

1. Gib mir Liebe ins Herz, laß mich leuchten, gib mir Liebe ins Herz, bet' ich

Herr, du selbst bist das Licht, das erleuchtet, darum scheine du nun selbst durch mich.

Refr. Sing Hosianna, Sing Hosianna, Sing Hosianna zu dem Herrn der Welt, Herrn

Sing — Sing — Sing — Sing — Sing

2. Laß mich sein wie lebendiges Wasser, das durch Trockenheit fließt, bet' ich.  
Herr, du selbst bist das lebende Wasser, darum fließe du nun selbst durch mich.
3. Laß mich sein für die Welt wie ein Hirte, der für andere lebt, bet' ich.  
Herr du selbst bist der allertreuste Hirte, darum sei du nun auch das durch mich.

dt. Text: Hans-Joachim Eckstein Melodie: Komponist unbekannt  
Originaltitel: Give me oil in my lamp Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stgt.



# Nada te turbe. (Santa Teresa de Jesús)

rien ne te trouble, rien ne t'effraie: qui a Dieu ne manque de rien. Seul Dieu suffit.  
 nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich: wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.  
 nothing trouble you, let nothing frighten you: whoever has God lacks nothing. God alone is enough.  
 niente ti turbi, niente ti spaventi: chi ha Dio non gli manca niente. Solo Dio basta.

*a*<sup>7</sup> *d*<sup>7</sup> *G* *C*<sup>maj7</sup> *F* *h* *d*<sup>6</sup> *E*<sup>4</sup> *E*<sup>3</sup> *a*

Nada te turbe, nada te espante: quien a Dios tiene nada le falta.

*a* *d*<sup>7</sup> *G* *C*<sup>maj7</sup> *F* *d*<sup>6</sup> *E* *a*

Nada te turbe, nada te espante: sólo Dios ba-sta.

*f* *d* *c* *f* *f* *a*

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne

*f* *c* *d* *c* *f* *f* *a*

Freu-de, mei-ne Stür-ke, mein Licht: Chris-tus,

*f* *a* *c* *d* *c*

mei-ne Zu-ver-sicht, auf dich ver-

*f* *a* *c* *d* *c*

trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver-

*f* *a* *c* *d* *c*

trau ich und fürcht mich nicht, Mei-ne

Solo

1. I heard there was a sec-ret cord. That Da - vid played and it pleased the Lord. But  
faith was strong but you needed proof. You saw her ba - thing on your roof. Her

Piano

G D G Em G Em

4

Solo

you don't real - ly care for mu-sic. do you? It goes like this, the fourth, the fifth, the  
beau - ty and the moon - light o-ver threw you? She tied you to a kit - chen chair, she

C D G D G C D

7

Solo

mi - nor fall, the ma-jor lift. The baf - feld king com-po - sing Halle - lu - jah  
broke you're throne, she cut your hair. And from your lips she drew the Halle

S A T B

Chor unisono:

Em C D H Em C

11

Solo

lu - ja. Ha-lle - lu - ja, Ha-lle - lu - ja

S A T B

Em C G D G D G D

2. Your

16

Solo

lu - jah

Ha - lle - lu - jah, Ha - lle - lu - ja. Ha - lle - lu - ja, Ha - lle - lu -

S

A

T

B

Em C Em C G D

21

Solo

ja

3. Well may - be there's a god a - bove. But all I've e - ver learned from love was

S

A

T

B

G D G D G Em G Em

25

Solo

how to shoot some - bo - dy who out drew you. It's not a cry that you hear at night, it's not someone who's seen the light. It's a

S

A

T

B

C D G D G C D Em C

29

Solo

cold and it's a bro-ken Halle - lu - jah

S A

Ah

T B

Ha - lle - lu - jah, Ha - lle - lu - ja, Ha - lle - lu - ja, Ha - lle -

D H Em C Em C

Text: Rolf Krenzer \* Musik: Ludger Edelkötter

1. Halte zu mir guter Gott, heut den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag. Halte zu mir guter Gott, heut den ganzen Tag. Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

2. Du bist jederzeit bei mir.  
Wo ich geh' und steh'  
spür' ich, wenn ich leise bin,  
Dich in meiner Näh'.  
Halte zu mir, guter Gott,  
Heut' den ganzen Tag.  
Halt' die Hände über mich,  
was auch kommen mag.

3. Gibt es Ärger oder Streit  
und noch mehr Verdruß,  
weiß ich doch, Du bist nicht weit  
wenn ich weinen muß.  
Halte zu mir, guter Gott,  
heut' den ganzen Tag.  
Halt' die Hände über mich,  
was auch kommen mag.

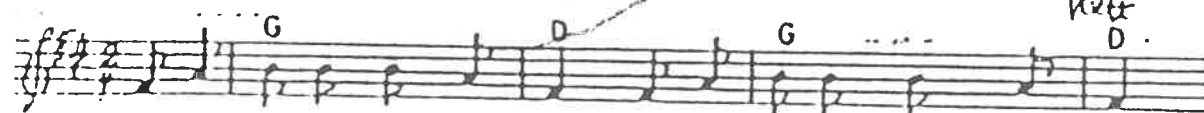
4. Meine Freude, meinen Dank,  
alles sag' ich Dir.  
Du hältst zu mir, guter Gott,  
spür' ich tief in mir.  
Halte zu mir, guter Gott,  
Heut' den ganzen Tag.  
Halt' die Hände über mich,  
was auch kommen mag.



1. B C Tu. M. Longardt



Das wünscht dir,  
daß immer einer bei dir wär,  
der lachet und spricht:  
Fürchte dich nicht!

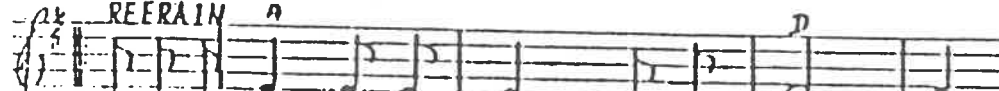


Ob ich gehe, bist du da, ob ich stehe, bist du da.  
Ob ich wache, bist du da, ob ich schlafe, bist du da.  
Ob ich lache, bist du da, ob ich weine, bist du da.  
In der Freude bist du da, und im Leid bist du da.  
In der Flut bist du da, und im Sturm bist du da.



Du bist da, du bist da, du bist da. du bist da.

REERAIN



Von allen Sei-ten um - schließt Du mich, Herr,  
und Du legst auf mich Dei-ne Hände.



# Ins Wasser fällt...

Handwritten musical score for "Ins Wasser fällt..." with lyrics and chords.

1. Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und lei-se,  
und ist er noch so klein, er zieht doch wei-te Krei-se.

Wo Gottes große Lie-be in einen Menschen fällt, da  
...Lie-be in einen...

wirkt sie fort, in Tat und Wort hin-aus in uns're Welt.

Chords: D, C, F#m, Em7, A, G, A7, G7, G, F, D, C, G, F, D, C, G, F, A7, G7, D, C.

2. Ein Funke kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen, und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt.
3. Nimm Gottes Liebe an, du brauchst dich nicht allein zu mühn, doch seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Textrechte: Manfred Siebald

GEMEINSAMES LIED : Himmel - Litanei (Fliege/Blarr)

Him-mel von E-wigkeit, Him-mel so hoch und so weit,

Him-mel, der Schutzlosen Kleid, Him-mel, so hoch und so weit. (Fine)

Him-mel, un-end-liches Meer, Him-mel, von wo komm ich her,

Him-mel, be-gleite mich lei-se, Him-mel, auf Men-schen-rei-se,

Him-mel, wo al-les begann, Him-mel, und wo komm ich an. (da capo)

Chords: F, Bb, F, G7, C, F, Gm, Am, C, F, Bb, Am, Dm, C, F, F, Eb, Dm, F, G, F, F, Eb, Dm, F, G, A, Gm, Bb, Am, Dm, Bb, C.



# Freude, Freude macht sich breit

Text: Werner Hoffmann  
nach Jesaja 9, 1-6

Melodie: Werner Hoffmann  
Chorsatz: Klaus Heizmann

5 E Am Am

1: Zer - bro - chen ist der Stab der  
2: Mach - dei - ne Herr - schaft groß in  
3: Als Frie - dens - stif - ter sen - de uns,

8 G Cmaj7 Am Dm7 E4 E

Sün - de dunk - le Macht. Du kommst zu uns hin - ab in uns - re Nacht. Als  
ei - ner Welt voll Krieg. Ge - fang - ne bin - de los, zeig dei - nen Sieg. Dein  
dei - ne Jün - ger aus. Durch uns - re schwa - chen Hän - de bau dein Haus. Zer -

11 Am Am G Cmaj7

Kind kommst du hin - ein in Ar - mut und in Not, willst  
Reich kommst bald her - bei, Herr, laß uns nicht al - lein, die  
bro - chen ist der Stab, der Sün - de dunk - le Macht, du

13 Fmaj7 Dm7 G4 G Refrain C

un - ser Ret - ter sein von Schuld und Tod. sein. 1. 3. Freu - de, Freu - de  
Waf - fen schlag ent - zwei, laß Frie - den sein.  
kommst zu uns hin - ab in uns - re Nacht.

Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



16 *F* *G* *C* *Am* *F* *G* *C* *G* *F* *C* *G*

macht sich breit. — Got - tes Sohn ist da! *komme A beld* Frie - den, Frie - den

20 *F* *G* *C* *Am* *F* *G* *G* *G*

schenkst du heut, — Herr, du kommst uns nah. —

23 *Am* *Em* *Am* *G* *Am* *D7* *Dm* *G*

Du weckst Ju - bel, wehrst dem Leid; — Freu - de — macht sich breit. —

27 *C* *G* *F* *G* *F* *G* *Dm7* *C*

Frie - den, Frie - den schenkst du heut, — Freu - de — macht sich breit. —

IM DUNKEL UNSRER NACHT

*(Dans nos obscurités)*

## Gemischte Stimmen

63 =

Gemischte Stimmen

$J = 63$   $H$

$e$   $(6)$   $e$   $D$

$p$  Dans nos obs-cu-ri - tés - Nacht  
Im Dun-ke-l uns-er-er

$p$

$mf$  mais, ne s'é-teint ja - mais.  
löscht. das nie-mals ver - löscht.

$mf$

$p$  Dans nos obs-cu-ri - tés, al - lu - me le  
Im Dun-ke-l uns-er-er Nacht ent-zün - de das

$p$

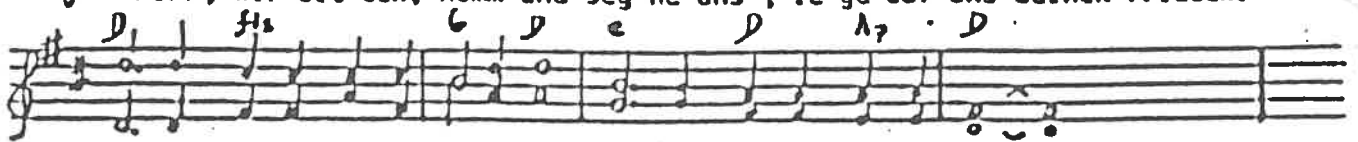
$mf$  feu qui ne s'é-teint ja - mais. Dans nos obs-cu-ri -  
Feu-er, das nie-mals ver - löscht. Im Dun-ke-l uns-er-er

$pp$

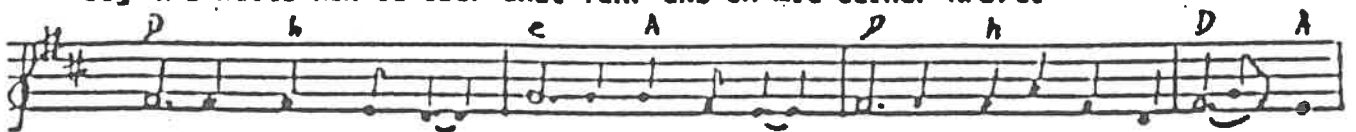




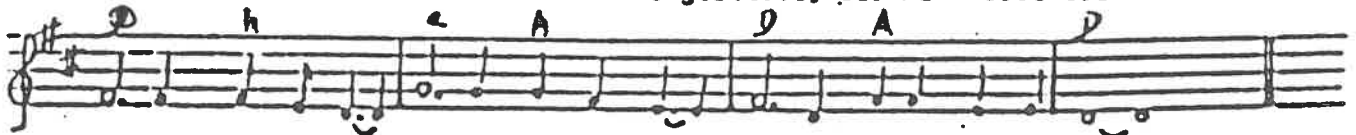
Refr. Herr, wir bit-ten, komm und seg-ne uns ; le-ge auf uns deinen Frieden.



Segnend halte Hän-de über uns. Füh- uns an mit deiner Kraft.



1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, dei-ne Freude aus-zu-brei-ten.



In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, laß uns deine Bo-ten sein. Refrain

① h e A ① h ① A  
2. In die Schuld der Welt, hast du uns gestellt, um vergebend zu ertragen,  
daß man uns verlacht, uns zu Feinden macht, dich und deine Kraft verneint.

① h e A ① h ① A  
3. In den Streit der Welt, hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden,  
der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind, deinem Wort Vertrauen schenkt.

4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen.  
Laß uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.

5. Nach der Not der Welt, die uns heute quält, willst du deine Erde gründen,  
wo Gerechtigkeit und nicht mehr das Leid deine Jünger prägen wird.

# KING OF THE ROAD

für 3-stimmigen gemischten Chor  
oder Männerchor

Roger Müller  
arr.: Stefan Kälmer

1

1. Trailer for	sale or rent;	Rooms to let	fif-ty cents;
2. Third box car	midnight train;	Des - ti - nation	Bang Maine.

dm dm dm doo ba da b'n dm dm doo - ba dup, dm dm

2

No phone, no	pool, no pets:	I ain't got, no	dis - ses - ses.
Old worn out	suit and shoes;	I don't pay no	un - ion dues.

dm dm dm doo ba da b'n dm

Ah, but  
2. I smoke

3

two hours of	pushing broom buys a	eight by twelve	four bit room.
old sto - pies	I have found, 7 1/2	short but not to	big a - round

dm dm dm doo ba da b'n dm dm doo - ba dup, dm, I'm a

4

man of	means by no means.	King of the road	I know
--------	--------------------	------------------	--------

dm dm dm doo ba da b'n dm ba dup dm dm dm dm

5

ev - er - y en - gi - n - ser on	ev - er - y train, and	all of the chil - dren and	all of their names and
----------------------------------	------------------------	----------------------------	------------------------

dm dm dm doo ba da b'n dm dm doo - ba dup, dm dm

6

(3) ev-er-y hand out in ev-er-y town and ev'ry lock that ain't when no one's a-round I sing:

locked

dm dm dm dm

7

(3) 3. Trailer for sale or rent; Rooms to let fif-ty cents;

dm dm dm doo ba da b'n dm dm doo - ba dup dm dm

8

(3) No phone no pool no pets: I ain't got no class or pretties

dm dm dm doo ba da b'n dm Ah, but

9

(3) two hours of push-ing broom buys a eight by twelve four bit room.

dm dm dm doo ba da b'n dm dm doo - ba dup dm I'm a

10

(3) man of means by no means. King of the Road \_\_\_\_\_!

dm dm dm doo ba da b'n dm King of the Road \_\_\_\_\_!

\* Töne von unten angeschrieben

# Joshua Fight the Battle of Jericho

Musik: (Traditional)

Arr.: Thomas Huppertz

Em

B7

Em

B7

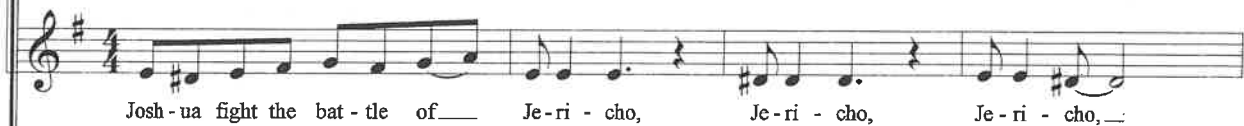
Sopran



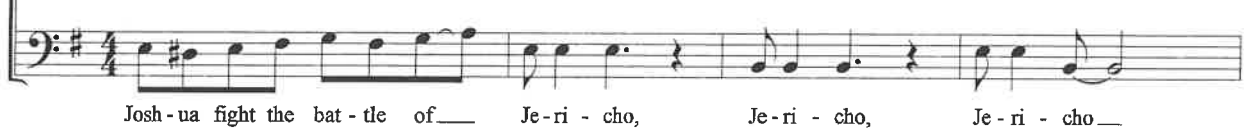
Alt 1



Alt 2



Bass



Em

B7

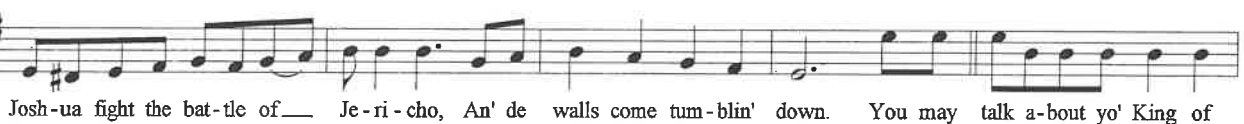
Em

B7

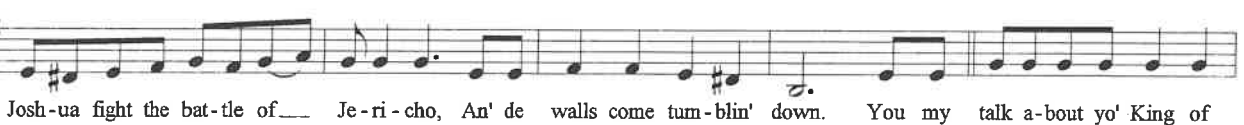
Em

5

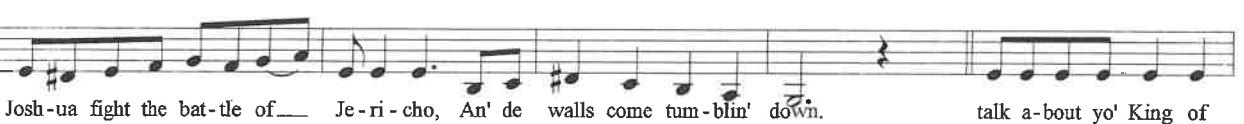
S.



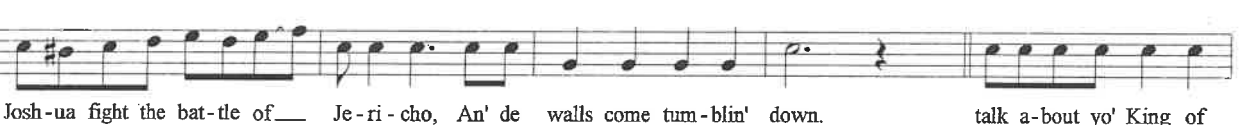
A. 1



A. 2



B.



B7

B7

D#

Em

B7

A9

B7

Em

Em

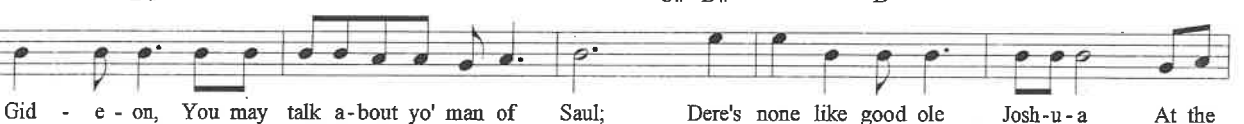
D

C#

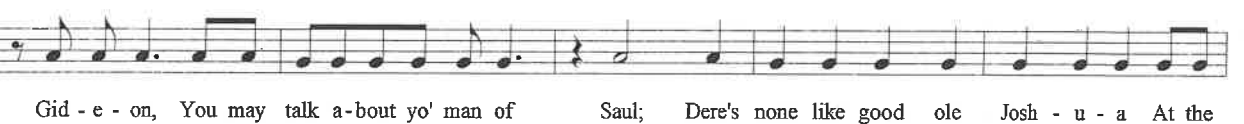
Cmaj7

10

S.



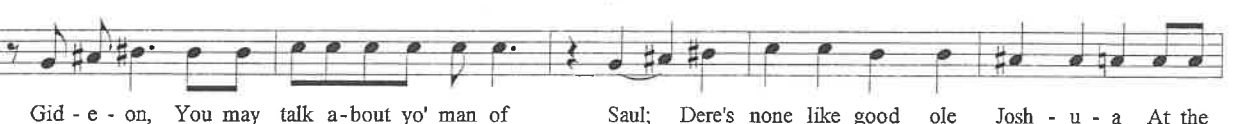
A. 1



A. 2



B.





15

Em B7 Em B7 Em B7 B7 B7 D# Em

S. bat-tle of Je - ri - cho, Up to de walls of Je - ri - cho He march'd with spear in

A. 1 bat-tle of Je - ri - cho, Up to de walls of Je - ri - cho He march'd with spear in

A. 2 *Melodie* bat-tle of Je - ri - cho, Up to de walls of Je - ri - cho He march'd with spear in han',

B. bat-tle of Je - ri - cho, Up to de walls of Je - ri - cho He march'd with spear in

20

B7 A9 B7 Em Em D C# Cmaj7 Em B B7 Em B7 Em

S. han', — "Go blow dem ram's horns," Josh - ua cried, "Cos de bat-tle am in my han'." Den-de

A. 1 han', — "Go blow dem ram's horns," Josh - ua cried, "Cos de bat-tle am in my han'." Den-de

A. 2 "Go blow dem ram's horns," Josh-ua cried, "Cos de bat-tle am in my han'." Den-de

B. han', — "Go blow dem ram's horns Josh - ua cried, "Cos de bat-tle am in my han'."

25

B7 Em D C D Em Em D

S. lam' ram sheep horns 'gin to blow, Trum-pets be - gin to soun' Josh-ua com-man-ded de

A. 1 lam' ram sheep horns 'gin to blow, Trum-pets be - gin to soun' Josh-ua com-man-ded de

A. 2 lam' ram sheep horns 'gin to blow, Trum-pets be - gin to soun' Josh-ua com-man-ded de

B. Josh-ua com-man-ded de

30

C#° Cmaj7 B7 Em B7

S. chil-dren to shout, An de walls come tum-blin' down! Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri - cho, Je-ri - cho,

A. 1 chil-dren to shout, An de walls come tum-blin' down! Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri - cho, Je-ri - cho,

A. 2 chil-dren to shout, An de walls come tum-blin' down! Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri - cho, Je-ri - cho,

B. chil-dren to shout, An de walls come tum-blin' down! Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri - cho, Je-ri - cho,

36

Em B7 Em B7  $\frac{Em}{B}$  B7 Em

S. Je-ri - cho, Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri-cho, An' de walls come tum-blin' down. Je-ri - cho

A. 1 Je-ri - cho Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri-cho, An' de walls come tum-blin' down. Je-ri - cho

A. 2 Je-ri - cho Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri-cho, An' de walls come tum-blin' down. Je - ri - cho

B. Je-ri - cho Josh-ua fight the bat-tle of Je-ri-cho, An de walls come tum-blin' down. Je - ri - cho

# Amazing Grace

*mp* 1. A - ma - zing grace! how sweet the sound, that saved a  
wretch like me. I once was lost, but  
now am found, was blind but now I see

2. 'Twas grace that taught my heart to fear, and  
3. 'Twas grace that taught my heart to fear, and  
2. 'Twas grace that taught my heart to fear, and  
3. 'Twas grace that taught my heart to fear, and

grace my fears re - leved: how pre - cious  
have al - dy come: 'tis grace bath  
grace my fears re - leved: how pre - cious  
have al - dy come: 'tis grace bath

did that grace ap pear the hour I first be -  
bro't me safe thus far and grace will lead me

lived home I 4. When we've seen there ten  
lived, I first be - leved! home. *mf* 4. When we've seen there ten

thou - sand years: bright shin - ing as the sun,  
thou - sand years: bright shin - ing as the sun,

\_\_\_\_\_ we've no less days to sing God's praise than  
\_\_\_\_\_ we've no less days to sing God's praise than

when we first be - gun, \_\_\_\_\_ than  
when we first be - gun, \_\_\_\_\_ than

when we first be - gun, \_\_\_\_\_  
when we first be - gun, \_\_\_\_\_

# Mein kleiner, grüner Kaktus

Text: Hans Herda (Orig. Text: „J'aime une Tyrolienne“ v. L. Potratz/A. Chevlier/A. Leroy), Musik: Bert Reisfeld und Albrecht Marcuse.  
© 1934 by Editions Choudens, Paris, für D., A., CS., YU., H., PL., deutschspr. Schweiz: Wiener Böhmische Verlag GmbH, Berlin-München

Originaltonart: C-Dur (kl. Terz höher)

1. Blu-men im Gar-ten, so zwan-zig Ar-ten von Ro-sen,  
Tul-pen und Nar-zis-sen, lei-sten sich heu-te die fei-nen  
Leu-te. Das will ich al-les gar nicht wis-sen.

Mein klei-ner grü-ner Kak-tus steht drau-ßen am Bal-kon, hol-la-  
Refr.: Was brauch'ich ro-te Ro-sen, was brauch'ich ro-ten Mohn, hol-la-  
ri, hol-la-ri, hol-la-ro! Und  
ri, hol-la-ri, hol-la-ro!

wenn ein Bö-se-wicht was Un-ge-zog'-nes spricht, dann hol'ich mei-nen  
Kak-tus und der sticht, sticht. Mein klei-ner grü-ner Kak-tus steht  
drau-ßen am Bal-kon, hol-la-ri, hol-la-ri, hol-la-ro!

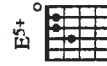
2 Man find't gewöhnlich die Frauen ähnlich  
den Blumen, die sie gerne tragen.  
Doch ich sag' täglich: Das ist nicht möglich,  
was soll'n die Leut' sonst von mir sagen.

3 Heute um viere klopf't's an die Türe,  
nanu, Besuch so früh am Tage?  
Es war Herr Krause vom Nachbarhause,  
er sagt: „Verzeih'n Sie, wenn ich frage.“

Refrain  
Sie hab'n doch einen Kaktus da draußen am Balkon,  
hollari, hollari, hollaro!  
Der fiel soeben runter, was halten Sie davon?  
Hollari, hollari, hollaro!  
Er fiel mir auf's Gesicht, ob S' glauben oder nicht,  
jetzt weiß ich, daß ihr grüner Kaktus sticht, sticht,  
Bewahr'n Sie Ihren Kaktus gefälligst anderswo,  
hollari, hollari, hollaro!“



Weiterer Akkord zu diesem Lied:



Begleitrhythmus: Ein Picking, bei dem zu den Zählzeiten 1 und 3 der Baßton gezupft wird, bei 2 und 4 der Akkord.



# Unser Leben sei ein Fest

Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer  
Mitte, Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist  
in unseren Werken, unser Leben sei ein Fest an  
diesem Morgen und jeden Tag.  
(Abend)  
(in dieser Stunde)

darz CC DD

2. Unser Leben sei ein Fest,  
Jesu Hand auf unserem Leben,  
Jesu Licht auf unseren Wegen,  
Jesu Wort als Quell unsrer Freude.  
Unser Leben sei ein Fest  
an diesem Morgen und jeden Tag.

3. Unser Leben sei ein Fest,  
Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung,  
Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft,  
Jesu Wein als Trank neuen Lebens.  
Unser Leben sei ein Fest  
an diesem Morgen und jeden Tag.

## Laudato si, o mio Signor, ...

KV: Laudato si, o mio Signor, laudato si, o mio  
Signor, laudato si, o mio Signor, laudato si, o  
mio Signor, laudato si,

# 24. Wo die Liebe bleibt

Text: Erich Remmers nach 1. Korinther 13

Musik: Jochen Rieger

Klavierbearbeitung: Markus Martitz

♩ = 104

Vor-(Zwischenspiel)

1. Und könn-te ich wie En-gel re - den und  
 2. Die Lie-be will das Größ-te wa - gen, sie  
 3. Die Lie-be hört nicht auf zu hof - fen und

11

1. wüss-te gu - ten Rat für je - den und hät - te doch die Lie - be nicht,  
 2. will die Last des an - dern tra - gen, sie ist zum ers-ten Schritt be - reit.  
 3. ih - re Tür steht im - mer of - fen, ihr ste-ter Trop-fen hält den Stein.

14

1. so wä - re ich nur ei - ne Schel - le, wie  
 2. Sie kann ver-zei-hen und ver - ste - hen und  
 3. Von star-ken Wor-ten wird nichts blei - ben, nur

49

17

1. ei - ne längst ver - sieg - te Quel - le, und wie ein Leucht-turm oh - ne Licht.  
2. hin-ter die Ku - lis - se se - hen mit Au-gen der Barm-her - zig - keit.  
3. Lie-be wird Ge-schich-te schrei - ben, und nur wer liebt, wird glück-lich sein.

21

## Refrain

*f*

Wo die Lie - be bleibt, wo die Lie - be

25

wohnt, be - ginnt ein neu - es Le - ben, das sich lohnt. Wo die

30

2.

lohnt, das sich lohnt.

beim 1.x Dal  $\frac{3}{4}$   
beim 2.x Da capo Nachspiel

10

10

# Bleibet hier

Restez ici et veillez avec moi: Veillez et priez  
 Stay here and keep watch with me: Watch and pray - Quedaos aquí y velad conmigo:  
 Velad y orad - Restate qui e vegliate con me: Vegliate e pregate

Bleibet hier und wachet mit mir—  
 Stay with me. re-main here with me

wa-tch and pray—  
 Wa-chet und be-tet, wa-chet und be-tet.  
 wa-tch and pray

## BLESS THE LORD

Bénis le Seigneur, mon âme; bénis son saint nom. Il me sauve de la mort/  
 Preise den Herrn, meine Seele, und preise seinen heiligen Namen; er erlöste  
 mich vom Tod./Anima mia benedici il Signore..Egli mi riscatta dalla morte./  
 Mi alma bendice al Señor y a su santo nombre. El me rescata de la muerte.

Bless the Lord my soul and bless his ho-ly name.

Prijs de Heer mijn ziel, en prijs zijn heil'ge naam.

Bless the Lord my soul, He res-cues me from death.

Prijs de Heer mijn ziel; Hij redt mij van de dood.

d B C d



# CONFITEMINI DOMINO

51

Gemischte Stimmen

*Dankt dem Herrn, denn er ist gut. Alleluja.*

Handwritten notes above the staff: D, G, D, G, A

Handwritten notes below the staff: e, e, A65, D

Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no quo - ni - am bo - nus.

Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no. Al - le - lu - ja!

## LAUDATE OMNES GENTES

Choral  $\text{♩} = 63$

Handwritten notes above the staff: D, G, D, A, G, A, D, e, A

Handwritten notes below the staff: 1, 2, G6, A43, D

*p* Lau - da - te om - nes - gen - tes. lau - da - te Do - mi - num.

lau - da - te Do - mi - num! (Lau-)

## Kyrie

Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - le - i - son.



Gemischte Stimmen

*p* **A** *F* *C* *d* *et* *g* - *D* - *G* mor, *C*.

U - bi ca - ri - tas a - mor,

*p* Hauptstimme (Tenor) *et* *a* - mor,

**B** *F* *C* *d* *g* *C* *F*

U - bi ca - ri - tas, De - us i - bi est.

**3** 4 Solisten

**A** *F* *C* *d* *B*

S  
A

1. Con-gre - ga - vit nos in u - num Chri - sti a - mor. U - bi ca - ri -  
2. Ex cor - de di - li - ga - mus nos sin - ce - ro. U - bi ca - ri -

T  
B

*D* *G* *C* **B** *F* *C*

tas et a - mor, De - us i - bi est. Ex - ul - te - mus et in ip - so  
tas et a - mor, De - us i - bi est. Et in me - di - o no - stri sit

*d* *g* *C* *F*

iu - cun - de - mur. U - bi ca - ri - tas et a - mor, De - us i - bi est.  
Chri - stus De - us. U - bi ca - ri - tas et a - mor, De - us i - bi est.

♩ 72 *e e C a e H e D*

Ex - al - ta - bo te, De - us me - us, al - le -

*G C D e H e D*

da - bo te, De - us me - us, et lau -

*G D e a H<sup>4</sup> 3 e D* *Schluß*

lu - ja, al - le - lu - ja! Et lau -

*G C D e* *Von Anfang bis Schluß H*

da - bo te, al - le - lu - ja!

### Bonum est confidere

*d A<sup>4</sup>-5 d C F g C F d g a d*

Bo-num est con - fi - de - re in Do - mi - no, bo-num spe - ra - re in Do - mi - no.

Il est bon de se confier et d'espérer dans le Seigneur. / Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen, auf ihn zu hoffen. / Bueno es confiar y esperar en el Señor. / It is good to trust and hope in the Lord. / Buono è confidare e sperare nel Signore. / Dobrze jest zaufać Panu, dobrze jest mieć w Panu nadzieję. / Ir tik la-bi-pa-lau-ties uz Te-vi Kungs, ir la-bi ce-ret uz Te-vi, Kungs. / Хорошо доверять Господу и надеяться на Него.

### Wait for the Lord

*p e C D<sup>7</sup>/A<sup>b</sup> H mf D G C H e*

Wait for the Lord, whose day is near.	Wait for the Lord: keep watch, take heart!
Pan blis - ko jest, o - cze - kuj Go.	Pan blis - ko jest, w Nim ser - ca moc!
Nah ist der Herr, es kommt sein Tag.	Nah ist der Herr, habt Mut, bleibt wach.
Bli - zu je Bog, pri - ha - ja k nam.	Bli - zu jer Bog, le - ča - kaj nanj.
Blíz - ko je Pán, a je - ho den.	Blíz - ko je Pán, ne - měj - te strach.
Várj és ne félj, az Úr jön már.	Várj és ne félj: hú szív - vel várj!
Con - tem - pla - ré, tu vi - da en mi.	Con - tem - pla - ré, Se - ñor, tu a - mor.
Vieš - pa - ties lauk, jau Jis ar ti.	Vieš - pa - ties lauk, bu - o - dēk šir - dy.
Bli - zu je Bog, o - ča - kuj ga.	Bli - zu je Bog, o - da - gnaj strah!

Attendez le Seigneur, son jour est proche. Prenez cœur. / Aspettate il Signore, il suo giorno è vicino. Abbiate coraggio.

### PSALM 33: Loblied auf den mächtigen und gütigen Gott

722 1

Freut euch, wir sind Got - tes Volk,  
er - wählt durch sei - ne Gna - de.

Gottes Liebe trägt und hält,  
ich lebe aus der Gnade.

# Du bist der Heilige

Kathi Stimmer-Salzeder 1982

Instrument bei Wdhg.

Beim 1. x ruhig / verhalten  
Wiederholung lebhaft / forte

(3) E H<sup>4</sup> H E H<sup>4</sup> H

V/A: 1. Du bist der Hei - li - ge, Du bist die hel - le Freu - de.  
V/A: 2. Du bist der Hei - li - ge, Du bist die tie - fe Zu - ver - sicht.  
V/A: 3. Du bist der Hei - li - ge, Du bist die gro - ße Hoff - nung.

D A<sup>4</sup> A D A Cis H<sup>4</sup> H

1. Du bist der Grund des Seins, Du bist Gott!  
2. Du bist der fe - ste Halt, Du bist Gott!  
3. Du bist, wo - hin wir gehn, Du bist Gott!

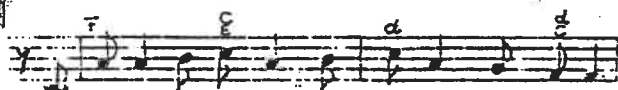
Begleitung beim erstenmal Arpeggio, bei der Wiederholung in kraftvollem Rhythmus

© 2001 MUSIK UND WORT, 84544 Aschau a. Inn GL1/NH

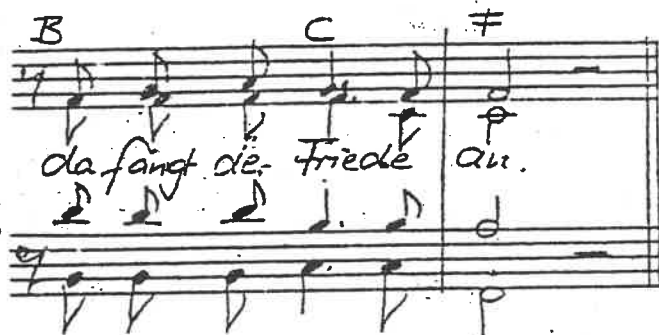
auf MC "Du bist die Hoffnung" RG1  
Einstimmige Fassung im Liederbuch LIED DER HOFFNUNG



1. Wo Menschen einander mit Achtung be-gegnen,
2. Wo Menschen einander Fehler verzeihen,
3. Wo Menschen einander Lasten abnehmen,
4. Wo Menschen füreinander Verantwortung tragen,



- Wo einer im andern den Bruder kann sehen,  
 Wo Menschen das eigene Unrecht bereuen,  
 Wo Menschen sich tief nach Gerechtigkeit sehnen,  
 Wo Menschen es wagen, die Wahrheit zu sagen,





Überstimme

Gib uns Le - ben,

Chor F

KV: Gib uns Leben aus dem Geist, der uns zu Brüdern macht,  
Freunden

und wir werden eines Sinnes sein.

B C<sup>4</sup> C F

und wir werden eines Sinnes sein. Wenn Du unter uns bist

Wenn Du un-ter uns bist, wird Dein Fre-de bei uns sein.

d B C F

und mit Liebe uns beschenkst, wird Dein Friede bei uns sein.

PAUSE

aus: Kathi Stimmer, "Lied der Hoffnung, 82 einstimmige, geistliche Lieder, erschienen 1984 bei Kathi Salzeder, Lärchenstraße 22, 8261 Aschau am Inn.

Rechte vorbehalten

auf MC "Du bist die Freude" 5  
auf LP/MC "Du bist die Hoffnung"



G C G H7 Em A7

V/A Komm, bau ein Haus, das uns beschützt, pflanz' einen Baum, der Schatten wirft,

D C D G H7 Em Em7 C D G D

und beschreibe den Himmel, der uns blüht, und beschreibe den Himmel, der uns blüht.

G D C D G Em Em7

1. Lad' viele Tiere ein ins Haus und füllte sie bei unsrem Baum, laß sie dort munter  
 2. Lad' viele Kinder ein ins Haus, versammle sie bei unsrem Baum, laß sie dort fröhlich  
 3. Lad' viele Alte ein ins Haus, bewirte sie bei unsrem Baum, laß sie dort freier  
 4. Komm wohn mit mir in diesem Haus, begieß mit mir diesen Baum, dann wird die Freude

A A7 D G A<sup>4</sup> 3 D C D G H7 Em C D G

1. Spielen, wo keiner sie in Kreise sperrt, laß sie dort lange spielen, wo der Himmel blüht,  
 2. tanzen, wo keiner ihre Kreise stört, laß sie dort lange tanzen, wo der Himmel blüht.  
 3. zählen, von Kreisen die ihr Leben zog, laß sie dort langerzählen, wo der Himmel blüht.  
 4. wachsen, weil unser Leben Kreise zieht, dann wird die Freude wachsen, wo der Himmel blüht.

Text: F.K. Barth, P. Horst + H.-J. Netz Melodie P. Janssens  
 aus: "Unkraut Leben", 1977 Rechte im Peter Janssens Musik Verlag, 4404 Telgte

## Daß Du mich einstimmen läßt ⑧

D A D G

Refrain: Daß du mich ein-stim-men läßt in dei-nen Ju-bel, o Herr, dei-ner

D A D A

En-gel und himm-lis-chen Hee-re, das er-hebt mei-ne See-le zu

D G D A D

dir, o mein Gott; gros-ser Kö-nig, Lob sei dir und Eh-re!

G D

1. Herr, du kennst mei-nen Weg, und du eb-nest die Bahn, und du

G E D A

führst mich den Weg durch die Wü-ste.

- E
2. Und du reichst mir das Brot und du reichst mir den Wein und bleibst selbst, Herr, mein Begleiter.
3. Und du sendest den Geist und du machst mich ganz und erfüllst mich mit deinem Frieden.
4. Und nun zeig mir den Weg und nun führ mich die Bahn deine Liebe zu verkünden!
5. Gib mir selber das Wort, öffne du mir das Herz, deine Liebe, Herr, zu schenken.
6. Und ich dank' dir, mein Gott und ich preise dich, Herr und ich schenke dir mein Leben!

# Daß Du mich einstimmen läßt

8

Refrain: Daß du mich ein-stim-men läßt in dei-nen Ju-bel; o Herr, dei-ner

En-gel und himm-li-schen Hee-re, das er-hebt mei-ne See-le zu

dir, o mein Gott; gros-ser Kö-nig, Lob sei dir und Eh-re!

1. Herr, du kennst mei-nen Weg, und du eb-nest die Bahn, und du

führst mich den Weg durch die Wü-ste.

2. Und du reichst mir das Brot und du reichst mir den Wein und bleibst selbst, Herr, mein Begleiter.
3. Und du sendest den Geist und du machst mich ganz und erfüllst mich mit deinem Frieden.
4. Und nun zeig mir den Weg und nun fñhr mich die Bahn deine Liebe zu verkünden!
5. Gib mir selber das Wort, Öffne du mir das Herz, deine Liebe, Herr, zu schenken.
6. Und ich dank' dir, mein Gott und ich preise dich, Herr und ich schenke dir mein Leben!

## 4-stimmiger Satz (nur Refrain):

Daß du mich ein stimmen läßt in deinen Jubel o Herr o mein Gott; En-gel und himmlischen Hee-re; kö-nig lob sei dir und Eh-re

# Halte mich fest

Text und Melodie: Hans-Werner Konyen

Copyright: Hans-Werner Konyen

Hal - te mich fest mit den Hän - den Dei - ner Lie - be!

Hal - te mich fest! Dei - nes Wor - tes hel - ler Schein

Hal - te mich fest! Lass mich at - men Dei - ne Gü - te

Hal - te mich fest dann kann ich in Dir ge - bor - gen sein!

Handwritten blue notes above the staff indicate the chords: F, C, B, F, B, F, C, d, C, F, C7, A, d, B, F, C, F.

10

*d* *F* *B* *a*

1. Wenn an manchen Ta - gen die Flü - gel mei - ner Träu - me hän - gen schwer, dann komm  
2. Von dir ler - nen möch - te ich was Le - ben heißt an je - dem Tag und ich

13

*d* *F* *B* *C*

ich zu Dir, mein Va - ter Herr, ich brau - che Dich so sehr!  
wün - sche mir dies ei - ne: Dass ich bei Dir blei - ben mag!



# HALLELUJA

Joyfully

(1.)

(2.)

(3.)

Ref.: Hal-le-lu - ja, — hal-le-lu - ja, — A-men, A-men, A -

(C) (Fine)

men, A-men, — A-men, A-men, A - men, A-men! —

1. It's in the rhy - thm of the fall - ing rain, —
2. It's in the rhy - thm of a fly - ing bird, —
3. It's in the rhy - thm of the songs we sing, —

it's in the rhy-thm of a steam-ing train. — It's in my snap and clap and  
it's in the rhy-thm of a friend-ly word. —  
it's in the rhy-thm of the bells we ring. —

D.C.

all a - round: — The rhy - thm, heav - en bound! —



# WHEN I'M SIXTY-FOUR

59

Text und Musik: John Lennon & Paul McCartney

© Copyright 1967 Northern Songs  
Used by permission of Music Sales Limited  
All rights reserved. International Copyright Secured

When I get ol - der los - sing my hair ma - ny years from now.  
Will you still be send - ing me a va - len - tine,  
birth - day greet - ings, bott - le of wine?  
If I'd been out till quar - ter to three would you lock the door?  
Will you still need me, will you still feed me, when I'm twen - ty nine - ?  
Oo  
You'll be old - der too. Ah  
And if you say the word I could stay with you.

2. I could be handy mending a fuse when your lights have gone.  
You can knit a sweater by the fire-side, Sunday mornings, go for a ride.  
Doing the garden, digging the weeds. Who could ask for more?  
Will you still need me, will you still feed me, when I'm twenty-nine?  
Ev'ry summer we can rent a cottage in the Isle of Wight, if it's not too dear.  
We shall scrimp and save. Ah. Grand children on your knee, Vera, Chuck and Dave.
3. Send me a postcard, drop me a line, stating point of view.  
Indicate precisely what you mean to say. Yours sincerely wasting away.  
Give me an answer, fill in a form, mine forever more.  
Will you still need me, will you still feed me, when I'm twenty-nine?

# Heilig - Santo (lateinamerikan.)

e De

em D G

Santo santo santo santo es el señor

em C D em

Dios del universo, santo es el señor

D G em H<sup>+</sup> em

Hosanna en el cielo, hosanna en la tierra

D G em H<sup>+</sup> em

Bendito es el que viene en nombre del señor.

## H14 Herr, du mein Gott, du bist gut

G e a D<sup>+</sup> G

Herr, Du mein Gott, Du bist gut. Herr, Du mein Gott, Du bist

gut! Herr, ich weiß kei-nen, kei-nen au-ßer Dir, der die-ses

Wor-tes wür-dig wär: Du bist gut!

Du bist groß  
Du bist schön  
Du bist wahr

# Miteinander gehn

Kathi Stimmer-Salzeder 1987

## VORSPIEL

KV: Mit-ein-an-der gehn, zu-ein-an-der stehn, al-les Geschaffne als Ein-heit sehn,

Ein-heit, die gibt, Ein-heit, die braucht: al-le mit-ein-an-der.

1. Wir sind ein Windhauch der E - wig-keit, und doch er - fül-len wir un - se - re Zeit,
2. Wir sind wie In - seln, 7 je - der al - lein, und doch kann kei-ner be - zieh-ungs-los sein.
3. Wir sind Ver-der-ben, wenn Hass uns bestimmt, und wir sind Le-ben, wenn Lie-be ge-winnt.

1. ge - ben Ge - stalt, ü - ben Ge - walt, al - le mit - ein - an - der.
2. Je - der em-pfängt und je - der schenkt al - len mit - ein - an - der
3. Gott läßt uns sein, doch nicht al - lein, al - le mit - ein - an - der.

auf CD "Miteinander"



# Gib mir die richtigen Worte

T. u. M.: M. Siebald  
Satz: K. Heizmann

## Vorspiel:

1. Gib mir die rich - ti - gen Wor - te, gib mir den rich - ti - gen Ton.  
2. Gib mir die gu - ten Ge - dan - ken, nimm mir das Netz vom Ver - stand,  
3. Gib mir den län - ge - ren A - tem: mein A - tem reicht nicht sehr weit.

1. Wor - te, die deut - lich für je - den von dir re - den gib mir ge - nug da - von.  
2. und laß mein Den - ken und Füh - len vor dir spie - len, so wie ein Kind im Sand.  
3. Ich will noch ein - mal ver - stoh - len A - tem ho - len in dei - ner E - wig - keit.

Wor - te, die klä - ren, Wor - te, die stö - ren, wo man vor - bei - lebt an dir:  
2. Stau - nend und se - hend, prü - fend, ver - ste - hend, nehm ich die Welt an von dir:  
3. Wenn ich die Mei - le mit ei - nem lei - le, die er al - lei - ne nicht schafft,

1. Wun - den zu fin - den und sie zu ver - bin - den gib mir die Wor - te da - für.  
2. sie zu durch - drin - gen, dir wie - der - zu - brin - gen gib mir Ge - dan - ken da - für.  
3. laß auf der zwei - ten mich ihn noch be - glei - ten gib mir den A - tem, die Kraft.

## Zwischenspiel:

*d a g d B*

1. Mei-ne en-gen Gren-zen, mei-ne

*F C F A7*

kur-ze Sicht, brin-ge ich vor dich.

*d E7 F G*

Wand-le sie in Wei-le.

*B C d*

Herr, er-bar-me dich.

2. Meine ganze Ohnmacht, / was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. / Wandle sie in Stärke. Herr, erbarme dich.

3. Mein verlor'nes Zutraun, / meine Ängstlichkeit, bringe ich vor dich. / Wandle sie in Wärme. Herr, erbarme dich.

4. Meine tiefe Sehnsucht / nach Geborgenheit, bringe ich vor dich. / Wandle sie in Heimat. Herr, erbarme dich.

Text: Eugen Eckert Musik: Winfried Heurich, aus: „Aus Liebe zum Menschen“ SU 9980  
Rechte: Studio Union im Lahn-Verlag, Limburg

*C a F d G* 59

1. Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt:

*C a d G*

werde ich dich pflanzen, daß du weiter wächst,

*E7 a F G C*

daß du wirst zum Bau-me, der uns Schatten wirft,

*E7 a F d G C*

Früchte trägt für al-le, al-le, die in Ängsten sind.

2. Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich nähren, daß du überspringst, daß du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann. Feuer schlägt in allen, allen, die im Finstern sind.

3. Kleine Münze Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich teilen, daß du Zinsen trägst, daß du wirst zur Gabe, die uns leben läßt, Reichtum selbst für alle, alle, die in Armut sind.

4. Kleine Träne Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich weinen, daß dich jeder sieht, daß du wirst zur Trauer, die uns handeln macht, leiden läßt mit allen, allen, die in Nöten sind.

5. Kleines Sandkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich streuen, daß du manchmal bremsst, daß du wirst zum Grunde, der uns halten läßt. Neues wird mit allen, allen, die in Zwängen sind.

# Kanon zu 4 Stimmen

*① G C D G*

Ma-gni-fi-cat, Ma-gni-fi-cat,

*② G C D G*

Ma-gni-fi-cat a-ni-ma me-a Do mi num.

*③ G C D G*

Ma-gni-fi-cat, Ma-gni-fi-cat,

*④ G C D G*

Ma-gni-fi-cat a-ni-ma me-a!

Deutsche Übersetzung: Meine Seele preist die Größe des Herrn.  
„Gesang aus Taizé“ – Musik: J. Berthier; © Les Presses de Taizé  
Deutsche Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

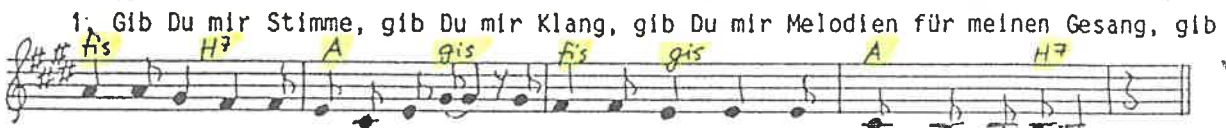


## D4

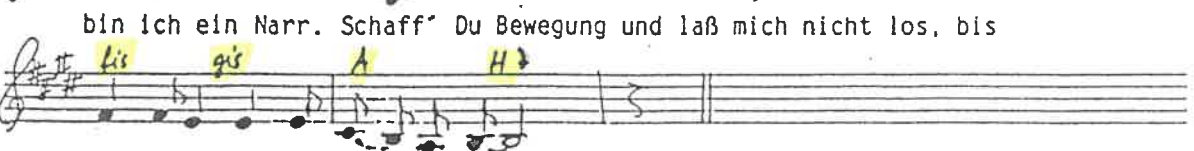
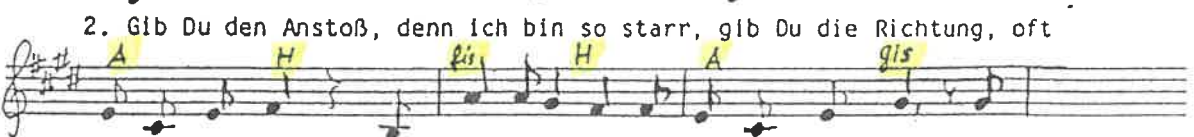
## Du bist die Freude



(Vor- und Zwischenspiel)



Du mir Worte zu singen davon, gib Du die Stimmung, dann treffe ich den Ton.



Ich es ahne: Die Liebe ist groß.

3. Gib Du mir Menschen, die brauche ich so,  
und sei's ein Lächeln nur irgendwo.  
Wo Freude aufgeht, da bist Du im Spiel  
und das zu wissen, bedeutet mir viel.

4. Drum such'ich Worte, drum wünsch ich mir Klang  
und Melodien für meinen Gesang,  
denn Deine Liebe, Herr, macht mich so froh -  
und sei's durch ein Lächeln nur irgendwo.

# N2

## Nach des Tages Last

Satz: W. Färinger

Zusatzstimme (gesummt oder auf Vokalen)

1. Nach des Ta-ges Last su-chen wir Ru-he in dir.  
Du, Herr Je-sus hast den wah-ren Frieden bei dir.

Du warst mit uns die-sen Tag, hast uns ge-seg-net oh-ne En-de.

Al-le Ar-beit, Freud und Klag legen wir jetzt in dei-ne Hän-de.

2. Du sahst unser Tun, o Herr, du hast es erfüllt,  
läßt uns in dir ruhn, von deinem Segen umhüllt.  
Herr, wir geben dir zurück den ganzen Tag mit seinen Mühnen.  
Du allein bist unser Glück, willst uns durch alles zu dir ziehen.
3. Nach des Tages Last finden wir Ruhe in dir.  
Du, Herr, schenkst uns Rast und tiefen Frieden mit dir.  
Du allein bist unser Ziel, darum erheben wir die Hände:  
Deine Gnade, deine Treu' laß uns anbeten ohne Ende!

# g c g a d7

1. Laß in mir Stil - le wer - den, gib mich mir und laß mich bei  
2. Laß in mir Son - ne wer - den, gib mir Licht und mach mich licht  
3. Laß in mir Freu - de wer - den, gib mich mir und laß mich bei mir

1. mir sein. Laß in mir Stil - le wer - den, gib mich dir und laß  
2. aus mir. Laß in mir Son - ne wer - den, gib mir Licht und mach  
3. sein. Laß in mir Freu - de wer - den, gib mich dir und laß

1. mich bei dir sein.  
2. mich Licht.aus dir.  
3. mich bei dir sein: d a

KV: Ky - ri - e - e - lei - son, Ky - re - e - lei - son,  
Ky - re - e - lei - son, Ky - ri - e - e - lei - son. Laß in/-son.

## Ich will gegen das Geläut der Leute

Ich will gegen das Geläut der Leute mein Geschweige stimmen.

Ich will gegen das Geläut der Leute mein Geschweige stimmen.

2. Ich will gegen das Gedröhn der Bomben meine Träume summen.
3. Ich will gegen das Geleucht der Lichter meinen Dunkelheiten trauen.
4. Ich will für die große Flut der Tränen eine Freudenmauer bauen.

# Praise for the Light



**Solo** *mf* **A** **A/G** **D/F#** **E** **A**

1. Praise for the light that shines through the night, from  
 2. Praise for the wa-ter that springs from the sea, the  
 3. Praise for the sing-ing an-praise for the dance, with

**A/C#** **D** **E**

1. dark-ness to light, from death to new life, and  
 2. seed that gives life to all who be-lieve, God's  
 3. new heart and voice, all raise the song of

**A** **A/G** **D/F#** **E** **A**

1. praise to the mor-nig that brings forth the sun, to  
 2. love o-ver flow-ing, our hearts know the joy to be  
 3. praise to cre-a-tion; all hea-ven and earth, come

**D** **E** **ffm**

1. o-pen our eyes to the Lord! **A**: to  
 2. daugh-ters and sons of the Lord! to be  
 3. sing of the glo-ry of God! come

**D** **E** **A** **Arus 4**

1. o-pen our eyes to the Lord! For  
 2. daughters and sons of the Lord! For  
 3. sing of the glo-ry of God! For

**A** **E/G#** **f** **fm** **fz**

You are the voice of the

**A** **E/G#** **f** **fm** **fz**

You, you are the voice of the

**D** **A/C#** **Bm** **E**

li-ving God, cal-ling us now to

**A** **E/G#** **f** **fm** **fz**

live, in your love; to be

**D** **E** **Arus 4**

live, live in your love to be

chil-dren of God once a-gain!

chil-dren of God once a-gain!

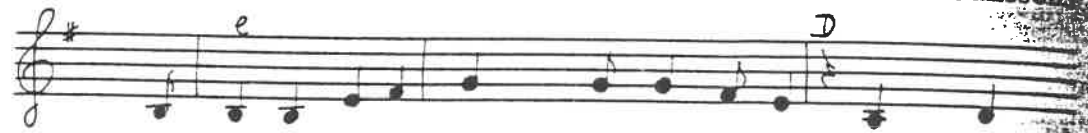
**A** **A** **Arus 4** **Arus 2** **A**



# 171 DIE SACHE JESU

T. A. Albrecht  
M. P. Janssen

2x



# Umkehr, Buße, Taufe

160

V/A Be-keh-re uns, ver-gib die Sün-de,  
schen-ke, Herr, uns neu dein Er-bar-men.

V 1. Der Sohn des Höchst-en kam auf uns-re Er-de,  
uns zu er-ret-ten aus der Macht des Bö-sen.

Er ruft die Men-schen in das Reich des Va-ters. Kv

2. Bekehrt euch alle, denn das Reich ist nahe; / in rechter Buße wandelt eure Herzen. / Seid neue Menschen, die dem Herrn gefallen. Kv

3. Hört seine Stimme, ändert euer Leben; / sucht das Gute und laßt ab vom Bösen; / als Gottes Söhne wirket seinen Frieden. Kv

4. Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, / und in der Taufe seid ihr neu geboren. / Die Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben. Kv

5. Als Jesu Jünger seid ihr nun gesendet. / Geht hin zu allen, stärket eure Brüder; / bringt neue Hoffnung auf die ganze Erde. Kv

6. Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten / und stiftet Frieden: liebet euren Nächsten. / Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes. Kv

7. Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Söhnen; / ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freunden. / Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude. Kv

T: Walter Röder 1971

M: „Attende, Domine“, Frankreich, 17. Jh.

300

1. So lang es Men-schen gibt auf Er-den,  
so lang die Er-de Fruch-te trägt,  
so lang bist du uns al-len Va-ter; wir dan-ken dir für das, was lebt.

2. Solang die Menschen Worte sprechen, / solang dein Wort zum Frieden ruft, / solang hast du uns nicht verlassen. / In Jesu Namen danken wir.

3. Du nährst die Vögel in den Bäumen, / du schmückst die Blumen auf dem Feld; / du machst ein Ende meinem Sorgen, / hast alle Tage schon bedacht.

4. Du bist das Licht, schenkst uns das Leben; / du holst die Welt aus ihrem Tod, / gibst deinen Sohn in unsre Hände. / Er ist das Brot, das uns vereint.

5. Darum muß jeder zu dir rufen, / den deine Liebe leben läßt: / Du, Vater, bist in unsrer Mitte, / machst deinem Wesen uns verwandt.

T: Huub Oosterhuis 1959 „Zolang er mensen zijn op aarde“, Übertragung Dieter Trautwein 1966/1972 M: Tera de Marez Oyens-Wansink 1959



# THE LAST SUPPER

## Nimm, oh Herr, die Gaben

G D Em

Nimm, o Herr, die Ga - ben, die wir brin - gen.  
Laß uns al - le dei - ne Jün - ger wer - den,

Version 1. Nimm, o Herr, die Ga - ben, die wir brin - gen. \_\_\_\_\_  
Gotteslob 2. Nach dem Bei - spiel Je - su lass uns le - ben. \_\_\_\_\_  
Nr. 932

C G Am D

Sieh auf uns und seg - ne Brot und Wein  
wer sein Le - ben mit dir wagt ge - winnt

Nimm aus uns - ren Hän - den Brot und Wein.  
Wer sein Le - ben wagt mit ihm, ge - winnt.

G H7 Em G7

Was wir be - ten und was wir sin - gen soll all - ein für  
Denn durch die - ses Brot schenkst du uns le - ben, sebst wenn

Nimm zu dei - nem Lob auch un - ser Sin - gen, lass da - rin uns  
Gib in un - ser Herz den Mut zum Die - nen, dass wir für ein -

C D7 G

dich un - sre Op - fer - ga - be sein  
wir in die - ser Welt ge - stor - ben sind

selbst für dich Op - fer - ga - be sein  
an - der auch Brot der Hoffnung sind.

# Nimm o Herr die Gaben

Sopran

Melodie

Bass

Nimm o Herr die Ga-ben, die wir brin - gen. Sieh auf uns und  
 Laß uns al - le dei - ne Jün-ger wer den. Wer sein Le-ben

Nimm o Herr die Ga-ben die wir brin - gen. Sieh auf uns und  
 Laß uns al - le dei - ne Jün-ger wer den. Wer sein Le-ben

Nimm o Herr die Ga-ben, die wir brin - gen. Sieh auf uns und-  
 Laß uns al - le dei - ne Jün-ger wer - den. Wer sein Le-ben

Sopran

Melodie

B.

6

seg-ne Brot und Wein. Brot und Wein. Was wir be-ten und was wir  
 mit dir wagt ge-winnt. Der ge-winnt. Denn durch die-ses Brot schen-kst

seg-ne Brot und Wein. Was wir be-ten und was wir  
 mit dir wagt ge-winnt. Denn durch die-ses Brot schen-kst

seg-ne Brot und Wein. Was wir be-ten und was wir  
 mit dir wagt ge-winnt. Denn durch die-ses Brot schen-kst

Sopran

Melodie

B.

11

sin-gen soll al-lein für dich uns-re Op-fer-ga-be sein.  
 du uns Le-ben, selbst wenn wir in die-ser Welt ge-stor-ben sind.

sin-gen soll al-lein für dich uns-re Op-fer-ga-be sein.  
 du uns Le-ben, selbst wenn wir in die-ser Welt ge-stor-ben sind.

sin-gen soll al-lein für dich uns-re Op-fer-ga-be sein.  
 du uns Le-ben, selbst wenn wir in die-ser Welt ge-stor-ben sind.

# Gott, dein guter Segen

D G A D D

1. Gott, dein gu - ter Se - gen ist wie ein gros - ses Zeit hoch und weit.

G A D A<sup>4-3</sup> D A

fest ge - spannt ü - ber uns - re Welt Gu - ter Gott, ich bit - te dich:

A<sup>7</sup> D D e

Schüt - ze und be - wah - re mich. Laß mich un - ter dei - nem Se - gen

A<sup>7</sup> D D G

le - ben und ihn wei - ter - ge - ben. Blei - be bei uns al - le Zeit.

e A D (h) 1. G A D 2. G A D

seg - ne uns, seg - ne uns, denn der Weg ist weit, denn der Weg ist weit.

- 1.** Gott, dein guter Segen ist wie ein heiles LICHT, leuchtet weit alle Zeit in der Finsternis.  
Guter Gott, ich bitte dich: **LEUCHTE UND ERHELLE MICH.**  
Laß mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
- 3.** Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes HAND, die mich hält, die mich führt in ein weites Land.  
Guter Gott, ich bitte dich: **FÜHRE UND BEGLEITE MICH.**  
Laß mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
- 4.** Gott, dein guter Segen ist wie der sanfte WIND, der mich hebt, der mich trägt wie ein kleines Kind.  
Guter Gott, ich bitte dich: **STÄRKE UND ERQUICKE MICH.**  
Laß mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
- 5.** Gott, dein guter Segen ist wie ein MANTELKLEID, das mich wärmt und beschützt in der kalten Zeit.  
Guter Gott, ich bitte dich: **TROSTE UND UMSORGE MICH.**  
Laß mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
- 6.** Gott, dein guter Segen ist wie ein weiches NEST, danke Gott, weil du mich heute leben läßt.  
Guter Gott, ich danke dir, deinen Segen schenkst du mir.  
Und ich kann in deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Du bleibst bei uns alle Zeit, segnest uns, segnest uns, denn der Weg ist weit.

Text: Reinhard Bächer  
Musik: Detlev Jöcker  
Quelle: Heute ist ein Tag, an dem ich singen kann  
Rechte: Menschenkinder Verlag, Münster

4

# Gott, dafür will ich dir danke sagen

70

① D C G F A G D C

Gott da - für will ich Dir dan - ke sa - gen.

h a G F A G D C

daß Du in gu - ten in schlech - ten Ta - gen

② D C G F A G D C

ne - ben mir stehst und mit mir geist Dich

h a G F A G D C

selbst mir gibst, weil Du mich liebst,

③ D C G F A G D C

weil Du mich liebst, oh - ne zu fra - gen.

h a G F A G D C

mit mei - nem Lied will ich dan - ke sa - gen.





F.u.M. Martin G. Schneider

gan 2

1. Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, daß ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

2. Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann! Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.
3. Danke für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück, danke für alles Frohe, Heile und für die Musik.
4. Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort. Danke, daß deine Hand mich leiten will an jedem Ort.
5. Danke, daß ich dein Wort versteh, danke, daß deinen Geist du gibst. Danke, daß in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.
6. Danke, daß du den Sohn gesendet, danke, daß du uns Christus gabst. Danke, daß du die Not gewendet und durch ihn uns labst.
7. Danke, daß er sich hingeben, danke, daß er für Sünder starb. Danke, daß er uns Heil und Leben durch sein Kreuz erwart.
8. Danke, daß er den Tod vernichtet, danke, daß er vom Grab erstand. Danke, daß er uns auferichtet und den Geist gesandt.
9. Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran. Danke, ach Herr, ich will dir danken, daß ich danken kann.

## 2. Gloria

KV: Glo-ri-a, Eh-re sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade. ✓ Glo-ri-a, Eh-re sei Gott, er ist der Friede unter uns!

1. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir be-ten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit!

2. Du bist der Herr, der Heilige, der Höchste allein. Du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm' Dich unser, Gotteslamm!

# Gloria, Ehre sei Gott

Kathi Stimmer-Salzeder  
nach dem liturgischen Gloriatext

D A G D h e A<sup>4</sup> A

KV: Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und Friede den Menschen seiner Gna-de.

D fis G D h e<sup>7</sup> A D

Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er ist der Frie - de un-ter uns.

fis h G A

1. Wir lo - ben Dich, wir prei - sen Dich, wir be - ten Dich an, wir  
2. Du bist der Herr, der Hei - li - ge, der Höch - ste al - lein, Du

e fis h e e<sup>7</sup> A<sup>4</sup> A

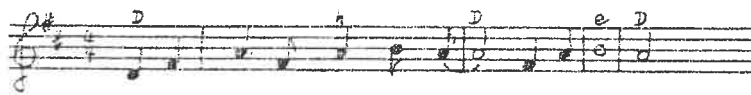
rüh - men Dich und dan - ken Dir, denn groß ist Dei - ne Herr-lich - keit.  
nimmst hin - weg die Schuld der Welt, er - barm' Dich un - ser, Got - tes - lamm!

Alternative Begleitstimme zum Kehrvers:

10

HEILIG, HEILIG IST DER HERR

M. "Halleluja"



Heilig, heilig ist der Herr, halleluja.



Heilig, heilig ist nur er, halleluja.

2. Die ganze Schöpfung ist erfüllt, halleluja.  
Von der Herrlichkeit des Herrn, halleluja.

S6



1. Schau auf uns - re Ga --- be, schau auf uns o Herr



Ganz woll' n wir uns schen - ken, eins zu sein mit dir.



Aus dei - nem Opfer, wird unser Opfer.



Aus dei - nem Le - ben, wird unser Leben.

2. Was soll'n wir dir schenken,  
alles gibst ja du.  
Nimm uns an in unserem Nichts,  
nimm uns an, o Herr.

R: Aus deinem Opfer...

# Von guten Mächten

Text: Dietrich Bonhoeffer  
Melodie: Siegfried Pfütz  
Satz: Gordon Schultz

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben  
5. Laß warm und still die Ker - zen heu - te flam - men  
6. Wenn sich die Stül - le nun tief um uns brei - tet

be - die so

hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar so will ich die - se  
du in un - sre Dun - kel - heit ge - bracht führ, wenn es sein kann,  
laß uns hö - ren je - nen voll - en Klang der Welt, die un - sicht -

Ta - ge mit euch le - ben und mit euch ge - hen  
wie - der uns zu - sam - men Wir wis - sen es dein  
bar sich um uns wei - tet all dei - ner Kin - der

jetzt und im - mer dar.  
Licht scheint in der Nacht.  
ho - hen Lob - ge - sang.

Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge -

bar - gen er - war - ten wir ge - tröst - was kom - men mög -

Gott ist mit uns am A - bend und am Mor - gen

und ganz ge - wiß an je - dem neu - en Tag.

## Magnificat

Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num.  
Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num.  
Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num.  
a - ni - ma me - a Do - mi - num, a - ni - ma me - a Do - mi - num.



# 175 DIE ERDE IST SCHÖN

M. Socur Sourire

Handwritten musical score for "Die Erde ist schön". The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It includes a key signature change (KV) and a tempo marking (M. Socur Sourire). The lyrics are: "Die Erde ist schön, es liebt sie der Herr, neu ist der Mensch, der liebt. Die Erde ist schön, es liebt sie der Herr, neu ist der Mensch, der liebt wie er. 1. Alle Wege dieser Erde führen zu dem Himmel hin; und der Wind, der mich umwehet, lenkt zur Sonne hin den Sinn." The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Aus: „Lieder der Mariapoli“  
Neue-Stadt Verlag, Gleiss-  
nerstraße 87, 8000 München 83

2. Alle Wege dieser Erde sind mit Freundschaft dicht besät;  
und es wartet auf dich dein Bruder, der sie nun von dir erliefte. -
3. Alle Menschen sind uns Brüder; teilen wollen wir Freud und Leid.  
Daraus wächst das neue Leben, das die Welt erwartet heut. -
4. Bei der Arbeit, in der Freizeit, fern sei Zwietracht, Zorn und Neid.  
Schenk dem andern deine Liebe, und ins Herz zieht ein die Freud. -
5. Große Freude wird gefunden, sie begleitet uns voran;  
allen möchten wir sie schenken, daß die Welt sich freuen kann. -
6. Alle Wege in dem Lande führen zu dem Himmel hin;  
mit den Freuden, mit den Schmerzen zu dem strahlend großen Ziel. -
7. Alle Wege dieses Lebens fordern: hoff auf Gott allein,  
der dich einläd zu dem Mahle, das für ewig dann wird sein! -

# 44 DU, HERR, GABST UNS DEIN FESTES WORT

Handwritten musical score for "Du, Herr, gabst uns dein festes Wort". The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It includes a key signature change (KV) and a tempo marking (M. Socur Sourire). The lyrics are: "Du, Herr, gabst uns dein festes Wort. Gib uns allen deinen Geist! Du gehst nicht wieder von uns fort. Gib uns allen deinen Geist! 1. Bleibe bei uns alle Tage bis ans Ziel der Welt! Gib uns allen deinen Geist! Gib das Leben, das im Glauben deine Brüder hält! Gib uns allen deinen Geist!" The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Hoffmann/Mausberg/  
Norres/Schuhen

2. Deinen Atem gabst du uns jetzt schon als Unterpfand, -  
denn als Kinder deines Vaters sind wir anerkannt. -
3. Näh die Kirche, alle Glieder, stets mit deiner Kraft, -  
stark uns täglich immer wieder in der Jüngerschaft. -
4. Von den Mächten dieser Weltzeit sind wir hart bedrängt, -  
doch im Glauben hast du uns schon Gottes Kraft geschenkt. -
5. Immer wieder will ich singen: Gib uns deinen Geist, -  
der die Herzen, auch die trägen, mit der Freude speist. -

Aus: Liedmesse für die Osterzeit  
Hoppe + Werry, Düsseldorf Straße 30  
4330 Mülheim a.d. Ruhr

# Kindermutmachlied

75

Vor- und Zwischenspiel

Chords: F, Gm, C, A, F, C, Gm, C, F, C, F, Gm, C, F, C, B, Gm, C, F

Melody: A e A D A D e A D A G e A D

entstanden 30.12.1978 Norwegen  
"für Martin"

1. Wenn einer sagt: "Ich mag dich, du; ich find' dich ehrlich gut!"

Chords: B6, C, Dm, F, B6, C, F

dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bißchen Mut.

2. Wenn einer sagt: "Ich brauch' dich, du; ich schaff' es nicht allein."  
dann kribbelt es in meinem Bauch,  
ich fühl mich nicht mehr klein.
3. Wenn einer sagt: "Komm, geh mit mir;  
zusammen sind wir was!"  
Dann werd' ich rot, weil ich mich freu'.  
Dann macht das Leben Spaß.
4. Gott sagt zu dir: "Ich hab dich lieb.  
Ich wär' so gern dein Freund!  
Und das, was du allein nicht schaffst,  
das schaffen wir vereint."

Text und Melodie: Andreas Ebert aus: "Feiert Gott in eurer Mitte"  
(c) Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

## Vater unser - mach alles neu

Vor- und Zwischenspiel

Chords: Em, Am, Em, Hm, Em, Am, H7, Em, G, Am

Melody: V. Unser Vater im Himmel, mach alles neu geheiligt sei dein Name,

mach alles neu, Dein Reich komme auf die Erde, mach alles neu, unser Vater im Himmel, mach alles neu!

Es geschehe hier dein Wille, mach alles neu,  
wie im Himmel so auf Erden, mach alles neu.  
Gib uns täglich Brot, mach alles neu,  
unser Vater im Himmel, mach alles neu!

Zwischenspiel

Herr, vergib uns unsre Schuld, mach alles neu,  
wie einander wir vergeben, mach alles neu.  
Und führ uns nicht in Versuchung, mach alles neu,  
unser Vater im Himmel, mach alles neu!

Zwischenspiel

Herr, erlöse uns vom Bösen, mach alles neu,  
denn du bist das Reich und die Kraft, mach alles neu  
und die Herrlichkeit, Amen: mach alles neu!  
Unser Vater im Himmel, mach alles neu!

Nachspiel (wie Vorspiel)

Text: Liturgie Musik: aus Holland, Übertragung ins Deutsche: Stefan Vesper  
Rechte: Deutscher Katecheten-Verein München

## Vater unser – mach alles neu

Unser Vater im Himmel, mach alles neu

geheiligt sei dein Name, „

dein Reich komme auf die Erde, „

unser Vater im Himmel, „ !

Es geschehe hier dein Wille, „

wie im Himmel, so auf Erden, „

gib uns unser täglich Brot „

unser Vater im Himmel „ !

Herr, vergib uns unsre Schuld, „

wie einander wir vergeben, „

und führ uns nicht in Versuchung, „

unser Vater im Himmel, „ !

Herr, erlöse uns vom Bösen, „

denn dein ist das Reich und die Kraft, „

und die Herrlichkeit, amen: „

Unser Vater im Himmel, „ !

1. Ein Schiff, das sich Ge-mein-de nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Got-tes E-wig-keit. Das Schiff, es fährt, vom Sturm bedroht, durch Angst, Not und Ge-fahr, Ver-zweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg. So fährt es Jahr um Jahr. Und immer wie-der fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehn? Erreicht es wohl das gro-ße Ziel? Wird es nicht un-ter-gehn? Blei-be bei uns, Herr! Blei-be bei uns, Herr, denn sonst sind wir al-lein

auf der Fahrt durch das Meer. O blei-be bei uns, Herr! Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sich's in Sicherheit und Ruh bequemer leben läßt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangner Herrlichkeit und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel! Bleibe bei uns, Herr...

3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muß eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht, wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist. Bleibe bei uns, Herr...
4. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten Kurs zur Fahrt im weiten Meer? Der rät wohl dies, der andre das, man redet lang und viel und kommt - kurzzeitig, wie man ist - nur weiter weg vom Ziel. Doch da, wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiß den rechten Weg gezeigt. Bleibe bei uns, Herr...
5. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein. Bleibe bei uns, Herr...

Worte und Weise: Martin G. Schneider (geb. 1930) 1960  
 Aus: Neue geistliche Lieder, BE 285  
 © Gustav Bosse Verlag KG, Regensburg



# VATER UNSER, DER DU BIST IM HIMMEL

77

1. Vater unser, der du bist im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe. Geheiligt werde dein Name.

2. Wie im Himmel, also auch auf Erden. –  
 Unser täglich Brot, Herr, gib uns heute. –  
 3. Und vergib uns all unsere Schulden. –  
 Wie wir vergeben all unsren Schuldner. –  
 4. Und führ uns, Herr, nicht in Versuchung. –  
 Sondern erlöse uns von dem Bösen. –  
 5. Denn dein ist das Reich und die Kraft. –  
 Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. –

## GG Geht in die Nacht

Intro (Schluß: al Fine)  
 Oboe

3

Gitarre oder Flöte

(Fine)

Flöte

D A7 F# Hm

1. Geht in die Nacht und sucht ei-nen Stern, der  
 2. Geht in die Welt und singt cu-er Lied, die  
 3. Geht in den Tag und fin-det das Licht; die

sim.

C D E7 A7

1. Him-mel ist weit a-ber nicht mehr so fern.  
 2. Stim-men sind laut und ein je-der singt mit.  
 3. Hoff-nung ist da, doch man sieht sie oft nicht.

D A F# Hm

1. Le-ben wächst neu in der Dun- kel- heit, denn  
 2. Le-ben reift bes-ser mit die-sem Klang, denn  
 3. Le-ben blüht auf, denn im Son-nen-schein kann

C D A7 D

1. je-der Licht-strahl ver-än-dert die Zeit.  
 2. gu-te Wor-te be-sie-gen den Zwang.  
 3. un-sre Lie-be ein Neu-an-fang sein.

C D A7 G D9 D

Dal Segno  
 Schluß: Da Capo al Fine

T: Eckart Bücken  
 M: Nis-Edwin List Petersen

## EINE NACHT WIE JEDE ANDRE

*C#m*

1. El- ne Nacht wie le- de an- schwarz der  
2. El- ne Nacht wie le- de an- lei- al- les  
3. Kel- ne Nacht wie le- de an- lei- al- les

*A/C#*

Him- mel, schwarz das Land.  
Fra- gen: ist Gott nah?  
leuch- tet strah- lend hell.  
Schwa- re Au- gen, rau- he Spü- O- der hat er uns ver- ges- Und in uns läng's an zu zln-

*H4 -*

che, je- der Satz ist lang be- kanni, El- ne  
sen, ist nur für die From- men da? El- ne  
gen: laßt uns Chri- stus su- chen, schnell. Kel- ne

*C#m*

Nacht wie je- de an- dre, kal- le Ster- ne, lah- ler Mond.  
Nacht wie je- de an- dre, Hat das Le- ben el- nen Sinn  
Nacht wie je- de an- dre, off- ner Him- mel, hel- le Welt

*F#m7*

Lee- re Her- zen, still- le Trü- me, daß sich's  
Plätz- lich Ru- fen, Schrei- en, Sin- gen, un- will-  
En- gel la- chen, tan- zen, sin- gen, Gott hat

*H4 -*

Le- ben doch noch lehnt.  
kör- lich höm wir hin  
sch zu uns ge- stellt.

*E*

Ref. Fürch- tel euch nicht. Gott macht uns Ucht.

*D/A*

Kommt uns ganz nah Chri- stus ist da. na

# DAS LIED VON DER IMMERWÄHRENDEN WEHNACHT

W 5

T: Bischof Pedro Casaldáliga  
M: Hermann Simon

VOR-ZEICHENSPIEL

Ich ha-be

1.-4. nichts als die Lie-ged der Zeit, um sein An-kunft würdig zu set-

1.-4. ten. Ich ha-be nichts als die-sen mei-nen Mund, um sein Wort zu sein.

1. Ich ha-be nichts, als die-se mei-ne An-ge, um in De-wan-ge-ri-ge-heit  
2. Ich ha-be nichts, als die-se mei-ne Ar-bei-ten, um Tag für Tag  
3. Ich ha-be nichts, als die-se mei-ne Schrit-te, um mit stän-digen Hil-fen der

Strophe

1. das un-be-dach-te  
2. mit gro-ßen Stei-nen  
3. un-be-schut-zen Be-seg-nung

1. Bild-nis Got-tes zu sein!  
2. am Reich Got-tes zu bau'n!  
3. Gott ew-ge-gen zu geh'n!



# Zwischentöne

VORSPIEL / ZWISCHENSPIEL

Kathi Stimmer-Salzeder 1990



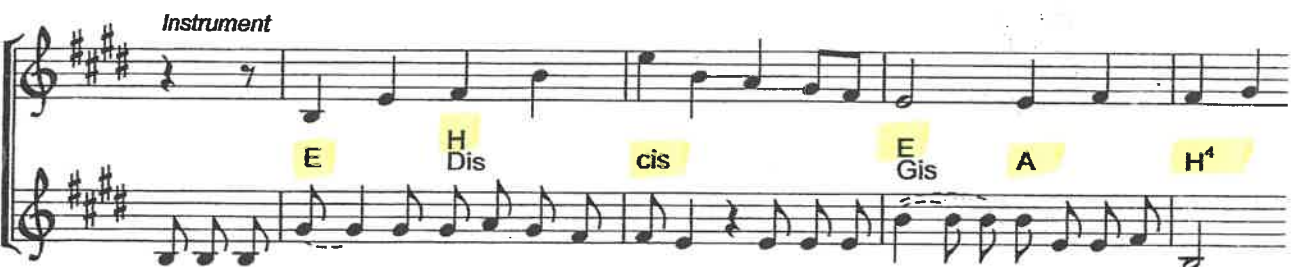
1. Mir ist ge-schenkt, ein we-nig zu ver-weilen, bei dir zu bleiben und zu schweigen,  
 2. Mir ist ge-schenkt, ein Stück mit dir zu gehen, mit dir zu schweigen und zu re-den,  
 3. Mir ist ge-schenkt, ganz zu mir selbst zu kommen und hin-zu - hör'n auf Dich, so



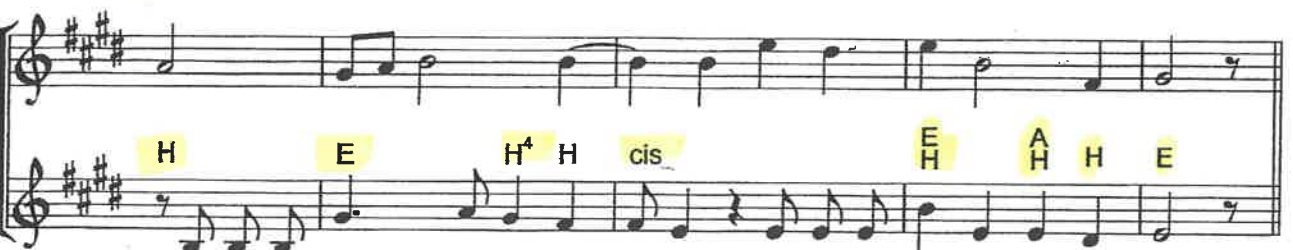
1. stil - ler Fluss, den Spie - gel dei - ner Wasser weit zu schauen und nichts zu  
 2. lie - ber Mensch und das, was uns - re bei - den Her - zen se - hen, fließt in - ein -  
 3. tief in mir, darf spür'n, Du hast mich an - ge - nommen, darf ganz ge-



1. tun, was ich nicht aus mir sel - ber muss. 3. bor - gen sein in dir.  
 2. an - der in ein bunt ge - web - tes Bild.



1. Darf al-lem nah sein, was deine Schönheit ausmacht, was in dir lebt, was um dich ist,  
 2. So wird die Nä- he uns zum A-tem ho-len und es wird still, was sonst so rastlos treibt.  
 3. Es ist mir oft, als hätt' ich Dich ver-lo-ren, wie ei-ne Ant - wort, die man still vermisst.



1. und darf den Zwi - schen - tö - nen lauschen für ei - ne kurz be-mess'-ne Frist.  
 2. Wir woll'n den Zwi - schen - tö - nen lauschen mit ih - rer Wär-me, die uns bleibt.  
 3. Will Dir die Zwi - schen - tö - ne danken, in de-nen Du mir na - he bist.



*Instrument zum KV2*

**A** **Amaj<sup>7</sup>** **fis<sup>7</sup> A**

KV1: Die vie-len Far - ben, die da klin - gen zwischen den Zei - len, die das Leben  
 KV2: Die vie-len Far - ben, die da klin - gen auch in den Zei len, die das Leben

**QUARTETT-Begleitsatz (4 Takte lang in Achtern)**

**ZS-Einsatz** **⊕ (Schluss)**

**E** **H Dis** **cis** **A<sup>6</sup> H** **E**

schreibt, die Seele bringen sie zum Schwingen, damit sie uns le-ben - dig bleibt.  
 schreibt, die Seele bringen sie zum Schwingen, damit sie uns le-ben - dig bleibt.

Nach der 3. Strophe folgt erst Kehrvers 1, dann als Wiederholung Kehrvers 2.

HERR ÖFFNE UNS

*Chords: G D e D C D G D*

Herr, öffne uns für deinen Frie- den, den nur du geben kannst

*Chords: G D e D C D G* *zur Coda H<sub>2</sub>*

Herr öffne uns für deine Lie- be, die die Welt umspannt

*Chords: e D e D e D*

Solo: Denn aus dieser Liebe kommt der Frieden und wo Frieden ist, da

*Chords: G D e D e D*

ist dein Reich. Darum mach uns frei für dei- ne Lie- be, für

*Chords: e D G D*

dei- nen Frie- den, für dei- nen Geist. D.C. al *zur Coda*

*Chords: G D e D C D G D*

(summen)

v. Werner Hörmann

# Laß unser Lied

82 17

Kathi Stimmer-Salzeder 1993

Vor- und Zwischenspiel (XS) / Nachspiel (NS)

→ XS | NS Schluß

Instrument

bis x  
alternativ zum  
vierstimmigen Satz

1. Laß unser Lied voll Mut zur Freu - de dringen, laß un - sern Ton  
2. Laß unsern Traum ganz wach dem Tag be-geg-nen, laß un - ser Glück -  
3. Gib unserm Blick den Glanz uns an - zu-rüh-ren, gib un - srer Hand  
4. Laß unserm Leid den Raum, bei uns zu wei-len, laß un - sern Trost -  
5. Laß doch Dein Wort, oh Gott, fest bei uns woh-nen, laß durch Dein Ja

x

1. voll Kraft und Wär- me klingen.  
2. ver-schenkt - ein-an - der seg-nen.  
3. den Halt si - cher zu füh-ren. Daß dieser Klang liebe-lang, liebestark,  
4. ge - teilt - ein-an - der hei-len.  
5. zu uns das Le - ben loh-nen.

XS

1.-5. liebefroh sich um uns webt, und in uns lebt, Dir Gott zu sin - gen!

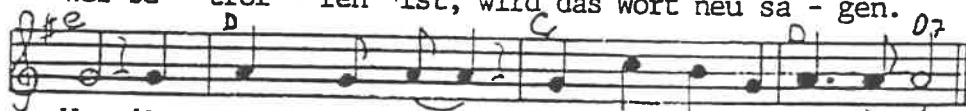


# Einer hat uns angesteckt

E5



Wer sich selbst verliert, wird das Le-ben fin - den.  
Wer die Ar - mut kennt, wird im Reichtum le - ben.  
Wer be - trof - fen ist, wird das Wort neu sa - gen.



Wer die Frei - heit spürt, kann sich selber finden.  
Wer von Her - zen brennt, kann sich andern ge-ben.  
Wer sich selbst ver - gißt, kann auch Lasten tragen.



2. So wie eine Lampe plötzlich Wärme bringt und Licht,  
wie der Strahl der Nebelleuchte durch die Sichtwand bricht,  
wie ein rasches Streichholz eine Kerze hell entflammt  
und dadurch die Dunkelheit verbannt. -
3. So wie im Widerschein ein Fenster hell erstrahlt,  
wenn die Sonne an den Himmel bunte Streifen malt.  
Wie ein altes Haus im Licht der Straßenlampe wirkt,  
und dadurch manch Häßlichkeit verbirgt. -



Un - ter all die Ster-ne, schrieb der Herr den Na-men von  
dir - Un - ter all die Ster-ne, nah bei ihm und  
weit von hier - - Un - ter all die Ster-ne, hat der  
Herr dein Le-ben ge - stellt - - Un - ter all die Ster-ne,  
ihm ganz nah am Him - mels - zelt.  
1. Die Nacht, als in dem Herrn der Wunsch nach dir - er -  
wacht,  
die Nacht, die aus zwei Men - schen dich her -  
vor - - ge - bracht - , die Nacht, da Gott zum er -  
sten-mal dir zu - - ge - lacht - , ge - lobt - die Nacht - -

- 2. Der Tag, da Gott dich rief und dein Herz zu ihm kam,  
der Tag, da er für immer dich als Kind aufnahm,  
der Tag, an dem in deinem Herz zur Ruh er kam,  
gelobt der Tag.
- 3. Die Stund, in der du Gottes letzten Ruf verstehst,  
die Stund, wenn du das Ende deiner Zeit erfleht,  
die Stund, in der du hoffnungsvoll dann zu ihm gehst,  
gelobt die Stund.

Herr, geh mit uns  
1. Herr, geh mit uns, wenn wir nun nach  
Hau - se gehn. Herr, geh mit uns, geh mit  
uns hi - raus in die Welt. Herr, geh mit uns,  
daß es al - le sehn, daß du, Herr,  
in uns lebst.

- 2. Du hast uns, Herr, reich beschenkt mit deinem  
Wort, du hast uns, Herr, liebevoll gedeckt mit  
neuem Tausch. Du hast uns, Herr, deinen Segen ge -  
schenkt und lebst nun, Herr, in uns.
- 3. Wenn wir nun gehn, soll es nicht wie gestern  
sein. Wenn wir nun gehn, soll es ein neuer An -  
fang sein. Wenn wir nun gehn, machst du mit uns  
geh, weil du, Herr, das Leben bist.
- 4. Herr, geh mit uns, wenn wir nun nach Hause  
geh. Herr, geh mit uns, geh mit uns hinaus  
in die Welt. Herr, geh mit uns, daß es alle  
in uns lebet.

# Hymn

Barclay James Harvest

Ballad ♩ = 140

## Intro

E Esus4 E Esus4 E Esus4 E Esus4

## A Strophe

Choir



*ff*  
Va-ley's deep,

E A E A A



and thenoun-- tain so high, if you want to see God you've got to move on the o- therside.

E Esus4 E E A E



You stand up there with Your head in the clouds, don't

A A E Esus4 A A



try to fly, You know You might not come down-- Don't try to fly near God -

A A E Esus4 E Esus4 B Strophe



You might not come down. - - Je- sus came down-

34



, from hea- ven to earth- - the peo- ple said it was a vir- gin birth,

40



Je- sus came down- , from hea- ven to earth- , the peo- ple said it was

46



a vir- gin birth-, the peo- ple said it was-- a vir- gin

## C Strophe

53



birth. He told great sto- ries of the lord,

60



and said he was the sa- viour of us all. He tol great

66



sto- ries of the lord, and said he was the sa- viour of us

71



all. And said he was the sa- viour of us all.

**D** Strophe

77 For this we killed him

83 nailed him up high, he rose a- gain as if to ask us why.

87 And he as- cen- ded in- to the sky, as

93 if to say in God a- lone you soar. As if to say in

98 God a- lone we fly.

**E** Strophe

102 Va- ley's deep, and themoun- tain so high,

108 if you want to see God you've got to move on the o- ther side.

113 You stand up there with your head in the clouds, don't try to fly you know

118 you might not come down. Don't try to fly near God. You might not come

125 down.

129

135

139

# Heilig (1984)

Text: nach der Liturgie  
Musik: Kathi Stimmer-Salzeder 1984

Instrument 1

Capo 3. Bund: (D) (A) (G) (D) (D) (fis) (G) (A)

Instrument 2

8

Chor F C B F F a B C

KV: Hei-lig, hei-lig, hei - lig! Herr, unser Gott, Du bist hei - lig.

(D) (A) (G) (D) (D) (fis) (G) (A) (D)

F C B F F a B C F

Hei - lig, hei - lig, hei - lig! Herr, unser Gott, Du bist hei - lig!

(e) (fis) (G) (h) (e) (G) (A<sup>4</sup>) (A)

g a B d g B C<sup>4</sup> C

1. Erd' und Him - mel sind er - füllt von Dei - ner Herr - lich - keit!  
2. Hoch - ge - lobt sei der da kommt im Na - men des Herrn!



## KOMM HEREIN

1. Komm herein und nimm dir Zeit für dich. Komm herein,  
vielleicht erkennst du dich. Komm herein, tu deine  
Sinne, deine Seele auf, denn dein Leben ist so reich,  
achte da-rauf.

2. Laß es los, was dir die Ruhe nimmt,  
laß es los, was dich so traurig stimmt,  
laß es los, tu deine Sinne, deine Seele auf,  
denn dein Leben ist so reich, achte darauf.
3. Hör' dir zu und suche deinen Ton,  
hör' dir zu und du verstehst dich schon,  
hör' dir zu, tu deine Sinne, deine Seele auf,  
denn dein Leben ist so reich, achte darauf.
4. Geh' in dich und setz' die Liebe frei,  
geh' in dich, denn es ist viel dabei,  
geh' in dich, tu deine Sinne, deine Seele auf,  
denn dein Leben ist so reich, achte darauf.
5. Schau dich an und freue dich an dir,  
schau dich an, du bist zum Guten hier,  
schau dich an, tu deine Sinne, deine Seele auf,  
denn dein Leben ist so reich, achte darauf.

auf MC "ACHTUNG LEBEN"

# I will follow him

I will fol-low him, fol-low him where-ev-er he may go. And  
 near him I al-ways will be, for noth-ing can keep me a -  
 way. He is my des-tin-y. I will fol-low him.  
 Ever since he touched my heart I knew. There is-n't an o-cean too  
 deep, a moun-tain so high it can keep, keep me a - way,  
 a - way from his love.  
 fol-low him

I love him, I love him. And where he goes I'll  
 fol-low, I'll fol-low, I fol-low. I will fol-low him,  
 fol-low him  
 fol-low him where-ev-er he may go. There is-n't an o-cean too  
 Ah  
 deep, a moun-tain so high it can keep, keep me a -  
 Ah  
 way. We will fol-low him, fol-low him where-ev-er  
 fol-low him

he may go. — There is - n't an o - cean too deep, a

Ah — too deep  
moun - tain so high it can keep, keep us a - way,

a-way from his love. Oh yes I  
I love him.

love him, I'm gon-na fol-low. He'll al-ways be my  
True love.

true love. From now un-til for - ev - er. I  
For - ev - er.

love him, I love him, I love him. And where he goes I'll fol-low, I'll

fol-low. He'll al-ways be my true love, my true love, from now un-til for

ev - er, for - ev - er, — There is - n't an o - cean too

deep, a moun - tain so high it can keep, keep us a -

way, a - way from his love.

# JUBILATE SERVITE

*Jauchze Erd und Himmel, sing ihm alle Welt, unserm Gott dienet gern, freuet euch im Herrn.  
Alleluja, freuet euch im Herrn.*

## Kanon (zweistimmig)

Fröhlich

♩ = 84

(A) Ju - bi - la - te... (B) Ju - bi - la - te... (4)

Ju - bi - la - te De - o om - nis ter - ra. Ser - vi - te

(8)

Do - mi - no in lae - ti - ti - a. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, in lae - ti - ti -

(12) (16) in lae - ti - ti - D.C.

a. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, in lae - ti - ti - a!

## Kanon zu 8 Stimmen

Oberstimme (ad libitum)

Scha - lom, scha - lom, scha -

Melodie ① \* ② ③

Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim, scha -

lom, scha - lom, scha - lom, le - hi - tra -

④ ⑤ ⑥

lom, scha - lom, le - hi - tra - hot, le -

hot, le - hi - tra - hot, scha - lom, scha - lom.

⑦ ⑧

hi - tra - hot, scha - lom, scha - lom.

## Kanon zu 3

1. D A? D G A? D

Ave Ma - ri - a, ave Ma - ri - a, a - ve, ave Ma - ri - a.

2. A? D G A? D

A - ve, a - ve, a - ve, ave Ma - ri - a.

3. A? D G

Ave Ma - ri - a, ave Ma - ri - a, a - ve, a - ve Ma -

A? D

ri - a.



# Ich will Dir danken

Dm C Dm C

1. Gott, mein Herr, es ist mir ernst, dies
2. Gott, mein Herr, er - he - be - Dich, Dei - ne
3. Gott, mein Herr, Du stehst mir bei, denn

Dm Am Dm Am Dm C

Lied ist Dir ge - weiht. Die Har - fe - und der  
 Eh - re füllt das Land. Hilf mir mit Dei - ner  
 Men - schen hel - fen nicht. Mit Dir will ich mein

Dm C Dm C Dm

Psal - ter - klingt, be - vor - der Mor - gen graut.  
 rech - ten - Hand und hö - re mein Ge - bet.  
 Le - ben - baun, Du kämpfst und siegst mit mir.

C F Gm<sup>7</sup>

Kv Ich will Dir dan - ken un - ter den Völ - kern.

C C<sup>4</sup> B<sup>7</sup> F

Ich will Dich lo - ben voral - len Men - schen. Denn Dei - ne

90

B<sup>b</sup> C C<sup>7</sup> F C Dm Am

Gna - de reicht, - so weit der Him - mel ist, -

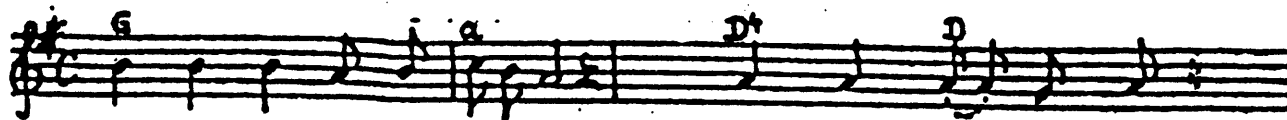
B<sup>b</sup> F B<sup>b</sup> C<sup>7</sup> F A<sup>7</sup>

denn Dei - ne Gna - de reicht, so weit der - Him - mel ist.

Text: Jürgen Werth; Musik: Johannes Nitsch  
 © 1982 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

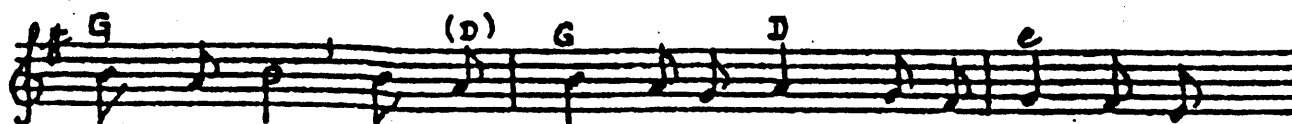
90A

# Auszug: Hilf uns glauben wie Abraham

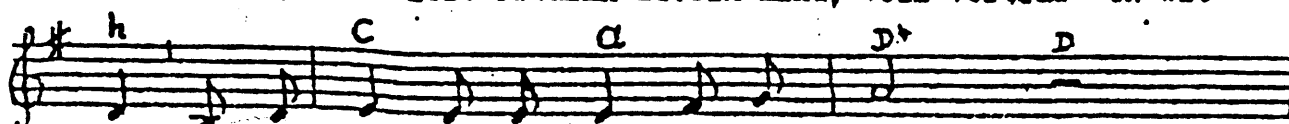


Hilf uns glauben wie Abraham,

- der durch Gott erst zum  
2. denn er klammer-te sich  
3. dem der Weg wohl oft den  
4. denn er nahm Got - tes



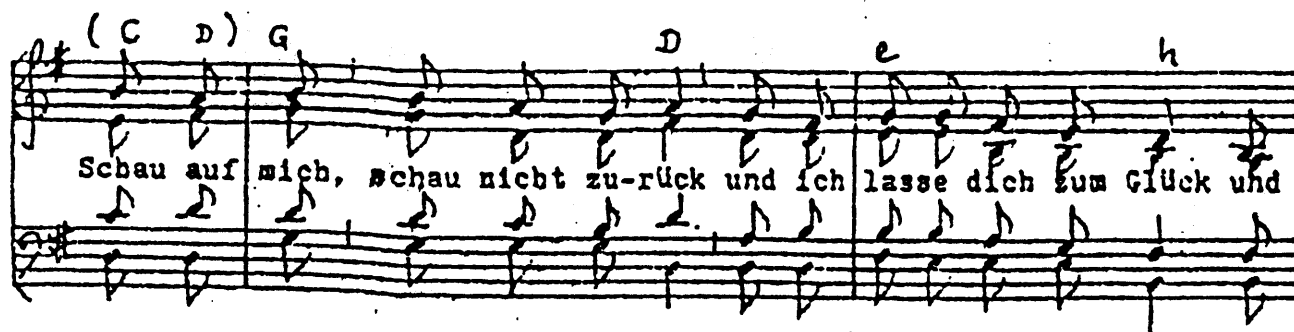
1. Le - ben kam, der nicht scheu-te zu gehn, als der Herr ihm be-  
2. nicht da-ran, daß er reich war und groß, nein er mach-te sich  
3. A - tem nahm, weil er weit war und steil, wie ein Fels oh - ne  
4. Lie - be an, ließ sich föhren wie ein Kind, voll Vertrau - en wie



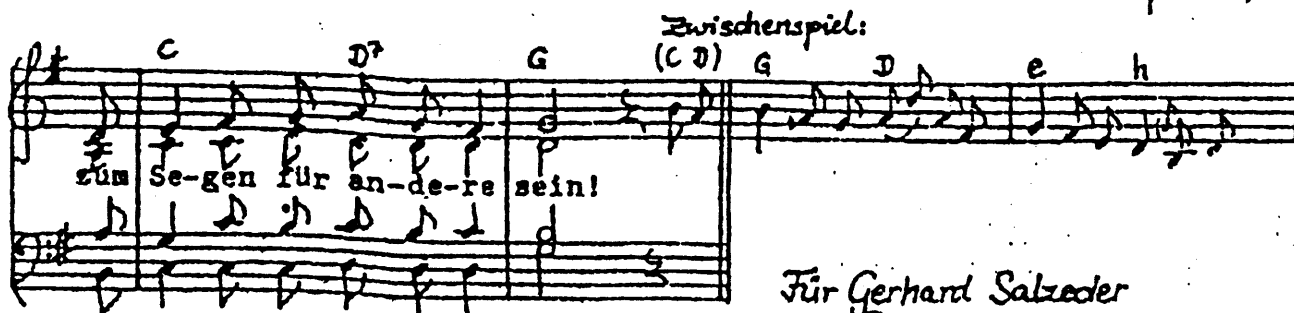
1. fahl: Sie - he fort und ver - laß, was du hast!  
2. los, als ihn Gott rief, sein Die - ner zu sein.  
3. Seil, daß nur Gott sei - ne Zu - ver - sicht blieb.  
4. blind, sah er doch mit dem Her - zen das Ziel.



Sieh, ich zeige dir neues Land, geh, ich halte dich in meiner Hand!



Schau auf mich, schau nicht zu-rück und ich lasse dich zum Glück und



zum Se-gen für an-de-re sein!

Zwischenspiel:



Für Gerhard Salzeder  
zur Primiz am 6. Juli 1986

Kathi Schimmer, Febr. 1986  
Rechte vorbehalten



# Auf dem Weg der Gerechtigkeit

Oh, o - ah —

la la la la la la la la la la

Ref: Auf dem Weg der Ge - rech - tig - keit ist Le - ben, ist Le - ben.

Le - ben, das sich zu sehen - kan weiss, ist Le - ben, ist Le - ben.

1. Es  
2. Es  
3. Es  
4. Es

zu mit stellt wo

gilt, gilt, gilt, gilt,

daß ich be - gin - ne  
den via - len War - ten  
Die Lie - ba Got - tes  
sich zu - er - he - ben,

Es gilt, ...

Es gilt, ...

Es gilt, Es gilt, Es gilt, Es gilt,

sich zu br  
An via - le  
Die Lie - t  
In uns wa -

zei - len, was ich an - dem ga - ben kenn,  
Kraft und Tat nun end - lich nach - zu - gehn,  
dich und mich in ei - nen wei - ten Raum,  
uns der Frust den letz - ten A - tem raubt.

Es gilt, ...

sin - nen;  
Or - ten  
Got - tes  
Le - ben,

Ga - rech - tig - keit fängt bei mir sel - ber an,  
wolln via - le Men - schen neu - e Wa - ge gehn,  
be - glei - tet und be - stärkt in uns den Traum:  
das liebt und hofft und an die Zu - kunft glaubt.

## Wie ein Fest nach langer Trauer

Text: Jürgen Werth

Melodie und Satz: Johannes Nitsch

### Vorspiel

Querflöte *Em* *Bbm* 1 *Em* *Bbm*

Klavier *Em* *Bbm*

1. Wie ein

5 *Em* *Bbm* *C* *D* *Em*

1. Fest nach lan - ger Trau - er, wie ein Feu - er in der Nacht, ein off - nes  
2. Re - gen in der Wü - ste, frischer Tau auf dür - rem Land, 7 Hei - mat -  
3. Wort von to - ten Lip - pen, wie ein Blick, der Hoff - nung weckt, 7 wie ein

9 *Em* *Bbm* *Am* *C* *D* *G*

Tor in ei - ner Mau - er, für die Son - ne auf - ge - macht. Wie ein  
klän - ge für Ver - miß - te, al - te Fein - de Hand in Hand. Wie ein  
Licht auf stei - len Klip - pen, wie ein Erd - teil neu ent - deckt. Wie der

13 *Am* *D* *G* *C*

Brief nach lan - gem Schwei - gen, wie ein un - ver - hoff - ter Gruß, wie ein  
Schlüs - sel im Ge - fäng - nis, wie in See - not "Land in Sicht," wie ein  
Früh - ling, wie der Mor - gen, wie ein Lied, wie ein Ge - dicht, wie das

17 *Am* *Bbm* *C* *D7* *Em*

Blatt an to - ten Zwei - gen, ein "Ich - mag - dich - trotz - dem - Kuß."  
Weg aus der Be - dräng - nis, wie ein strah - len - des Ge - sicht. 1.-3. So ist Ver -  
Le - ben, wie die Lie - be, wie Gott selbst, das wah - re Licht.



21  $\frac{D}{G}$   $G$   $\frac{D}{G}$   $G$

söhn - nung. So muß der wah - re Frie - de sein. So ist Ver -

25  $\frac{D}{E}$   $Em$   $\frac{D}{B\sharp}$   $C$   $\frac{C}{D}$   $1. Em$

beim letzten Mal nach  $\emptyset$

söhn - nung. So ist Ver - ge - ben und Ver - zeihn. So ist Ver -

29  $2. Em$   $B\sharp m$   $Em$   $B\sharp m$

2.+3. Wie ein

$\emptyset$   $Em$

## FREUNDE, WIR FANGEN AN

1. Freunde, wir fangen an: kommt laßt uns bauen  
 die Stadt auf der Höh; seht doch, die neue  
 Stadt beginnt zu leuchten, wenn wir uns ver-  
 stehn. Und viele kommen von überall her.  
 Sie werden Freunde weil alle in der Liebe sich  
 immer neu begegnen in dieser Stadt. Es ist ihr  
 Wesen und kommt aus ihrer Mitte, so daß wir al-  
 le spüren: hier ist der Herr!

The musical score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). Chord symbols C, C7, F, and G7 are placed above the first four measures. The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the staves, with line breaks corresponding to the musical phrases. The second staff continues the melody and lyrics, with C and C7 chords. The third staff has F and G7 chords. The fourth staff has C, C7, F, and C chords. The fifth staff has a G7 chord. The sixth staff has C, G7, and C chords. The seventh staff has a G7 chord. The eighth staff has C and G7 chords. The ninth staff has a C chord. The final staff ends with a double bar line.

2. Kommt doch, wir laden ein, mit uns zu leben, in  
 Einheit zu sein. Wagt es, das Spiel ist leicht:  
 alle zu lieben, wie Brüder vereint. Vergesst die  
 Sorgen, gebt alles dem Herrn. Dann wird er uns  
 auch mit seiner Freud erfüllen, und diese Freude  
 werden dann alle sehn. Ich möchte rufen, der gan-  
 zen Welt es sagen, von dieser Stadt der Liebe:  
 daß es sie gibt!

# HEAL THE WORLD

Musik und Text: Michael Jackson

There's a place, in your heart and I know  
 that it is love, and this place could be much brighter than tomorrow.  
 And if you really try, you'll find there's  
 no need to cry, in this place you'll feel there's no hurt or sorrow.  
 There are ways to get there if you  
 care enough for this living. Make a little space, make a  
 better place. Heal the world, make it a  
 better place for you and for me and the entire  
 human race. There are people dying, if you

care e-nough for the liv - ing, make a bet-ter place for you and for me.

If you want (me.) And the

dream we were con-ceived in will re-veal a joy - ful face, and the

world we once be-liev - ed in will shine a - gain in grace. Then

why do we keep strang-ling life, wound this earth, cru-ci-fy it's soul? Though it's

plain to see this world is heav-en-ly, be God's glow. We could fly

(me.) you and for me, you and for me, you and for me, you and for me,

you and for me, you and for me, you and for me, you and for me,

2. If you want to know why there's a love that cannot lie.  
Love is strong, it only cares a joyful giving.  
If we try we shall see in this bliss we cannot feel  
fear or dread we stop existing and start living.  
Then it feels that always love's enough for us to growing.  
So, make a better world, make a better world.
  
3. We could fly so high, let our spirits never die.  
In my heart, I feel you are all my brothers.  
Create a world, with no fear, together we cry happy tears.  
See the nations turn their swords into plowshares.  
We could really get there, if you cared enough for the living.  
Make a little space, to make a better place.



# Gehet nicht auf in den Sorgen



1. Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, suchet zuerst Gottes Reich!
2. Selig seid ihr, die ihr hungert nach dem Wort und nach der Wahrheit euch seht.
3. Kommet zu mir, wenn euch eure Last erdrückt. Ich will sie tragen für euch.
4. Kommet und jubelt die ihr weint und traurig seid. Ich wische alle Tränen ab.



1. Und al - les an - de - re wird euch dazugeschenkt. Alleluja, alleluja.
2. Ich will euch das Wort des Lebens und der Wahrheit sein. Alleluja, alleluja.
3. Und ihr werdet Frieden finden bei mir al - le - zeit. Alleluja, alleluja.
4. Und meine Freude wird für immer bei euch sein. Alleluja, alleluja.



1-4. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

## Tražite najprije

(Mt 6, 33)

IRSKOG PORIJEKLA

1. Tra - ži - te naj - pri - je
2. Čo - vjek ne ži - vi od
3. Do - di - te k me - ni
4. No - vi o - ganj

Božje Kraljevstvo  
kru - ha sa - mo - ga,  
svi vi u - morni,  
do - doh ba - ci - ti

i pravdu nje - go - vu,  
vec i od sva - ke ri - ječi  
i ko - ji tr - pi - te,  
na va - šu ze - mlju,

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja!

1. i sve dru - go bi - će
2. ko - ja iz - la - zi iz
3. i ja cu vas od -
4. i mo - ja že - lja jest da

vam na - do - da - no,  
u - sta Bo - žjih,  
mo - ri - ti,  
on go - ri,

Al - le - lu, Al - le - lu - ja!  
Al - le - lu, Al - le - lu - ja!  
Al - le - lu, Al - le - lu - ja!  
Al - le - lu, Al - le - lu - ja!

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja!

# SVI SLAVIMO... (ALABARÉ)

95

Preveo: B.M.

PRIPJEV:

E H7 E

Svi sla-vi - mo — , svi sla - vi - mo, svi sla - vi - mo Go - spo - di - na. Svi sla - vi -

E H7 1-3 E E FINE

- mo — , svi sla - vi - mo, svi sla - vi - mo Go - spo - di - na — ! - na !

E

I - van vidje ve - lik broj ot - ku - pje - ni - ka ko - ji sla - ve I - me Tvo - je

H7

sad, ti - su - će Te hva - le — , mi - ri - ja - će sla - ve — , i svi kli - ču Te - bi Kri - ste

E PRIPJEV E H7

rad. Svi... Ne - ma Bo - ga ka - o što si Ti, ne - ma Ga, ne - ma

1. E 2. E A

Ga — , ne - ma Ga — ! ne - ma Bo - ga što ču - de - sa

E H7 1. E E7 2. E

tvo - ri ka - o što ih tvo - riš Ti — ! I ne - ma Ti. Ni - ti sa

E H7

ma - čem, nit s ljudskom mi - ši - com, već si - lom Du - ha Pre - sve -

1. E 2. E E7 A E

- tog, ni - ti sa - tog! I br - da će se premje - šta - ti, i br - da

H7 E E7 A E

će se premje - šta - ti, i br - da će se pre - mješta - ti, a - li sa

H7 (A Gm Fism) E PRIPJEV, svi: A

Du - hom Pre - sve - tim! I či - tav svijet će se spa - si -

E H7 E E7 A

- ti, i či - tav svijet će se spasi - ti, i či - tav svijet će se spa - si -

E H7 (A Cism Fism) 1. E 2. E

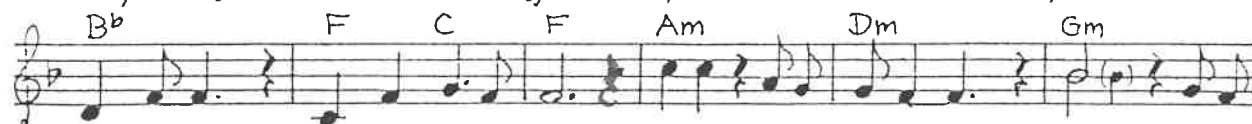
- ti, a - li sa Du - hom Pre - sve - tim! I či - tav - tim! svi... ita.



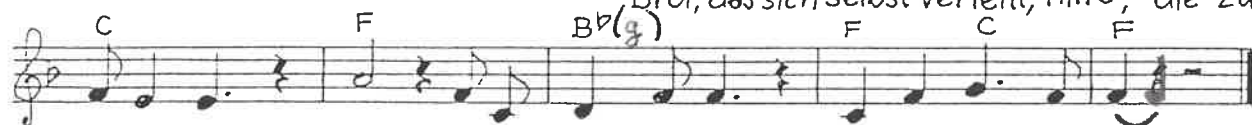
# 147 Neues Lied im alten Land



1. Brot, das die Hoffnung nährt, Freude, die der Trauer wehrt,
2. Wort, das das Schweigen bricht, Trank, der die Brände löscht, Lied, das die
3. Kraft, die die Lahmen stützt, Hand, die die Schwachen schützt,



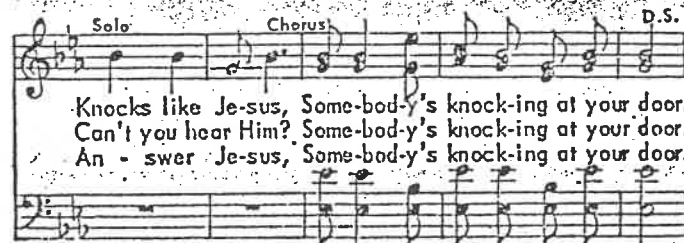
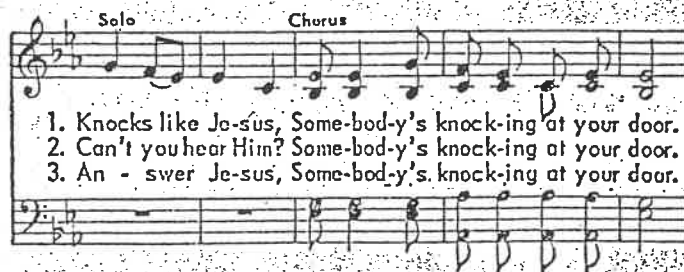
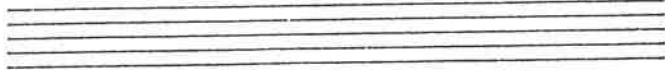
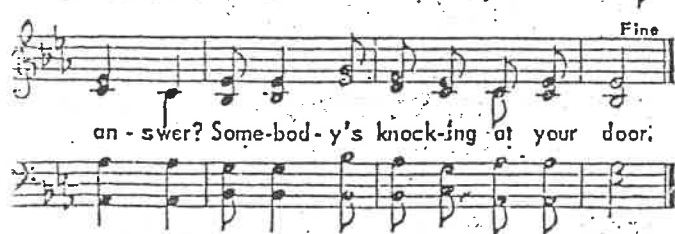
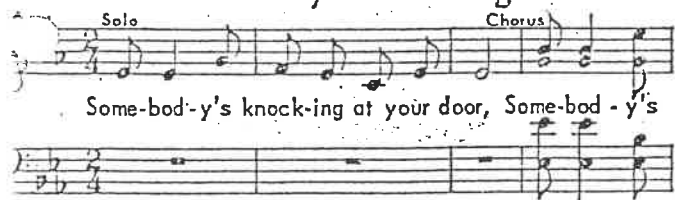
Welt umkreist, das die Welt umkreist. Wolke, die die Feinde stört, Ohr, das von  
Regender die Wüsten trinkt, Kind, das die  
Brot, das sich selbst verteilt, Hilfe, die zu



1. Rettung hört,
  2. Großen lenkt,
  3. Hilfe eilt,
- Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist.

Text: W. Willms Melodie: P. Janssens aus: "Ehre sei Gott auf der Erde", 197.  
Rechte im Peter Janssens Musik Verlag, 4404 Telgte

## Somebody's Knocking



# California dreamin'

977

①

All the leaves are brown,  
and the sky is grey.

I've been for a walk  
and the sky is grey.

I've been for a walk  
on a win-ter's day.

I'd be safe and warm,  
if I did-n't tell her.

Cal-i-for-nia dream-in' on such a win-ter's  
day.

I'd be safe and warm,  
if I did-n't tell her.

977

(oo)

I passed a-long the way.

Oh, I got down on my

Got down on my knees, I pre-tend to pray-

Got down on my knees, I pre-tend to pray-

knees, And I pre-tend to pray-

Preach - er likes the cold,

Preach - er likes the cold,

You know the Preach-er likes the cold, He knows I'm gon-na

he knows I'm gon - na stay.

he knows I'm gon - na stay.

Cal - i - for - nia stay.

Cal - i - for - nia

Cal - i - for - nia dream - in' on such a win-ter's day.

Cal - i - for - nia dream - in' on such a win-ter's day.

dream-in' on such a win-ter's day.

(Oo)

(Oo)

(Oo)



(oo) Aa

(oo) Aa

D.S. al Coda

Du du du

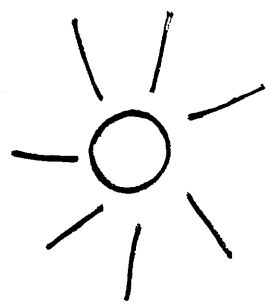
day. day. day.

⊕ CODA

Cal - i - for - nia dream - in' on such a win-ter's day. Cal - i - for - nia dream - dream-in' on such a win-ter's day. Cal - i - for - nia dream -

California

Dreamin'





When you're down and out, When you're on the street,

*p*

**37** C F B $\flat$  F C F C

When eve-ning falls so hard I will com-fort you. *mp*

**45** C F C *mp* G Am G

I'll take your part. Oh. *mp*

**47** F C C7 *f*

when dark - ness comes And pain is *f*

F D G C7 F **52** F $\sharp$ o

all a - round — Like a Bridge O - ver

C A7sus A7 F *mf* E7 Am C7 F **56** F $\sharp$ o

Trou-bled Wa-ter I will lay me down, Like a Bridge O - ver

C Am7 F Am E7 Am

Trou-bled Wa-ter I will lay me down.

D7 F **61** C G F 4 Am

down.

**66** C F C F *p*

Sail on

**70** C F C C F B $\flat$  F

sil-ver girl, Sail on by. Your time has

C F C F

come to shine.— All your dreams are on their way.

77 C F C *mp* G Am G

See how they shine.— Oh,—

81 C C7 *f*

If you need a friend I'm sail - ing

F D G C7 F F#0

right be - hind,— Like a Bridge O - ver

C Am F Am E7 Am C7 *ff*

Trou-ble-d Wa - ter I will ease your mind.— Like a

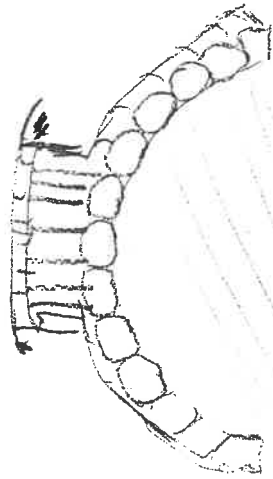
89 F Fmaj7 D7 C AmsusAm F E E7

Bridge O - ver Trou - bled Wa - ter I will ease your mind,—

Am D9 C

your mind.— Ah —

F *cresc.* Fm C *rall.* *ff* *cresc.* *rall.* *ff*



Qufl

Jch

D A h G e A

Herr, laß mich sein wie ein Baum, ver-wur-zelt tief in der Er-de und

Bif

Qufl

Jch

Fis G D e A

aus-ge-ri-cht-et zu dir, ja Herr, wie ein Baum laß mich sein.

Bif

h A e h

1. Fes-ten Halt möch-te ich ha-ben, auf-recht möch-te ich steh'n  
 2. Schat-ten möch-te ich spen-den, ein-la-den möcht ich zur Rast  
 3. Fruch-te möch-te ich tra-gen, Nah-rung an-de-ren sein.

Bif

Qufl

G D e G A

und oh-ne wenn und a-ber den Weg des Le-bens gehn.  
 in mei-nem Haus sei je-der will-kom-men als mein Gast.  
 Nur wer sich kann ver-schen-ken, bleibt nicht für sich al-lein.



**pfeifen:**



1. I fol - low the Mos - kwa down to Gor - ki Park listen - ing to the



wind of change. — An Aug - ust sum - mer night,



sold - iers pass - ing by, listen - ing to the wind of change. —

2. The world is closing in, did you ever think that we could be so close, like brothers.  
The future's in the air. I can feel it ev'ry-where blowing with the wind of change.



**Refr.** Take me to the ma - gic of a mo - ment on a



glo - ry night, where the child - ren of to - mor - row dream a -



way in the wind of change.

3. Walking down the street distant memo - ries, are buried in the past for - e - ver.  
I follow the Mos - kwa, down to Gorki Park, listening to the wind of change.

**Refr.:** Take me to the magic of the moment on a glory night,  
Where the children of to-morrow share their dreams with you and me.



The wind of change blows straight in - to the face of time, like a

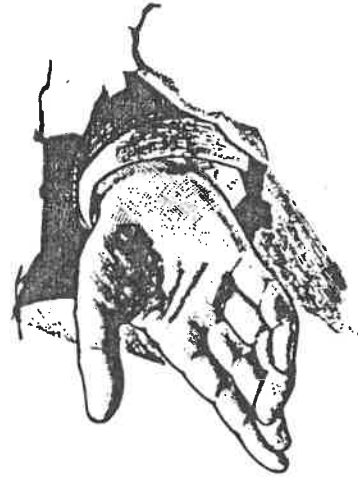


storm - wind that will ring the free - dom - bell for peace of mind.



Let your Ba - la - lai - ka sing what my gui - tar wants to say. —

**Refr.:** Take me to the magic of the moment on a glory night,  
Where the children of to-morrow share their dreams with you and me.



# ÜBER DEN WOLKEN

Text und Musik: Reinhard Mey

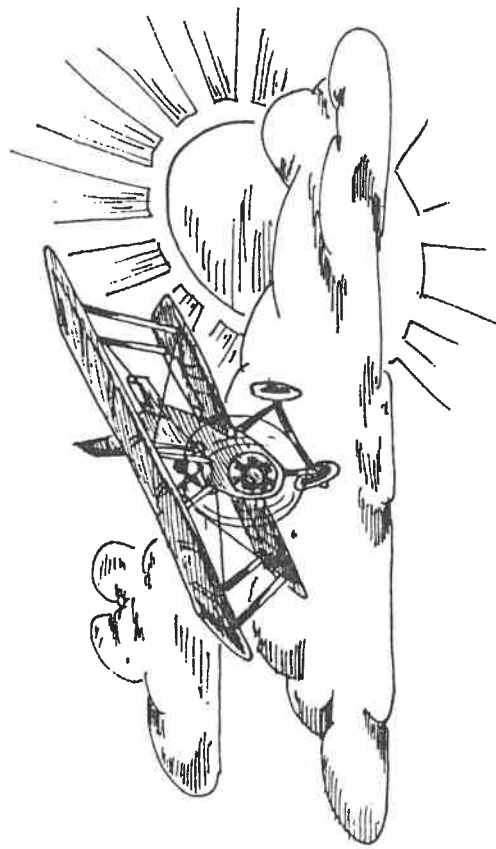
© Chanson Edition Reinhard Mey

Capo I A

1. Wind Nord / Ost, Start - bahn Null Drei, bis hier hör ich die Mo -  
to - ren. Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei, und es dröhnt in mei - nen  
Oh - ren, und der nas - se As - phalt bebt. Wie ein Schlei - er staubt der  
Re - gen, bis sie ab - hebt und sie schwebt der Son - ne ent - ge - gen.  
Refr. Ü - ber den Wol - ken muß die Frei - heit wohl gren - zen - los sein.  
Al - le Äng - ste, al - le Sor - gen sagt man, blei - ben dar - un - ter ver -  
bor - gen und dann wüß - de, was hier groß und  
wich - tig er - scheint, plötz - lich nich - tig und klein.

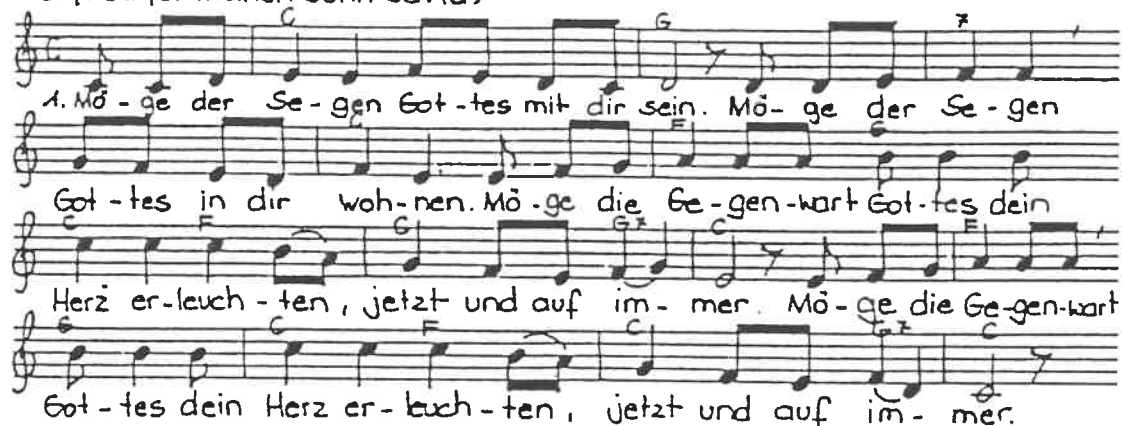
2. Ich seh ihr noch lange nach, seh sie die Wolken er - klimmen,  
bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau ver - schwimmen.  
Meine Augen haben schon jenen winz' gen Punkt ver - loren.  
Nur von fern klingt mono - ton das Summen der Mo - toren.

3. Dann ist alles still, ich geh, Regen durchdringt meine Jacke,  
irgend jemand kocht Kaf - fee in der Luftaufsichtsba - racke.  
In den Pfützen schwimmt Ben - zin, schillernd wie ein Regen - bogen.  
Wolken spiegeln sich dar - in. Ich wär gern mitge - flogen.



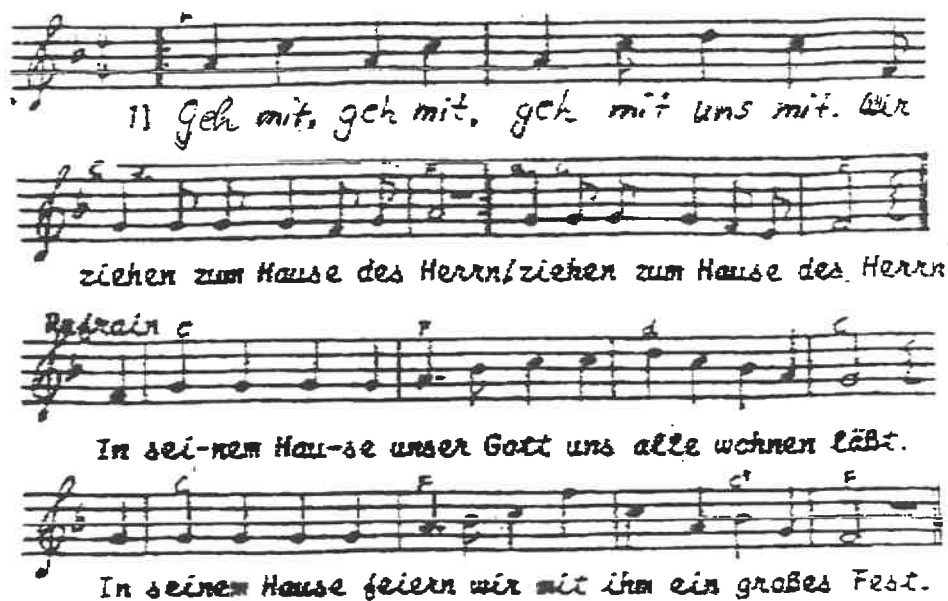
# Möge der Segen Gottes mit dir sein

(Tauflied für meinen Sohn David)



1. Mö-ge der Se-gen Got-tes mit dir sein. Mö-ge der Se-gen  
Got-tes in dir woh-nen. Mö-ge die Ge-gen-wart Got-tes dein  
Herz er-leuch-ten, jetzt und auf im-mer. Mö-ge die Ge-gen-wart  
Got-tes dein Herz er-leuch-ten, jetzt und auf im-mer.

2. Möge die Hoffnung Gottes mit dir sein...
3. Möge die Liebe Gottes mit dir sein...
4. Möge der Frieden Gottes mit dir sein...
5. Möge der Himmel Gottes mit dir sein...



1) Geh mit, geh mit, geh mit uns mit. Wir  
ziehen zum Hause des Herrn/ziehen zum Hause des Herrn  
Refrain c  
In sei-nem Hau-se unser Gott uns alle wohnen läßt.  
In sei-nem Hause feiern wir mit ihm ein großes Fest.

2. Zieh ein, zieh ein, zieh mit uns ein. Wir ziehen ...
3. Freu dich, freu dich, freu dich mit uns. Wir ziehen ...

## 161 Jeder Teil dieser Erde



Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig. Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.

Text: Rede des Indianerhäuptlings Seattle vor dem amerikanischen Kongreß

Melodie: Stefan Vesper    Rechte: beim Autor

O Lord, hear my prayer

The Lord is my song. **120**

The image shows a musical score for the hymn "O Lord, hear my prayer." It consists of two systems of music. Each system has a vocal melody line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal line. Handwritten annotations in blue ink are present above the vocal line, including chord symbols (e, G, a, D, G, D, C, D/F#) and a circled '1' indicating a first ending. The lyrics are: "O Lord, hear my prayer, O Lord, hear my prayer. When I call an - swer me. The Lord is my song, the Lord is my praise: All my hope comes from God. The Lord, hear my prayer, O Lord, hear my prayer. Come and lis - ten to me. O Lord is my song, the Lord is my praise: God, the well-spring of life. The" (Note: The lyrics in the image are slightly different from the title and the first system's lyrics, suggesting a longer or different version of the hymn).

O Herr, höre mein Gebet. Antworte mir, wenn ich rufe. Komm und höre auf mich. / O Seigneur, entends ma prière. Quand j'appelle, réponds-moi. Viens, écoute-moi. / Señor, escucha mi oración. Cuando te llamo, contéstame. Ven, escúchame. / O Signore, ascolta la mia preghiera. Quando chiamo, rispondimi. Vieni, ascoltami. / O Panie, usłysz moją modlitwę. Kiedy Cię wołam, odpowiedz mi. Przyjdź, wysłuchaj mnie.

### 37 Jesus, remember me

Je - sus, re - mem - ber me when you come in - to your king - dom. Je - sus, re -  
 Pa - dre, por tu bon - dad, pue - do ver - me hi - jo tu - yo. Pa - dre, por

mem - ber me when you come in - to your king - dom.  
 tu bon - dad, pue - do ver - me hi - jo tu - yo.

Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich  
 kommst.  
 Gesù, ricordati di me quando verrai nel tuo Regno.  
 Jésus, souviens-toi de moi quand tu viendras dans  
 ton Royaume.  
 Jezù, w królestwie Twym wspomnij na swojego  
 sługę. (można śpiewać)  
 Помни меня, Господи, когда прийдешь в  
 Царствие Твое.



7

1. The first No well the an - gels did say, Was lo  
cer - tain poor shep - herds in fields as they lay. In -  
fields where they lay keep - ing their sheep, On a  
cold win - ter's night that was so deep.

2. They look - ed up and saw a star, Shi -  
ning in the east be - yond them far, And  
to the earth it gave great light And  
so it con - tin - ued both day and night.

Kehrvers: C

Now - ell, Now - ell, Now - ell, Born is the king of Is - - - ra - el.

Now - ell, Now - ell, Now - ell, Born is the king of Is - - - ra - el.

Now - ell, Now - ell, Now - ell, Born is the king of Is - - - ra - el.

3. And by the light of that same star  
3. And by the light of that great star  
Three  
And by the light of that great star  
To seek  
star from coun - try far, To seek  
wise man came from coun - try far, To seek  
star from coun - try far, To seek  
for a king was their in - tent where -  
king was their in - tent, And to fol - low the star where -  
for a king was their in - tent where -  
4. This star drew nigh to the north -  
e - ver it went. O'er Bethlehem it took its rest,  
e - ver it went. And there it did both stop and stand  
e - ver it went. Right over the place where Jesus  
e - ver it went. Nowell etc.

5. Then let us all with one accord,  
Sing praises to our heavenly Lord,  
That hath made heaven and earth,  
And with His blood mankind hath redeemed,  
Nowell etc.



# Journeys End

Words and Music by  
TEDD SMITH  
and ROBERT TREGENZA

Freely, ad lib

*Gm7*  
*C* *mp*

Fa - ther, set my soul sail - ing, like a cloud up - on the

Flowing ♩ = 63

*Dm7* *Gm7* *Cm7* *E♭/F* *F*

wind, free and strong to car - ry —

*Gm* *Gm/F* *Em7 (♭5)* *C7*

on, un - til the jour - ney's

F7sus F Bb  $\frac{F}{A}$

end. Each mile I put be-tween the past—

Gm  $\frac{Bb7}{F}$  Eb  $\frac{Am7(b5)}{D}$  D7 Gm

and the fu-ture, — in your hand, —

Cm7  $\frac{Eb}{F}$  F#dim7 Gm C9 F9sus F7

I learn more of your pro-vi-dence, — and I find out who — I

Bb  $\frac{Eb}{Bb}$   $\text{mf-f}$   $\frac{F}{A}$  Gm  $\frac{Bb7}{F}$

am. I want to thank you for—the gift of your Son, — and

$E\flat ma17$   $\frac{F}{E\flat}$   $Dm7$   $Gm7$   $Cm9$   $Cm6$   $D7$   $Gm$   $Dm7$   
 for the my - ste - ry — of prayer; — And for the faith — to doubt, and —

$D7$   $Gm$   $Cm7$  *mp* *2nd time to*  $F7sus$   $F7$   $G(2)$   
 — yet be-lieve — that you're real - ly there.

$Cm7$   $F7$   $\frac{D7}{F\#}$   $Gm(2)$   
 The my-s'tries of your Word — are the ques-tions of my day, — I

$Cm7$   $D7 aug$   $\frac{D7}{F\#}$   $Gm$   $G$   $\frac{G7}{B}$   
 search them now to un-der-stand — the wis-dom of — your ways. —

**Cm7** **F9** **D7** **Gm** **Gm** **F**

Je - sus walks be - fore — me and — clear - ly marks the path, — to

**Ebmaj7** **F** **Dm7** **Gm7** **Cm9** *cresc.*

guide me to the Fa - ther and to peace at

**Cm7** **F** **F7** *D.S.al Coda*

last. —

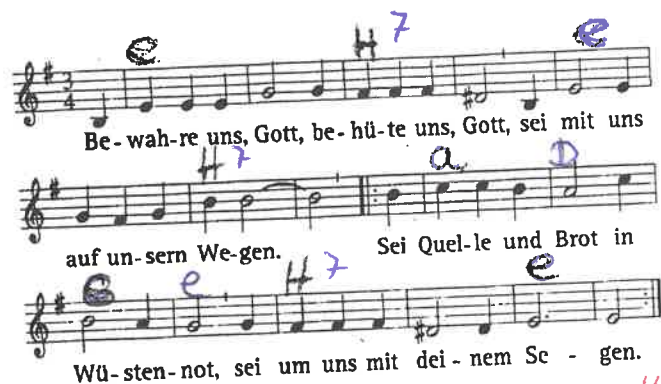
**CODA** **Bb**

there.

**Cm7** *ritard* **Cm7** **F7** **G(2)** *dim. e ritard*

Yes, you're real - ly there. —

*ritard* *dim. e ritard*



2. Bewähre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. / Voll Wärme und Licht / im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten, / voll Wärme und Licht / im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewähre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. / Sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen, / sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewähre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen, / dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen.

## Herr, deine Liebe

Text: E. Hansen, Musik: L. A. Lundberg, © Strube Verlag GmbH München



2  
Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden,  
Freiheit, aus der man etwas machen kann.  
Freiheit, die auch noch offen ist für Träume,  
wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann.

3  
Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen,  
und nur durch Gitter sehen wir uns an.  
Unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis  
und ist gebaut aus Mauern unserer Angst.

4  
Herr, du bist Richter, du nur kannst befreien.  
Wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da.  
Freiheit, sie gilt für Menschen, Völker, Rassen,  
soweit wie deine Liebe uns ergreift.



Weitere Hinwei-  
se zu beiden Lie-  
dern stehen auf  
Seite 5.



# 194. Bewahre uns, Gott

106

1. 4. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei mit uns

1. 4. Be - wah - re uns, Gott, be - wah -

1. auf un - sern We - gen,  
2. in al - lern Lei - den.  
3. vor al - lern Bö - sen.  
4. durch dei - nen Se - gen.

re uns, Gott.

1. Sei Quel - le und  
2. Voll Wä - me und  
3. Sei Wil - le und  
4. Dein Hei - li - ger

Brot in Wü - sten - not, sei um uns mit dei - nem  
Licht im An - ge - sicht, sei na - he in schwe - ren  
Kraft, die Frie - den schafft, sei in uns, uns zu er -  
Geist, der Le - ben ver - hei ßt, sei um uns auf un - sern

Se - gen, Sei Quel - le und Brot in Wü - sten -  
Zei - ten, Voll Wä - me und Licht im An - ge -  
lö - sen, Sei Wil - le und Kraft, die Frie - den  
We - gen, Dein Hei - li - ger Geist, der Le - ben ver -

not, sei um uns mit dei - nem Se - gen,  
sicht, sei na - he in schwe - ren Zei - ten,  
schafft, sei in uns, uns zu er - lö - sen,  
hei ßt, sei um uns auf un - sern We - gen.

Melodie: Anders Ruth (La Paz del Señor)  
Gruppe HBRUK, Frankfurt (aus LP/BC "Wasserspiegel"),  
erschienen in Kaminsky-Buchverlag, Hamburg;  
Text: Eugen Eckert

## Ich habe Freude im Herzen

1. Ich habe Freude, Freude, Freude in meinem Herzen, in meinem Herzen, in meinem Herzen.

Ich habe Freude, Freude, Freude in meinem Herzen. Ehre sei dem Herrn!

KV: Ich bin so glücklich, ja so sehr glücklich, ich bin denn Jesu Liebe macht das Herz so froh, ich bin so glücklich ja so sehr glücklich denn Jesu Liebe macht das Herz so froh.

- Ich habe Freude ....
- Ich habe Ruhe ....
- Ich habe Liebe ....
- Ich habe Freude, Friede, Ruhe, Liebe ....

## Eines Tages kam einer

1. Eines Tages kam einer, der hatte einen Zauber in seiner Stimme, eine Wärme in seinen Worten, einen Charm in seiner Botschaft.

Eines Tages kam einer, der hatte eine Freude in seinen Augen, eine Freiheit in seinem Handeln, eine Zukunft in seinen Zeichen.

Eines Tages kam einer, der hatte eine Hoffnung in seinen Wunden, eine Kraft in seinem Wesen, eine Offenheit in seinem Herzen.

Eines Tages kam einer, der hatte eine Liebe in seinen Gesten, eine Güte in seinen Küssen, eine Brüderlichkeit in seinem Umarmungen.

Eines Tages kam einer, der hatte einen Geist in seinen Taten, eine Treue in seinem Leiden, einen Sinn in seinem Sterben.

Eines Tages kam einer, der hatte einen Schatz in seinem Himmel, ein Leben in seinem Tode, eine Auferstehung in seinem Glauben.

## Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Na-me. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit Amen.

# Si ya hamba

Röm 15,5f.; Phil 2,10; 2 Thess 1,12

Si ya ham - ba gu kha - nye - ni quen-co, si ya  
We are march - ing in the light of God, we are

The first system of music is in G major (one sharp). The treble clef part features a melody with a dotted line above the notes 'nye - ni' and a dotted line below the notes 'quen-co'. The bass clef part provides a harmonic accompaniment. Chord symbols G, C, and G are indicated above the staff.

ham - ba gu kha - nye - ni quen - co.  
march - ing in the light of God

The second system continues the melody. The treble clef part has a dotted line above the notes 'nye - ni' and a dotted line below the notes 'quen - co.'. The bass clef part continues the accompaniment. Chord symbols D and G are indicated above the staff. A first ending bracket labeled '1.' spans the final two measures.

2. quen-co. Si ya  
2. of God. We are

gu kha - nye - ni quen - co. Si ya  
in the light of God. We are

The third system provides a second ending. The treble clef part has a dotted line above the notes 'nye - ni' and a dotted line below the notes 'quen - co.'. The bass clef part continues the accompaniment. Chord symbols G and G7 are indicated above the staff.



ham - ba, \_\_\_\_\_  
march-ing, \_\_\_\_\_

Uuh \_\_\_\_\_  
Oo \_\_\_\_\_

Si ya  
We are

ham - ba, \_\_\_\_\_  
march-ing, \_\_\_\_\_

ham - ba, si ya  
march-ing, we are

ham - ba, \_\_\_\_\_  
march-ing, \_\_\_\_\_

ham - ba, si ya  
march-ing, we are

ham - ba gu kha - nye - ni  
march-ing in the light \_\_\_\_\_

quen - co. \_\_\_\_\_  
of God. \_\_\_\_\_

ham - ba gu kha - nye - ni  
march-ing in the light \_\_\_\_\_

quen - co. \_\_\_\_\_  
of God. \_\_\_\_\_

Text und Melodie: aus Südafrika/Satz: Franziska Gohl/Rechte Melodie und Text: frei, Rechte Satz: Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe

### Übersetzung

Wir gehen im Lichte Gottes.

# Kein Paradies können wir dir geben

*G\* A D h G A*  
 V/A Kein Pa-ra - dies kön-nen wir dir ge-ben auf die-ser Welt, du klei-nes  
*D h G\* A D cis*  
 Men - schen-kind. V A-ber die El - tern und dei-ne Ver -  
*fis G A D cis*  
 wand - len, sie neh-men dich auf, a - ber die Pa - ten, die Freun-de und  
*fis G A D h*  
 Nach-barn, sie ste-hen dir bei, a - ber die Men - schen aus **un-ser** Ge -  
*G A D h G\* A*  
 mein - de, sie ge-hen mit dir. *da capo* A A - ber die  
*D h G A D*  
 Lie - be, sie soll dein Ge - wand sein, das klei-det dich gut.

2. V/A Kein Schloß von Gold können wir dir schenken, kein Zauberwort, du kleines Menschenkind.  
 V Aber den Namen des ewigen Gottes, der will, daß du bist,  
 aber das Zeichen, in dem du erlöst bist, das Kreuz auf der Stirn,  
 aber das Wasser der Taufe zum Leben, das strömt über dich.

3. V/A Kein Horoskop können wir dir zeigen aus lauter Glück, du kleines Menschenkind.  
 V Aber die Hoffnung, zu der du gesalbt bist, ein Christ sollst du sein,  
 aber den Glauben, das Licht auf dem Leuchter, so leuchte auch du,  
 aber die Liebe, sie soll dein Gewand sein, das kleidet dich gut.

A Aber die Liebe, sie soll dein Gewand sein, das kleidet dich gut.

# Beginne du all meine Tage

*G D C A*  
 K.V: Be-gin-ne du all mei-ne Ta-ge, sei du bei mir je-den Au-gen - blick  
*G D C A*  
 Teile mit mir all mei-ne Stun-den, be-glei-te mich durch Kum-mer und Glück!  
*G D C A*  
 1. Dir ge - hört mein Mor-gen dir ge - hört mein Tag dir ge - hört mein A - bend  
 2. Zwi-schen mei - nen Fin-gern rinnt die Zeit da - hin und ich spü - re daß ich  
 3. Vie - le Men-schen ei - len ru - he - los um - her, se - hen kei - nen an - dern  
 4. Je - der Tag ist An-fang, je - der Tag ist Ziel. Heu-te heißt das Le - ben  
*a7 D G h*  
 was auch kom-men mag. Wenn ich dich ver-las-se, ru - fe mich zu-rück  
 vol - ler Un - rast bin. Schen-ke du mir Ru-he in der gro-ßen Hast  
 und ihr Blick ist leer. Gib mir dei-ne Lie-be, daß ich al - le Zeit  
 das ich le - ben will. Ges - tern ist vor ü - ber, je - der Tag ist neu  
*h G D C*  
 hei - le du mein Feh-len, o Herr, durch dei - nen Blick!  
 dei-ne tie - fe Stil - le sei mei - nem Her-zen Rast!  
 für die Not der Brü-der im Her - zen bin be - reit!  
 und ich ge - he mu-tig, denn du, o Gott, bist treu.



# Meine Zeit steht in deinen Händen

The musical score is written for a piano and voice. It consists of seven systems of music. The first system begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The lyrics are: "KV: Mei - - ne Zeit steht in deinen Hän - den. Nun kann ich". The second system continues with "ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles". The third system has "wen - den. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir." The fourth system starts with "1. Sor - gen quä - len und werden mir zu groß. Mutlos frag ich: Was wird". The fifth system continues with "morgen sein? Doch du liebst mich, du läßt mich nicht los." The sixth system has "Va - ter, du wirst bei mir sein". The seventh system is a short continuation of the melody. Handwritten musical notations include: a blue arrow pointing from a G note to a C note in the second system; a blue 'V' mark above a C note in the second system; a blue 'V' mark above an F note in the third system; and various other notes and rests are marked with blue ink.

KV: Mei - - ne Zeit steht in deinen Hän - den. Nun kann ich

Meine Zeit  
ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles

Du gibst Geborgenheit  
wen - den. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

1. Sor - gen quä - len und werden mir zu groß. Mutlos frag ich: Was wird

morgen sein? Doch du liebst mich, du läßt mich nicht los.

Va - ter, du wirst bei mir sein

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb / nehmen mich gefangen, jagen mich. / Herr, ich rufe: komm und mach mich frei. / Führe du mich Schritt für Schritt.
3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. / Hilflös seh ich, wie die Zeit verrinnt. / Stunden, Tage, Jahre gehen hin, / und ich frag, wo sie geblieben sind.

13

# Thula sizwe

Hush my people  
the Lord is your salvation.

Sezulu Traditional  
arr. Johann van der Sandt (\*1966)

♩ = 120

*f* Repeat must be *mf* in all voices

Bariton solo  
Thu- la, thu- la siz - we.

Sopran  
Thu- la siz - we un- ga- bo kha -

Alt  
Thu- la siz - we un- ga- bo kha -

Tenor  
Thu- la siz - we un- ga- bo kha -

Bass  
Thu- la siz - we un- ga- bo kha -

6

Thu- la, thu- la siz

- la U - Je - ho - va wa - kho u - zo- ku- nqo- be - la.\_\_\_\_

- la U - Je - ho - va wa - kho u - zo- ku- nqo- be - la.\_\_\_\_

- la U - Je - ho - va wa - kho u - zo- ku- nqo- be - la.\_\_\_\_

- la U - Je - ho - va wa - kho u - zo- ku- nqo- be - la.\_\_\_\_

M

10

- we.

*mf*

Nku-lu le - ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

*mf*

Nku-lu le - ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

*f*

Nku-lu le - ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

*f*

Nku-lu le - ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

16

*mf*

N - ku - lu le - ko. n - ku - lu le -

*ppp*

u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -

*ppp*

u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -

*ppp*

u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -

*ppp*

u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -

20

ko. n - ku - lu le - ko. n - ku - lu le -

ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

ko n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho

*m*

24

Repeat must be **ff** in all voices

ko, n - ku - lu le - ko, n - ku - lu le -  
 u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -  
 u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -  
 u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -  
 u - zo - ku - nqo - be - la. Nku-lu le -

28

ko, n - ku - lu le - ko, n - ku - lu le - ko, U - Je - ho - va wa - kho u - zo - ku - nqo - be - la.  
 ko, n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho u - zo - ku - nqo - be - la.  
 ko, n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho u - zo - ku - nqo - be - la.  
 ko, n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho u - zo - ku - nqo - be - la.  
 ko, n - ku - lu le - ko U - Je - ho - va wa - kho u - zo - ku - nqo - be - la.

33

n - ku - lu le - ko, n - ku - lu le - ko.  
 u - zo - ku - nqo - be - la.  
 u - zo - ku - nqo - be - la.  
 u - zo - ku - nqo - be - la.  
 u - zo - ku - nqo - be - la.



# Bhombela

Look out! The train comes!  
What is mother doing?  
She is pleating the child's hair.

Sezulu Traditional  
arr. Johann van der Sandt (\*1966)

♩ = 80

*mf* Repeat must be an echo

Sopran *mf* Bhom - be - la, bhom - be - la we - sti - me - la! Bhom - be - la, bhom -

Alt *mf* Bhom - be - la, bhom - be - la we - sti - me - la! Bhom - be - la, bhom -

Tenor *mf* Bhom -

Bass *mf* Bhom

4

be - la we - sti - me - la! U - ma - me we - nza - ni? E - vi - sha ba - ntwá - na. U -

be - la we - sti - me - la! U - ma - me we - nza - ni? E - vi - sha ba - ntwá - na. U -

be - la we - sti - me - la! Bhom - be - la, bhom - be - la we - sti - me - la! Bhom

be - la we - sti - me - la! Bhom - be - la, bhom - be - la we - sti - me - la! Bhom

7

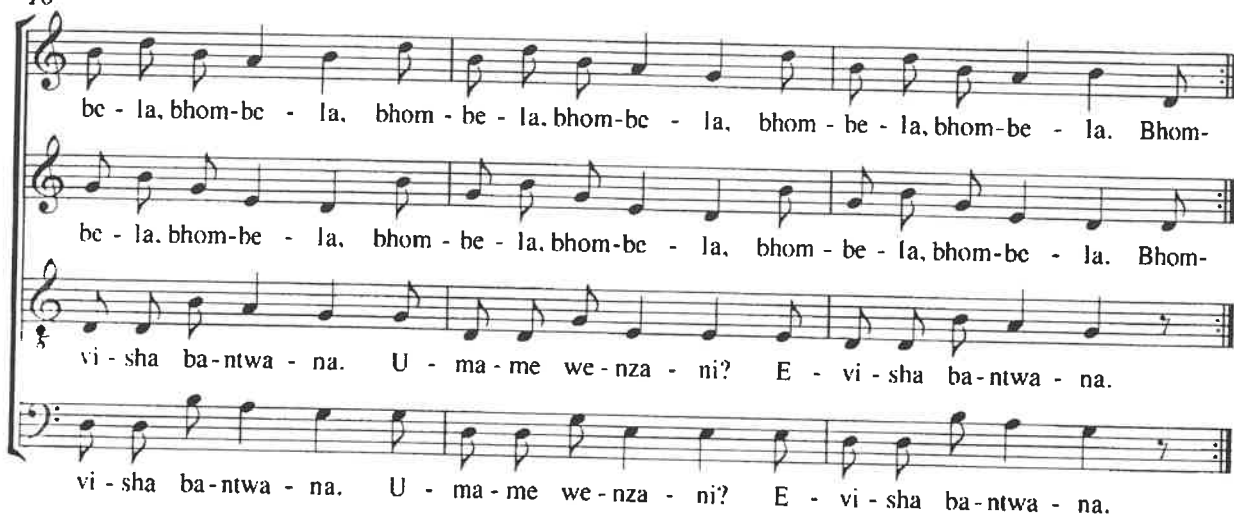
ma - me we - nza - ni? E - vi - sha ba - ntwá - na. Bhom - be - la, bhom - be - la, bhom -

ma - me we - nza - ni? E - vi - sha ba - ntwá - na. Bhom - be - la, bhom - be - la, bhom -

be - la, bhom - be - la we - sti - me - la! U - ma - me we - nza - ni? E -

be - la, bhom - be - la we - sti - me - la! U - ma - me we - nza - ni? E -

10



be - la, bhom-be - la, bhom - be - la, bhom-be - la, bhom - be - la, bhom-be - la. Bhom-  
 be - la, bhom-be - la, bhom - be - la, bhom-be - la, bhom - be - la, bhom-be - la. Bhom-  
 vi - sha ba-ntwa - na. U - ma - me we - nza - ni? E - vi - sha ba-ntwa - na.  
 vi - sha ba-ntwa - na. U - ma - me we - nza - ni? E - vi - sha ba-ntwa - na.

13

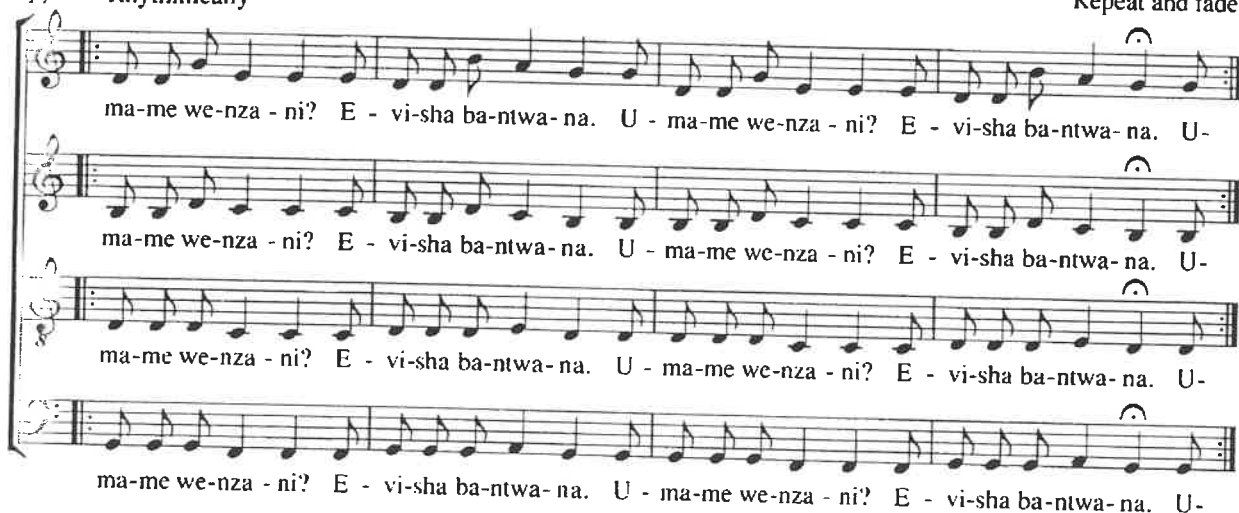


be - la. *f* Bhom - be - la, bhom - be - la we-sti-me-la. *p* U -  
 be - la. *f* Bhom - be - la, bhom - be - la we-sti-me-la. *p* U -  
 Bhom - be - la we-sti-me-la! *f* Bhom - be - la, bhom - be - la we-sti-me-la. *p* U -  
 Bhom - be - la we-sti-me-la! *f* Bhom - be - la, bhom - be - la we-sti-me-la. *p* U -

17

Rhythmically

Repeat and fade



ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U - ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U -  
 ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U - ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U -  
 ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U - ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U -  
 ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U - ma-me we-nza - ni? E - vi-sha ba-ntwa - na. U -

Friedensgruß: *Da berühren sich Himmel und Erde*



1. Wo Menschen sich vergessen, die We-ge ver-las-sen,  
 2. Wo Menschen sich verschenken, die Lie-be be-denken,  
 3. Wo Menschen sich verbünden, den Haß ü-ber-winden,



und neu be-gin-nen, ganz neu,



Himmel und Er-de, daß Frieden werde un-ter uns, da be-rühren sich



Himmel und Er-de, daß Frieden wer-de un-ter uns.



# Lust auf Leben

VORSPIEL

Kathi Stimmer-Salzeder 1990

*rit.* *a tempo*

e G a<sup>7</sup> h C D e D<sup>Fis</sup> G e C D {e} {h<sup>7</sup>} {C<sup>7</sup>ma<sup>7</sup>} {a} {H}

KV: Lust auf Le-ben, heu-te spür' ich Dich! Heut' lass ich mich ganz in Dei-ne

aus-ge-streck-ten Ar-me fal-len. Am Grun-de mei-ner See-le

wächst der Dank, dass ich die Son-ne hel-len Au-ges se-hen kann.

1. Das las-sen, was hin-ter dir ist, ganz da sein, wo du gra-de bist.  
 2. Dem pul-sen-den Le-ben ganz nah und in dir ein in-ni-ges "Ja!"  
 3. Ge-hal-ten, ge-tra-gen, ge-liebt, voll Glück, das dir Le-bens-mut gibt.  
 4. Er-füll-te, le-ben-di-ge Zeit, sie macht dir die Sin-ne so weit.

1.-4. Das "Jetzt" ist der Raum, den dein Le-ben er-füllt,

das "Jetzt" ist der Raum, der dein Le-ben er-füllt.



## Singt Gott, jubelt ihm

Kathi Stimmer-Salzeder 1973

1. x Melodie weiterspielen

KV: Singt Gott, jubelt ihm, denn er wird un-ser Ret-ter sein.

Singt Gott, jubelt ihm, denn er wird uns al-le be-frei'n.

1. der tu sie auf,
2. du darfst nicht schweigen.
3. und schau um dich

→ 1. 7 2 Wer Oh-ren hat, der tu' sie auf,  
 2. Komm, öf-fne dei-nen Mund, du darfst nicht schweigen,  
 → 3. 7 2 öf-fne die Augen und schau' um dich.  
 Ein je-der singt unser Lied es klein ist'

1. Es singt die ganze Welt: Singt Gott, ju-belt ihm!  
 2. Zeig' Dei-ne Freude, sing: Singt Gott, ju-belt ihm!  
 3. und al-les um dich her singt Gott, ju-belt ihm.  
 dem Freude ist an uns'

## 2 Eingeladen zum Fest des Glaubens

G D/F# C

1. Aus den Dör-fern und aus Städ - ten, von ganz nah und  
2. Und so ka - men sie in Scha - ren, brach - ten ih - re

3. Und dort lern - ten sie zu tei - len Brot und Wein und  
4. Aus den Dör-fern und aus Städ - ten, von ganz nah und

G D Em' Hm'

auch von fern, — mal ge - spannt, — mal e - her skep - tisch, man - che  
Kin - der mit, — ih - re Kran - ken, auch die Al - ten, selbst die  
Geld und Zeit, — und dort lern - ten sie zu hei - len Kran - ke,  
auch von fern, — mal ge - spannt, — mal e - her skep - tisch, man - che

Em' A' A F

zö - gernd, vie - le gern, — folg - ten sie — den Spu - ren Je -  
Lah - men hiel - ten Schrit - te. — Von der Stra - ße, aus der Gos -

Wun - den, Schmerz und Leid; — und dort lern - ten sie zu be -  
zö - gernd, vie - le gern, — fol - gen wir — den Spu - ren Je -

C/E C Eb Bb

- su, folg - ten sie — dem, der sie rief, — und sie  
- se ka - men Men - schen oh - ne Zahl, — und sie

- ten, dass dein Wil - le, Gott, ge - sche - he; und sie  
- su, fol - gen wir — dem, der uns rief, — und wir

Dm F G' C D+3

wur - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: —  
hun - ger - ten nach Lie - be und nach Got - tes Freu - den - mahl: —

lern - ten so zu le - ben, dass das Le - ben nicht ver - ge - he:  
wer - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf noch gilt, der lief: —

G C' D' D G' G

Kv Ein - ge - la - den — zum Fest des Glau - bens, —

Em' A' D' sus D G' G

ein - ge - la - den — zum Fest des Glau - bens, —

Em' A' D' sus D G' G

# Frieden wünsch' ich dir

116  
b

VORSPIEL: 1 Strophe oder Zwischenspiel

Kathi Stimmer-Salzeder 2000

Instrument ab 2. Str.

Vorspiel!

1.-3. Frie-den wünsch' ich dir,  
Frie den, Frie - den, der dich  
Frie den,  
Frieden wünsch' ich dir,

*auskühlen!*

D G H

1. at - men lässt,  
2. glau - ben lässt, tief, wo du die Tie - fe brauchst, weit, wo dir die  
3. lie - ben lässt,

Fis<sup>7</sup> Ais h A Cis D

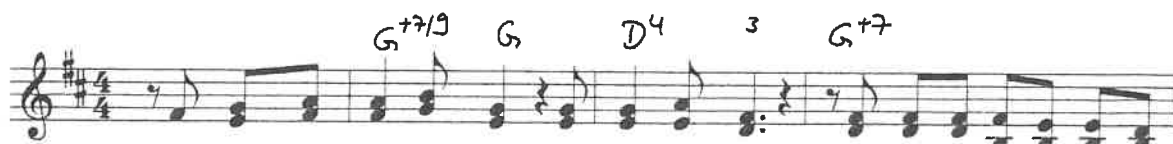
Wei - te fehlt. So wird Se - gen wahr.

G D A A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D

ZWISCHENSPIEL nach der 2. Str.

D Cis h A G e<sup>7</sup> A<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

D Cis h A G e<sup>7</sup> A<sup>7</sup> A<sup>7</sup>



Wir wün-schen dir viel Glück auf dei-nem Weg daß Got-tes Se-gen im-mer



mit dir geht daß Freu-de dich be-glei-tet dein Le-ben lang der



Glau - be im - mer fest in dir steht.



1. Je-su Le-ben wei-ter-ge-hen, Die-ner für an-de-re sein -



Men-schen se - hen und ver-ste - hen, Feh - ler zu ver - zeihn.



2. Mut ha-ben sich Zeit neh-men kön-nen, ein-fach nur ru-hig zu sein - sich



die-se Mo-men-te zum Kraft-schöp-fen gön-nen, sich auch mal von Last zu be-frein -



3. Je-den Tag als neu zu sehn, kei-ne Auf-ga-be scheun - , mit



of - fe-nen Sin-nen durchs Le - ben gehn und sich da - ran zu freun.

T. & M.: R. Kainz u. M. Klaus



# Say a little prayer

The mo - ment I wake up, be - fore I put on my make up - I  
 I run - for the bus, dear while rid - ing I think of us dear - I

say a lit - tle prayer for you. While comb - ing my hair now  
 say a lit - tle prayer for you. At work I just take time

and won - dring what dress to wear now - I  
 and all through my cof - fee break time - I

say a lit - tle prayer for you. For - ev - ver, for - ev - er you'll

stay in my heart and I will love you for - ev - er for - ev - er. We

ne - ver will part Oh, how I love you. To - ge - ther, that's

how it must be. To live with - out you would on - ly be heart - break for

me. 1. Five 2. My dar ling be - live me,

for me there is no one but you. Please love me

too. I'm in love with you. Ans - wer my D.S.

prayer. Say you love me too. For -

*(They long to be) Close to you*

That is why all the girls in town they long to be close to you. Just like me, they long to be close to you.

Just like me they long to be close to you.

all a-round On the day that you were born the an-gels got to-gether and de-

ci-ded to cre-ate a dream come true. So they sprin-kled moon-dust in your ha-ir of

they long to be close to you. Just like me, they long to be close to you.

close to you.

gold and star-light in your eyes of blue. That is why all the girls in

town fol-low you all a-round. girls in town fol-low you all a-round.

## Die Rückkehr (Singt Halleluja) (B12)

Text: Johannes Jourdan

Musik: Klaus Heizmann  
(nach einem israelischen Motiv)

Em Am Em Am<sup>6</sup> B<sup>7</sup>

Frauen: 1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Singt und ju - belt eu - rem Herrn.  
Solo 2. Die da ka - men aus der Frem - de, folg - ten ih - res Vol - kes Traum.  
Chor 3. Weckt die Wü - ste aus dem Schla - fe, daß die Blu - men fröh - lich blühn.  
Einst. 4. Aus der Wur - zel bricht das Le - ben. Ei - ne fri - sche Ru - te sprießt

5 Em Am Em B<sup>7</sup> Em

1. Got - tes Volk in der Zer - streu - ung singt ihm nah und fern.  
2. Wo nur Dorn und Di - steln stan - den, blüht der Man - del - baum.  
3. Was - ser bre - che aus der Wü - ste, mach die Step - pe grün.  
4. dort im Land, wo reich im Se - gen Milch und Ho - nig fließt.

Refrain 2.x + Solo 3.4.4.x + All - Solo

9 Am D7 G Em Am B<sup>7</sup> Em Am<sup>6</sup> Em<sup>6</sup> E

Singt Hal - le - lu - ja, singt Hal - le - lu - ja, daß ihr des Höch - sten Ruhm ver - mehrt.

13 Am D7 G Em Am Em<sup>6</sup> B<sup>7</sup> B<sup>7</sup> Em

Singt Hal - le - lu - ja mit Wort und Ta - ten, daß die Welt es hört.

# Schau mich an mit den Augen deines Herzens

Vorspiel

Kathi Stimmer-Salzeder

**Vorspiel**

D Cis h A G fis e A Fis h (G)A<sup>4</sup> A D G D Fis A<sup>4</sup> A

**1. Schau mich an mit den Augen deines Herzens,**  
**2. Hör' mir zu, hö - re hin mit dei - nem Her - zen,**  
**3. Rühr' mich an, leg' dein Herz in dei - ne Hän - de,**  
**4. Geh' mit mir, un - ser Weg wird oft nicht leicht sein,**  
**5. Gott ist da in den Men - schen, die sich lie - ben,**

**1. denn nur sie seh'n mei - nes We - sens Grund.**  
**2. uns - re See - le liebt den lei - sen Ton.**  
**3. Zärt - lich - keit ist uns den ge - schenkt von Gott.**  
**4. doch es zählt nur, dass die Lie - be bleibt.**  
**5. lie - ben wir, so ist Gott un - ter uns.**

**1.-5. In der Lie - be wer - den wir uns fin - den,**

**in der Lie - be wirk - lich sein.**



# Carol Of The Drum

Words and music by Katherine K. Davis

Moderato

*mf*

1. "Come", they told me, P  
2. "Ba - by Je - su," P

F C F

- rum - pa - pum - pum, 8  
- rum - pa - pum - pum,

"Our new - born King to see", Pa  
I'm a poor boy too, Pa

C7 F C F

- rum - pa - pum - pum, 8  
- rum - pa - pum - pum,

Our fin - est gifts we'll bring, Pa  
I have no gift to bring, Pa

C7 F C7 F Bb

- rum - pa - pum - pum, 8  
- rum - pa - pum - pum,

To lay be - fore the King! P  
That's fit to give a King, P

F C C7 F C7 F B

- rum - pa - pum - pum, 8  
- rum - pa - pum - pum,

Rum - pa - pum - pum,  
Rum - pa - pum - pum,

Rum - pa - pum - pum.  
Rum - pa - pum - pum.

F7 Bb F C

3rd  
To C

So to hon - our Him, Pa - rum-pa-pum - pum,  
 Shall I play for you, Pa - rum-pa-pum - pum,

F C F C7 F

Repeat 3 time

When we come!  
 On my drum?

C7 F

♠ CODA

Then He smiled at me, Pa - rum-pa-pum-pum! ...

*mp*

F C F C7 F

Me and my drum!

*p* *pp*

C7 F

3. Mary nodded, Pa-rum-pa-pum-pum,  
 Ox and ass kept time, Pa-rum-pa-pum-pum.  
 I played my drum for Him, Pa-rum-pa-pum-pum,  
 I played my best for Him, Pa-rum-pa-pum-pum,  
 Rum-pa-pum-pum, Rum-pa-pum-pum.

# Have Yourself a mer, y little

S<sub>1</sub> { S<sub>2</sub> } A

Christ-mas fu-ture is far a - way

Christ-mas past - is past

S<sub>1</sub> { S<sub>2</sub> } A

Christ-mas pre-sent is here to - day,

bring-ing joy that will last.

S<sub>1</sub> { S<sub>2</sub> } A

Have your-self a mer - ry Christ-mas, let your heart be light.

Have your-self a mer - ry Christ-mas, let your heart be light.

Have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas, let your heart be light.

# Christma

S<sub>1</sub> { S<sub>2</sub> } A

From now on, our trou-bles will be out of sight.

From now on, our trou - bles will be out of sight.

From now on, our trou - bles will be out of sight.

S<sub>1</sub> { S<sub>2</sub> } A

Have your-self a mer - ry Christ-mas, make the yule-tide gay.

Have your-self a mer - ry Christ-mas, make the yule-tide gay.

Have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas, make the yule-tide gay.

S<sub>1</sub> { S<sub>2</sub> } A

From now on, our trou - bles be a - way.

From now on, our trou-bles will be miles a - way.

From now on, our trou - bles be a - way.

**S<sub>1</sub>** Here we are as in ol-den days, happy gold-en days of yore. **7**

**S<sub>2</sub>** Do do do do do do do do

**A** Do do do do do do do do

**S<sub>1</sub>** do do do do do do do do

**S<sub>2</sub>** Faith-ful friends who are dear to us, gather near to us once more. **7**

**A** do do do do do do do do

**S<sub>1</sub>** Through the year we'll be to - geth-er, if the Fates al - low.

**S<sub>2</sub>** Through the year we'll be to - geth-er, if the Fates al - low.

**A** Through the year we all will be to-geth-er, if the Fates al - low. **7**

**S<sub>1</sub>** Hang a shin-ing star up-on the high-est bough, - - - and

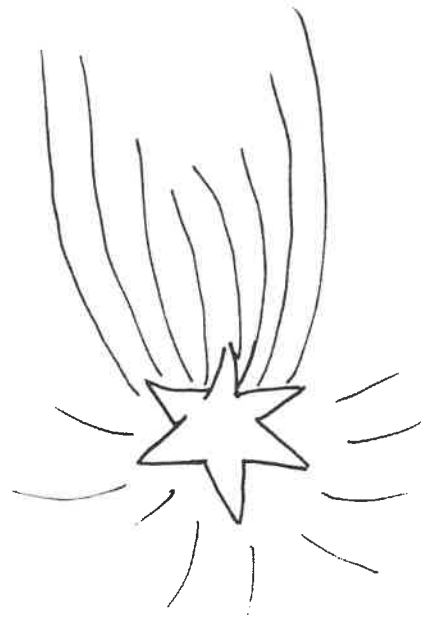
**S<sub>2</sub>** Hang a shin-ing star up-on the high-est bough, - - - and

**A** Hang a shin-ing star up-on the high-est bough, - - - and

**S<sub>1</sub>** have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas now. **7**

**S<sub>2</sub>** have your-self a mer - ry Christ-mas now. -

**A** have your-self a mer - ry Christ-mas now. -





# Didn't My Lord Deliver Daniel

Lively

Am

Did - n't my Lord de - liv - er Dan - lel, Did - n't my Lord de - liv - er

Did - n't my Lord de - liv - er Dan - lel, Did - n't my Lord de - liv - er

Did - n't my Lord de - liv - er Dan - lel, Did - n't my Lord de - liv - er

Dan - lel, and why not a ev - e - ry man \_\_\_\_\_? 1. He de -

liv - er'd Dan - lel from the il - on's den, Jo - nah from the bel - ly of the

whale \_\_\_\_\_, and the He - brew chil - dren from the fle - ry fur - nace, and

why not a ev - e - ry man \_\_\_\_\_? Did - n't my Lord de - liv - er

Dan - lel, de - liv - er Dan - lel, de - liv - er Dan - lel, Did - n't

my Lord de - liv - er Dan - lel, and why not a ev - e - ry  
Did- n't my Lord de - liv - er Dan - lel, and why not a ev - e - ry

**Fine**

man \_\_\_\_\_ ? 2. The moon run down in a pur - ple stream, The  
3. The wind blows east, and the wind blows west, It  
4. I set my foot on the gos - pel ship, And the

**Fine**

man \_\_\_\_\_ ?

sun for - bear to shine \_\_\_\_\_ And ev - e - ry star \_\_\_\_\_  
blows like the judg - ment day \_\_\_\_\_ And ev' ry poor soul that  
ship it be - g in to sail \_\_\_\_\_ It land - ed me o - ver on

dis - ap - pear King Je - sus \_\_\_\_\_ shall be \_\_\_\_\_ mine \_\_\_\_\_  
nev - er did pray, 'I'll be glad \_\_\_\_\_ to pray that \_\_\_\_\_ day \_\_\_\_\_ Did- n't  
Ca - naan's shore, And I'll nev - er come back an - y more \_\_\_\_\_

# 'Diamonds are a girl's best friends'

## Gaily (in 2)

SOPRANO I  
SOPRANO II

ALTO

The

(A) (with spirit)  
(2nd time: p)

French are glad to die for love, They de-light in  
well con-duct-ed ren-dez-vous, Makes a maid-en's

(2nd time: p)

(B)

flight-ing du-els; I pre-  
heart beat quick-er; But when the

(2nd time: f)

fer a man who gives ex-  
ren dez-vous is through, These stones still

(2nd time: f)

(C)

kiss on the hand may be quite Con-ti-nen-tal, But dia-monds are a  
may come a time when a lass needs a law-yer, But dia-monds are a

(D)

girl's best friend; A kiss may be grand, but it  
girl's best friend; There may come a time when a

won't pay the rent-al on your hum-ble flat, Or  
hard-bolled em-ploy-er thinks you're aw-ful nice, But

(E)

*mp*

help you at the Au-to-mat. Men grow cold as girls grow  
get that "ice" or else, no dice. He's your guy when stocks are

③ 12.

friend!

Dia - monds.

(best friend!)

Dia-monds, dia-monds, dia-monds, dia-monds.

*mp*

Dia-monds,

(In the end!)  
(to de-scend!)

old, And we all lose our charms in the end! But  
high, But be-ware when they start to de-scend! It's

*mf*

Dia - monds,

Dia-monds, dia-monds, dia-monds, Dia-monds are a girl's

Dia-monds, are a girl's

(F)

square-cut or pear-shape, These rocks don't lose their shape.  
then that those lous-es Go back to their spouses.

*ff*

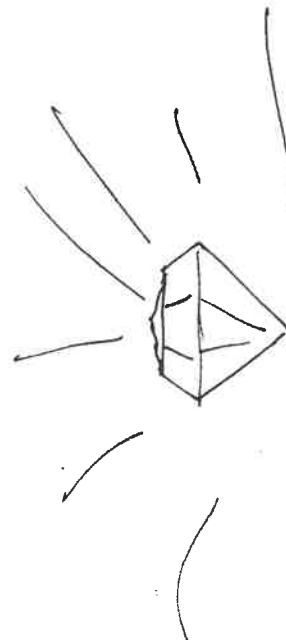
best friend!

*ff*

(to A, p. 2)

1. suddenly soft *p*  
girl's best friend.  
girl's best A *p*

124



# Give A Little Bit

Words & Music by Rick Davies & Roger Hodgson

Moderately Slow

The musical score is written for guitar and piano. It features a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The tempo is marked 'Moderately Slow'. The score is divided into three systems. The first system shows the piano introduction with guitar chords D, A, and G. The second system contains the first vocal line: '1. 3. Give a lit-tle bit, give a lit-tle bit of your love.' with guitar chords A, D, and G. The third system contains the second vocal line: 'to me. I'll give a lit-tle bit,' with guitar chords A, G, A, G, D, and A. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

D A G

A D G

1. 3. Give a lit-tle bit, give a lit-tle bit of your love.

A G A G D A

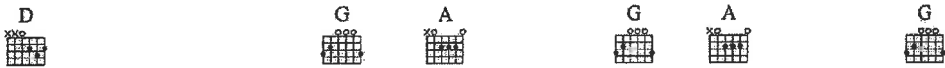
to me. I'll give a lit-tle bit,

© Copyright 1977 Almo Music Corporation/Delicate Music, USA.  
Rondor Music (London) Limited.


All rights in Germany administered by Rondor Musikverlag GmbH. All Rights Reserved. International Copyright Secured.



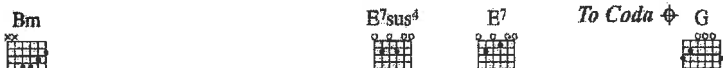
D G A G A G



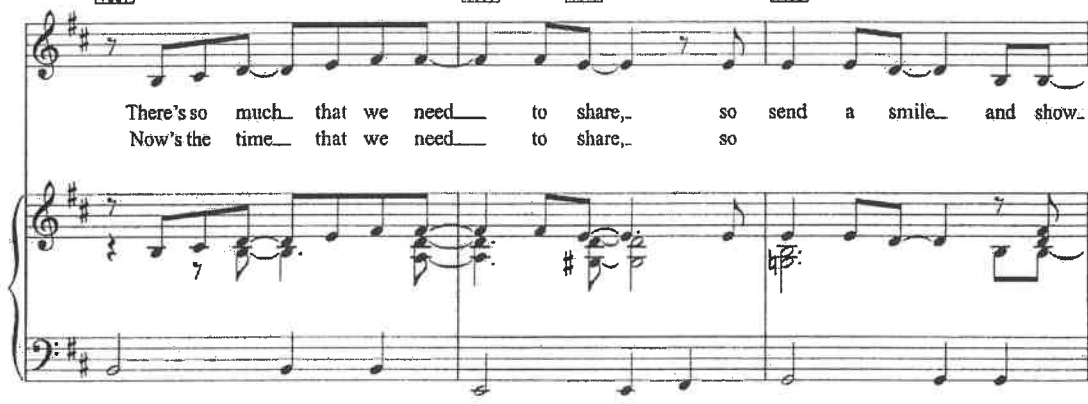
I'll give a lit-tle bit of my love to you.  
I'll give a lit-tle bit of my life for you.




Bm B<sup>7</sup>sus<sup>4</sup> E<sup>7</sup> To Coda G




There's so much that we need to share, so send a smile and show.  
Now's the time that we need to share, so




Bm/A A D A D A



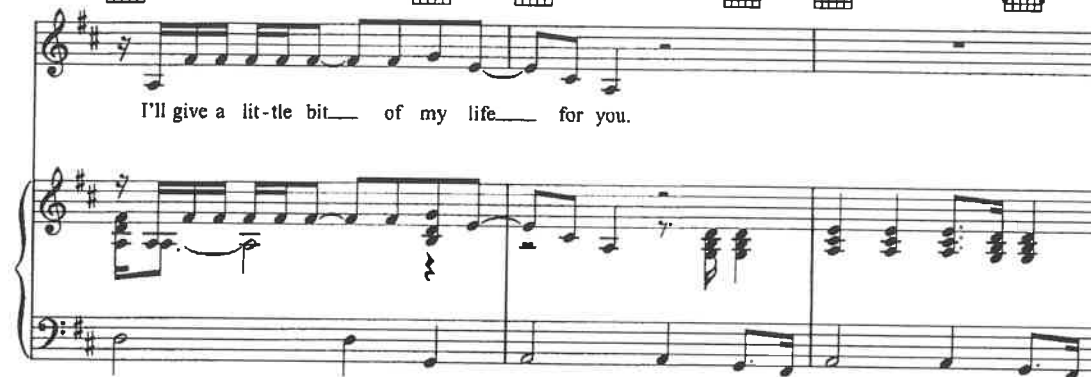
you care. 2. I'll give a lit-tle bit,




D G A G A G



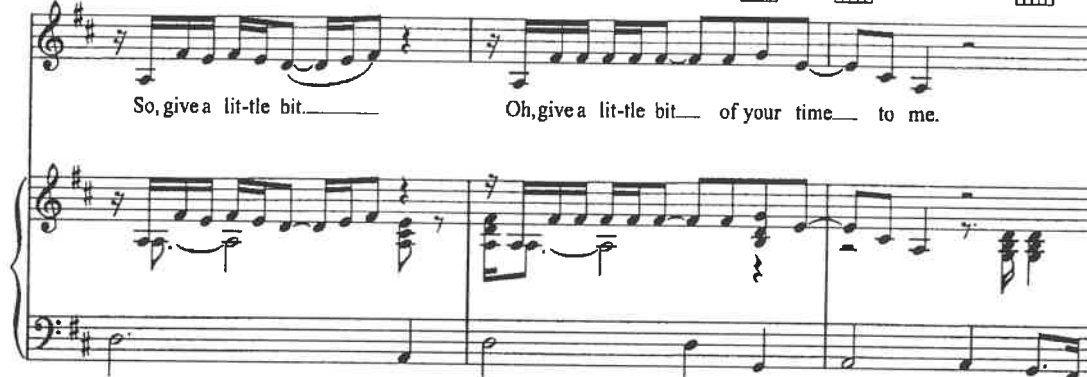
I'll give a lit-tle bit\_\_\_ of my life\_\_\_ for you.




D A D G A G



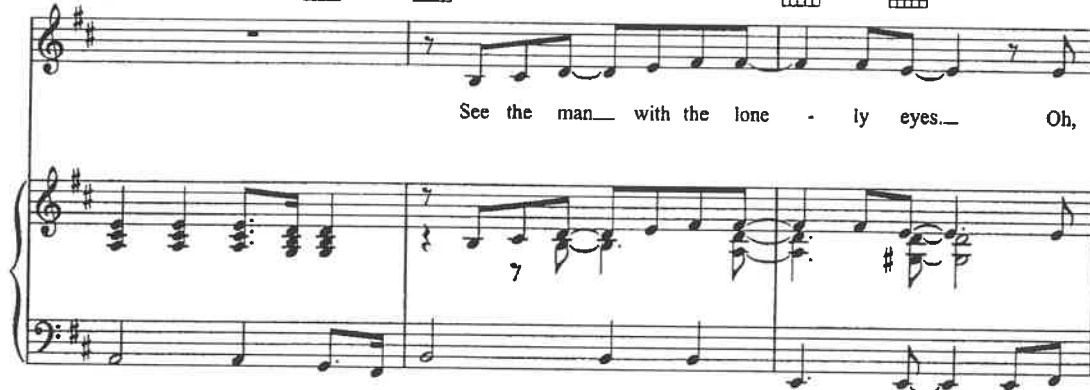
So, give a lit-tle bit.\_\_\_\_\_ Oh, give a lit-tle bit\_\_\_ of your time\_\_\_ to me.



A G Bm E7sus4 E7



See the man\_\_\_ with the lone - ly eyes\_\_\_ Oh,



G Bm/A A D A

take his hand, you'll be surprised...

(This section optional)

F#7 Gmaj7

F#7 Gmaj7

C G A D A

*D.S. al Coda*

Aah

C G A D A

*D.S. al Coda*

Aah

## ♢ Coda

G C G A D

Find your - self, we're on our way back home.

A D A D A D

Oh, go-in' home... Don't you need, don't you need to feel at home.

A D A D D G A G D

Oh, yeah, we got-ta sing.

# Danklied

Al - le mei-ne Quel-len ent - springen in dir, in dir mein gu - ter Gott!

du bist das Was - ser das mich tränkt und mei-ne Seh-n-sucht stillt.

1. Du bist die Kraft, die Le-ben schenkt, ei-ne Quelle, wel-che nie ver - siegt.

Strö - me von le - ben - di - gen Was - ser bre-chen her - vor!

2. Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, der uns heilt und hilft. ....

3. Du bist das Wort, das mit uns geht, das uns trägt und uns die Richtung weist. ....

4. Du bist der Glaube, der uns prägt, der uns stark macht, offen und bereit. ....

5. Du bist die Liebe, die befreit, die vergibt, wenn uns das Herz anklagt. ....

6. Du bist das Licht in Dunkelheit, du erleuchtest unsern Lebensweg. ....

7. Du bist das Lamm, das sich erbarmt, das uns rettet, uns erlöst und liebt. ....

## Schlusslied



Manchmal fei-ern wir mitten im Tag ---  
 ein Fest der Auf-er - ste-hung. Stunden wer-den  
 ein-ge - schmol-zen und ein Glück ist  
 da. da.

2. ① Manchmal ② feiern wir ③ mitten im ④ Wort,  
 ein ⑤ Fest der ⑥ Auferstehung ⑦  
 ⑧ Sätze ⑨ werden ⑩ aufgebrochen und  
 A ein Lied ⑪ ist da.
3. ① Manchmal ② feiern wir ③ mitten im ④ Streit,  
 ein ⑤ Fest der ⑥ Auferstehung ⑦  
 ⑧ Waffen ⑨ werden ⑩ umgeschmiedet und  
 ein ⑪ Friede ⑫ ist da.
4. ① Manchmal ② feiern wir ③ mitten im ④ Tun,  
 ein ⑤ Fest der ⑥ Auferstehung ⑦  
 ⑧ Sperren ⑨ werden ⑩ übersprungen und  
 ein ⑪ Geist ⑫ ist da.

1. Wenn der Geist sich regt der Leben schafft, unverstündlich noch, doch voller Kraft,  
 2. Wenn der Geist sich regt und Feuer legt und verbrennen will, was ihr noch pflegt,  
 3. Wenn der Geist sich regt ein Sturm aufzieht, in die Segel bläst, reißt alles mit,

Überwindet mutig die Distanz, stehet auf und reicht die Hand zum Tanz!  
 gebt ihm Raum errichtet nichts, das trennt Feuer warfer auf die Erde, daß es brennt.  
 springt ins Boot und helf dem Steuer mann, daß mit voller Kraft es vorwärts gehen kann.

Füllt den neuen Wein nicht in die alten Schläuche! Zwängt die junge Kirche nicht in alte Bräuche!  
 Öffnet Herz und Ohren weit dem neuen Klang! Schöpfet Mut für euren Glauben! Seid nicht bang! Seid nicht bang!

## Singt Halleluja unserem Herrn

h f#is h f#is

Singt Ha - le - lu - ja un - serm Herrn.

(Herrn.) Singt Ha - le - lu - ja un - serm

h f#is h f#is

Singt Ha - le - lu - ja un - serm Herrn.

Herrn. Singt Ha - le - lu - ja.

h f#is G D

Singt Ha - le - lu - ja. Singt Ha - le - lu - ja.

Ha - le - lu - ja.

h f#is h

Singt Ha - le - lu - ja un - serm Herrn.

Singt Ha - le - lu - ja un - serm

## I want to love you Lord

Gruppe I:

E cis E cis

I want to love you, Lord much more than I do. I want to

gis cis gis cis A

love you, Lord much more than I do. Learn to seek your face, and the

E 3 H7

know-ledge of your grace. I want to love you

Gruppe II:

E cis E cis

Birds in the sky sing their songs to you and the

gis cis gis cis

trees in the fields lift their arms to you.

A A

I want to sing. I want to lift my arms to

E 3 H7

you.

## Refrain zu Lust auf Leben (113):

f#is

heut laß ich mich

cis

Lust auf Le-ben heut' spür' ich Dich, Am Grund-

A H E

ganz in Dei-ne aus-ge-streck-ten Ar-me fäl-len.

cis A

mei-ner See-le wächst der Dank, laß ich die

E H7

Son-ne hel-len Au-ges-se-hen kann!

# Du bist

129

4 A 8 D G A7

Du bist der Weg und die Wahr-heit und das

6 Le - ben. Wer dir Ver - trau-en schenkt, für den bist du das

Asus 4 A

Licht. Fis Du willst ihn lei-ten und ihm wah - res Le-ben

ge - ben e - wi - ges Le-ben, wie dein Wort es ver-spricht.

Du willst ihn lei-ten und ihm wah - res Le-ben

ge - ben e - wi - ges Le-ben, wie dein Wort es ver-spricht.

1. Das Brot bist du für den, der  
2. Die Tür bist du für den, der  
3. bist du dem, den  
4. Der Wein-stock bist du dem, der

18

1. Le - bens-hun - ger hat. Und wenn er zu dir kommt, machst  
2. an sich selbst ver - zagt. Du machst ihn frei, wenn er ein  
3. Le - bens-angst ver - wirrt. Be - glei - test ihn nach Haus, daß  
4. Kraft zum Le - ben sucht. Wenn er ganz bei dir bleibt, dann

(19) 1.+3.+4. Asus 4. A beim 4. Mal D. s. al

1. du ihn wirk - lich satt.  
2. Le - ben mit dir *zusammen*  
3. er sich nicht ver - irrt. Du bist der  
4. bringt er gu - te Frucht.

21 2. wagt.

24 D. s. 3. Der Hir-te

35

# Go Down, Moses

1. When is - rael was in E - gypt's Land: Op -  
 2. Thus saith the Lord, bold Mo - ses. said: Let my peo - ple go; If  
 3. O let us all from bond - age flee, And

press'd so hard they could not stand,  
 not I'll smite your first - born dead, Let my peo - ple go;  
 let us all in Christ be free!

Go down, Mo - ses, 'way down in E - gypt's land  
 Go down, Mo - ses,  
 Tell\_ ol' Pha - ra - oh: Let my peo - ple go;

## LIEDER ZUM GOTTESDIENST

### Kommt mit Gaben und Lobgesang

229

1

Kommt mit Ga - ben und Lob - ge - sang, ju - belt laut und *sagt*  
 fröh - lich Dank: Er bricht Brot und reicht uns den We *in*  
 fühl - bar will er uns na - he sein. Er - de, at - me auf  
 Wort, nimm dei - nen Lauf! Er, der lebt, ge - bot: Teilt das Brot

2

Christus eint uns und gibt am Heil / seines Mahles uns *allen*  
 teil, / lehrt uns leben von Gott bejaht. / Wahre Liebe schenkt  
 Wort und Tat.  
 Erde, atme auf, / Wort, nimm deinen Lauf! / Er, der lebt, geb *et*  
 Teilt das Brot!

3

Jesus ruft uns. Wir sind erwählt, / Frucht zu bringen, wo Zw *zweif*  
 quält. / Gott, der überall zu uns hält, / gibt uns Wort und Brot *für*  
 die Welt.  
 Erde, atme auf, / Wort, nimm deinen Lauf! / Er, der lebt, geb *et*  
 Teilt das Brot!

Text: Detlev Block 1988 nach dem englischen «Let us talents and tongues er  
 von Fred Kaan 1975  
 Melodie: Doreen Potter 1972 nach einem Volkslied aus Jamaica

# Ich will dir danken, Gott

Chorus system 1: Treble and Bass staves with chords (D<sup>7</sup>, G, D/Fis, e, e/D) and lyrics: Ich will dir dan - ken, Gott, ich will dir sin - gen, Gott, dei - ne

Chorus system 2: Treble and Bass staves with chords (a<sup>7</sup>, C<sup>6</sup>, C/D, D<sup>7</sup>, G, D/Fis) and lyrics: Hand hast du auf mich ge - legt. So kann ich fröh - lich sein und in der

Chorus system 3: Treble and Bass staves with chords (e<sup>7</sup>, e/D, a, G/H, a<sup>7</sup>/D, G) and lyrics: Welt mich freun, weil mich dei - ne gro - ße Lie - be trägt.

Verse system 1: Treble staff with chords (E, a, D, G)

1. Was du uns Men - schen sagst, ist rei - ches, tie - fes Wort.  
 2. Was du uns Men - schen zeigst, ist gan - ze Mensch - lich - keit,  
 3. Was du uns Men - schenschenkst, ist ach - tungs - vol - ler Geist.

Verse system 2: Treble staff with chords (e, A<sup>4</sup>, G/A, C/D (D<sup>7</sup>))

1. Was du von uns ver - langst, ist gut für uns.  
 2. die aus der Lie - be kommt und Hoff - nung bringt.  
 3. Du willst, daß dei - ne Lie - be al - le eint.



# Das Ja der Liebe

132



1. Am An-fang war das Wort,  
2. An-fang war das Wort,  
3. An-fang war das Wort,  
4. An-fang war das Wort,



1. das Ja der Lie - be. Und das  
2. das Ja zum Le - ben. Das, was  
3. das Ja zur Wahr - heit, schien im  
4. das Ja zum Men - schen. Und das



1. Wort war bei Gott, und Gott selbst war das Wort. Am  
2. lebt auf der Welt, kam zur Welt durch dies Wort. Am  
3. Dun-ke! als Licht, nie-mand löscht es mehr aus. Am  
4. Wort wur-de Mensch, wohnt nun greif-bar bei uns. Für



1. An-fang war das Wort. 2. Am  
2. An-fang war das Wort. 4. Am  
3. An-fang war das Wort.  
4. im-mer ist das



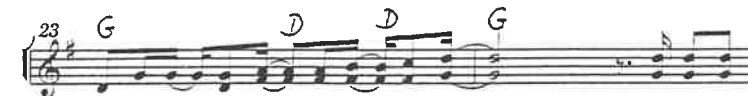
2. Wort. Und wir  
4. Wort.



- ha-ben sei - ne Herr-lich-keit ge - sehn. seit wir



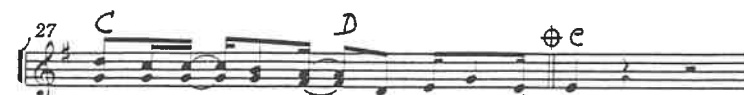
- Zeug-en sei-ner Macht ge - wor-den sind. Wir be -



- gin-nen die - ses Wun - der zu ver - stehn: Wer sei-nem



- Ja der Lie - be glaubt, wird Got-tes Kind. Wer sei-nem



- Ja der Lie - be glaubt, wird Got-tes Kind.



3. Am Und wir

# Annies Song Cantabo Special Version

Soprano / Alto

Tenor

C Csus4 F G Am F

You fill up my sen - ses, like a night in the

You fill up my sen - ses

S. / A.

T.

C C Am Em/G F

for - est. Like the moun - tains in spring -

like a night in the for - est like the

S. / A.

T.

Em Dm F G

time, like a walk in the rain.

moun - tains in spring - time, like a walk in the

S. / A.

T.

G7sus4 F G Am F C

Like a storm in the des - ert, like a slee - py blue o - cean,

rain.

S. / A.

T.

C./H Am Em/G G Em Dm G7 C Csus4

you fill up my sen - ses, come fill me a - gain.

S. / A.

T.

C C F G Am F C C./H

Come let me love you, let me give my life to you.

sen - ses, like a night in the fo - rest.

41 Am Em/G F Em Am F

S. / A. Let me drown in your laugh - ter, let me die in your  
Like the moun-tains in spring - time, like a walk in the

T.

47 G G7sus4 F

S. / A. arms. Let me lay down be - side  
rain. Like a storm in the de -

T. let me die in you arms.  
like a walk in the rain.

52 G Am F C C./H Am Em/G

S. / A. you, let me al - ways be with you. Come let me  
sert, like a slee - py blue o - cean. You fill up my

T. be - side you,  
the de - sert,

59 F Em Dm G7 1. C Csus4 C Csus4

S. / A. love you, come love me a - gain. You fill up my  
sen - ses, come fill me a - gain.

T. love me a - gain.  
fill me a - gain.

67 2. gain and a - gain, come fill me a - gain

S. / A. 2

T.

# An Irish Blessing (G)

Traditional  
Arr.: Carsten Gerlitz

$\text{♩} = \text{ca. } 74$

Sopran / Alt

*mp*

May the road rise to meet you, may the wind be al-ways at your

May the road rise to meet you, may the wind be al-ways at your

May the road rise to meet you, may the, the wind be al-ways at your

4

back. May the sun - shine warm up - on your face, the rains fall soft up-on your

back. May the sun-shine warm up - on your face, the rains fall soft up-on your

back. May the sun - shine warm up - on your face, the rains fall soft up-on your

8

*mf*

fields. And un - til we meet a - gain, un - til we meet a - gain, may God hold you in the

fields. And un - til we meet a - gain, un - til we meet a - gain, may God hold you in the

fields. And un - til we meet a - gain, un - til we meet a - gain, may God hold you in the

12 palm of his hand, and un - til we meet a - gain, un -

palm of his hand, and un - til we meet a - gain, un -

palm of his hand, and un - til we meet a - gain, un -

15 til we meet a-gain, may God hold you in the palm of his hand, of his

til we meet a - gain, may God hold you in the palm, hand,

til we meet a-gain, may God hold you in the palm, of his hand,

19 hand, of his hand. May the sun make your days bright, mh

hand of his hand. May the sun make your, make your days bright, and make the

of his hand.

23 stars il - lu - mi - nate your nights. May the flow - ers bloom a - long your path, your

mh ooh

mh mh



27

house stand firm a-against the storm. mh un - til we meet a-gain, may

mf

And un - til we meet a-gain, un - til we meet a-gain

31

God hold you in the palm of his hand, and un -

God hold you in the palm of his hand, and un -

34

til we meet a - gain, un - til we meet a - gain, may God hold you in the

til we meet a - gain, un - til we meet a - gain, may God hold you in the

37

palm of his hand, of his hand, his hand.

palm, his hand, of his hand.

palm, of his hand.

# Knowing Me, Knowing You

Words and music by Benny Andersson, Stig Anderson & Bjorn Ulvaeus

135

5 *mf*

No more care - free laugh - ter,  
Mem' - ries, good days, bad days,

8

— si - lence ev - er  
— they'll be with me

11

af - ter. Walk - ing through an emp - ty house  
al - ways, In these old fa - mi - liar rooms

14

tears in my eyes.  
child - ren would play.

tears in my eyes, tears in my eyes, in my eyes.  
child - ren would play, child - ren would play, child - ren play.

tears in my eyes, tears in my eyes, in my eyes.  
- mi - liar rooms, old fa - mi - liar rooms, child - ren play.

17

This is where the sto - ry ends.\_\_\_\_ this is good - bye.\_\_\_\_  
Now there's on - ly emp - ri - ness,\_\_\_\_ no - thing to say,\_\_\_\_

This is where the sto - ry ends,\_\_\_\_ this is good - bye.\_\_\_\_  
Now there's on - ly emp - ti - ness,\_\_\_\_ no - thing to say,\_\_\_\_

This is where the sto - ry ends good - bye,\_\_\_\_ this is good -  
Now there's emp - ti - ness no - thing to say,\_\_\_\_ no - thing to

20

*f* Know - ing me know - ing you, there is no - thing we can do.\_\_\_\_

*f* Know - ing me know - ing you, Ah ha\_\_\_\_ there is no - thing we can do.\_\_\_\_

*f* by. Know - ing me, know - ing you, Ah ha\_\_\_\_ there is no - thing we can do.\_\_\_\_  
say.

23

Know - ing me, know - ing you, we just have to face it, this time.\_\_\_\_

Know - ing me, know - ing you, Ah ha\_\_\_\_ we just have to face it, this time.\_\_\_\_

Know - ing me, know - ing you, Ah ha\_\_\_\_ we just have to face it, this time.\_\_\_\_

26

we're through. Break - in' up is nev - er

we're through. Break - in' up is nev - er

we're through, this time we're real - ly through.\_\_\_\_ Break - in' up is nev - er

135

29

ca - sy I know, but I have to go. Know - ing

ea - sy I know, but I have to go, it's time to go. Know - ing

ea - sy I know, but I have to go, it's time to go. Know - ing

32

(Solo Soprano) *mp*

(Solo Alto) Ah

me know - ing you, it's the best I can do.

me know - ing you it's the best I can do.

me know - ing you, it's the best I can do.

35

ah ah ah ah

38

1.

ah ah ah ah

42

2.

*mf cresc.*

ah

*mf cresc.*

Know - ing me, know - ing you, it's the best I can do.

*mf cresc.*

Know - ing me know - ing you it's the best I can do.

*mf cresc.*

Know - ing me, know - ing you it's the best I can do.

C

Know - ing me, know - ing you, it's the best I can do.

*flott* G D Em7 A D

1. Wir spin-nen, knüp-fen, we-ben, wir sä-hen neu-es Le-ben.

D7 G C G D7

Wir spin-nen, knüp-fen, we-ben, wir sä-hen neu-es

G (C G Am) G C C7 D4 3 G H7

Le-ben. Refrain Wenn je-der gibt, was er hat, dann wer-den al-le

Em Em7 Am C7 D C7 D G

satt, wenn je-der gibt, was er hat, dann wer-den al-le satt.

- 2 Wir spinnen, träumen, schauen, wir fangen an zu bauen. (2x)
- 3 Wir teilen, was wir haben, wir bringen unsre Gaben. (2x)
- 4 Kleine Gabe, gute Hand, sättigt Tausende im Land. (2x)

F G D7 KIM

KV: Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja, preiset

den Herrn!

F G C7 D7 F G

1. Preiset den Herrn, alleluja, preiset den Herrn,

alleluja, preiset den Herrn, alleluja, preiset

den Herrn! -

F C G C

Hal - le - lu - ja, ha - le - lu - ja.

② C e F C F C G G7

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

C e F C F C G C

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

2. Lobet den Herrn -
3. Danket dem Herrn -
4. Singet dem Herrn -
5. Gloire au Seigneur -
6. Gloria Deo -
7. Praise Ye The Lord -
8. Doxa Theo -

2. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn, seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, halleluja.
3. Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, ihr seid das Salz für die Erde. Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. Halleluja, halleluja.
4. Liebet einander, wie euch der Herr geliebt, er liebte euch bis zum Tode. Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt: Halleluja, halleluja.
5. So wie die Körner, auf Feldern weit verstreut, zu einem Brote geworden, so führt der Herr die zusammen, die er liebt. Halleluja, halleluja.

Text: nach dem französischen Originaltext aus Taizé Melodie: aus England, 19. Jh.

6. So wie der Morgen nach einer langen Nacht, so wie ein Quell in der Wüste, so ist das Wort, das uns dieser Tag gebracht: Halleluja, halleluja.
7. Darum, ihr Freunde, in diesem weiten Rund: ER, der den Taubstummen heilte, öffnet die Ohren und öffnet euch den Mund. Halleluja, halleluja.
8. Ihr seid das Licht, das die dunkle Zeit erhellt, ihr seid die Hoffnung der Erde! Kehrt um und glaubt und erneuert diese Welt! Halleluja, halleluja.

Strophen für den (Hauptgottesdienst beim) Katholikentag '82  
Text: Winfried Pilz Rechte: Verlag Haus Altenberg, Düsseldorf

132 ① C Kanon zu 2 Stimmen

1. Ge-het nicht auf in den Sor-gen die-ser Welt.

F C G G7

Su-chet zu-erst Got-tes Herr-schaft.

C e F C

Und al-les and-re wird euch da-zu-ge-schenkt.



# 187 Symbolum

Herr, du bist mein Leben

137/2

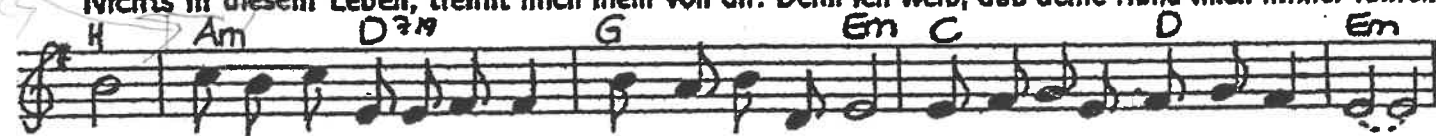


1. Herr, du bist mein Leben. Herr, du bist mein Weg; du bist meine Wahrheit, die mich leben läßt.

3. Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft. Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut.



Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir dein Wort, und ich gehe deinen Weg, solange du es Nichts in diesem Leben, trennt mich mehr von dir. Denn ich weiß, daß deine Hand mich immer führen



willst; mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand und ich bitte: bleib' doch bei mir.

wird. Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie, läßt mich immer ganz neu beginnen.



2. Je - sus, un - ser Bru - der,

4. Va - ter uns - res Le - bens,



2. Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr. Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.

4. Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir. Jesus un-ser Ret-ter, glau-ben wol - len wir dir.



dein Weg führte durch den Tod in ein neues Le-

und den Geist der Lie - - be at-me du in uns



Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.

Mit dem Vater und den Deinen bist du nun ver-

Und den Geist der Lie - - be, at-me du in uns.

Schenke uns die Einheit, die wir suchen in der



-ben.

Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort.

und auf vie - len We - gen führe uns ans Ziel.



eint. Einmal kommst du wie - - der, das sagt uns dein Wort, um uns allen dein Reich zu ge - ben.

Welt, und auf vie - len We - - gen, füh - re uns ans Ziel. Ma-che uns zum Sa - men der Lie - - be.

Text nach dem Glaubensbekenntnis (Symbolum); Melodie aus Italien;

# Jerusalem

The musical score is for a three-part setting of the Christmas carol 'Die drei Könige' (The Three Kings). It is written for Soprano, Alto, and Tenor voices. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is divided into three systems, each corresponding to a different vocal part. The lyrics are in German. The Soprano part begins with a melodic line that includes a trill on the note 'e'. The Alto part follows with a similar melodic line. The Tenor part enters with a lower melodic line. The lyrics are: '1. Dunkelheit bedeckt alle Völker der Welt, auf Jerusalem werden Herden von Kameelen sind frohlich sollt ihr sein und euch'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The lyrics are written below the corresponding vocal lines.

Soprano  
Alto  
Tenor

1. Dunkelheit bedeckt alle Völker der Welt, auf Jerusalem werden Herden von Kameelen sind frohlich sollt ihr sein und euch

2. Völker wandern hin, bringen Weihrauch und Gold,

3. Jubelt in der Stadt, alle die ihr sie liebt,

(nur zweite und dritte Strophen!!)

S. Licht.

S. dein.

A. freun.

Dunkelheit bedeckt alle Völker der Welt, Jubelt in der Stadt, alle die ihr sie liebt, (Nur erste und dritte Strophen!!)

7

S. 'Stadt des Herrn' Blick em - por, Von weit her schau - e aus, kom - men sie, nennt man dich, 'Stadt des Herrn'

T. 'Stadt des Herrn' Blick em - por, Von weit her schau - e aus, kom - men sie, nennt man dich, 'Stadt des Herrn'

A. 'Stadt des Herrn' Blick em - por, Von weit her schau - e aus, kom - men sie, nennt man dich, 'Stadt des Herrn'

11

**S.** be - ben soll dein Herz und sich öff - nen weit.  
pracht-voll ist dein Glanz, dei-ne Herr-lich-keit.  
e - wig leuch-tet dir Gott der Herr als Licht.

**A.** be - ben soll dein Herz und sich öff - nen weit.  
pracht-voll ist dein Glanz, dei-ne Herr-lich-keit.  
e - wig leuch-tet dir Gott der Herr als Licht.

**T.** be - ben soll dein Herz und sich öff - nen weit.  
pracht-voll ist dein Glanz, dei-ne Herr-lich-keit.  
e - wig leuch-tet dir Gott der Herr als Licht.

(Stro - phe!!)

Ah Ah

Auf den Ar - men trägt man die  
Weih-rauch steigt em-por, weit-hin  
Zi - on sin - ge laut, denn dein

Ah Ah (Stro - phe!!)

Ah Ah

14

S. Töchter her-bei  
schallt Got-tes Lob,  
Kö-nigbringt dir,

Alto Ah

Tenor Ah

S. Je - ru - sa -  
Je - ru - sa - lem

Alto Ah

Tenor E

S. Je - ru - sa -  
Je - ru - sa - lem

Alto Ah

Tenor E

[illegible]

2. Christe, Christe, Herr, wir rufen dich an.  
Christe, Christe, Herr bist du.  
Keiner ist Herr, Herr außer dir.  
Keiner hat den Menschen so geliebt,  
Keiner hat das Unrecht so *gehaßt*. *bewehrt*  
Gekreuzigter, aus dem Grab heraus, Lebendiger.  
Christe eleison, Christe eleison!

3. Kyrie, Kyrie, Herr wir rufen dich an.  
Kyrie, Kyrie, Herr bist du.  
Keiner ist Herr, Herr außer dir.  
Keiner hat das Leben so geliebt,  
Keiner hat das Töten so *gehaßt*. *bewehrt*  
Gekreuzigter, durch den Tod hindurch, Lebendiger.  
Kyrie eleison, Kyrie eleison!

Hilf Herr meines Lebens

Musical score for "Hilf Herr meines Lebens". It consists of four staves of music in 3/4 time, with lyrics in German. The lyrics are: "Hilf Herr mei-nes Le - bens, daß ich nicht ver - ge - bens, daß ich nicht ver - ge - bens, daß ich nicht ver - ge - bens, hier auf Er-den bin. -".

- 2. Hilf, Herr meiner Tage, / daß ich nicht zur Plage, / daß ich nicht zur Plage meinem Nächsten bin.
- 3. Hilf, Herr meiner Stunden, / daß ich nicht gebunden, / daß ich nicht gebunden an mich selber bin.
- 4. Hilf, Herr meiner Seele, / daß ich dort nicht fehle, / daß ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.
- 5. Hilf, Herr meines Lebens, / daß ich nicht vergebens, / daß ich nicht vergebens hier auf Erden bin.

Kyrie, Herr, wir rufen dich an

Musical score for "Kyrie, Herr, wir rufen dich an". It consists of eight staves of music in 4/4 time, with lyrics in German. The lyrics are: "1. Ky-ri-e, Ky-ri-e, Herr, wir ru-fen dich an. Ky-ri-e, Ky-ri-e, Herr bist du. Kei-ner ist Herr, Herr aus - ser dir. Kei-ner hat die Schöp-fung so ge - liebt, kei-ner hat Zer-stö-rung so ge - haßt. Ge - kreu-zig-ter durch das Kreuz hin-durch, Le - ben-di-ger. Ky-ri-e e-le-i-son, Ky-ri-e, e-le-i-son."

# Noche anunciada

No-chea-nun - cia - da No-che dea - mor Dios ha na - ci - do

Pé - ta-loy flor To-does si - len - cioy se - re-ni dad

Paz a los hom - bres es Na - vi - dad.

An - ge - les can - ten so - breel por - tal

Dios ha na - ci - do es Na - vi - dad.

2. En el pesebre mi Redentor  
es mensajero de paz y amor  
Cuando sonrie se hace la luz  
Yeu sus bracitos crece una cruz.

3. Esta es la noche que prometió  
Dios a los hombres y ya llegó  
Es Noche bue.na no hay que dormir  
Dios ha nacido Dios está aquí.



# It's here again

740



It's here a-gain Christ-mas time.



What a joyous oc-ca-sion for me. Lit-tle

When ev'ry one comes to-ge-ther in lo-ve.

The day when Christ was born.



chil - dren laugh - ing and play - - - ing, ex - chang - ing



gifts and car - - rol sing - - - ing.



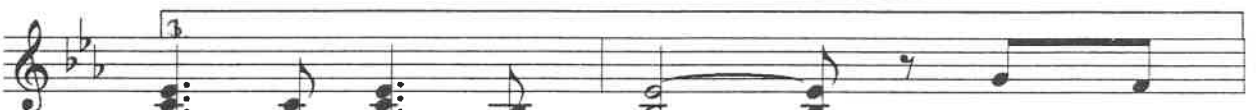
Oh what a beau - ti - ful sea - - son. Christ - mas



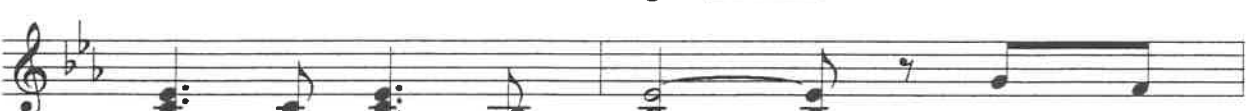
time is here a - gain.



time is here a - gain.



time is here a - gain. Christ - mas



time is here a - gain. Christ - mas



time is here a - gain.



## 8

## Bahnt einen Weg unserm Gott

(Dein Reich komme)

Text (nach Jes. 40,3 u. Matth. 10,7-8)  
und Melodie: Lothar Koss

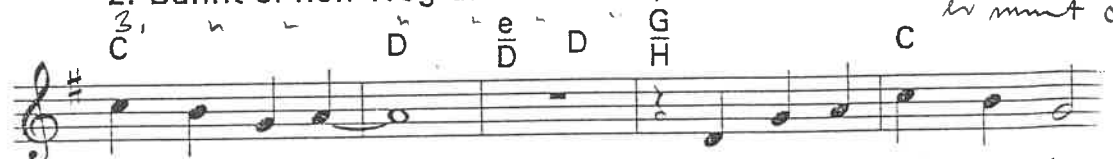
alla breve

Vorspiel



1. Bahnt ei-nen Weg un-serm Gott,  
2. Bahnt ei-nen Weg un-serm Gott,

der uns er -  
der uns er -  
er mit die

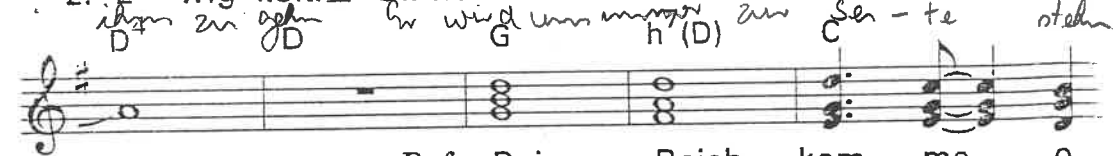


1. löst aus der Not. —  
2. wählt als sein Volk,

Er ist der Kö - nig der  
mit ihm zu herr-schen in  
er gibt uns Kraft den Weg mit



1. Kö - ni - ge. — Er hat am Kreuz ge-siegt durch sei-nen Tod.  
2. E - wig-keit. — Öff-net die Her-zen und macht euch be-reit.



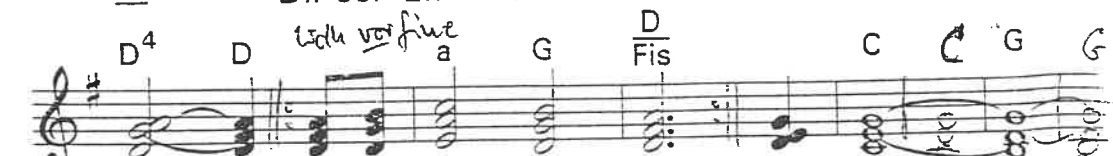
Refr.: Dein Reich kom - me, o



Herr, er - he - be — Dich in Dei - ner Macht.



Dir sei Eh - re und Ruhm und Ma - je



stät. — Dei-ne Herr - lich - keit ist hier. —

# Nikodemus

Den gan-zen lan-gen Tag hat er die Schrif-ten stu-diert, er  
 sucht nach der Wahr-heit. Er hat schon al-le Mög-lich-kei-ten  
 durch-dis-ku-tiert, er sehnt sich nach Klar-heit. Erst-  
 hat er ge-hört, was die Leu-te er-zähln, dann hat er ihn sel-ber ge-sehn.  
 Seit-dem for-scht er nach, weil die Fra-gen ihm quäl'n, ver-  
 sucht die-sen Mann zu ver-stehn. ....  
 Nacht bricht an, doch in ihm drin wird es end-lich hell, er will es jetzt  
 wei-se al-te Mann be-greift die Ant-wort erst nicht, er will noch mehr  
 wa-gen. Im Schutz des Dun-kels geht er plötz-lich  
 wis-sen. "Das kann doch gar nicht sein, daß al-te

auf-fal-lend schnell, er will ihm selbst -fra-gen. Und  
 Leu-te wie ich zum Kind wer-den müs-sen." "Ich  
 dann steht er vor ihm, weiß nicht, was er sagt, sucht  
 stau-ne", sagt Je-sus, "daß du das nicht weißt: Dein  
 Wor-te, ver-sucht es ver-ge-bens. Doch Je-sus ver-steht  
 Le-ben kann noch-mal be-gin-nen. Du wirst neu ge-bo-  
 ihn, noch e-he er fragt, be-schenkt ihn mit Wor-ten des Le-bens:  
 ren durch Was-ser und Geist, und kannst wah-res Le-ben ge-win-nen!"  
 Weil Gott die Welt so un-end-lich liebt, hat er  
 sei-nen Sohn ge-ge-ben. Wer ihm ver-traut, wird von  
 neu-em ge-born und kann Gott als Va-ter er-le-ben.  
 beim 2. Mal D. Segno

# Friedensnetz

Text: H. J. Netz, Musik: P. Janssens, aus: „Ich suche einen Sinn heraus“ 1975.  
Alle Rechte im Peter Janssens Musikverlag, Telgte-Westfalen

1. Je - der knüpft am eig' - nen Netz, ver - sucht raus - zu -  
ho - len, was zu ho - len ist. Wer denkt da an Frie - den, wer denkt an Sha -  
lom? Wer denkt da an Frie - den, wer denkt an Sha - lom? Wir knüp - fen  
auf - ein - an - der zu, wir knüp - fen an - ein - an - der an, wir knüp - fen mit - ein - an - der,  
Sha - lom, ein Frie - dens - netz. Wir knüp - fen Frie - dens - netz. D. S.

2

Jeder fängt ins eigene Netz, versucht einzufangen, was zu fangen ist.  
Wer denkt da an Frieden, wer denkt an Shalom. (2x)

3

Einer hängt im fremden Netz, versucht noch zu retten, was zu retten ist.  
Er denkt an den Frieden, er denkt an Shalom. (2x)

4

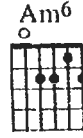
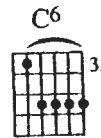
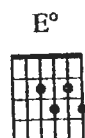
Wir zappeln im alten Netz, versuchen zu tragen, was zu tragen ist.  
Wir suchen den Frieden, wir suchen Shalom. (2x)

5

Wir knüpfen ein neues Netz, verbinden, was für Frieden ist.  
Wir bringen den Frieden, wir bringen Shalom. (2x)



Weitere Akkorde zu diesem Lied:  
Schlagrhythmus-Vorschlag:  
¼-¾ (S. 194) in halbem Tempo.





Das Größte ist die Liebe

Soprano  
Soprano  
Alto

1. Übt De-mut und Barm-her-zig-keit, und tragt euch in Ge-duld  
1. Übt De-mut und Barm-her-zig-keit, und tragt euch in Ge-duld

S.  
S.  
A.

5  
E f#7 E/G# A f# H4 H7 A/H

gebt nach, auch wenn ihr glaubt, im Recht zu sein.  
gebt nach, auch wenn ihr glaubt, im Recht zu sein.

S.  
S.  
A.

10  
A H4 H7 G#/H# c#

gebt ein-an-der nach dem Streit, Gott nahm euch eu-re Schuld, und  
gebt ein-an-der nach dem Streit, Gott nahm euch eu-re Schuld, und

S.  
S.  
A.

14  
A f# H4 H7 A/H H A A/C#

hüllt euch ganz in sei-nen Frie-den ein. Doch das Größ-te  
hüllt euch ganz in sei-nen Frie-den ein. Doch das Größ-te

2. Laßt Christi Wort zu euch hinein,  
Macht eure Herzen weit,  
damit es sich bei euch entfalten kann.  
Sein Wort soll euer Maßstab sein,  
euch leiten allezeit.  
Fängt alles in dem Namen Jesu an.  
Doch das Größte...

3. Singt Gott in eurem Herzen still,  
und lobt und jubelt laut.  
Gott hat euch lieb und meint es mit euch gut.  
Und wer ihm angehören will  
Und wer ihm fest vertraut,  
dem macht er immer wieder neuen Mut.  
Denn das Größte ist die Liebe,  
Gottes Liebe allein

2  
S.  
S.  
A.

19  
H9/D# g# c#7 A g# H E

ist die Lie-be, die Lie-be al-lein.  
-le ist die Lie-be, die Lie-be al-lein.

S.  
S.  
A.

25  
E# E A H E g#/D#

Sie kann hei-len und ver-bin-den, sie kann se-hen und emp-  
Sie kann hei-len und ver-bin-den, sie kann se-hen und emp-

S.  
S.  
A.

29  
c#6 5 E/H A H4 3 g# c#7

fin-den, was der an-de-re braucht, um glück-lich zu  
fin-den, was der an-de-re braucht um glück-lich zu

S.  
S.  
A.

33  
H4 H D D6(9) 2.A E/A A/H E

sein. Sie kann glück-lich zu sein.  
sein. Sie kann glück-lich zu sein.

# Shalom Chaverim

Kanon aus Israel

1 Dm 2 Dm

Sha - lom cha-ve-rim, sha - lom cha-ve-rim, sha - lom, sha -

3 4

lom. Le hi - tra - ot, le hi - tra - ot, sha - lom, sha - lom.

# Hevenu Shalom Alejchem

aus Israel

Dm Gm

He-ve-nu sha - lom a - lej-chem. He-ve-nu sha - lom a -

A Dm

lej-chem. He-ve-nu sha - lom a - lej-chem. He-ve-nu

A Dm Dm

1. 2.

sha-lom, sha-lom, sha-lom a-lej-chem. He-ve-nu sha-lom a-lej-chem.



Schlagrhythmus-Vorschlag für

„Shalom Chaverim“:

„Hevenu Shalom Alejchem“:

$\frac{3}{4}$ -③ (S. 206),

$\frac{4}{4}$ -② (S. 206).



# Kanon

$\text{♩} = 72$

**(A)** Wer dür - stet, der kom - me, **(B)** wer dür - stet, der kom - me,

**(C)** wer dür - stet, der kom - me, **(D)** der kom - me, der kom - me. Wer

(Joh 7,37)

## Gemischte Stimmen

$\text{♩} = 50$

Singt dem Herrn ein neu - es Lied. Lob - singt ihm

al - le - zeit, lob - - singt ihm al - le - zeit!

## H 12

Herr, wir bringen in Brot und Wein  
(Gemeindevers)

$\text{♩} = 6$

Herr, wir brin - gen in Brot und Wein -  
un - se - re Welt zu dir.

Du schenkst uns dei - ne Ge - gen - wart -  
im ös - ter - li - chen Mahl.

### Nebenstimme

Herr wir brin - gen Brot und Wein zu dir

Schenk uns Ge - gen - wart im Ös - ter - mahl.

### Überstimme

Neben-, Überstimme Mathias Fieber „Horizonte“ Böhmen

**1. Groß ist der Herr, wir wol - len ihn**  
**2. Un - se - re Hül - fe, der Be - cher sind**  
**3. Was er re - uns gibt, und das gibt er für**

**1. prei - sen.** Sein ist die Er - de und  
**2. leer.** Mit Brot und Wein  
**3. al - le, da wir es tel - len**

**1. was auf ihr lebt.** Sei - ne Ge -  
**2. füllt sie der Herr.** Denn er ist  
**3. mit al - len Men - schen.** So sind wir

**1. schen - ke sind un - se - re Ga - ben.**  
**2. Ga - be und Ge - ber zu - gleich.**  
**3. Freun - de an sei - nem Tisch.**

Kehrvers

# DIESES KLEINE STÜCK BROT

V=>C

Soprano

Alto

1. Die - ses klei - ne Stük Brot in uns - ren Hän - den reicht aus für al - le

5

S.

A.

Men - schen KV: Du ver - wan - delst das Brot in Je - su Leib, Du ver - wan - delst den Wein in

9

S.

A.

Je - su Blut, Du ver - wan - delst den Tod in Auf - er - stehn, ver -

12

S.

A.

wan - dle du auch uns. 2. Die - ser

2. Dieser kleine Schluck Wein  
In un - seren Hän - den  
Reicht aus für alle Menschen.

3. Jede Hoffnung die lebt  
in un - seren Herzen,  
ist Hoffnung für diese Welt.

# Summchor zu, Singt dem Herrn ein neues Lied! (145)

Soprano

Alto

4

S.

A.

1. Lesung

KV 253,1

GL 1.

V/A

Sen - de aus dei - nen Geist, und das Ant - litz der Er - de wird neu.

5. Lesung

KV 209,2

GL 5.

V/A

All ihr Dür - sten - den, kommt zum Was - ser, kommt und trinkt mit Freu - den.

# 227 Mirjam-Lied

Text & Musik:  
Claudia Mitscha-Eibl

(ruhiges Tempo) *a* *G* *a* *E* *a*

1. Im Lan - de der Knecht - schaft, da leb - ten sie lang, in frem - de Ge -  
2. Die Nar - ben der Knecht - schaft an Schul - tern und Knien, die Bli - cke ver -  
3. Die Ban - de der Knecht - schaft, die fall'n lang - sam ab, die Schrit - te ver -

*G* *C* *E* *a* *G* *a*

fil - de ver - bannt, ver - ges - sen die Frei - heit, ver - stummt ihr Ge - sang, und die  
hal - ten und scheu, die Rü - cken ge - beugt noch, so ziehn sie da - hin, und die  
ler - nen den Trott. Ent - wach - sen den Ket - ten, ent - stie - gen dem Grab: das

*G* *C* *E* *a* *G*

Hoff - nung ver - gra - ben im Sand. Nur heim - lich im Her - zen, da  
Frei - heit ist dro - hend und neu. Es lockt die Ver - su - chung, zu -  
Le - ben be - sieg - te den Tod. Ihr Weg ist noch weit, doch sie

*a* *E* *a* *G*

heg - ten sie bang den Traum vom ge - lob - ten Land. Doch:  
rück - zu - fliehn in die Si - cher - heit der Skla - ve - rei. Doch:  
ha - ben die Kraft. denn in ih - ren Her - zen ist Gott. Denn:

*C* *G* *a* *C* *G* *E*

**Refrain** Mir - jam, Mir - jam schlug auf die Pau - ke und Mir - jam tanz - te vor ih - nen her.  
Frau - en tanz - ten. tanz - ten die Män - ner, und Wel - len, Wol - ken, al - les tanzt mit.

*a* *E* *a* *E*

Al - le, al - le fin - gen zu tan - zen an. tan - zend zo - gen sie durchs Meer.  
Mir - jam. Mir - jam hob ih - re Stim - me und sang für Gott, sie sang ihr Lied.

*a* (schneller werdend) *d* *a* *E*

La la la la la lei la la la lei la la la la lei lei la la la la

*a* *E* *a* *hey* *hey*

lei la la la la la la la la la la la la. La la la la la lei la la la

*hey* *d* *hey* *a* *E* *a* *E* *a*

lei la la la la lei lei la la la la lei la la la lei la la la.

# 1005 Were you there

1. Were you there when they cru-ci-fied my Lord? Were you there when they cru-ci-fied my Lord?  
 2. Were you there when they nailed Him to the tree? Were you there when they nailed Him to the tree?  
 5. Were you there when they laid Him in the tomb? Were you there when they laid Him in the tomb?

Lord? tree? Oh! tomb? Some-times it caus-es me to trem-ble, trem-ble, trem-ble,

Were you there when they cru-ci-fied my Lord?  
 Were you there when they nailed Him to the tree?  
 Were you there when they laid Him in the tomb?

3. Were you there, when they nailed him on the tree?  
 4. Were you there, when the sun refused to shine?

Text und Melodie: Spiritual; 4stimmiger Satz: Gruppe JERICH0

# 1006 Give me that old time religion

Give me that old time religion. Give me that old time religion. Give me that old time religion. It's good enough for me.

1. It was good for the Hebrew children. It was good for the Hebrew children.  
 2. It will bring you out of bondage. It will bring you out of bondage.  
 3. It was good for my dear old mother. It was good for my dear old mother.

Hebrew children. It was good for the Hebrew children.  
 out of bondage. It will bring you out of bondage. And it's good enough for me. Give... me.  
 dear old mother. It was good for my dear old mother.

Text und Melodie: Negro Spiritual aus: "Songs junger Christen", Band 2  
 Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



# Manchmal...

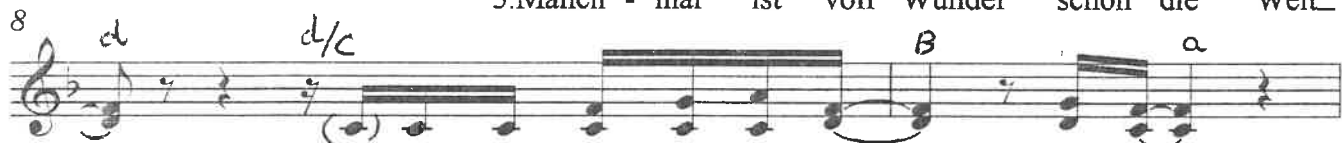
149

Soprano

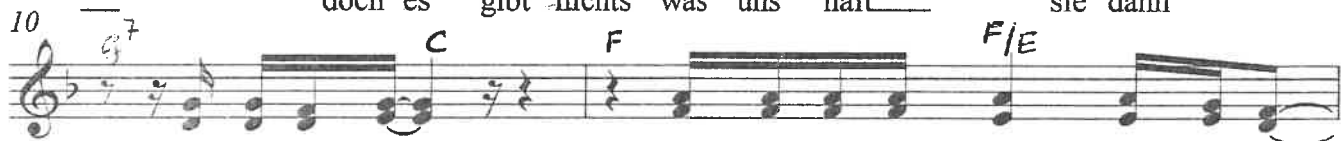
Vsp: B<sup>7</sup>/g C/F<sup>4</sup>/E/d<sup>4</sup>/c/



1. Manch - mal ist der Weg schon das Ziel  
2. Manch - mal strahlt im Dunkel schon das Licht  
3. Manch - mal ist voll Wunder schon die Welt



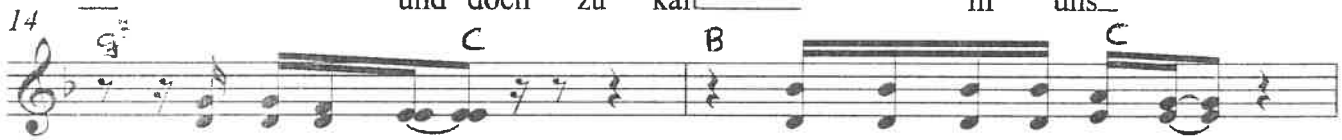
doch wir wis - sen nicht viel da - von  
doch wir se - hen es nicht aus Hast  
doch es gibt nichts was uns hält sie dann



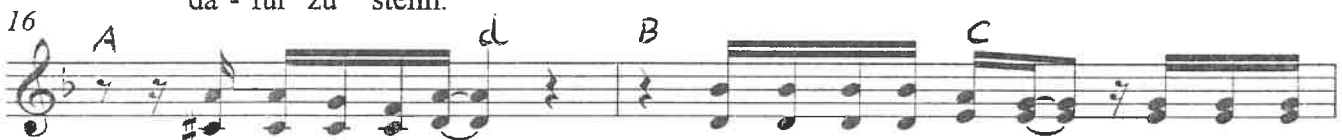
wo - hin er geht. Manch - mal liegt im Tun schon die Kraft  
die uns um - fängt. Manch - mal sind sich Menschen schein - bar nah  
zu ig - no - riern. Manch - mal ist der Glaube un - ser Halt.



die Wahr - heit schafft in dem  
und doch kaum da aus Angst  
und doch zu kalt in uns



wo - für ihr lebt KV: Ei - ner - stellt die Fra - ge:  
sich zu ver - liern.  
da - für zu stehn.



Wie find ich den Weg, wie kann ich ihn ken - nen wenn ich nicht



weiß wo - hin du gehst? Je - sus sagt:



Ich bin der Weg und die Wahr - heit und das Le - ben, nie sollt ihr ver za -



gen, ich bin bei Euch.

beim 3. Mal dal Segno

Vsp: B<sup>7</sup>/g C/F<sup>4</sup>/E/  
d<sup>4</sup>/c/ B/C/F<sup>4</sup>/E/

T & M: M. KLAUS  
nach Jek 74, 5 ff.



150

# Yesterday

Text und Musik: John Lennon & Paul McCartney. © 1965 Northern Songs.  
Reproduced by permission of Music Sales Limited. All Rights Reserved. International Copyright Secured.

C Hm7 E7 Am Am/G

1. Yes - ter - day all my troub - les seemed so far a - way,  
2. Sud - den - ly I'm not half the man I used to be,  
3.+4. Yes - ter - day love was such an eas - y game to play,

F G7 C G

Now it looks as though they're here to stay Oh  
There's a sha - dow hang - ing ov - er me Oh  
Now I need a place to hide a - way Oh

Am7 D7 F C 4. al Hm7 E7

I be - lieve in yes - ter - day.  
yes - ter - day came sud - den - ly. 2.+3. Why she  
I be - lieve in yes - ter - day.

Am G F Am Dm6 G7 C

had to go I don't know she would - n't say.

Hm7 E7 Am G F Am Dm6 G7 C

I said some - thing wrong now I long for yes - ter - day.

⊕ Coda C D7 F C 2.: D. C.  
3.: D. C. al Coda

Mm mm mm mm mm mm mm.

Akkorde:

Am/G	Dm6



„Gestern schienen meine Sorgen noch weit weg zu sein, und jetzt sieht es so aus, als wollten sie mich erdrücken. Plötzlich bin ich nur noch eine halbe Portion, ein Schatten hängt über mir. Ich weiß nicht, warum sie ging, sie hat es mir nicht gesagt. Ich hab' irgendwas Falsches gesagt, und jetzt sehne ich mich nach gestern. Gestern war die Liebe ein leichtes Spiel; und jetzt brauch' ich einen Platz, mich zu verstecken.“



## Irische Segenswünsche



1. Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in Deinem Rücken sein; sanft fal-le Re-gen  
2. Führe die Straße, die Du gehst, immer nur zu Deinem Ziel bergab hab', wenn es kühl wird.

4. Bis wir uns mal wie-der-se-hen, hoffe ich, daß Gott Dich nicht verläßt: er hal-te Dich in



1. auf Deine Felder, und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein. und bis wir uns wiedersehen,  
2. wärmende Ge-dan-ken und den vollen Mond in dunkler Nacht. und bis wir uns wiedersehen,

4. seinen Hän-den, doch drücke Seine ~~Hand~~ <sup>Faust</sup> Dich nie zu fest. und bis wir uns wiedersehen,



- halte Gott Dich fest in Seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in Seiner Hand;



Text: nach irischen Segenssprüchen; Melodie: Markus Pytlik ©beim Autor

# WIR IST EIN LICHT ausgegangen

Text: Rhard Bäcker / Musik: Detlev Jöcker  
(aus: MC und Buch „Licht auf meinem Weg“)

1.) Kanon Hm A7 A

Mir ist ein Licht auf-ge- gan- gen: Auf

2.) Hm A7 A

mei- nem Weg ein hel- ler Schein.

3.) Hm A7 A

Mir ist ein Licht auf-ge- gan- gen. Gott

4.) Hm A7 (A)

spricht: "Ich wer- de mit dir sein."

prano

Alto

5

Frie- de soll mit euch sein, Frie- de für al- le Zeit!

Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott sel- ber wird es

113

1. Un-frie- de herrscht auf der Er- de.

Krie- ge und Streit bei den Völ- kern

und Un- ter- drük- kung und Fes- seln

zwin- gen so vie- le zum Schwei- gen.

KV: Frie- de soll mit euch sein, Frie- de für

al- le Zeit! Nicht so, wie ihn die

Welt euch gibt, Gott sel- ber wird es sein.

2. In jedem Menschen selbst herrschen  
Unrast und Unruh ohn' Ende  
selbst wenn wir ständig versuchen,  
Frieden für alle zu schaffen.

3. Laß uns in deiner Hand finden,  
was du für alle verheißest.  
Herr, fülle unser Verlangen,  
gib du uns selber den Frieden.

Text und Melodie: Zofia Jasnota (Polen) Rechte beim Autor

# By An' By

Oh By an' by. By an' by.

Oh By an' by. By an' by.

I'm gon - na lay down dis hea - vy load. Oh By an' by.

I'm gon - na lay down dis hea - vy load. Oh By an' by.

By an' by. I'm gon - na lay down dis hea - vy load. Oh

By an' by. I'm gon - na lay down dis hea - vy load. Oh

R  
R  
S  
R  
S  
R

know my robe's goin' to fit me well. I'm goin' to lay down dis

one a dese morn - in's bright an' fair

know my robe's goin' to fit me well. I'm goin' to lay down dis

one a dese morn - in's bright an' fair

hea - vy load: I tried it on at de gates of hell

hea - vy load: I tried it on at de gates of hell

I'm goin' to lay down dis hea - vy load: Oh

I'm goin' to lay down dis hea - vy load: Oh



# Durch das Dunkel hindurch

154



1. Durch das Dun- kel hin- durch... scheint der Him- mel hell.  
 2. Durch das Dun- kel hin- durch... dringt ein neu- es Wort.  
 3. Durch das Dun- kel hin- durch... führt ein neu- er Weg.

4. Durch das Dun- kel hin- durch... stärkt ein Bis- sen Brot.  
 5. Durch das Dun- kel hin- durch... schlie- ßen wir den Bund.



Durch das Dun- kel hin- durch... scheint der Him- mel hell.  
 Durch das Dun- kel hin- durch... dringt ein neu- es Wort.  
 Durch das Dun- kel hin- durch... führt ein neu- er Weg.

Durch das Dun- kel hin- durch... stärkt ein Bis- sen Brot.  
 Durch das Dun- kel hin- durch... schlie- ßen wir den Bund,



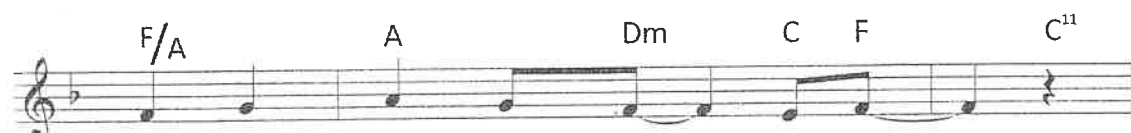
So hell soll auch die Er- de sein,\_\_\_ steht auf,  
 Das Wort wird uns zur Zu- ver- sicht,\_\_\_ steht auf,  
 Der Weg wird uns- re Zu- kunft sein,\_\_\_ steht auf,

Das Brot soll uns ein Zei- chen sein,\_\_\_ steht auf,  
 den Bund, der uns mit Gott ver- eint,\_\_\_ steht auf,



steht auf, steht auf, so hell soll  
 steht auf, steht auf, das Wort wird  
 steht auf, steht auf, der Weg wird

steht auf, steht auf, das Brot soll  
 steht auf, steht auf, den Bund, der



auch die Er- de sein,\_\_\_ steht auf!\_\_\_\_  
 uns zur Zu- ver- sicht,\_\_\_ steht auf!\_\_\_\_  
 uns- re Zu- kunft sein,\_\_\_ steht auf!\_\_\_\_

uns ein Zei- chen sein,\_\_\_ steht auf!\_\_\_\_  
 uns mit Gott ver- eint,\_\_\_ steht auf!\_\_\_\_



# Ev'ry Time I Feel the Spirit

G G<sup>7</sup> D/A B<sup>7</sup>

Ev - 'ry time I feel the Spi - rit Mov - in'

E<sup>9</sup>/G<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D D<sup>7</sup> G G<sup>7</sup>

in my heart, I will pray, Ev - 'ry time I feel the

D/A B<sup>7</sup> E<sup>9</sup>/G<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D

Spi - rit Mov - in' in my heart, I will pray. **Fine**

**Fine**

© Copyright 1994 by Zebe Publishing

**COPYING IS ILLEGAL! Off-print available. Order No. ZE 1277**  
 Kopieren ist gesetzlich verboten! Einzelausgabe erhältlich. Nr. **ZE 1277**

D (D° A7 D) (D° A7 D)

1. Up - on the moun - tain, when my Lord spoke, \_\_\_\_\_ Out of His  
 2. Oh, I have sor - rows, and I have woe \_\_\_\_\_ And I have

1. Up - on the moun - tain, when my Lord spoke,  
 2. Oh, I have sor - rows, and I have woe

B7 E7 A7 D G Gm D

mouth came fire and smoke \_\_\_\_\_; Look'd all a-  
 heart - ache here be - low \_\_\_\_\_; But while God

Out of His mouth came fire and smoke  
 And I have heart - ache here be low

(D° A7 D) (D° A7 D)

round leads me it look'd so fine \_\_\_\_\_ Till I ask'd  
 me I'll nev - er fear \_\_\_\_\_ For I am

Look'd all a - round me it look'd so fine  
 But while God leads me me I'll nev - er fear

B7 E7 A7 D G Gm D

my shel - Lord if all were mine  
 tered by His care \_\_\_\_\_ **Da capo**

Till I ask'd my shel - Lord if all were mine.  
 For I am tered by His care.

Kathi Stimmer-Salzeder 1999

1. Lach dich mal an, lach dich mal an,  
 heut darf nur der Him-mel wei-nen! Lach dich mal an,  
 lach dich mal an, in dir soll die Son-nē-schei-nen.  
 Grad wenn's drau-ßen stürmt und weht und das Ba-ro-me-ter  
 un-ten steht, dann lach dich mal an,  
 lach dich mal an, lach dich ein-fach an!

2. Häng dich mal rein, häng dich mal rein,  
 lass dich doch nicht einfach treiben.  
 Häng dich mal rein, häng dich mal rein,  
 du brauchst nicht alleine bleiben.  
 Grad wenn bei dir gar nichts geht und das Barometer unten steht,  
 dann häng dich mal rein, häng dich mal rein, häng dich einfach rein.

3. Sing doch mal mit, sing doch mal mit,  
 bist du auch nicht ein Caruso.  
 Sing doch mal mit, sing doch mal mit,  
 wie du klingst, das bist halt du so.  
 Grad wenn's nicht so einfach geht und das Barometer unten steht,  
 dann sing doch mal mit, sing doch mal mit, sing doch einfach mit!





# Our Father

132

157

Our Fa - ther in heaven, ho - ly be your name.

Your King - dom come. Your will be done, on earth as in heaven.

Give us to - day our dai - ly bread. For - give us our sins

as we for - give those who sin a - gainst us. Keep us from temp - ta - tion,

and de - li - ver us from evil. A - - - men!

## Jésus le Christ

Gesù Cristo, luce interiore, non lasciàre che le mie tenebre mi parlino. Gesù Cristo, luce interiore, fammi accogliere il tuo amore.

Jé - sus le Christ, lu - mière in - té - rieu - re, ne lais - se pas mes té - nè - bres mé par -  
 Cris - to Je - sús, oh fue - go que a - bra - sa, que las ti - nie - blas en mí no ten - gan  
 Lord Je - sus Christ, your light shines with - in us. Let not my doubts and my dark - ness speak to  
 Chris - tus, dein Licht, ver - klärt uns - re Schat - ten, las - se nicht zu, daß das Dun - kel zu uns  
 Je - zu, Tyś jest świat - łość - cią mej du - szy. Niech ciem - ność ma nie prze - ma - wia do mnie  
 Jé - zau e - si świe - sa mū - sū sie - lū, Jé - zau tam - sy - bé - se ne - pa - lik ma -

ler. Jé - sus le Christ, lu - mière in - té - rieu - re, don - ne - moi d'ac - cueil - lir ton a - mour. Jé - sus le  
 voz. Cris - to Je - sús, di - si - pa mis som - bras. Y que en mí só - lo ha - ble tu A - mor. Cris - to Je -  
 me. Lord Je - sus Christ, your light shines with - in us. Let my heart al - ways wel - come your love. Lord Je - sus  
 spricht. Chris - tus, dein Licht, er - strahlt auf der Er - de und du sagst uns: auch ihr seid das Licht. Chris - tus, dein  
 już. Je - zu, Tyś jest świat - łość - cią mej du - szy. Daj mi moc przy - jąć dziś mi - łość Twą. Je - zu, Tyś  
 nes. Jé - zau e - si świe - sa mū - sū sie - lū, Tu ma - ne sa - vo mei - le ap - gaubk. Jé - zau e -

# Benedictus (Kanon)

*Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn*

## Erster Kanon

$\text{♩} = 58$  Em D G Am<sup>6-5</sup> H

① Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, in  
no - mi - ne, in no - mi - ne, in no - mi - ne Do - mi - ni.

②

## Zweiter Kanon

① Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit.

② Be - ne - di - ctus qui ve - nit, in no - mi - ne Do - mi - ni.

# Bénissez le Seigneur

*Preist den Herrn, unsern Gott*

$\text{♩} = 100$  D A Hm D G A Em H Em G A D

Preist den Herrn, un-fern Gott! Preist den Herrn, un-fern Gott!  
Bé - nis - sez le Sei - gneur! Bé - nis - sez le Sei - gneur!

O O

Hm Fis Hm G A D G A D

Preist den Herrn, un-fern Gott! Preist den Herrn, un-fern Gott!  
Bé - nis - sez le Sei - gneur, bé - nis - sez le Sei - gneur!

O Preist den Herrn, un-fern Gott! Preist den Herrn, un-fern Gott!



# Ave Maria

CHARLES-CAMILLE SAINT-SAËNS  
(1835-1921)

159

Andante *mp* A tempo (espressivo)

*p* *tratt.* A - ve Ma - ri a,

gra - ti - a ple - na, Do - mi-nus te - cum be - ne - di - cta, be - ne -

*cresc.* di - cta in mu - li - e - ri - bus et be - ne - di - ctus fru - ctus -

*dim. e rall.* *a tempo*

ven - tris tu - i - Je - - - sus

*tratt.* *a tempo*

San - cta Ma - ri - a, ma - ter De - i, o - ra pro no - bis

*tratt.*

pec - ca - to - ri - bus, nunc et in ho - ra mor - tis no - strae A - - -

*rall.*

men A - - - men A men.

## SINGT DEM HERRN

Gemischte Stimmen

*d. = 50*

Singt dem Herrn ein neu-es Lied. Lob - singt ihm  
al - le - zeit, lob - singt ihm al - le - zeit!  
al - le - - zeit!

Begleitung zu den eingeschobenen Soloverse (jeweils mit „Singt dem Herrn“ als Refrain)

Chor gesummt

⇒ 3. & 5. Strophe: Auftakt im Vers !!

Eingeschobene Soloverse (mit Chorbegleitstimmen)

1 Psalmverse [96 und 98]

1. Singt dem Herrn, al - le Län-der der Er-de! Singt und preist sei - nen Na-men.

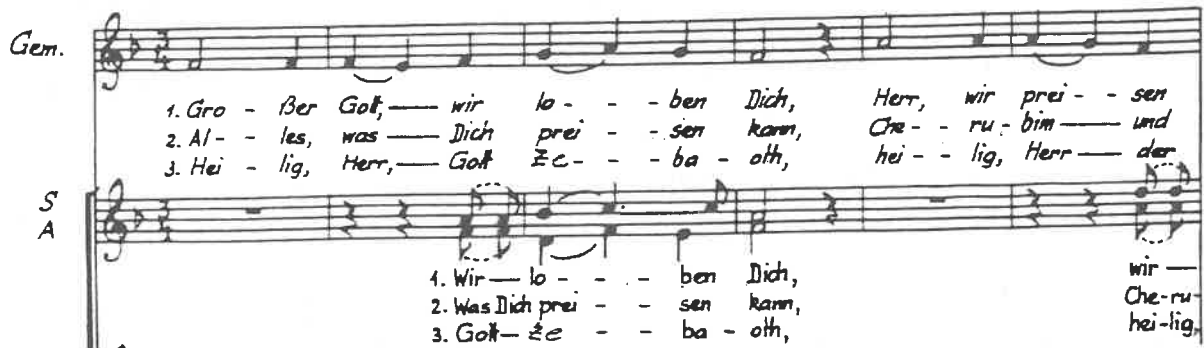
2. Singt dem Herrn ein neu-es Lied, wun-der-ba-re Ta-ten hat er voll-bracht.

3. Be - kannt ge-macht hat der Herr sein Heil vor den Au-gen der Völ-ker.

4. Jauchzt vor dem Herrn, al-le Län-der der Er-de! Freut euch, ju-belt und singt!

5. Der Him-mel freu-e sich, die Er-de froh-lok-ke, wenn er kommt, wenn er kommt!

Gem.

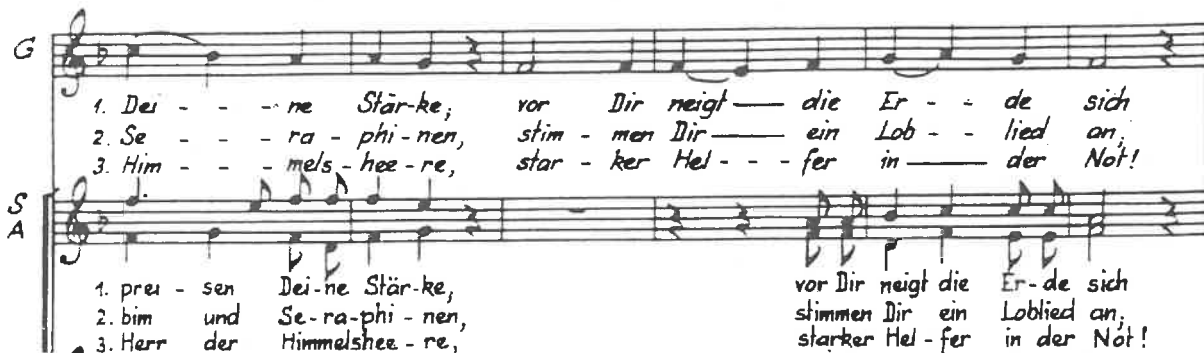


1. Gro - ßer Gott, — wir lo - - - ben Dich, Herr, wir prei - - sen  
 2. Al - - les, was — Dich prei - - sen kann, Che - - ru - bim — und  
 3. Hei - lig, Herr, — Gott ze - - - ba - oth, hei - - lig, Herr — der

S  
A

1. Wir — lo - - - ben Dich, wir —  
 2. Was Dich prei - - sen kann, Che - ru -  
 3. Gott — ze - - - ba - oth, hei - lig,

G

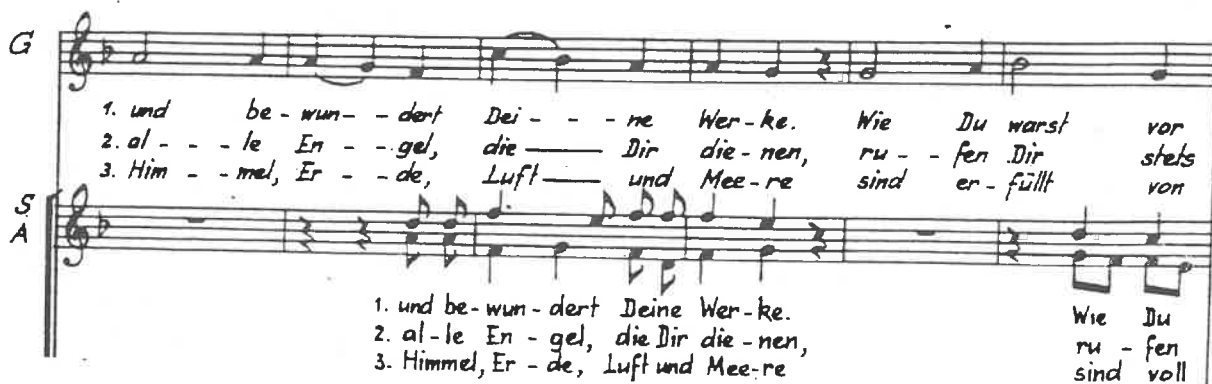


1. Dei - - - ne Stär - ke, vor Dir neigt — die Er - - de sich  
 2. Se - - - ra - phi - nen, stim - men Dir — ein Lob - - lied an,  
 3. Him - - - mels - hee - re, star - ker Hel - - - fer in — der Not!

S  
A

1. prei - sen Dei - ne Stär - ke, vor Dir neigt die Er - de sich  
 2. bim und Se - ra - phi - nen, stimmen Dir ein Loblied an,  
 3. Herr der Himmelshee - re, starker Hel - fer in der Not!

G



1. und be - wun - - dert Dei - - - ne Wer - ke. Wie Du warst vor  
 2. al - - - le En - - gel, die — Dir die - nen, ru - - fen Dir stets  
 3. Him - - mel, Er - - de, Luft — und Mee - re sind er - füllt von

S  
A

1. und be - wun - dert Deine Wer - ke. Wie Du  
 2. al - le En - gel, die Dir die - nen, ru - fen  
 3. Himmel, Er - de, Luft und Mee - re sind voll

G



1. al - - ler Zeit, so bleibst Du — in E - - - wig - keit.  
 2. oh - - ne Ruh: „Hei - lig, Hei - - lig, Hei - - lig!“ zu.  
 3. Dei - - nem Ruhm; al - - les ist — Dein Ei - - - gen - tum.

S  
A

1. warst all - - zeit, so bleibst Du in E - - - wig - keit.  
 2. oh - - ne Ruh: „Hei - lig, Hei - - lig, Hei - - lig!“ zu.  
 3. Dei - - nem Ruhm; al - - les ist Dein Ei - - - gen - tum.



# 370 Jesus der Menschensohn

Refr. Em H7 Em D

V/A: Je-sus, der Menschensohn, kam nicht sich be-die-nen zu las-sen.  
G C D G C D Em

Er dien-te anderen und setzte sein Leben ein, uns zu be-frein.  
A (7) Em (7) A (7) Em (7) A (7) Em (7)

V.1. Der Mensch ist frei, so sagen die einen: gesetzlos, zügellos, hemmungslos. Soll er tun und lassen  
A (7) D A Hm (7) G D Em A D H7  
was ihm gefällt. Der Mensch wird frei in der Liebe Wer sich von sich selber löst ist befreit.  
A (7) Em (7) A (7) Em (7) A (7)

V.2. Der Mensch ist frei, so meinen die andern, nicht beherrscht, nicht geknechtet, nicht unter-  
Em (7) A (7) Em (7) A (7) D A  
worfen irgendeinem anderen Menschen. Keiner ist der Herr. Der Mensch wird frei  
Hm Hm7 G D Em7 A D H7  
in der Solidarität. Wer sich an andere bindet, gewinnt mit ih-nen das Los der Freiheit.  
A (7) Em (7) A (7) Em (7) A (7)

V.3. Der Mensch ist frei, so propagieren viele: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit  
Em (7) A (7) D  
steht auf ihren Fahnen und in ihren Programmen. Der Mensch wird frei  
A Hm Hm7 G D Em7 A D H7  
durch den Glauben, wenn er sich verläßt auf den einen Christus, der ihn befreit.  
Em H Em D G C D G C (7) D Em (7) Improvisation  
A7 Em7 A7 Em

Text: A. Albrecht Melodie: P. Janssens aus: "Wir haben einen Traum", 1972  
Rechte im Peter Janssens Musik Verlag, 4404 Telgte



# Michael Row Your Boat Ashore

Traditional  
Arr.: Carsten Gerlitz

$\text{♩} = 85, \text{♩} = \text{♩}$

*mf*

Sopran

Hal - le, Hal - le - lu - jah, Hal - le -

*mf*

Alt

Hal - le, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, — Hal - le -

opt. Bass

F  $\text{B}^{\flat 9}$

5

*f* Mi - chael

lu - jah, row your boat! (snip)

lu - jah, lu - jah, row your boat!

F<sup>6</sup> B<sup>b</sup> C<sup>7</sup> F



9

row your boat a - shore, — Hal - le - lu - - - jah. Mi - chael  
 help to trim the sail, — Hal - le - lu - - - jah. Sis - ter

Row! Help! Row! Help! Hal - le - lu - jah! Row!  
 Hal - le - lu - jah! Help!

Row! Help! Row! Help! Hal - le - lu - jah! Row!  
 Hal - le - lu - jah! Help!

F B<sup>b</sup> F

13

row your boat a - shore, — Hal - le - lu - - - jah. Sis - ter  
 help to trim the sail, — Hal - le - lu - - - jah. Mi - chael's

Mi - chael row, row your boat, — Hal - le - lu - jah.  
 Sis - ter help trim the sail, — Hal - le - lu - jah.

Mi - chael row, row your boat, Hal - le - lu - jah.  
 Sis - ter help trim the sail, Hal - le - lu - jah.

Am<sup>7</sup> B<sup>b</sup> G<sup>7</sup>/B F/C B<sup>b</sup>/C F

17

boat is a mu - sic boat, — Hal - le - lu - - - jah. Mi - chael's  
 riv - er is deep and wide, — Hal - le - lu - - - jah. Jor - dan's

Mi - chael's boat mu - sic boat yeah, Hal - le - lu - - - jah. Mi - chael's,  
 riv - er is deep and wide yeah, Hal - le - lu - - - jah. Jor - dan's

Hal - le - lu - jah, yeah, Hal - le - lu - jah.

F B<sup>b</sup> F

Carsten Gerlitz - The Womens' Choirbook

21 boat is a mu - sic boat, — Hal - le - lu - - - jah. Jor - dan's  
riv - er is deep and wide, — Hal - le - lu - - - 1.

Mi - chael's boat mu - sic boat yeah, Hal - le - lu - jah. (clap)  
riv - er is deep and wide yeah, Hal - le - lu -

Hal - le - lu - jah, yeah, Hal - le - lu - jah. (clap)

C F/C C<sup>7</sup> 1. F

25 2. jah.

jah. (clap) (snip) Hal - le, Hal - le - lu - jah,

jah. (clap) (snip) Hal - le, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah,

2. F F B<sup>b</sup>9

29

Hal - le - lu - jah, row your boat! (snip)

Hal - le - lu - jah, lu - jah, row your boat! (snip)

F<sup>6</sup> B<sup>b</sup> C<sup>7</sup> F

# ÖFFNET DAS HERZ DEM GEISTE DES HERRN

1. Öffnet das Herz dem Geiste des Herrn; sein Leben gibt er allen,  
die er anrührt. Ihr werdet neu aus Wasser und Geist, gebor'n aus der Liebe  
unseres Gottes. Öffnen wir uns dem Geiste des Herrn, denn er wird unser Leben  
formen aus seiner Gnade.

2. Sörget, daß Gottes Geist in euch brennt, so wird durch euch die Erde verwandelt.  
Er gibt euch die Macht, er sendet euch aus. Seid ihr nun bereit, auf ihn zu  
bauen? Rüste uns aus mit deinem Geist, daß wir in ihm dein Werk beginnen zum  
Heil der Menschen.
3. Wendet die Augen auf Gott in euch und wollt nichts and'res als in ihm bleiben.  
Dann bleibt er in euch, ihr bringt viele Frucht und tuet die Werke eures Va-  
ters. Wenden wir unsere Augen auf ihn, denn er liebt uns ohne Maßen als seine  
Kinder.

T.: Didier Rima; M.: Joseph Gelineau  
Deutsche Textfassung: Christoph Wrembek

## HEILIG IST DER HERR ZEBAOOTH

Heilig, hei-lig hei-lig ist der Herr Zebaoth! Heilig, hei-lig, hei-lig ist der  
Herr Zebaoth! Die Länder sind voll seiner Eh-re! Die Länder sind voll seiner  
Eh-re! Die Länder sind voll seiner Eh-re! Heilig ist der Herr!

Verf.: Nolene Prince; Arr. und Deutsche  
Übersetzung: Jugend mit einer Mission

## 228 Gottes Lamm

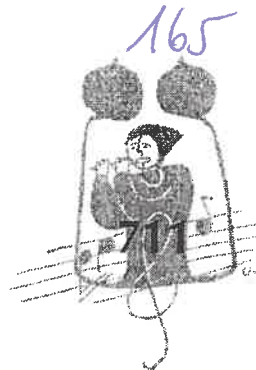
1+2. Gottes Lamm, das da starb: du nimmst hinweg die Sünden der Welt.  
1+2. er-barm dich un-ser, er-barm dich un-ser ...-ser.  
3. Gib uns den Frieden, gib uns den Frie-den ...-den.  
Text und Melodie: E. Münz Rechte: Schönstatt Verlag, Vallendar/Rh.

# Shine Your Light On Me

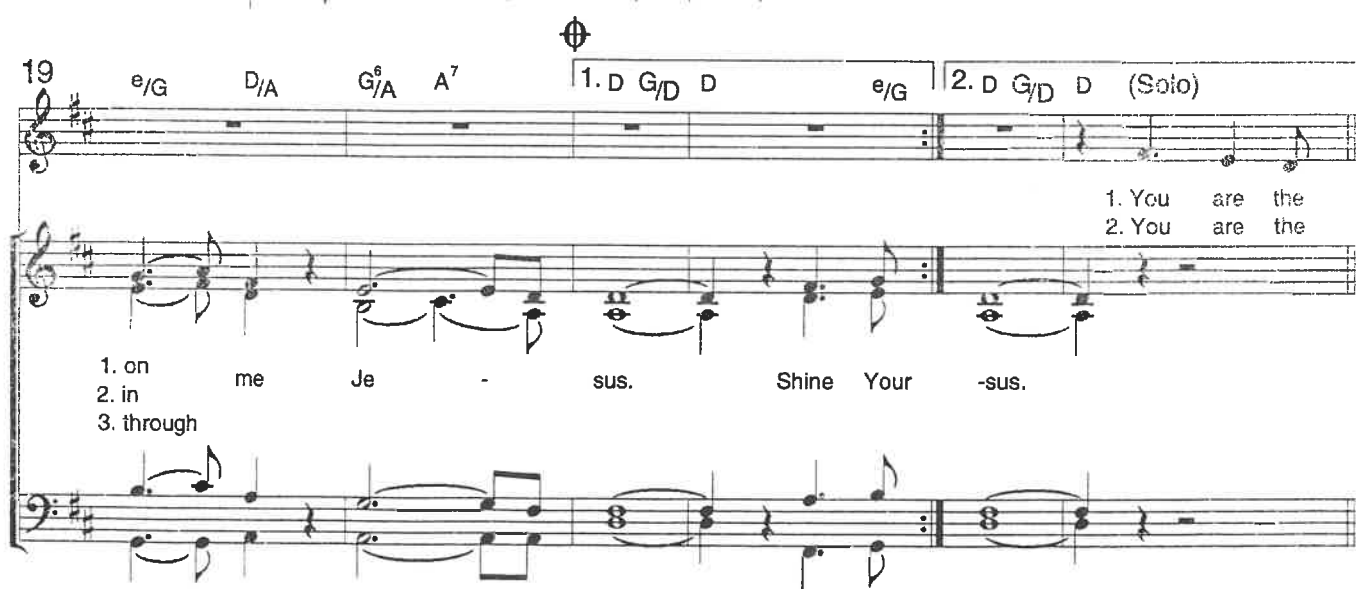
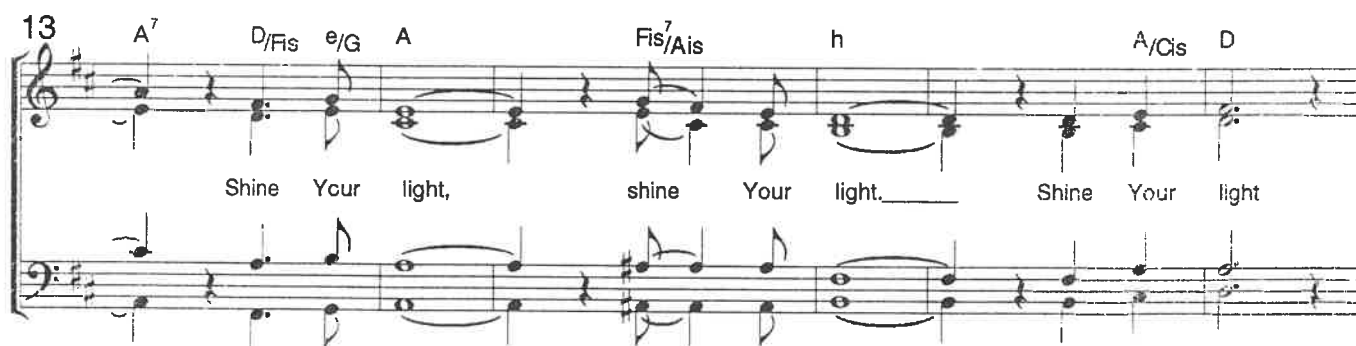
Text: Jan Groth und Tore W. Aas

Melodie: Tore W. Aas

© Tore Aas, Jan Groth



♩=115 Instr. Solo





23  $G^6/A$   $A^7$   $D$   $D/Fis$   $G^6/A$

mor - ning - star, my pre - cious one. All - migh - ty God You are  
Great "I am"\_\_\_ the King of kings. Great rock of a - ges,\_\_\_

28  $A^7$   $D$   $D/Fis$   $G^6/A$   $A^7$   $Fis^7/Ais$

great things You've done. Through all e - ter - ni - ty, I'll give You praise.  
my urge to sing. For all e - ter - ni - ty, I will pro - claim\_

33  $h$   $h/A$   $e/G$   $A^7$   $D$   $G/D$

A brand new song I'll sing, stand face to face.  
You won the vic - to - ry, I bless Your name.

38 D.S. 2x al.  $\Phi$   $D$   $G$   $D/Fis$   $A^7/E$   $D$   $D^7/Fis$   $G$   $h/Fis$

Shi - ne, shi - ne, shi -  
Shine Your -sus. Shi - ne, shi - ne, shi -

45  $E^7_{sus4}$   $cis/E$   $A$   $A^7$   $D$   $e/G$   $A$   $Fis^7/Ais$   $h$

ne through me.  
ne through me. Shine Your light, shi - ne Your light.

51  $A^7/Cis$   $D$   $e/G$   $D/A$   $G^6/A$   $A^7$   $D$

Shine Your light through me Je - sus.

## ALLE KNOSPEN SPRINGEN AUF

T. Wilhelm Willms  
M. Ludger Edelkötter



1. Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen.



Alle Nächte werden hell, fangen an zu glühen.

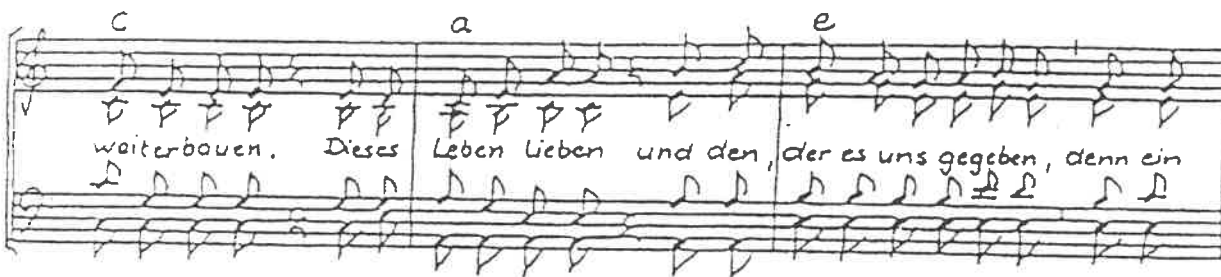


Knospen blühen, Nächte glühen. -

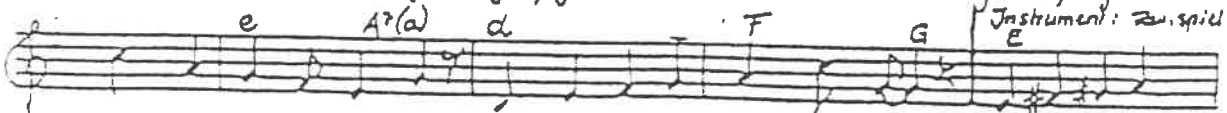
2. Alle Menschen auf der Welt  
fangen an zu teilen.  
Alle Wunden nah und fern  
fangen an zu heilen.  
Menschen teilen, Wunden heilen,  
Knospen blühen, Nächte glühen.
3. Alle Stummen hier und da  
fangen an zu grüßen.  
Alle Mauern tot und hart  
werden weich und fließen.  
Stumme grüßen, Mauern fließen,  
Menschen teilen, Wunden heilen,  
Knospen blühen, Nächte glühen.
4. Alle Augen springen auf,  
fangen an zu sehen.  
Alle Lahmen stehen auf,  
fangen an zu gehen.  
Augen sehen, Lahme gehen,  
Stumme grüßen, Mauern fließen,  
Menschen teilen, Wunden heilen,  
Knospen blühen, Nächte glühen.

## 98 Dieses Leben haben

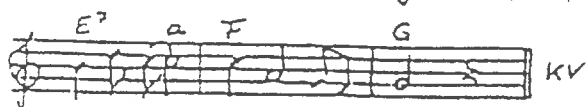
Vorspiel:



2. Re-gen trinkt die Mut-ter Er-de, Son-ne wärmt und hellt den Tag. Stürmen
3. Hoffung bricht in uns-er Le-ben, wenn die Lie-be uns be-rührt. Und sich
4. Gott, in dei-ner Hand ge-borgen, ja von dei-ner Hand ge-sät, ge-hen



2. heißt es wi-der-ste-hen und was sonst uns dro-hen mag.
3. ihr ganz hin-zu-ge-ben, ist was uns zum Glück hin-führt.
4. wir ge-rost uns, Morgen. Hilf daß es uns gut ge-rät.



Für Klarineta, geb. am 29.9.1987  
Kath. Schminke-Salieder, am 5.10.1987

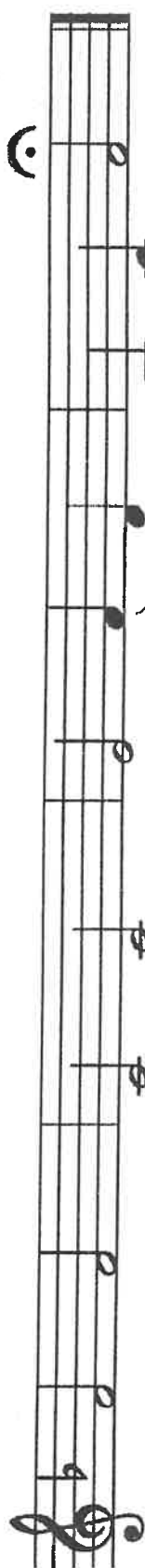
# Halleluja



V/A: Al-le-lu- ja, al - le-lu-ja, al-le- lu - ja, al - le lu - ja.



Al-le-lu - ja, al - le-lu-ja, al-le- lu - ja, al - le lu - ja.



Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

# Agua de Beber

Musik: Antonio Carlos Jobim  
Text: Vinicius de Moraes  
Bearb.: Jürgen Kreffter

Latin ♩ = 152

**A** Dm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

Sopran  
Alt

De · ba · du · da va di · la · da ba da va de ba · du da va

Tenor  
Baß

E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> B<sup>7</sup> E<sup>7</sup>

di · la · da · ba da va de · ba · du · da dei · um · da dei · um · da

E<sup>7</sup> **B** Dm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

De · ba · du · da va di · la · da · ba da va de · ba du da va

E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> B<sup>7</sup> E<sup>7</sup>

di · la · da · ba da va de · ba · du · da dei · um da dei · um · da

© 1961 by CAMPIDOGLIO EDIZIONI MUSICALI S.R.L., Italien.  
für Deutschland, Österreich, Schweiz: Rolf Budde Musikverlag GmbH, Berlin  
© für die Bearbeitung 1989 by Gustav Bosse GmbH & Co. KG, Kassel



**E<sup>b</sup>17** **C** **E<sup>7</sup>/b<sup>9</sup>** **A<sup>7</sup>/b<sup>13</sup>** **Dm<sup>7</sup>**

S. 1. Your love is rain, my heart the flow - er.  
2. The rain may fall on dis - tant de - serts.

A. 1. Your love is rain, my heart the flow - er.  
2. The rain may fall on dis - tant de - serts.

T. 1. Your love is rain, my heart the flow - er.  
2. The rain may fall on dis - tant de - serts.

B. 1. Your love is rain, my heart the flow - er.  
2. The rain may fall on dis - tant de - serts.

**Dm/C** **B<sup>b</sup>17** **C<sup>7</sup>/add 13** **F<sup>1</sup>**

I need your love or I will die.  
the rain may fall up - on the sea.

I need your love or I will die.  
the rain may fall up - on the sea.

I need your love or I will die.  
the rain may fall up - on the sea.

I need your love or I will die.  
the rain may fall up - on the sea.

**F<sup>6</sup>** **E<sup>7</sup>** **E<sup>7</sup>/b<sup>11</sup>** **Dm<sup>7</sup>** **Em/C<sup>1</sup>** **Dm/C**

My ver - y life is in your pow - er.  
the rain may fall up - on the flow - ers.

My ver - y life is in your pow - er. ei - jah.  
the rain may fall up - on the flow - ers. ei - jah.

My ver - y life is in your pow - er. ei - jah.  
the rain may fall up - on the flow - ers. ei - jah.

My ver - y life is in your pow - er. ei - jah.  
the rain may fall up - on the flow - ers. ei - jah.

Chord progression: Dm/8, Ab6/gb, G6/A, Dm7

and we're a fool-ish pair which no one knows, on-ly you and I.  
 and since the rain has to fall so let it fall on me.

and we're a fool-ish pair which no one knows, on-ly you and I.  
 and since the rain has to fall so let it fall on me.

and we're a fool-ish pair which no one knows, on-ly you and I.  
 and since the rain has to fall so let it fall on me.

Chord progression: (Dm7), D, G7, A7/b9, Dm9

1. u. 2. A-gua de be-ber á-gua de be-ber ca-ma-ra.

1. u. 2. A-gua de be-ber á-gua de be-ber ca-ma-ra.

1. u. 2. Ah

1. u. 2. Ah

Chord progression: Dm9, G7, A7/b9, Dm9, Am7

á-gua de be-ber. á-gua de be-ber ca-ma-ra.

á-gua de be-ber. á-gua de be-ber ca-ma-ra.

(p) Ah

(p) Ah

S. A. E Dm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

De · ba · du · da va di · la · da · ba da va de · ba · du · da va

T. B.

E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> B<sup>b</sup>7

di · la · da · ba da va de · ba · du · da dei · um · da

E<sup>b</sup>7 E<sup>b</sup>7 F Dm<sup>7</sup>

dei · um da De · ba · du · da va

E<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

di · la · da · ba da va de · ba · du · da va di · la · da · ba da va

Dm<sup>7</sup> B<sup>b</sup>7 E<sup>b</sup>7

de · ba · du · da dei · um da dei um da.

## 289 Heilig laßt uns singen

Refr: "Heilig, heilig!" laßt uns singen. Heilig bist du, Herr, Gott Sabaoth! "Heilig, heilig!" laßt uns singen.

Heilig bist du, Herr, unser Gott! Ihr Völker all, mit Jubelschall ihn, unsern Herrgott lobt und preist.  
 für al - le Zeit in Ewigkeit, den Vater, Sohn und Heil'gen Geist.

Nach "Ev'ry time I feel" bearbeitet von Wilhelm Meinhold

Eigentum des Verfassers, Drotestr. 35, 4400 Münster

## 55 Heilig, heilig, heilig

h G A D

Hei-lig, hei-lig, hei - lig wir

e h Fis h

2

prei - sen Dich: Hei - lig.

G A D G A

Du bist so fern. Du bist so

D G e Fis Fis

nah. Du bist in je-dem Au-gen-blick.

2. Himmel und Erde sind voll von Dir  
Du bist überall
3. Du bist in mir, wir sind in Dir  
so ist der Himmel, ist der Himmel

14

# THIS LITTLE LIGHT OF MINE

A wonderful "swinging" gospel song.

STRUM: I-A

Moderately (♩ = 138)

UNITED ST

Arr. by

Refrain

The musical score is written for piano and voice. It consists of four systems of music. The first system is the chorus, starting with the lyrics "(Chorus) This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine". The second system continues the chorus with "This lit - tle light of mine,". The third system continues with "I'm gon - na let it shine. This lit - tle light of mine". The fourth system concludes with "I'm gon - na let it shine, Ev - 'ry". The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more melodic treble line. Chord symbols are placed above the staff: G, C, G, G, D7, G, G7, C7, C7, G, G7, C, G, B(7), B7, Em, C7.

(Chorus) This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine

This lit - tle light of mine,

I'm gon - na let it shine. This lit - tle light of mine

I'm gon - na let it shine, Ev - 'ry





Handwritten: *B<sub>b</sub>* G C<sup>7</sup> G

day, ev - 'ry way, Ev - 'ry day, ev - 'ry

Handwritten: *Final* C<sup>7</sup> G<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G *Fin*

way, gon - na let my lit - tle light shine.

Verse (Solo voice) G<sup>7</sup> C<sup>7</sup>

On Mon-day he gave me the gift — of love, — on Tues-day peace came

Hum. Hum.

Handwritten: *(D in bass)* C<sup>7</sup> *25*

from a - bove, — on Wednes-day he told me to have — more faith, — on

Hum. Hum.

Handwritten musical score for a hymn. The score is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are: "Thurs-day he gave me just a lit-tle more grace,— On Fri-day he told me to wait and pray,— on Sat-ur-day told me just what to say,— or Sun-day gave me the gift di-vine— just to let my lit-tle light shine." The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. There are handwritten annotations: "A7" above the first staff, "D7" above the second staff, "Hum." (Humor) written twice, and "D.C. al Fine" at the end. There are also handwritten numbers in circles: "129" and "133". The score ends with a double bar line and a final note.



## Er ist das Brot

Text: Nach Evang. Johannes 6. 35  
 Textergänzung, Musik u. Satz: Lorenz Maierhofer  
 © 1994 by Edition Helbling, Innsbruck

Innig

Dm

B

C

Dm

1. Er ist das Brot, das Brot des Le - bens. Wer zu ihm  
 2. Er ist der Weg, der Weg des Frie - dens. Wer zu ihm

1. Er ist das Brot, das Brot, das Brot des Le - bens. Wer zu ihm  
 2. Er ist der Weg, der Weg, der Weg des Frie - dens. Wer zu ihm

1. Er ist das Brot, das Brot, das Brot des Le - bens. Wer zu ihm  
 2. Er ist der Weg, der Weg, der Weg des Frie - dens. Wer zu ihm

Gm

Dm

A

Dm

Gm

A

kommt, der wird nicht hun - gern, wer an ihn glaubt, wird nim - mer - mehr - dür - sten.  
 kommt, der wird nicht hun - gern, wer an ihn glaubt, wird nim - mer - mehr - dür - sten.

kommt, der wird nicht hun - gern, wer an ihn glaubt, wird nim - mer - mehr dür - sten.  
 kommt, der wird nicht hun - gern, wer an ihn glaubt, wird nim - mer - mehr dür - sten.

kommt, der wird nicht hun - gern, wer an ihn glaubt, wird nim - mer - mehr - dür - sten. Er ist das  
 kommt, der wird nicht hun - gern, wer an ihn glaubt, wird nim - mer - mehr - dür - sten. Er ist der

Dm

B

C

Dm

Gm

A

A7

D

Er ist das Brot, das Brot des Le - bens. Er ist das Brot des ew' - gen Le - bens.  
 Er ist der Weg, der Weg des Frie - dens. Er ist der Weg des ew' - gen Frie - dens.

Er ist das Brot, das Brot, das Brot des Le - bens. Er ist das Brot des ew' - gen Le - bens.  
 Er ist der Weg, der Weg, der Weg des Frie - dens. Er ist der Weg des ew' - gen Frie - dens.

Er ist das Brot, das Brot, das Brot des Le - bens. Er ist das Brot des ew' - gen Le - bens.  
 Er ist der Weg, der Weg, der Weg des Frie - dens. Er ist der Weg des ew' - gen Frie - dens.

# Pleni sunt coeli

173

Text: Ordinarium  
Musik: Francesco Durante (1684-1755)

S

A1

A2

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - - - - -

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu - a.

glo - - - - - ri - a, glo ri - a tu - a.

- - - - - ri - a, glo - ri - a tu - a.

Ho - san - - - - na, Ho - san - - - - na, Ho -

Ho - san - na, ho - san - - - - na, Ho -

Ho - san - - - - na, Ho -

1. 2.

san - - - - na in ex - cel - - - sis! sis!

san - - - - na in ex - cel - - - sis! sis!

san - - - - na in ex - cel - - - sis! sis!



# Engel haben Himmelslieder

Soprano

1. En - gel ha - ben Him - mels - lie - der auf den Fel - dern  
E - cho hallt vom Ber - ge wi - der, daß es je - des

Alto

2. Hir - ten, was ist euch be - geg - net, daß ihr so voll  
Gott hat heut die Welt ge - seg - net, Christ er - schien der

Baritone

3. Er gibt al - len Men - schen Frie - den, die des gu - ten  
Freu - de wur - de uns be - schie - den, durch ein neu - ge -

4

S. an - ge - stimmt. Glo - - - - -  
Ohr ver - nimmt.

A. Ju - bel seid. Glo - - - - -  
Er - den - zeit.

Bar. Wil - lens sind. Glo - ri - a, Glo - ri - a,  
bor - nes Kind.

7

S. - - - - - ri - a in ex - cel - sis  
- - - - - ri - a in ex - cel - sis  
- - - - - ri - a in ex - cel - sis

A. - - - - - ri - a in ex - cel - sis  
- - - - - ri - a in ex - cel - sis  
- - - - - ri - a in ex - cel - sis

Bar. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis

10

1. S. De - - o. De - - o.  
A. De - - o. De - - o.  
Bar. De - - o. De - - o.

2. S. De - - o. De - - o.  
A. De - - o. De - - o.  
Bar. De - - o. De - - o.



# The Rose

175

für die Hochzeit von Dodo &amp; Janni am 01.05.2004

Amanda McBroom  
Arr.: Philipp Bernhard

64

Solo 1

Somesay love it is a ri-ver that drowns the ten-der reed. Somesay love it is a ra-zor that

8

Solo 1

leaves your soul to bleed. Some say love it is a hun-ger, an end less ach-ing need. I say

14

Solo 1

love it is a flow-er and you its on-ly seed. It's the heart a-fraid of brea king that

Solo 2

It's the heart a-fraid of brea king that

21

Solo 1

nev-er learns to dance. It's the dream a-fraid of wak-ing that nev-er takes the chance. It's the

Solo 2

nev-er learns to dance. It's the dream a-fraid of wak-ing that nev-er takes the chance. It's the

27

Solo 1

one who won't be ta-ken, who can not seem to

Solo 2

one who won't be ta-ken, who can not seem to

30

Solo 1

gi-ve, and the soul a-fraid of dy-in' that ne-ver learns to

Solo 2

gi-ve, and the soul a-fraid of dy-in' that ne-ver learns to

34

Solo 1

live. \_\_\_\_\_

Solo 2

live. \_\_\_\_\_

S.

A.

T.

B.

When the\_ night\_ has been too lone-ly and the road has been too\_ long, and you think\_ that love is

When the\_ night\_ has been too lone-ly and the road has been too\_ long, and you think\_ that love is

When the\_ night\_ has been too lone-ly and the road has been too\_ long, and you think\_ that love is

When the\_ night\_ has been too lone-ly and the road has been too\_ long, and you think\_ that love is

41

S.

A.

T.

B.

on - ly\_ for the luck-y\_ and the\_ strong, just re-mem ber\_ in the win-ter far be-neath\_ the bit-ter

on - ly\_ for the luck-y\_ and the\_ strong, just re-mem ber\_ in the win-ter far be-neath\_ the bit-ter

on - ly\_ for the luck-y\_ and the\_ strong, just re-mem ber\_ in the win-ter far be-neath\_ the bit-ter

on - ly\_ for the luck-y\_ and the\_ strong, just re-mem ber\_ in the win-ter far be-neath\_ the bit-ter

47

Solo 1

rit.

Solo 2

S.

A.

T.

B.

lies the seed\_ that with the su-n's love\_ in the spring be-comes the rose. \_\_\_\_\_

lies the seed\_ that with the su-n's love\_ in the spring be-comes the rose. \_\_\_\_\_

sno ws\_ Mm\_ Oo

sno ws\_ Mm\_ Oo

sno ws\_ Mm\_ Oo

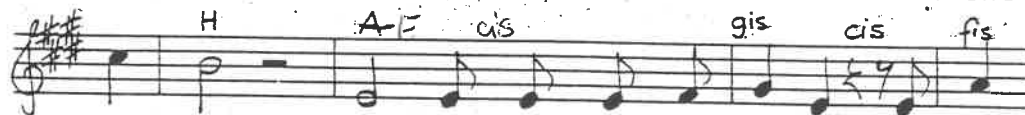
sno ws\_ Mm\_ Oo

# 13 IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

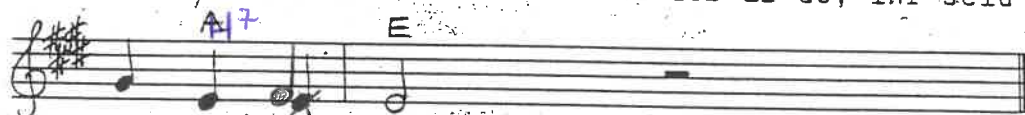
176



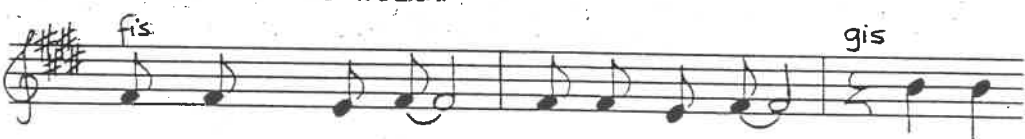
KV: Ihr seid das Salz der Er-de, ihr seid das Licht



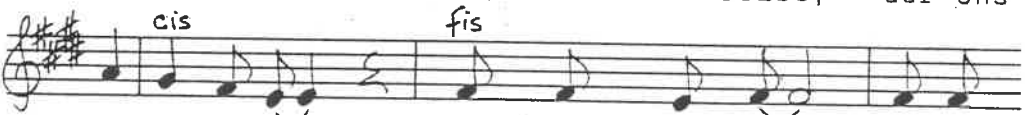
der Welt. Ihr seid das Salz der Er-de, ihr seid



das Licht der Welt.



1. Salz sein - das heißt, suchen den Geist, der uns



le-bendig macht. Licht sein - das heißt, le-ben



den Geist in dieser Welt. Kommt, schenkt euch



dieses Licht, ver-bergt euch da-mit nicht!

2. <sup>fis</sup> Salz sein besagt,  
<sup>cis</sup> Mensch sein, der wagt,  
<sup>gis</sup> allen ein Freund zu sein.  
<sup>fis</sup> Helfen, wo Not sucht nach dem Tod,  
<sup>A</sup> wo wir auch <sup>H</sup> stehn.  
<sup>fis</sup> Gott öffnet uns die <sup>gis</sup> Hand,  
<sup>A</sup> denn <sup>H</sup> er hat uns gesandt.

3. <sup>fis</sup> Salz ist wie Kampf,  
<sup>gis</sup> Streit, der entbrennt,  
<sup>fis</sup> wenn es der Geist verlangt.  
<sup>A</sup> Doch unser Ziel muß Friede sein,  
<sup>fis</sup> wie helles <sup>H</sup> Licht.  
<sup>A</sup> Dann müden Kampf und Streit  
<sup>fis</sup> in <sup>H</sup> Gottes neue <sup>gis</sup> Zeit.

4. <sup>fis</sup> Gott ist das Salz,  
<sup>gis</sup> Gott ist das Licht,  
<sup>fis</sup> er ist nicht <sup>H</sup> blind und schall.  
<sup>A</sup> Und Gott, der lebt, unter uns lebt,  
<sup>fis</sup> läßt uns die <sup>H</sup> Wahl.  
<sup>A</sup> Doch alle lädt er <sup>gis</sup> ein,  
<sup>fis</sup> Stadt <sup>A</sup> auf dem Berg zu <sup>H</sup> sein.

## SINGT HEILIG EUREM GOTT

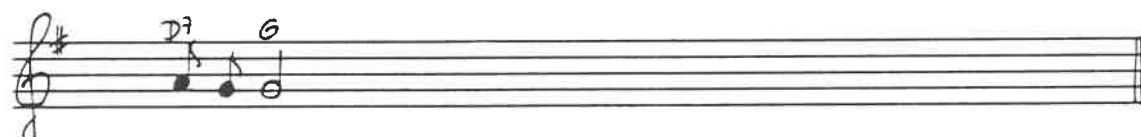
Garser Brüderband



KV: Singt heilig, singt heilig, singt heilig eurem



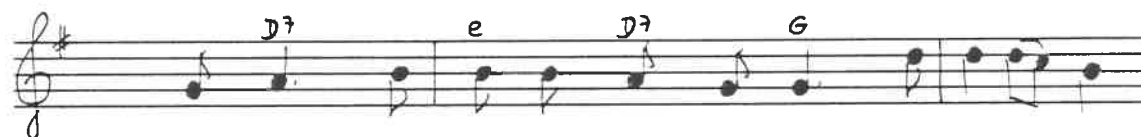
Gott. Singt heilig, singt heilig dem Herrn Gott



Sabaoth.



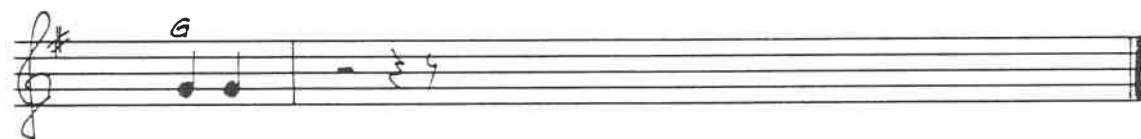
1. Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herr-



lichkeit, von deiner Herrlichkeit. Hosanna in



der Höhe, hosanna in der Höhe, hosanna in der



Höhe. -

2. Hochgelobt sei der da kommt  
 im Namen des Herrn,  
 im Namen des Herrn.  
 Hosanna in der Höhe,  
 hosanna in der Höhe,  
 hosanna in der Höhe. -

# 964 Amen

Chor E A E F#m E A E H7 <sup>1.</sup> E Sing it over

A - men. A - men. A - men. A - men. A - men.

A - men, o Lord A - men have mercy

Solo:

1. See the baby. Lying in a manger. One Christmas morn - ing.
2. See Him in the temple. Talking to the elders. How they marvelled at His wisdom.
3. See Him at the seaside. Preaching and healing. To the blind and the feeble
4. See Him in the garden. Praying to His father. In deep - est sor - row.
5. Yes He is our savior. Jesus died to save us. And He rose on Easter.
6. Hal - le - lu - ja. Jesus died to save us. And He lives forever.

Chor 2.-6. E E A E F#m

- men A - men A - men A -

Chor 2.-5. E A E H7 Schluß E A mit E

men. A - men. A - men. A men. A - men.

Text und Melodie: Spittital Satz: Michael Stahl, Bernward Hofmann

# 965 Morning has broken

C Dm G F C Em Am D7 G

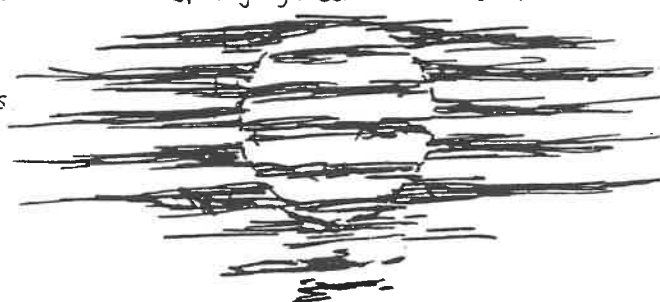
1. Morning has broken like the first morning. Blackbird has spoken like the first bird.

C F C Am D G C F G7 C

Praise for the singing. Praise for the morning. Praise for them springing fresh from the world.

2. Sweet the rain's new fall, sunlit from heaven.  
Like the first dewfall on the first grass.  
Praise for the sweetness of the wet garden.  
Sprung in completeness where his feet pass

3. Mine is the sunlight. Mine is the morning.  
Born of the one light Eden saw play.  
Praise with elation. Praise ev'ry morning.  
God's recreation of the new day.



Text: Eleanor Farjeon Musikbearbeitung: Cat Stevens

(c) 1971 Cat Music Ltd., by Westbury Music Consultants Ltd., London



# And So It Goes

For SATB a cappella

Words and Music by

BILLY JOEL

Arranged by

BOB CHILCOTT

Hymn-like, but with rubato (♩ = ca. 60) (♩.♩ = ♩) <sup>-3-</sup>

*p*

Soprano In ev-'ry heart there is a room, a sanc - tu-ar-y safe and

Alto In ev-'ry heart there is a room, a sanc - tu-ar-y safe and

Tenor In ev-'ry heart there is a room, — a sanc - tu-ar-y safe and

Bass In ev-'ry heart there is a room, <sup>-3-</sup> a sanc - tu-ar-y safe and

strong. To heal the wounds from lov-ers past, un - til a new one comes a -

strong. To heal the wounds from lov-ers past, un - til a new one comes a -

strong. To heal the wounds from lov-ers past, — un - til a new one comes a -

strong. To heal the wounds from lov-ers past, un - til a new one comes a -

*mp* [9]

long. I spoke to you in cau-tious tones; you an-swered me with no pre-

*mp*

long. I spoke to you — in cau-tious tones; you an-swered me with no pre-

*mp*

long. I spoke to you in cau-tious tones; — you an-swered me with no pre-

*mp*

long. I spoke to you in cau-tious tones; you an-swered me with no pre-

tense. And still I feel I said too much. — My si-lence is my self - de -

tense. And still I feel — I said too much. — My si-lence is my self - de -

tense. And still I feel I said too much. — My si-lence is my self - de -

tense. And still I feel I said too much. — My si-lence is my self - de -

**17**  
*poco cresc.*  
fense. Oo

*poco cresc.*  
fense. Oo

*poco cresc.*  
fense. Oo

*poco cresc.*  
And ev-'ry-time I've held a rose — it seems I on - ly felt the thorns..

*Solo*  
fense. Oo

*poco rit.*  
oo

*poco rit.*  
oo

*poco rit.*  
oo

*poco rit.*  
— And so it goes — and so it goes, — and so will you — soon I sup -

oo

25

*p a tempo*

But if my si-lence made you leave, then that would be. my worst mis-

But if my si-lence made you leave, then that would be. my worst mis-

But if my si-lence made you leave, then that would be. my worst mis-

pose.

(tutti) *p a tempo*

But if my si-lence made you leave, then that would be. my worst mis-

take. So I will share this room with you. And you can have this heart to

take. So I will share this room with you. And you can have this heart to

take. So I will share this room with you. And you can have this heart to

take. So I will share this room with you. And you can have this heart to

33

*poco cresc.*

break. Oo

break. Oo

break. Oo

break. Oo

And this is why my eyes are closed, it's just as well for all I've seen..

Solo

break. Oo

*Solo* And so it goes — and so it goes — *poco rit. (tutti)*

*p* ah — *poco rit.*

*p* ah — *poco rit.*

*p* ah — *poco rit.*

And so it goes — and so it goes — and you're the on - ly one who *poco rit.*

*p* ah — *poco rit.*

**41**  
*pp a tempo*

So I would choose — to be with you. That's if the choice were mine to

*pp a tempo*

So I would choose — to be with you. That's if the choice were mine to

*pp a tempo*

So I would choose — to be with you. — That's if the choice were mine to

knows. *pp a tempo (tutti)*

So I would choose — to be with you. That's if the choice were mine to

*mf* *molto rit.* *f* *Slower* *p*

make. But you can make de - ci - sions too. And you can have this heart to break. —

*mf* *molto rit.* *f* *p*

make. But you can make — de - ci - sions too. And you can have this heart to break. —

*mf* *molto rit.* *f* *p*

make. But you can make de - ci - sions too. — And you can have this heart to break. —

*mf* *molto rit.* *f* *p*

make. But you can make de - ci - sions too. And you can have this heart to break. —





# Der Friede sei mit dir

Kathi Stimmer-Salzeder 1975/1995

Vorspiel

G h e C D G C D G (VS auch ab hier) G a D e C C D G

Instrument

G C D G C a<sup>7</sup> D G a D G

KV: Der Frie-de sei mit dir! Der Frie-de sei mit dir. Weil Gott der Frie - de ist

e A<sup>7</sup> D G a D G C C D G

will ich die Schuld ver-zeihn. Weil Gott der Frie - de ist, will ich dir na-he sein.

Instrument leise / evtl eine Oktave tiefer

C G H C G

1. Be - vor das Brot wir bre - chen,  
2. Gott will heut' un - serm Le - ben  
3. O Christi du Lamm Gottes

lasst uns zu - sam - men spre - chen,  
den wah - ren Frie - den ge - ben,  
vergib uns unsre Sünden

e A<sup>7</sup> D C D D

wie Je - sus sei - nen Jün - gern es ge - lehrt.  
wenn je - der jetzt dem an - dern die Hän - de reicht.  
er - barm dich unser, gib uns Frieden Herr.

5

# Sein starker Arm

Text: Ulrich Rohmann

Melodie: Ulrich Rohmann  
Satz: Klaus Heizmann

1. Wenn mor-gens in den Tag ich geh und mich die Welt be-  
2. Wenn ich al-lein im Dun- kel steh, dann führt er mich zum  
3. Wenn Schuld und Sorge mich be- drückt und, nicht in Ruh mich

rihrt, wenn ich dann mit-ten in ihr steh weiß ich, daß er mich  
Licht! Wenn ich oft ket-nen Ausweg seh' läßt er mich nicht im  
läßt, dann find ich nur bei ihm mein Glück! Er hält mich dann ganz

führt! Wenn mich die Welt er-o-bern will, nach mei-ner See-le  
Stich! Wenn ich auch mut-los und ver-zagt und Zwei-fel mich an-  
fest! Er tat für mich am Kreuze das, was ich ihm nie ver-

giert, und mich versucht mit Lust zu still'n, weiß ich, daß er mich führt.  
ficht, wenn Un-zu-friedenheit mich plagt, läßt er mich nicht im Stich.  
gess. Auch heu-te trägt er mei-ne Last, heut hält er mich ganz fest.

Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

## Refrain

Sein star-ker Arm, er füh-ret  
Sein star-ker Arm, er füh-ret mich.

mich. Sein star-ker Arm läßt nie im Stich.  
— Sein star-ker Arm — läßt nie im Stich.

Stich. Sein star-ker Arm, er hält mich fest.  
— Sein star-ker Arm, — er hält mich. Er hält

Sein star-ker Arm  
— Ich bin so froh, daß er mich nie mehr los - läßt:  
fest

181

## Kanon zu 3 Stimmen

V

Ky-ri-e: Ky-ri-e. Ky-ri-e e -

le-i-son. Chri-ste e-lei-son, lei-son, e-lei-son. Ky-ri-e.

Ky-ri-e. Ky-ri-e e-le-i-son.

Herr, er-we-cke Dei-ne Kir-che und fan-ge bei mir an.

Herr, bau Dei-ne Ge-mein-de und fan-ge bei mir an.

Glo-ri-a, glo-ri-a, in ex-cel-sis De-o!

Glo-ri-a, glo-ri-a, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja!

1. C d B C F



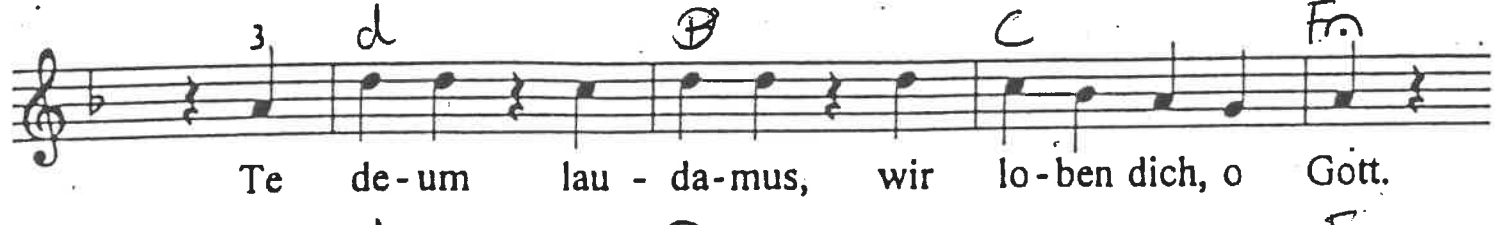
Te de-um lau - da-mus, wir lo-ben dich, o Gott.

2. d B C F



Or-bis ter-rae te lau-dat, der Erd-kreis lobt dich, Gott.

3. d B C F



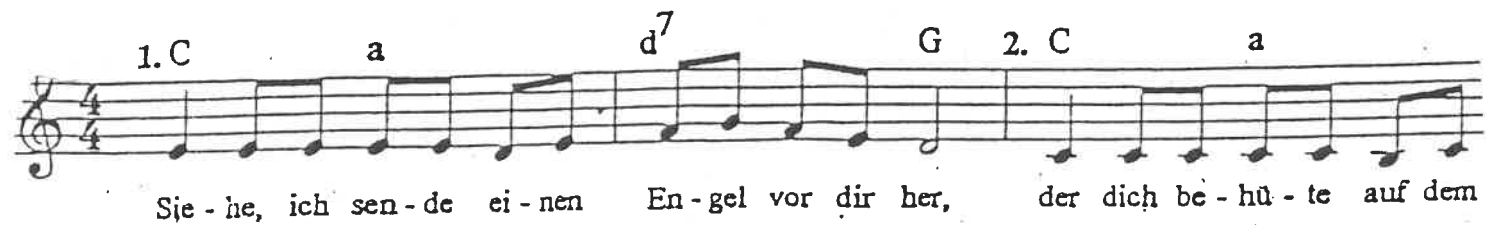
Te de-um lau - da-mus, wir lo-ben dich, o Gott.

4. d B C F



Or-bis ter-rae te lau-dat, der Erd-kreis lobt dich, Gott.

1. C a d<sup>7</sup> G 2. C a



Sie-he, ich sen-de ei-nen En-gel vor dir her, der dich be-hü-te auf dem

d<sup>7</sup> G 3. C a d<sup>7</sup> G



Weg, und der dich bringt an den Ort, den ich be-rei-tet hab.

1. C d G e



Herr, ich wer-fe mei-ne Freu-de wie Vö-gel an den

a G<sup>4</sup> C<sup>3</sup> G 2. C d



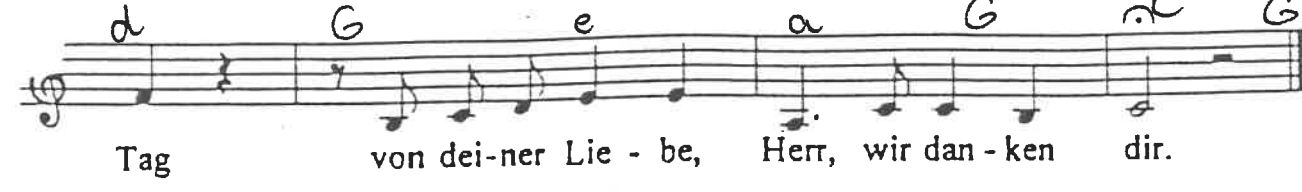
Him-mel, die Nacht ist ver-flat-tert, ein neu-er Tag

G e a G C<sup>3</sup> G 3. C



von dei-ner Lie-be, Herr, wir dan-ken dir, ein neu-er

d G e a G C<sup>3</sup> G



Tag von dei-ner Lie-be, Herr, wir dan-ken dir.



# 142 Heaven is a wonderful place

Offb 12,1; 19,1; 21,1

184

1. <sup>F</sup> Hea-ven is a won-der-ful place, <sup>ad lib.</sup> (du wab wab) filled with glo-ry and

2. Hea-ven is a won-der-ful place, filled with glo-ry and

3. Hea - ven is a won-der-ful place, filled with

<sup>C7</sup> grace. <sup>(du wab wab)</sup> <sup>F</sup> I want to see my <sup>F7</sup> sa - viour's face. <sup>Bb/D</sup> <sup>Gm7b5</sup>

grace. I want to see my sa - viour's face.

glo-ry and grace. I want to see my sa - viour's face.

<sup>F/C</sup> <sup>C7</sup> Hea-ven is a won-der-ful place. <sup>1. F</sup> (du wab wab) <sup>2. F</sup> → Coda place.

Hea-ven is a won-der-ful place. place.

Hea-ven is a won-der-ful place. I want to go there place.

<sup>Coda</sup> <sup>F</sup> <sup>F7</sup> <sup>cresc.</sup> <sup>Bb</sup> <sup>Db</sup> <sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>F6</sup>

Du a du a (u)wab. It's a won-der-ful place, ah!

Du a du a (u)wab. It's a won-der-ful place, ah!

Du a du a (u)wab. It's a won-der-ful place, ah!



### O Heiland, reiß die Himmel auf

Handwritten musical score for the hymn "O Heiland, reiß die Himmel auf". The score is written for two voices (Soprano and Alto) and includes a keyboard accompaniment. The melody is in G major, 4/4 time. The lyrics are in German. The score is divided into three systems, each with two staves. The lyrics are: 1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, her - ab, her - ab vom Him - mel lauf; reiß ab vom Him - mel ab, her - ab vom Him - mel lauf; reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloß und Rie - gel für. Tor und Tür, reiß ab, wo Schloß und Rie - gel für.

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß, im Tau herab, o Heiland, fließ. Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, daß Berg und Tal grün alles werd. O Erd, herfür dies Blümlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.

Worte: Friedrich von Spee Weise: Augsburg, 1666 Satz: Erna Woll  
Instrumentalsatz im Spielbuch (Nr. 48)

### Maria durch ein Dornwald ging

Handwritten musical score for the hymn "Maria durch ein Dornwald ging". The score is written for two voices (Soprano and Alto) and includes a keyboard accompaniment. The melody is in G major, 4/4 time. The lyrics are in German. The score is divided into two systems, each with two staves. The lyrics are: 1. Ma - ri - a durch ein Dorn-wald ging. Ky - ri - e - lei - son. Ma - ri - a durch ein Dorn-wald ging, der hat in sieb'n Jahr kein Laub ge-trag'n. Je - sus und Ma - ri - a!

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen: Kyrieleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria!
3. Da hab'n die Dornen Rosen getrag'n. Kyrieleison. Als das Kindlein durch den Wald getrag'n, da hab'n die Dornen Rosen getrag'n. Jesus und Maria!

Worte und Weise: aus dem 16. Jahrhundert, nach A. v. Haxthausen »Geistliche Volkslieder«, Paderborn, 1850  
Satz: Hans Lang Aus: Laßt uns fröhlich singen. Sirius-Verlag Berlin, 1952

# Jesus Christ, you are my life

**Sopran Alt**

**Tenor Bass**

**Refrain:** Je - sus Christ, You are my life, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

**S A**

**T B**

**S A**

**T B**

**S A**

**T B**

**S A**

**T B**

1. Chris-tus fuhr ins Him-mel-reich auf, sand-te her-ab uns sei-nen Geist.  
 2. Chris-tus fuhr mit lau-tem Schall auf, von sei-nen Jüng-ern al-le-samt.  
 3. Zeu-gen Dei-ner Lie-be sind wir Bo-ten des Lich-tes in der Welt.  
 4. Du bist Le-ben, Wahr-heit und Weg, ein-zi-ger Weg zum Va-ter hin.

Blei-be bei uns al-le-zeit Herr und gib uns dei-nen Se-gen  
 Seg-net sie mit hei-li-ger Hand, sand-te sie aus in alle Land.  
 Gott des Frie-dens hör un-ser Flehn, schenk Dei-nen Frie-den al-len  
 Führt uns Je-sus mit Dei-nem Geist, e-wi-ges Le-ben schenk uns.

5.15.

# Sanktus - Heilig ist der Herr

neu

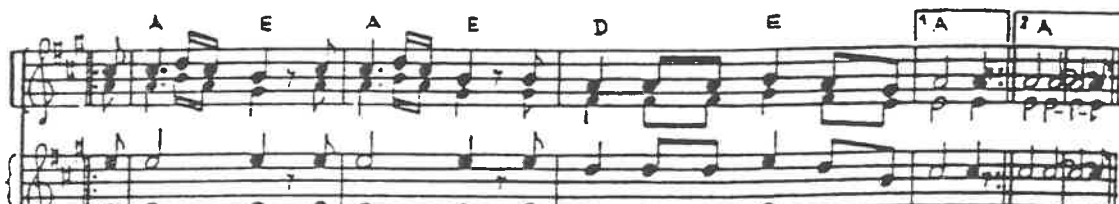
Akkord



Heilig, heilig, heilig ist der Herr des ganzen Universums.



Alle Völker der Erde sollen seine Herrlichkeit se - hen.



Ho-san - na, ho-san - na, ho-san-na, so preisen Dich alle. alle.



Und Ehre sei dem, der kommet im Namen uns'res Her - ren.



Ho-san - na, ho-san - na, ho-san-na, so preisen Dich alle. alle.

# flora's secret

Klavier

1. Lov-ers in the long grass, look a - bove them.  
2. Af - ter-noon is ha - zy, riv - er flow - ing.

8

Kl.

On - ly they can see where the clouds are go - ing. On - ly to dis - co-ver  
All a - round the sounds mov - ing clos - er to them. Tell - ing them the sto - ry.

14

Kl.

dust and sun - light ev - er make the sky so blue.  
told by Flo - ra, dreams they nev - er knew.

22

Kl.


3. Sil - ver wil - lows,  
4. Some they know as pas - sion.

30

Kl.

tears from Per - sia, those who come from a far off Is - land.  
some as free - dom, some they know as love and the way it leaves them.

36

Kl. 

Win-ter chan-te - relle lies un-der cov - er. Glo - ry of the sun in  
Sum - mer snow flake for a sea-son. When the sky a - bove is

42

Kl. 

blue.

52

Kl. 

blue. When the sky a - bove is blue. Da da da da da da da da da da

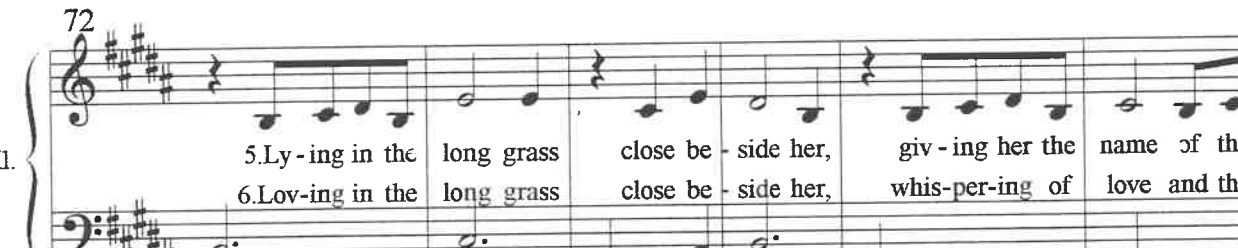
63

Kl. 

da Da da da da da da da da da

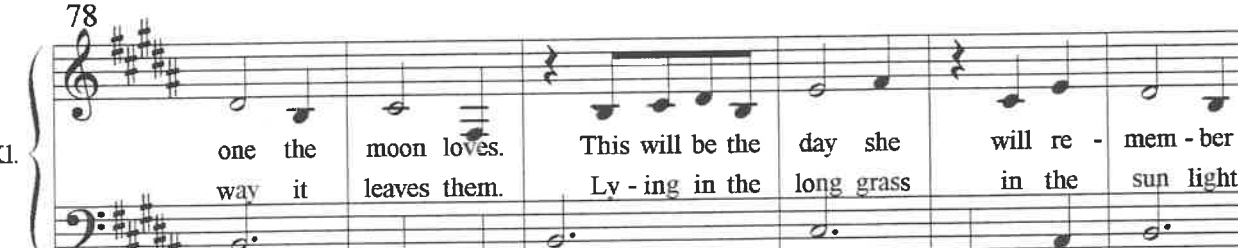
1.

72

Kl. 

5. Ly - ing in the long grass close be - side her, giv - ing her the name of the  
6. Lov - ing in the long grass close be - side her, whis - per - ing of love and the

78

Kl. 

one the moon loves. This will be the day she will re - mem - ber  
way it leaves them. Lv - ing in the long grass in the sun light,



84

Kl.

when she knew his heart was... 7. And from all a round them Flo-ra's se-cret,  
they be-lieve it's true love.

90

Kl.

tell-ing them of love and the way it breathes and look-ing up from eyes of

96

Kl.

a - ma - ran - thine, they can see the sky is blue,

102

Kl.

know-ing that their love is true. Dreams they nev - er

108

Kl.

knew, and the sky a - bove is blue.

kum ba ja!

kum ba ja!

kum ba ja!

kum ba ja!

## Go, Tell it on the Mountain

Text und Melodie: traditional  
 Chorsatz: Ralf Grössler 1985. Rechte: Strube Verlag GmbH

Go, tell it on the moun - tain, o-ver the hills and ev' - ry - where,

Tell it on the moun - tain, — o - ver hills and ev' - ry - where,

Tell it on the moun - tain, — o - ver hills and ev' - ry - where,

Tell it on the moun-tain, ah — o - ver hills and ev' - ry - where, —

go, tell it on the moun - tain that Je - sus Christ is a - born.

tell it on the moun - tain that Je - sus is a - born. \_\_\_\_\_

tell it on the moun - tain that Je - sus is a - born. \_\_\_\_\_

tell it on the moun - tain that Je - sus is a - born. U - a - ba -

ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_

ah \_\_\_\_\_ ah \_\_\_\_\_

1. When I was a sin - ner, I prayed both night and day; \_\_\_\_\_ I  
 2. When I was a seek - er, I sought both night and day; \_\_\_\_\_ I  
 3. He made me a watch-man up - on the ci - ty wall; \_\_\_\_\_ and

du du du du du du du du du du du du du du du du

ah \_\_\_\_\_

ah \_\_\_\_\_

1. asked my Lord to help me, and He showed me that way.  
 2. asked my Lord to help me, and He taught me to pray.  
 3. if I am a Christian, I am the least of all.

du du du du du du du du du du du du du du du du

# O Freedom

Text und Melodie: traditional  
Chorsatz: Ralf Grössler 1983. Rechte: Strube Verlag GmbH

First system of the musical score for 'O Freedom'. It consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The lyrics are: 'O free-dom, o free-dom, o'. The music is in G major (one sharp) and common time (C). The Soprano staff has a green highlight under the first 'O'.

Second system of the musical score. The lyrics are: 'free-dom o-ver me, o-ver me and be-fore I'll be a slave I'll be free-dom o-ver me, o-ver me. Ah'. The music continues with a melodic line in the Soprano and Alto parts, and a supporting bass line. The 'Ah' is a vocal exclamation.

Third system of the musical score. The lyrics are: 'buried in my grave and go home to my Lord and be free. and go home to my Lord and be free. and go home to my Lord and be free. and go home to my Lord and be free.' The music features a more active melody with eighth and sixteenth notes.

2. No more moaning . . . over me . . .  
and before I'll be a slave . . .

3. No more crying . . . over me . . .  
and before I'll be a slave . . .

4. There'll be singing . . . over me . . .  
and before I'll be a slave . . .

# Deinen Namen Rufen Wir

(Erstkommunion)

191

Sopran  
Alt

Dei - nen Na - men ru - fen wir, (NA - ME !)

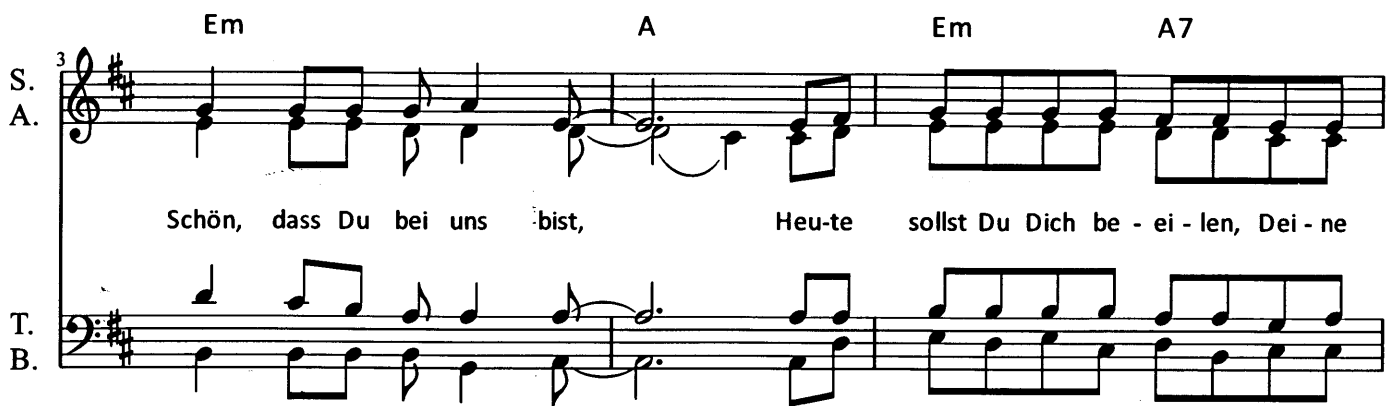
Tenor  
Bass



S.  
A.

Schön, dass Du bei uns bist, Heu-te sollst Du Dich be - ei - len, Dei - ne

T.  
B.



S.  
A.

Freu - de mit - zu - tei - len, weil Je - sus Dich liebt.

T.  
B.





# 132 Wenn wir das Leben teilen

191

Text: Rozier / Hans Florenz  
Melodie: Wackenheim  
Satz: Hans Florenz

Vers

Gm Dm Gm Dm Gm

V: 1. Wenn wir das Le - ben teil - len wie das täg - lich Brot, wenn al - le,  
2. Wenn wir das Blut des Le - bens teil - len wie den Wein, wenn man er -  
3. Wenn wir die Lie - be le - ben, die den Tod be - zwingt, glau - ben an  
4. Wenn wir in un - sern Lie - dern lo - ben Je - sus Christ, der für uns

*Wenn wir uns öffnen für den Herrn in dieser Zeit* *Wege ihm*

Dm Gm F F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> F

Kehrvers

die uns se - hen, wis - sen: Hier lebt Gott: A: Je - sus Christ, Feu - er,  
kennt: In uns will Gott le - ben - dig sein!  
Got - tes Reich, das neu - es Le - ben bringt:  
Men - schen starb und auf - er - stan - den ist:

*haben, dass es kommt und uns befreit*

Gm Dm B<sup>b</sup> F Gm Dm Gm

das die Nacht er - hellt, Je - sus Christ, du er - neu - erst uns - re Welt.

## 161

Text: Rolf Krenzer

Melodie: Siegfried Fietz  
Satz: Bernd-Martin Müller

D F#m A<sup>7</sup> D G D

1. Got-tes gu-ter Se - gen sei mit euch!  
2. Got-tes gu-ter Se - gen sei vor euch!  
3. Got-tes gu-ter Se - gen ü - ber euch!

A D

1. Got-tes gu-ter Se - gen sei mit euch,  
2. Got-tes gu-ter Se - gen sei vor euch!  
3. Got-tes gu-ter Se - gen ü - ber euch!

um euch zu  
Mut, um zu  
Lie - be und

G Em A D B<sup>b</sup>m

1. schüt-zen,  
2. wa - gen!  
3. Treu - e

um euch zu stüt-zen  
Nicht zu ver - za-gen  
im-mer aufs Neu - e

auf eu-ren  
auf al-len  
auf al-len

G<sup>7</sup> B<sup>b</sup>m G Em<sup>7</sup> G A A

1. D

We - - - gen,  
We - - - gen.  
We - - - gen.

um euch zu gen.  
Mut, um zu gen.  
Lie - be und gen.

2. D G D D

# PER CRUCEM

PER KRYŽIŲ IR TAVO KANČIA, VIEŠPATIE, ATLEISK MUMS,  
PER TAVO ŠVENTĄ PRISIKĖLIMĄ, ATLEISK MUMS, VIEŠPATIE!

14. 
  
Per cru - cem et pas - si - o - nem tu - am

Li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, Do-mi-ne.

Per cru - cem et pas - si - o - nem tu - am

Li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, Do-mi-ne.

Per sanc - tam re-sur-rec - ti - o - nem tu - am

Li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, li-be-ra nos Do-mi-ne, Do-mi-ne.

# ALELIUJA!

15. 
  
A - le-liu-ja, de - ko-kim Die-vui už sėk-mę, de - ko-da-mi gie - do-ki-me!

A - le-liu-ja, mes pra-šom Ta - vo pa-lai-mos glo-bo-ki že-mės ke-ly-je.

## 148 Komm, heut kehr ich ein bei dir

Kathi Stimmer-Sulzeder 1995/96

1. Komm, heut kehr ich ein bei dir, komm und mach mir auf die Tür! Lass mich bei dir wei - len

und dein Le - ben tei - len ei - ne Zeit kurz,

ei - ne Zeit lang, die le - ben - dig macht.

2. Komm, heut kehr ich ein bei dir, komm und mach mir auf die Tür! Wir wolln uns anschauen und uns anvertrauen eine Zeit kurz, eine Zeit lang, die lebendig macht.
3. Komm, heut kehr ich ein bei dir, komm und mach mir auf die Tür! Wir wolln uns beschenken, füreinander denken eine Zeit kurz, eine Zeit lang, die lebendig macht.
4. Komm, heut kehr ich ein bei dir, komm und mach mir auf die Tür! Weit wird da das Leben, wo wir Wärme geben eine Zeit kurz, eine Zeit lang, die lebendig macht.

auf CD/MC "Schatzsucher" RG 9  
Chor- und Instrumentalsatz im Notenheft "Schatzsucher"

## 149 Zwischendrin

Kathi Stimmer-Sulzeder 1996

KV: Fühl' dich nicht so groß und wich - tig,

Fühl' dich nicht zu klein und nich - tig.

Zwi - schen - drin such' dei - nen Platz,

zwi - schen - drin, da liegt der Schatz.

1. Ein - mal so ganz voller Feu - er auf das gro - ße  
2. Manch-mal willst du al - les ma - chen, traust dich nicht, dich  
3. Nicht nur gro - ße Wor - te schwin - gen und doch nichts zu -

1. A - ben - teu - er, ein - mal so ganz mut - los klein,  
2. aus - zu - la - chen. Feh - ler kann man ein - ge - stehn.  
3. we - ge - brin - gen. Klei - ne Schrit - te kanntst du gehn,

1. oh - ne Kraft, du selbst zu sein.  
2. Das be - freit, du wirst es sehn!  
3. hab' den Mut, da - zu zu stehn!

auf CD/MC "Schatzsucher" RG 9  
Chor und Instrumentalsatz im Notenheft "Schatzsucher"

# Bruder Jesus

zu Matthäus 11, 25 - 30

Kathi Stimmer-Salzeder 1999/2001

*lebendig* D e<sup>7</sup> D D h fis G D

1. Bru-der Je-sus, du gehst weit, un-serm Le-ben Licht zu brin-gen, Wor-te,  
 2. Bru-der Je-sus, du gehst weit. Tau-be Oh-ren sol-len hö-ren! Und so  
 3. Bru-der Je-sus, du gehst weit, stellst dich ganz an un-sre Sei-te, öff-nest

h A Cis D A h e<sup>7</sup> A A<sup>4</sup>

1. die zur Tie-fe drin-gen, dort, wo Not nach Hil-fe schreit. Bru-der  
 2. kommst du, auf-zu-stö-ren, was sich wiegt in Si-cher-heit. Bru-der  
 3. uns für Got-tes Wei-te und für sei-ne Zärt-lich-keit. Bru-der

D e<sup>7</sup> D D h fis G D

1. Je-sus, du gehst weit, sagst, wir dür-fen zu dir kom-men, denn vom  
 2. Je-sus, du gehst weit, scheust dich nicht vor har-ten We-gen. Der Ge-  
 3. Je-sus, du gehst weit, lebst uns vor, Gott will uns tra-gen und durch

h A Cis D A h<sup>7</sup> A<sup>4</sup> A D ⊕

1. Va-ter an-ge-nom-men sind wir ja für al-le Zeit.  
 2. walt setzt Du ent-ge-gen Got-tes Men-schen-freund-lich-keit.  
 3. uns die Lie-be wa-gen ge-gen al-le Trau-rig-keit.

Vor- und Zwischenspiel

1. 2.

A<sup>4</sup> D A<sup>4</sup> A<sup>7</sup> D D



# HAVE YOU HEARD? (A Christmas Spiritual)

for S.A.T.B. voices, a cappella\*

196

1

Words and Music by  
JAY ALTHOUSE

With excitement (♩ = ca. 144)

OPRANO  
ALTO

TENOR  
BASS

Have you heard the sto - ry of the ba - by boy, \_

ba - by boy, \_

ba - by boy? \_ Have you heard the sto - ry of the

6 FEMALE SOLO

The

ba - by boy, \_

born in Beth - le - hem? \_

9

FEMALE SOLO (1st time only)

1. an - gels sang that bless - ed night.

MALE SOLO (2nd time only)

2 wise men came from far and wide.

*mf*

*mm (or oo)*

*f*

Born in Beth - le - hem.

*f*

12

They came from heav - en dressed in white.

They fol - lowed the star to the ba - by's side.

*mf*

*mm (or oo)*

*mf*

15

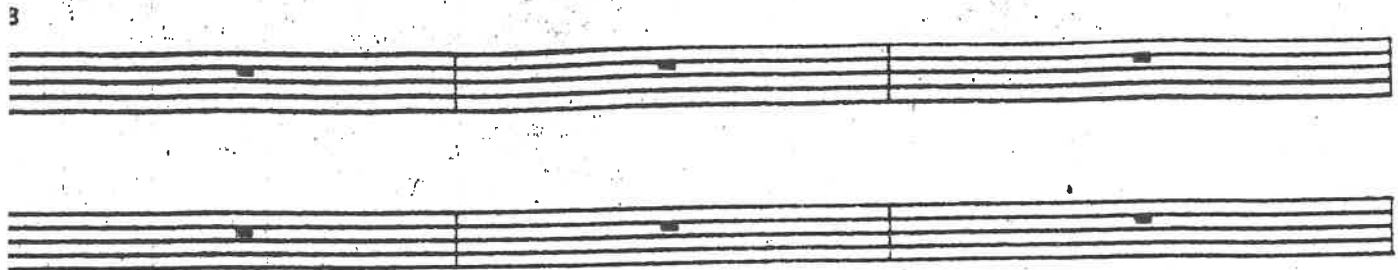
17

Born in Beth - le - hem.

Have you heard the sto - ry of the

*mf*

196  
3



ba - by boy, \_ ba - by boy, \_ ba - by boy? \_ Have you

1.

*f*

2. Three 1.

heard the sto - ry of the ba - by boy, \_ born in Beth - le - hem? \_

25 2. (tacet)

(tacet)

2. *molto rit.* *mp*

Born in Beth - le - hem. *mp*

(28) Slower, somewhat freely

See the ba - by sleep - ing, — on this Christ - mas

*p*

morn. — Hear the an - gels sing - ing: Hal - le -

*mp* *mf*

lu - ia, He is — *rit.* *p* Tempo I (36)

Hal - le - lu - ia, He is born. Have you heard the sto - ry of the

*p* (*p*)

ba - by boy, — ba - by boy, — ba - by boy? — Have yo

heard the sto - ry of the ba - by boy, — born in Beth - le - hem

*cresc.* *cresc.*



FEMALE SOLO

MALE SOLO

196  
5

The an - gels played in a heav - en - ly band. \_

*mf*  
mm (or oo)

46

*f*  
Spread-ing good news and joy all a -

*f*  
Born in Beth - le - hem. \_

*mf*  
mm (or oo)

48

cross the land. \_

(tacet)

(tacet)

*f*  
Born in Beth - le - hem? \_

Have you



heard a - bout the babe, a - bout the

heard the sto - ry of the ba - by boy, ba - by boy,

55

ba - by boy? Have you heard that he was

ba - by boy? Have you heard the sto - ry of the ba - by boy,

58

born in Beth - le - hem? Have you

born in Beth - le - hem? Have you

61 *cresc.*

Born in Beth - le - hem!

Born in Beth - le - hem!

hem! Hal - le - lu - jah, have you heard?

# 11) Oculi nostri

197

O - cu - li nos - tri ad Do - mi - num Je - sum,

o - cu - li nos - tri ad Do - mi - num nos - trum.

# 10) Laudate Dominum

Lau - da - te Do - mi - num, lau - da - te Do - mi - num, om - nes

gen - tes, al - le - lu - ia! al - le - lu - ia!

# 73 Alleluia 11

(Al - le - lu - ia) Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia!

# Kyrie 18

Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son.

*Dreigesang*

*Gemeinde (mit Orgel)*

Al- le- lu- ja! Al- le- lu- ja! Al- le- lu- ja!

*Dreigesang*

Wir grü-ßen Dich in Dei-nem Wort, das uns die Bot-schaft brin-get

Schließ auf! Schließ auf! Herr un-ser Herz, auf daß Dein Wort drein drin- get!

# Atme in uns, Heiliger Geist

T: J.-M. Morin  
M: P. u. V. Mugnier

*fis* *E* *fis*

*Refr.:* At-me in uns, Hei-li-ger Geist, bren-ne in uns, Hei-li-ger Geist,

*E* *fis*

wir-ke in uns, Hei-li-ger Geist, A - tem Got - tes, komm!

*fis* *E* *fis*

1. Komm, du Geist, durch - drin - ge uns, komm, du Geist, kehr bei uns ein.

*E* *fis*

Komm, du Geist be - le - be uns, wir er - seh - nen dich.

2. Komm, du Geist der Heiligkeit, komm, du Geist der Wahrheit.  
Komm, du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.
3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns.  
Komm, du Geist, und schaff uns neu, wir ersehnen dich.

## Misericordias Domini

*d p* *A* *d* *C* *F* *C* *d A d*

Mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni in æ - ter - num can - ta - bo.

I will sing forever the mercy of God. / Cantaré eternamente las misericordias del Señor. / Les miséricordes du Seigneur à jamais je les chanterai. / Das Erbarmen des Herrn will ich ewig preisen. / Będę zawsze wyspiewywał miłosierdzie Pana. / Я всегда буду воспевать милосердие Господне.

62

## Sanctum nomen Domini

1 2

San - ctum no - men Do - mi - ni mag - ni - fi - cat a - ni - ma me - a. mag - ni - fi - cat a - ni - ma me - a.

Sing prai-ses, all you peo-ples, sing prai-ses to the Lord. Sing prai-ses, all you peo-ples, sing prai-ses to the Lord! / My soul magnifies the Holy name of the Lord. / Mon âme magnifie le saint nom du Seigneur. / Meine Seele preist den heiligen Namen des Herrn. / Mi alma celebra el santo nombre del Señor. / Wielbi dusza moja święte Imię Pana. / Величит душа моя священное Имя Господне.

63



# Shine, Jesus, Shine

*Refrain*  
A E/A D A Bm E7 E

Shine, Je - sus, shine, fill this land with the Fa - ther's glo - ry;

A E/A D A Bm G E

blaze, Spir - it, blaze, set our hearts on fire.

A E/A D A Bm B7 E

Flow, riv - er, flow, flood the na - tions with love and mer - cy;

A E/A D A Bm E7 A D A

send forth your Word, Lord, and let there be light!

*Light*

A D A E/A A D

1 Lord, the light of your love is shin - ing, in the midst of the  
2 As we gaze on your king - ly bright - ness, so our fac - es dis -

A E/A D E7 C#m F#m

dark - ness, shin - ing; Je - sus, light of the world, shine up - on us,  
play your like - ness, ev - er chang - ing from glo - ry to glo - ry,

D E7 C#m F#m G

set us free by the truth you now bring us. Shine on  
mir - rored here, may our lives tell your sto - ry. Shine on

Esus4 E G Esus4 E Refrain

me, shine shine me: me:  
me, on on



# ALL YOU NEED IS LOVE

By JOHN LENNON and PAUL McCARTNEY

Love love love

love love love Love love

love

There's noth - ing you can do that can't be done \_\_\_\_\_  
There's noth - ing you can make that can't be made \_\_\_\_\_

Noth - ing you can sing that can't be sung  
No one you can save that can't be saved.

Noth - ing you can say but you can learn how to play the game It's  
Noth - ing you can do but you can learn how to be you in time

ea - sy All you need is love

All you need is love. All you need is

love Love That is all you need.

## Heilig (Ostern 1986)

Vorspiel:

KV: Heilig, Hei-lig, Heilig bist Du, unser Gott! Hei-lig, Hei-lig,

Heilig bist Du, unser Gott! Heilig, Heilig, Heilig bist Du, unser Gott!

V: Du bist Herr ~~jeder~~ <sup>aller</sup> Mächte und Gewalt. A: Heilig bist Du, unser Gott!

V: Der zu uns kommt im Namen des Herrn. A: Heilig bist Du, unser Gott!

V: Du bist Herr über Himmel u. Erde. A: Heilig bist Du, unser Gott!

V: ~~Von den sich die Himmel freun~~

V: Dem die Erde ein Loblied singt. A: Heilig bist Du, unser Gott!

Kelli Primmer-Schneider  
Chor 1986

# Hosana

1. Ho - sa - na! Ho - sa - na! Ho - sa - na u vi - si - ni! Ho

6 ni! Bo - ga sla - vi - mo mi ra - do - sno sr - cem svim

11 bu - di sla - vljen o Bo - že naš, Ho - sa - na u vi - si - ni!

2. Slava, slava, slava Kralju kraljeva. Boga slavimo mi...

## Dona nobis pacem (Gib uns den Frieden)

Kanon zu 3 Stimmen

Mäßig bewegt, mit Ausdruck

1 Do - na no - bis pa - cem, pa - cem; do - na

no - bis pa - cem. Do - na no - bis

pa - cem, do - na no - bis pa - cem. Do - na

no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

Komponist unbekannt



# 12. Der Herr segne dich

Text: Martin Pepper

Melodie: Martin Pepper

Satz: Jochen Rieger

Refrain

8 Der Herr seg-ne dich, be-hü-te dich, las-se sein An-ge-sicht leuch-

13 - ten ü-ber dir; und der Herr sei dir gnä-dig! Er er-

18 he-be sein An-ge-sicht ü-ber dich und er-fül-le dein Herz mit sei-

21 - nem Licht; tie-fer Frie-de be-gei-te dich.

(u)

25  $\frac{A}{E} E$   $\frac{G\#7/4}{D\#}$   $G\#7$   $C\#m$

1. Ob du aus-gehst o - der heim - kommst, ob du wach bist o - der schläfst,  
in das Tal hi-nab - schaut o - der Ber - ge vor dir stehn, -  
2. Ob die Men-schen, die du liebst, dies er - wi - dern o - der nicht, -  
Träu - me, die du träum-test, noch ver-hei-ßungs-voll be-stehn -

29  $\frac{F\#7/9}{F\#m7}$   $\frac{E}{G\#}$   $B\#7/4$   $B\#$

1. — sei ge - seg - net und ge - stärkt durch sei-nen Geist. Ob du  
mō-gest du den nächs-ten Schritt  
2. — sei ein Se - gen durch die Gna - de dei-nes Herrn! Ob die  
o - der längst schon nicht mehr für —

34  $\frac{E}{G\#}$   $B\#$   $\frac{A}{B\#} \frac{A^{13}}{B\#} \frac{A}{B\#}$   $B\#$   $Cmaj7$

1. von vorn 2. Frie -  
in sei-nem Se - gen gehn!  
dich - wie ein Traumaus-sehn: Frie - de,  
Frie - de,

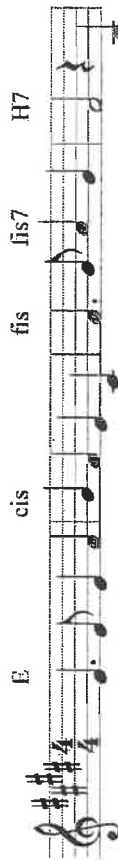
39  $\frac{Am^6}{D}$   $E$   $Cmaj7$   $D$   $E$  von vorn

Frie - de mit dir! Frie - de mit dir!  
Frie - de mit dir!

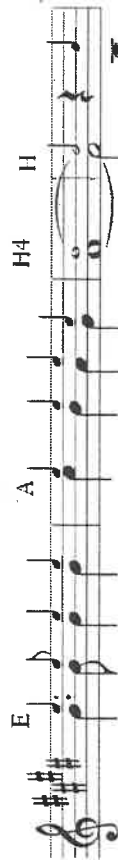


# Voll Vertrauen gehe ich

T/M: Hans Waltersdorfer, 1985  
(c) www.werkstatt-waltersdorfer.at



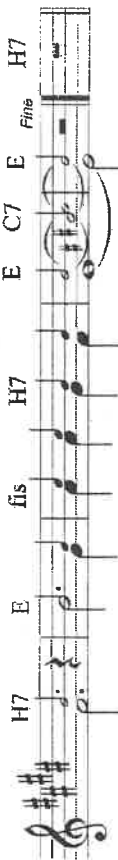
Refr.: Voll Ver-trau-en ge-he ich den Weg mit dir, mein Gott, ge-



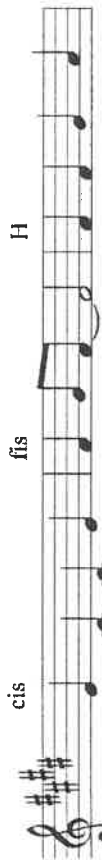
tra-gen von dem Traum, der Le-ben heißt.



En - de die - ses We - ges bist du sel - ber dann das



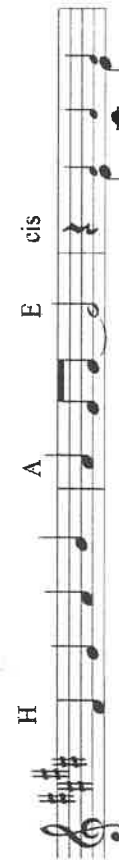
Ziel, du, der du das Le - ben bist.



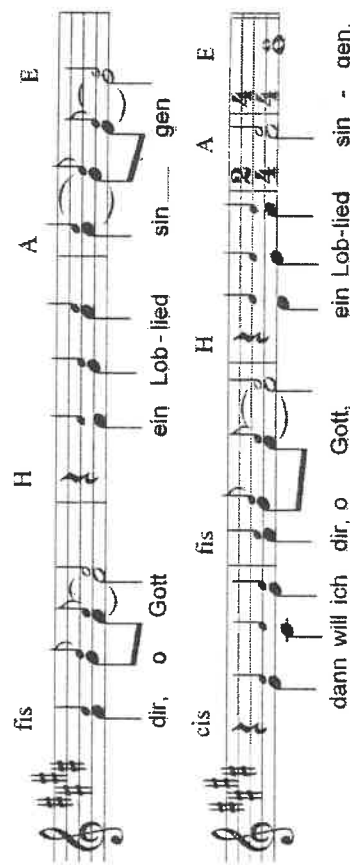
1. Manch-mal wer-den die-sen Weg



mit mir geh'n und wir wer-den Hand in Hand



tan-zend dir ent- ge - gen - zieh'n. Dann will ich



2. Doch der Weg wird manchmal auch ein Stück durch die Wüste führ'n,  
und dann hab' ich Angst davor, blind mich nur im Kreis zu dreh'n.  
Dann bitt' ich dich, o Gott, um Kraft zum Weitergeh'n,  
dann bitt' ich dich, o Gott, um Kraft zum Gehen.

3. Wenn du, Vater, mit mir gehst, kann der Weg nicht sinnlos sein,  
wenn du an der Hand mich nimmst, weiß ich, ich bin nie allein.  
Denn ich kann dir, o Gott, mein Leben anvertrau'n,  
ich kann mit dir, o Gott, mein Leben wagen.

Verbreitet ist von diesem Lied inzwischen auch eine Mehrzahl-Fassung, die vor allem bei Hochzeiten gern gesungen wird:

Refr: Voll Vertrauen gehen wir den Weg mit dir, o Gott,  
getragen von dem Traum, der Leben heißt.  
Am Ende dieses Weges bist du selber dann das Ziel,  
du, der du das Leben bist.

1. Manchmal werden diesen Weg viele Menschen mit uns geh'n,  
und wir werden Hand in Hand tanzend dir entgegenzieh'n.  
Dann wollen wir, o Gott, ein Loblied singen,  
dann wollen wir, o Gott, ein Loblied singen.

2. Doch der Weg wird manchmal auch ein Stück durch die Wüste führ'n,  
und dann haben wir die Angst, blind uns nur im Kreis zu dreh'n.  
Dann bitten wir, o Gott, um Kraft zum Weitergeh'n,  
dann bitten wir, o Gott, um Kraft zum Gehen.

3. Wenn du, Vater, mit uns gehst, kann der Weg nicht sinnlos sein,  
wenn du an der Hand uns nimmst, wissen wir uns nie allein.  
Wir können dir, o Gott, unser Leben anvertrau'n,  
können mit dir, o Gott, das Leben wagen.

Refr.: Wir müssen lernen zu lachen, Freude zu  
schenken, Liebe weiter zu ge-ben. - Wir müssen  
lernen zu lachen, Freude zu schenken, Liebe wei-  
ter zu geben. 1. Du schaust mich an, ich lache Dir  
zu, ich sehe Freude in Deinen Au-gen - ich sag  
ein Wort, und Du lachst zurück, und eine Brücke  
ist gebaut. (Refrain ohne Übergang anschließen)

2. Ich höre zu, was Du mir erzählst.  
Du hast Vertrauen, fühlst Dich geborgen -  
Ich nehm' Dich an - ganz so wie Du bist,  
versuche Dich so zu versteh'n.

T.: W. Willms  
M.: P. Janssens

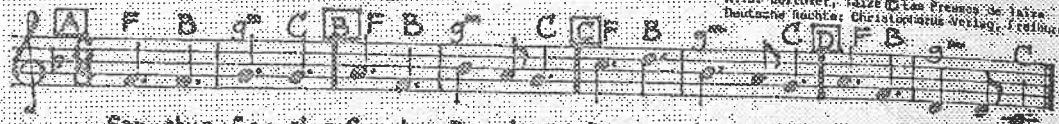
Der Him-mel geht ü-ber al-len auf, auf al-le  
ü-ber, ü-ber al-len auf. Der Himmel geht ü-  
ber allen auf, auf alle über, über allen auf.

© Aus: „Ave Eva“, 1974  
Rechte im Peter Janssens Musik Verlag, 4404 Telgte

3. Ich werde frei - ganz frei von der Angst,  
Du könntest meine Schwächen entdecken.  
Ich schenke mich - ganz so wie ich bin,  
Und Dein Verstehen macht mich stark.  
4. Ich schau' Dich an - ganz lang und ganz still,  
ich seh' den Vater in Deinem Leben.  
Er hat Dich so - nicht anders gedacht,  
und darum nehme ich Dich an.

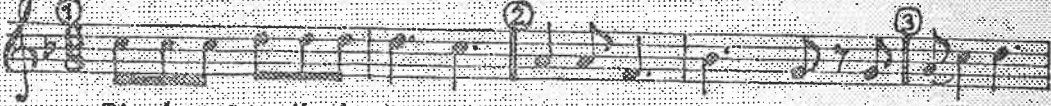


## 172 Sanctus (Taize)

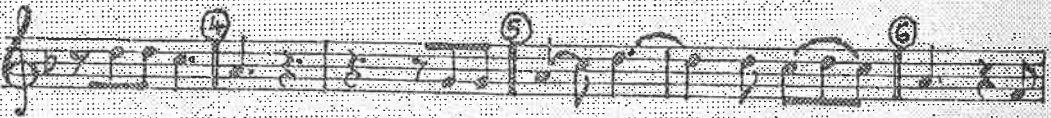
M.-J. Bertolier, Taize C'lan Presses de Taize  
Deutsche Ausgabe: Christophorus Verlag, Freiburg/B.

San-ctus, San-ctus, Sanctus Do-minus De-us Sa-ba-oth, De-us Sa-ba-oth.

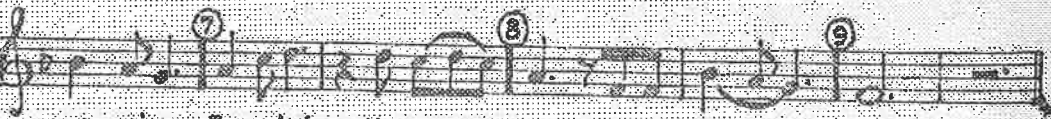
Solo (ad lib.)



Pleni sunt coeli et ter-ra glo-ri-a tu-a. Ho-san-na



in excel-sis. Be-ne-di-ctus qui ve-nit in



no-mine Do-mini. Ho-san-na in ex-cel-sis.

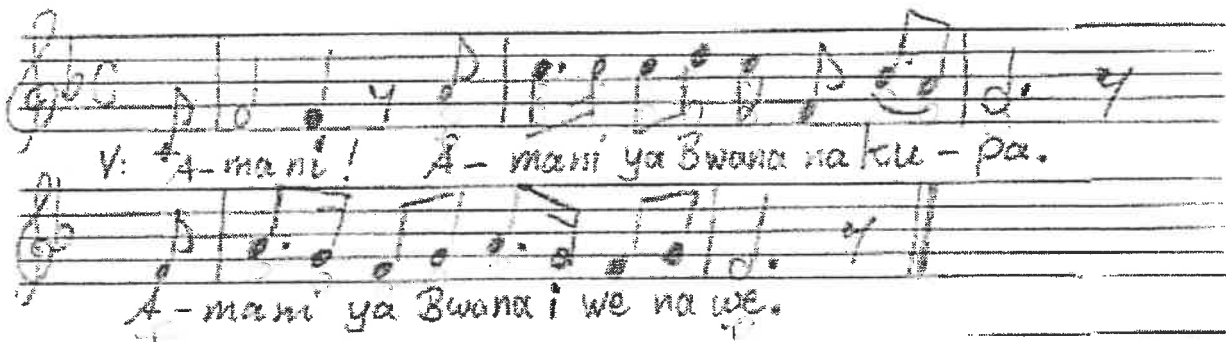


## Exaudi nos

Lord, hear us. / Seigneur, écoute-nous. / Herr, erhöre uns. / Escúchanos, Señor.  
Signore, esaudiscici. / Panie, wysłuchaj nas.

Ex-au-di nos. Ex-au-di nos.

## Friedensgruß:



V: A-ma-ni! A-ma-ni ya Bwana na ku-pa.

A-ma-ni ya Bwana i we na we.

Amani ya Bwana nakupa. Den Frieden des Herrn gebe ich dir.  
 Amani ya Bwana iwe nawe. Der Friede des Herrn sei mit dir.

## Aussprache:

y = j

w = u

e = eher leichtes ä wie das Schluss- e in „Ente“

# Kaletsatshe

Ka - le - tsa - tse, Je - su a le ma - ta be,

a la - le Si - mo - ne Pi - to - ro. Ko - on - ja mo - di - no

ja ma si re le - tsa le tse la mo - di - no la - re jo no ke mo -

wa wa ka, jo no ke mo - di - no, wa wa wa wa wa wa wa wa wa wa

MARTIN WINTERSTEIN 23.06.98

207

# MASERU

S/A Ma - se - ru sti-me-la-se rwe-le Gom-ba Gom-ba ljo ljo wa-lla di - ke-le-di\_.

T/B

S/A Ngwa-na wa - lla wa-lla di - ke-le - di Hi! Hi! Hi! wa-lla di - ke-le-di\_.

T/B

Maseru,  
der Zug trägt Gomba-Gomba davon. Oh weh, oh weh, sie weint.  
Das Kind weint Tränen, sie weint Tränen (des Verlassenseins).  
Hu, hu, hu! Sie weint Tränen.

Martin Winterstein, 25.09.2007





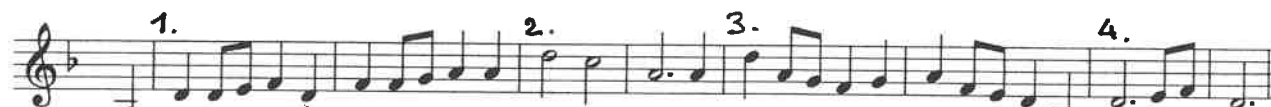
Hoff-nung, die dunk-le Nacht erhellt. Hoffnung, die niemals zusammen fällt. Hoffnung, Christus schenkt sie aller Welt.

## Danket dem Herren



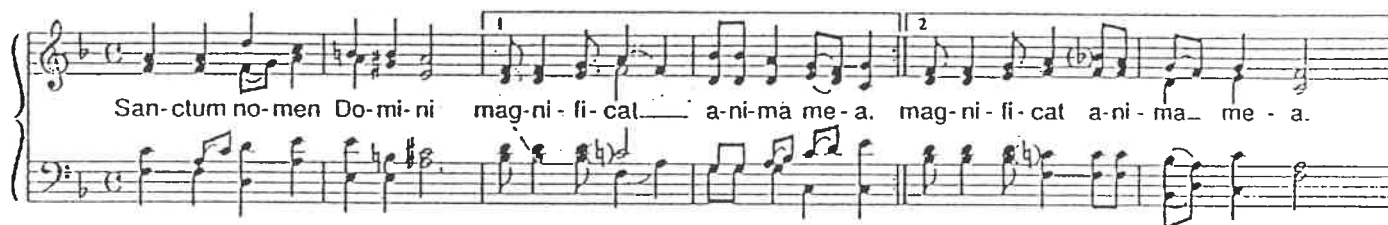
Dan - ket dem Her - ren, denn er ist freund-lich, und sei-ne Huld währt e - wig

## Shalom chaverim



Sha - lom chaverim, sha - lom chaverim, sha - lom, sha - lom; le - hi - tra - ot, le - hi - tra - ot, shalom, sha - lom.

## Sanctum nomen Domini



San-ctum no-men Do-mi-ni mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a. mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a.

My soul magnifies the Holy name of the Lord. / Mon âme magnifie le saint nom du Seigneur. / Meine Seele preist den heiligen Namen des Herrn. / Mi alma celebra el santo nombre del Señor. / Wielbi dusza moja święte Imię Pana. / Величит душа моя священное Имя Господне.

## Nada te turbe



Na-da te tur-be, na-da te es-pan-te; quien a Dios tie-ne na-da le fal-ta.  
 Não te per-tur-bes, na-da te es-pan-te, quem com Deus an-da, na-da lhe fal-ta!  
 Ne félj, ne ag-gódj, ne sirj ne bán-kódj: ha ti-éd ls-ten ti-éd már min-den.  
 Nul-la ti tur-bi, né ti spa-ven-ti: Di-o ti a-ma, nien-te ti man-ca.  
 Już się nie lę-kaj, po-rzuć zmar-twie-nia. Bo-gu za-u-faj, nic ci nie gro-zi.

Que rien ne te trouble, que rien ne t'effraie: Qui a Dieu ne manque de rien. Seul Dieu suffit.

Nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich: wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.

Let nothing trouble you: whoever has God lacks nothing. God alone is enough.

Пусть ничто тебя не беспокоит, ничего не страшит: с кем Бог, тот ни в чем не нуждается. Полно Бога одного.



Na-da te tur-be, na-da te es-pan-te: só-lo Dios ba-sta.  
 Não te per-tur-bes, na-da te es-pan-te, bas-ta Deus, só Deus!  
 Ne félj, ne ag-gódj, ne sirj ne bán-kódj: e-lég O né-ked.  
 Nul-la ti tur-bi, né ti spa-ven-ti: so-lo Dio ba-sta.  
 Już się nie lę-kaj, po-rzuć zmar-twie-nia. Bóg mi-loś-cia jest.

## Da pacem (canon)



Da pa-cem Do-mi-ne, da pa-cem O Chri-ste, in di-e-bus no-stris.

Donne la paix, Seigneur Christ, en notre temps. / Da la paz, Señor Cristo, en nuestros días. / Give peace in our days, Lord Christ. / Dona la pace, Signore Cristo, ai nostri giorni. / Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen. / Panie Chryste, daj pokój naszym czasom. / Даруй, Господи, мир нашим временам.



# Mir wünsch dir Glück

Musical notation for the first system of the song. It features a treble and bass staff in 3/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a simple accompaniment. The lyrics are: "Mir wünsch dir Glück und dass all stimmt und dass".

Musical notation for the second system of the song. The melody continues in the treble staff, with the bass staff accompaniment. The lyrics are: "all - weil da Wind vo grech - in Seit kinmt in dass".

Musical notation for the third system of the song. The melody continues in the treble staff, with the bass staff accompaniment. The lyrics are: "all - weil da Wind vo grech - in Seit kinmt. SK98".

Is da ebbas net gratn  
 is lang no koa Schand,  
 ja na stopfst da a Pfeiferl *am Ende*  
 und vablast da dein Grant. *verabreicht*

A Bratl, a Weinderl,  
 an Schnaps und a Bier

und daß d allsamm vertragn konnst,  
 dös wünsch mir dir.

A Geldl fürs Tascherl,  
 a schöns langes Lebn  
 und a recht guate Gsundheit  
 soll da Herrgott dir gebn!

# Wer bringt dem Menschen

1. Wer bringt dem Menschen, der blind ist, das Licht?

Wer reicht dem Menschen, der Angst hat, die Hand? Wer geht den Weg, der die Mü - he lohnt?

Den Weg wol - len wir ge - hen. Die Lie - be geht mit uns: Auf dem lan - gen und

stei - ni - gen, ... auf dem wei - ten, und un - be - que - men, auf dem Weg, der die Mü - he lohnt, auf dem Weg, der die Mü - he lohnt.

2. Wer deckt dem Menschen, der hungert, den Tisch?  
 Wer reicht dem Menschen, der Durst hat, den Krug?  
 Wer geht den Weg, der die Mühe lohnt?

Refrain

3. Wer gibt dem Menschen, der zweifelt, den Mut?  
 Wer gibt dem Menschen, der absackt, den Halt?  
 Wer geht den Weg, der die Mühe lohnt?

Refrain

Text: Hans-Jürgen Netz  
 Musik: Oskar Gottlieb Blarr  
 © Gustav Bosse Verlag, 34131 Kassel

## Du hast ganz leis



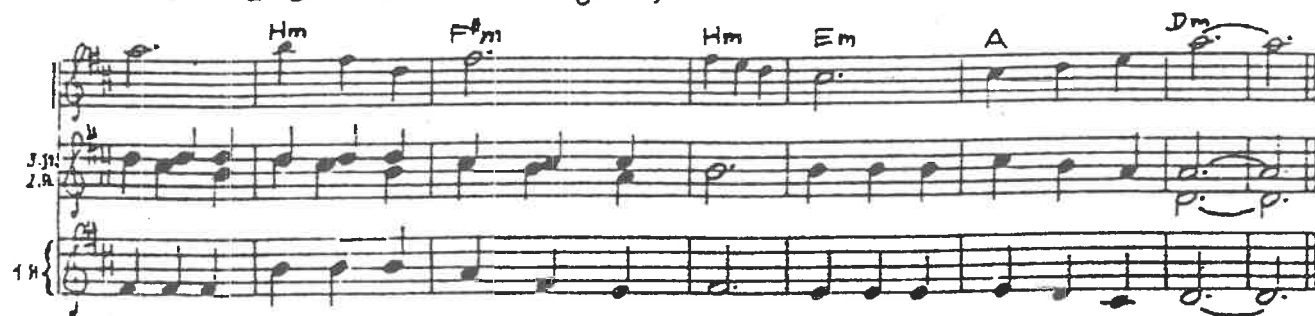
1. Du hast ganz leis mich beim Namen genannt. Ich schaute mich nach Dir um.
2. Oft weiß ich nicht wie mein Weg weitergeht, oft bin ich hilflos und blind.
3. Manchmal bin ich wie ein trotziges Kind, geh meinen ei-ge-nen Weg.
4. Du zeigst mir Christus führst mich zu ihm hin, zeigst meinem Leben den Sinn.



1. Da kamst Du zu mir, nimmst mich an der Hand, wolltest mir Mutter nun sein.
2. Doch du bist bei mir, hast mich an der Hand, wie eine Mutter das Kind.
3. Doch du gehst mit mir, hebst mich wieder auf, wenn ich gefallen dann bin.
4. Mit ihm im Herzen, mit Dir an der Hand, geht hin zum Vater der Weg.



2. Kl. Mutter Maria mit Dir will ich gehn, laß meine Hand nie mehr los.



So wie ein Kind ohne Angst und ganz frei, geh ich den Weg nun mit Dir.

# Swanee River

Traditional  
Arr.: Carsten Gerling

$\text{♩} = 80, \text{♩} = \text{♩}$

Way down up-on the Swa-nee Riv-er, far, far a -

*Sopran* *mf* Way down Swa-nee Riv-er, far, far a -

*Alt* Way down the Swa-nee Riv-er, far, far a - way, far a -

4 way. There's where my heart is turn - ing ev - er,

way. There is where turn - ing ev - er,

way. There is turn - ing ev - er,

7 there's where the old folks stay. See up and down the

there's where the old folks stay, the old folks stay. Up and down the

there is where the old folks stay, they stay. Up and down the

10 old cre - a - tion, sad - ly I roam.

old cre - a - tion, sad - ly I roam.

old cre - a - tion, sad - ly I roam.



13 Still long-ing for the old plan - ta - tion\_\_\_ and for the old\_\_\_ folks at

Still long - ing for the old plan - ta - tion\_\_\_ and for the old folks

Still long - ing for the old\_\_\_ plan - ta - tion\_\_\_ and\_\_\_ for the old folks

16 home. All the world is sad and drear - y,\_\_\_

home. *f* All the world is sad and drear - y,\_\_\_

home. All world is sad, so sad drear - y,\_\_\_

19 ev' - ry - where I roam. Oh, dark - ies, how my

ev' - ry - where I roam, I roam. *mf* Oh, dark - ies my

ev' - ry - where I roam,\_\_\_ roam.\_\_\_ Oh, dark - ies, how my

22 heart grows wear - y,\_\_\_ far from the old\_\_\_ folks at home.

heart grows\_\_\_ wear - y,\_\_\_ far from the old folks home.

heart, my heart grows wear - y,\_\_\_ far, far from the old folks home.

25 mh\_\_\_ mh\_\_\_ Fine

mh\_\_\_ mh\_\_\_ Fine

mh\_\_\_ mh\_\_\_ doo doo doo



29 *mf* All round the lit-tle farm I wandered when I was young.

*mp* ooh

33 *mf* So man-y hap-py days I squander-ed, man-y the songs I sung.

*mp* ooh ooh ooh doo doo doo

37 *mf* I was play-ing with my broth-er, hap-py was I.

*mf* I was play-ing with my broth-er, ooh

*mp* ooh ooh

41 *mf* Oh! Take me to my kind old moth-er, and die.

*mp* ooh *mf* there let me live and die.

*mf* mh mh D.C. al Fine

# Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n

Capo 2. Bd.

Text: Clemens Bittlinger, Musik: Purple Schulz/ Josef Piek/ Cl. Bittlinger

© PILA MUSIC

Satz: H.J. Schöne

**D A G D D A**

Dab dab dabe du da - dab dab dabda be du da - dab dab dab dabe du da - dab

**G D D A**

dab dab da be du da. Ref: Wir wol-len auf - stehn, auf - ein - an - der zu - gehn, von-ein- an-der

**h fis A D**

ler - nen, mit-ein - an - der um - zu - gehn. Auf - stehn, auf - ein - an - der

**A h fis A**

zu - gehn und uns nicht ent - fer - nen, wenn wir et - was nicht ver - stehn.

**B A B A h fis**

1. Viel zu lan - ge rum - ge - le - gen, viel zu viel schon  
 2. Je - der hat was ein - zu - brin - gen, die - se Viel - falt  
 3. Die - se Welt ist uns ge - ge - ben, wir sind al - le  
 4. Daß aus Frem - den Nach - barn wer - den, das ge - schieht nicht

2.3.4. Duh - ah duh - ah duh - ah

**A4 A B A h fis**

dis - ku - tiert. Es wird Zeit, sich zu be - we - gen,  
 wun - der - bar. Neu - e Lie - der woll'n wir sin - gen,  
 Gäs - te hier. Wenn wir nicht zu - sam - men - le - ben,  
 von al - lein. Daß aus Nach - barn Freun - de wer - den,

dub du - ah duh - ah duh - ah

**B A7 A4 A A7**

höch - ste Zeit, daß was pas - siert.  
 neu - e Tex - te laut und klar.  
 kann die Mensch - heit nur ver - liern.  
 da - für set - zen wir uns ein.

Ref: Wir wol - len

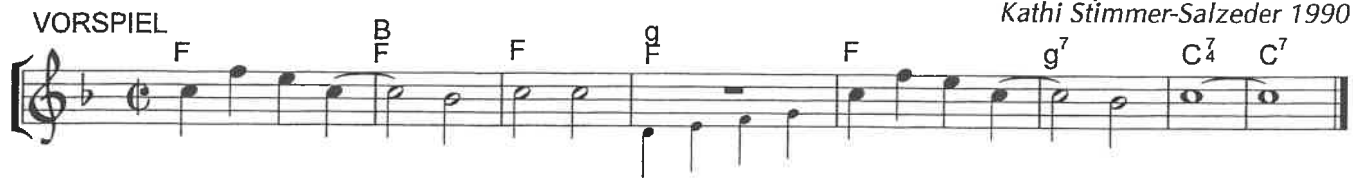
duh - ah

2. laut und klar.  
 3. nur ver - liern.  
 4. wir uns ein.

# Der Du die Liebe bist

Kathi Stimmer-Salzeder 1990

VORSPIEL



1. Der Du die Lie-be bist, leh-re mich lie-ben aus gan-zem Her-zen, mit  
 2. Der Du glaub-wür-dig bist, leh-re mich glau-ben  
 3. Der Du der Hoff-nung lebst, leh-re mich hof-fen  
 4. Der Du die Freu-de schenkst, leh-re mich froh sein  
 5. Der Du so gü-tig bist, leh-re mich gut sein

gan-zer Kraft. Und wenn auch Ta-ge kommen, da ich kaum noch lie-ben kann -  
 2. glau-ben  
 3. hof-fen  
 4. froh sein  
 5. gut sein halt' mich

halt' mich fest, halt' mich fest, halt' mich fest an Dir!  
 fest, halt' mich fest, halt' mich fest, halt' mich fest an Dir!

Gestaltungsvorschlag: Die ersten 8 Takte abwechselnd einstimmig (solistisch oder unisono) und im Chorsatz singen.

auf CD's "Zwischentöne" und "Einen Weg such' ich"

*Heu*

Bob Hurd

# Missa „Ubi Caritas“

Arranged by  
Graig Kingsbury

## Gloria



# Gloria

Missa "Ubi Caritas"

Bob Hurd

Arranged by Craig Kingsbury

Verses: ELLC

INTRO: (♩ = ca. 116)

Tambourine  
Hand Drum

REFRAIN: All

Soprano *p*

Alto

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, et in ter - ra

Tenor

Bass *p*

*p*

pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis.

*mf-f*

\*Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, et in ter - ra

*mf-f*

*mf-f*

© 1936, Bob Hurd. Published by OCP Publications. All rights reserved.

\*Organ may double their parts on the Refrain, *ad libitum*. (As recorded, organ enters on second half of Refrain.)

1-3 to Verses

pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis.

1-3 to Verses

Final

ta - tis. A - men.

Final

Fine

A - men.

Fine

1. Laudamus te. / Benedicimus te. Adoramus te. / Glorifi - ca - mus - te  
2. Domine Fili unigenite, / Jesu Christe. Domine Deus, / Agnus Dei Filius Pa - tris  
3. Qui se-des ad dex-ter-am Pa-tris, / mi-se-re-re no - bis.

Gra-ti-as a-gi-mus ti-bi prop-ter mag-nam glo-ri-am tu - am.  
Qui tollis peccata mundi, miserere no - bis.  
Quoniam tu solus sanctus. / Tu solus Dominus. / Tu solus Altissimus, / Jesu Chris - ste.

Do-mi-ne De-us, / Rex cae-les-tis, / De-us Pa-ter om - ni - po - tens.  
Qui tol-lis pec-ca-ta m-un-di, sus-ci-pe de-pre-ca-ti-onem nos - tram  
Cum Sancto Spiri-tu, in glo-ri-a De-i Pa - tris.

Mache dich auf und werde licht

539

Ma - che dich auf und wer - de licht!

Ma - che dich auf und wer - de licht!

Ma - che dich auf und wer - de licht;

denn dein Licht kommt.

Text: Jesaja 60, 1  
Kanon für 4 Stimmen: Kommunität Gnadenthal 1972

Ich kann dir nicht sagen, was andere tun, ich kann nur von mir berichten: ich suche den Raum der Stille, ich lausche, warte, ich höre endlich die Quelle... Nur: das, was dir als das große Es erscheint, das gibt sich mir als Person. Wir haben einen Gott. Den Gott. Wir haben ein Du, das aus der unermeßlichen Fülle der Leere trat, Wort wurde, Fleisch wurde, unersglichen, bereit zum Gespräch. Aber glaub nur nicht, daß dies für unser Gefühl einen großen Unterschied macht: auch dieser brüderlich nahe Gott ist schwer zu fassen, und was uns tröstet, ist nichts anderes als das, was euch tröstet: die ergebene Hoffnung, ausgesandt ins scheinbar Leere.

LOUISE RINSER

ZUM THEMA

ADVENT

Seht, die gute Zeit ist nah

Auch im Kanon zu singen

Seht, die gu - te Zeit ist nah, Gott kommt auf die Hirt und Kö - nig, Groß und Klein, Kran - ke und Ge -

Er - de, kommt und ist für al - le da, kommt, daß Frie - sun - de, Ar - me, Rei - che läßt er ein, freut euch auf

de wer - de, kommt, daß Frie - de wer - de. die Stun - de, freut euch auf die Stun - de.

Dazu können die folgenden Begleitstimmen gesungen werden:

Hal - le - lu - - ja.

Hal - le - lu - - ja.

Text und Melodie: Friedrich Walz 1972 nach einem Weihnachtslied aus Mähren

Sieben Farben hat das Licht  
will die Nacht vertreiben  
sieh es an und fürcht dich nicht  
soll nicht finster bleiben.

LOTHAR ZENETTI

ZUM THEMA

Der mich atmen läßt

Der mich at- men läßt, bist Du, le- ben- di- ger Gott,

der mich le- ben läßt, bist Du, le- ben- di- ger Gott,

der mich schwei- gen läßt, bist Du, le- ben- di- ger Gott,

der mich at- men läßt, bist Du, le- ben- di- ger Gott.

2. Der mich warten läßt, bist Du, lebendiger Gott,  
 der mich handeln läßt  
 der mich Mensch sein läßt  
 der mich atmen läßt

3. Der mich pflanzen läßt  
 der mich wachsen läßt  
 der mich reifen läßt  
 der mich atmen läßt ..

4. Der mich glauben läßt  
 der mich hoffen läßt  
 der mich lieben läßt  
 der mich atmen läßt

5. Der mich weinen läßt  
 der mich lachen läßt  
 der mich trösten läßt  
 der mich atmen läßt

6. Der mich tanzen läßt  
 der mich singen läßt  
 der mich still sein läßt  
 der mich atmen läßt

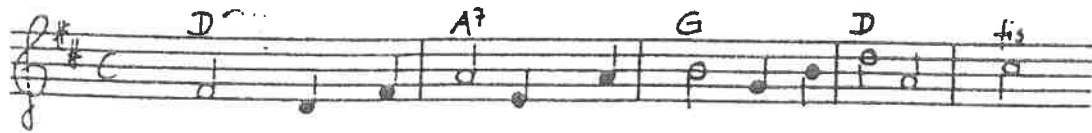
7. Der mich beten läßt  
 der mich preisen läßt  
 der mich bergend hält  
 der mich atmen läßt

8. Der mir Freude schenkt  
 der mir Freiheit schenkt  
 der mir Leben schenkt  
 der mir Atem schenkt

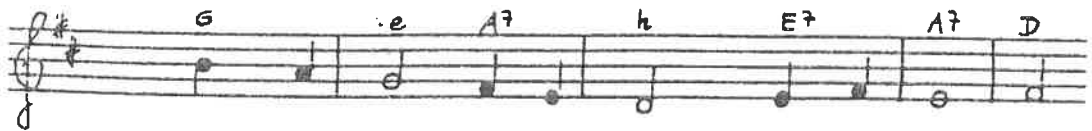


## SCHÖN IST DAS LEBEN

P. Perne



1. Schön ist das Leben, zur Freude gegeben. Gott



schuf die Welt und er sprach: sie ist gut. Dan-



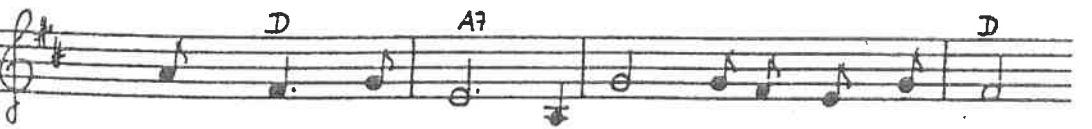
ket dem Schöpfer und preist seine Güte; freuet



euch alle und seid wohlgemut!



KV: Die Freude ist das Licht des Lebens, ein Son-



nenstrahl von Gott; erhellt alle dunklen Stun-



den und wendet jede Not.

2. Freuet euch alle und lobet den Herrn,  
wenn auch im Leiden die Sonne nicht scheint.  
Freuet euch alle, seid froh unter Tränen,  
Gott gab sein Wort: Ich bin stets euer Freund. -
3. Seht, wieviel Freuden der Herr uns bereitet:  
Blumen und Wälder und Berge und Seen.  
Freuet euch alle, denn Gott gab uns Lieder,  
Gott gab uns Freunde, daß sie mit uns gehn. -

219

981

1. Du lässt den Tag, o Gott, nun en-den und  
 2. Die Er - de kreist dem Tag ent- ge- gen, wir  
 3. Wenn uns der Schein der Son - ne schwindet und

1. brei - test Dun - kel ü - bers Land. Wir  
 2. ru - hen aus in dei - ner Nacht. Wir  
 3. Licht den fer - nen Län - dern bringt, wird

1. wa - ren heut in dei - nen Händen, nimm  
 2. dan - ken dir für Schutz und Se - gen wie  
 3. dein Er - bar - men dort ver - kün - det, viel -

1. uns auch jetzt in dei - ne Hand.  
 2. je - der Mensch, der be - tend wacht.  
 3. tau - send - fach dein Lob er - klingt.

*Handwritten annotations: Chords (G, D, e, D, G, A, D, G, D, G), time signatures (6/8, 4/4), and fingerings (4-3) are present above the staves.*

4. Denn wie der Morgen ohne Halten / als Leuchten um die Erde geht, / scheint auf in wechselnden Gestalten / ein unaufhörliches Gebet.

5. Dein Reich, o Gott, ist ohne Grenzen. / Auch da, wo Menschenmacht regiert, / wird neu der große Tag erglänzen, / zu dem du alle Menschen führst.

T: Raymund Weber (1989) nach  
 „The day Thou gavest, Lord, is ended“  
 von John F. Ellerton (1870)

M: Clement Cotteril Scholefield (1874)

## Gloria, Gloria

Kathi Stimmer-Salzeder 1998

## Vorspiel

## Instrument (bei Wdhg.)

A: 1. Glo - ri - a, Glo - ri - a, lob' ich Dich, mehr noch mein Herz, als mei - ne Stim - me,  
 Glo - ri - a, Glo - ri - a, Du bist da, un - se - rer Not kommst Du zu Hil - fe.  
 A: 3. Glo - ri - a, Glo - ri - a, groß bist Du, Lie - be wird stark in Dei - ner Nä - he,  
 Glo - ri - a, Glo - ri - a, lob' ich Dich, mehr noch mein Herz, als mei - ne Stim - me,

1. Glo - ri - a, Glo - ri - a, lob' ich Dich, Eh - re sei Dir, mein Gott.  
 Glo - ri - a, Glo - ri - a, Du bist da und willst uns Frie - de sein.  
 3. Glo - ri - a, Glo - ri - a, groß bist Du, wie birgt uns Dei - ne Hand.  
 Glo - ri - a, Glo - ri - a, lob' ich Dich, Eh - re sei Dir, mein Gott!

V: 2. Hei - lig bist Du, wir lo - ben Dich, Hei - lig bist Du, wir prei - sen Dich!

## Von Mensch zu Mensch

G D D7  
 Von Mensch zu Mensch ei-ne Brük-ke baut, den  
 an-dem in die Au-gen schau,\_\_\_\_\_  
 G D  
 in je-dem Men-schen das Ge-ße sehn und  
 D7 G  
 nicht \* \* an ihm vo-rü-ber-gehn.\_\_\_\_\_

## Licht der Liebe

1. Ein Licht geht uns auf in der Dun-kei-heit, durch-  
 bricht die Nacht und er-hellt die Zeit.  
 Licht der Lie-be, Le-bens-licht Got-tes Geist ver-läßt uns  
 nicht. Licht der Lie-be, Le-bens-licht,  
 Got-tes Geist ver-läßt uns nicht.

2. Ein Licht weist den Weg der zur Hoffnung führt,  
erfüllt den Tag, daß es jeder spürt,  
Licht der Liebe, Lebenslicht,  
Gottes Geist verläßt uns nicht.
3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein.  
An jedem Ort wird es bei uns sein.  
Licht der Liebe, Lebenslicht,  
Gottes Geist verläßt uns nicht.
4. Ein Licht steckt uns an, macht uns selbst zum Licht.  
Wir fürchten uns, weil wir leuchten nicht.  
Licht der Liebe, Lebenslicht,  
Gottes Geist verläßt uns nicht.

# OH WHEN THE SAINTS

1. Oh, when the Saints go march - ing in, Oh, when the  
 Saints go march - ing in, oh, I want to be in that  
 num - ber when the Saints go march - ing in.

2. And when the stars begin to shine ...
3. And when the band begins to play ...
4. When Gabriel blows in his horn ...
5. And when the sun refused to shine ...
6. And when they crown him Lord of Lords ...
7. And on that hallelujah-day ...

1. Ja wenn der Herr einst wiederkommt, ja wenn der Herr einst wieder-kommt,  
 ja, dann laß mich auch da-bei sein, wenn der Herr einst wieder-kommt.
2. Und wenn die Heiligen auferstehn ...
  3. Und wenn sie stehn um deinen Thron ...
  4. Und wenn das Buch geöffnet wird ...
  5. Und wenn man singt Halleluja ...
  6. Und wenn die Welt wird wieder neu ...
  7. Und wenn das Lamm zur Hochzeit kommt ...
  8. Und wenn Du uns beim Namen rufst ...
  9. Ja, wenn der Herr Apostel braucht ...
  10. Und wenn der Herr nach Liebe fragt ...



## 128 HERR, gib UNS deinen FRIEDEN

Text: Wolfgang Poeplau.  
Musik: Ludger Edelkötter

KANON ZU 4 STIMMEN

Herr, gib uns dei-nen Frie-den, gib uns dei-nen Frie-den,  
Frie-den, gib uns dei-nen Frie-den, Herr, gib uns dei-nen Frie-den.

aus: "Ein Mann aus Assisi" © KiMu Kinder Musik Verlag GmbH, D-42555 Velbert

## Gesänge zur Messfeier

22

## Kanon

929  
10

Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah.

M: Heinz-Gert Freimuth

# Ein Stück von Deinem Weg mit uns

Kathi Stimmer-Salzedor 1997

Vor- und Zwischenspiel (nach 2. Str.)

1. Vie - le Stun - den, vie - le Ta - ge ge - ben sich die Hand, we - ben  
 2. Aus Ge - dan - ken und aus Ta - ten fügt sich je - der Tag, er wird  
 3. Uns - re Sor - gen, uns - re Äng - ste sind wie Dun - kel - heit, doch sie  
 4. Man - ches glau - ben wir zu hal - ten, doch es bleibt uns nicht, im - mer

1. vie - le bun - te Far - ben in ein fe - stes Band.  
 2. hell und vol - ler Wär - me, wo eins das an - dre mag.  
 3. brau - chen uns nicht läh - men, hat doch al - les sei - ne Zeit.  
 4. wie - der Ab - schied neh - men, ei - ne an - dre Sicht.

1. Frem - des wird ver - traut und sucht sich in uns ei - nen Platz,  
 2. Lee - res wird er - füllt und sucht sich in uns ei - nen Platz,  
 3. Star - res wird be - lebt und sucht sich in uns ei - nen Platz,  
 4. Al - les muß sich wan - deln, macht für Neu - es ei - nen Platz,

Sopran d C F G d<sup>7</sup> G<sup>7</sup>

1.-4. bis wir es ent-de-cken, kost-bar, wie ein Schatz: Ein Stück von Dei nem Weg mit

Alt

1.-4. bis wir es ent-de-cken, kost-bar, wie ein Schatz: Ein Stück von Dei - nem

Tenor

1.-4. bis wir es ent-de-cken, kost-bar, wie ein Schatz: Dein

Bass

1.-4. bis wir es ent-de-cken, kost-bar, wie ein Schatz: Es ist Dein

e<sup>7</sup> a d<sup>7</sup> d<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C

uns, du siehst ihn ganz, wo wir noch fra - gend stehn. Es ist ein

Weg mit uns, Du siehst ihn ganz, wo wir noch fra - gend stehn.

Weg mit uns, wo wir noch fra - gend stehn. Es ist ein

Weg mit uns, wo wir noch fra - gend stehn. Es ist ein

F<sup>d<sup>7</sup></sup> G e<sup>7</sup> a d<sup>7</sup> d<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C

Stück von Deinem Weg mit uns, mit weitem Herzen, Gott, wolln wir ihn gehn!

Es ist ein Stück von Deinem Weg mit uns, mit Dir, Gott, wolln wir gehn.

Stück von Dei - nem Weg mit uns, mit Dir, Gott, wolln wir gehn.

Stück von Deinem Weg mit uns, mit wei-tem Herzen, Gott, wolln wir ihn gehn.

auf CD/MC "WIR MIT DIR" KS2  
Einstimmige Fassung im Liederbuch "ZUR MITTE KOMMEN"

# Der Herr segne dich

Satz: Gottfried Aumüller

(, Überstimme)

Sopr./Solo

Alt

Ten./B.

Refrain: Der Herr seg- ne dich, der Herr be hü- te dich— Er

F C7 F Bb F C

S/So

Alt

T/B

Strophen:

1. Sein

2. + 3. Er

wen- de dir sein An-ge-sicht zu und er - bar- me sich dein.

Gm C Gm F C7 F

S

A

1. Ant- litz zei-ge er dir, den Frie- den ge-be er dir. Der

2. seg- ne dich in der Ar- beit und al- le, die mit dir sind; die

3. seg- ne dich auf den Stra-ßen, wenn du bist un- ter wegs; die

T/B

F Bb F Gm C F C7

S

A

1. Herr schen- ke dir die Fül- le sei- ner Huld.

2. Freund- schaft soll euch ver bin- den je- den Tag.

3. Lie- be des Herrn be glei-te dich im- mer - dar.

T/B

Gm C7 F Gm F C7 F

# Du bist Du

1. Ver-giß es nie, daß du lebst war kei - ne ei - ge - ne I -  
 2. Ver-giß es nie: nie-mand denkt und fühlt und han - delt so wie  
 3. Ver-giß es nie: dein Ge - sicht hat nie-mand sonst auf die - ser

5. C G C  
 dee und daß du at - mest, kein Ent-schluß von dir.  
 du, und nie-mand lä - chelt so wie du's grad tust.  
 Welt, und sol - che Au - gen hast al - lei - ne du.

9. a e  
 Ver-giß es nie, daß du lebst war ei - nes an - de-ren I -  
 Ver-giß es nie: nie-mand sieht den Him-mel ganz ge-nau wie  
 Ver-giß es nie: du bist reich, e - gal ob mit, ob oh - ne

13. C G C  
 dee und daß du at - mest sein Ge - schenk an dich.  
 du, und nie - mand hat je, was du weißt, ge - wußt.  
 Geld, denn du kannst le - ben! Nie - mand lebt wie du!

17. F a d  
 Du bist ge - wollt, kein Kind des Zu - falls, keine Lau - ne der Na-tur,

21. G a  
 ganz e - gal, ob du dein Le - bens - lied in Moll singst o - der Dur.

25. C E E a F  
 Du bist ein Ge-dan - ke Got-tes, ein ge - nia - ler noch da - zu,

30. C e  
 du bist du, daß ist der Clou,

34. G C  
 ja der Clou, ja du bist du.



# Schritte wagen

Text und Musik: Clemens Bittlinger

© PILA MUSIC

Satz: Christine Kander

*Shuffle*  $\frac{3}{4}$  C Em Am

Ref: Schrit - te wa - gen im Ver - trau'n auf ei - nen gu - ten Weg. Schrit - te

Dm  $\overset{7}{Dm}$   $\overset{7}{G}$

wa - gen im Ver - trau'n, daß letzt - lich ER mich trägt. Schrit - te

C  $\overset{7}{E}$  Am F

wa - gen, weil im Auf - bruch ich nur se - hen kann: für mein

C/G  $\overset{7}{G}$  1. C 2. C

Le - ben gibt es ei - nen Plan. Schrit - te Plan. 1. Schrit - te  
3. Schrit - te  
4. Schrit - te

*FINE*

G

C

B $\flat$ 

kann man manch - mal se - hen,      Spu - ren, die      noch nicht ver - weht.  
 kann man manch - mal hö - ren,      Kin - der - trip - peln,      Stö - ckel - schuh,  
 kann man manch - mal spü - ren,      Freu - de will mit mir hi - naus,  
 kann man sich er - den - ken,      klug be - schrei - ben      ei - nen Schritt.

F

C

Em

We - ge, die auch an - dre ge - hen,      ob da  
 Gleich - schritt - schrit - te, die mich stö - ren,      Schrit - te  
 Fü - ße fan - gen an zu frie - ren,      tan - zen  
 Manch - ches kann man sich auch schen - ken,      nimmt der

F

1. G

nur 1x

2.

%

je - mand vor mir geht?      2. Schrit - te      zu.  
 kom - men auf mich      aus.  
 sie sich dann nicht      mit.  
 Kopf den Fuß nicht      Ref: Schrit - te

# Wenn wir unsre Gaben bringen

Kathi Stimmer-Salzedor

D A h fis G h e<sup>7</sup> A

1.-4. Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen, 1. sol - len sie ein Zei - chen sein,  
2. lasst uns prei - sen un - sern Gott,  
3. brin - gen wir uns sel - ber dar.  
4. wol - len wir Ge - meinschaft sein,

D A Cis h h A G D A D

1. dass wir da sind, um zu fei - ern, denn Gott lädt uns al - le ein,  
2. der uns schenkt die Frucht der Er - de, Le - ben gibt in Wein und Brot.  
3. Was wir sind und mit uns tra - gen, le - gen wir auf den Al - tar.  
4. dann bist Du in uns - rer Mit - te, schenkst Dich uns in Brot und Wein.

## Zwischenspiel A

A G A e<sup>7</sup> A<sup>4</sup> A

## Zwischenspiel B

fis h e<sup>7</sup> A

# Nur für Studienzwecke!

aus: Chorely '97 - Chorheft für das Offene Singen auf der Freilichtbühne der Loreley

## 23. If you're happy

Robert Sund

Latin unis.

S A

T B

If you're hap - py — and you know it, — say

If you're hap - py — and you know it, — say

A - men, — say A - men, — If you're hap - py —

A - men, — say A - men, — If you're hap - py —

A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C

and you know it, — say — A - men. say — A - men. —

and you know it, — say — A - men. say — A - men. —

C<sup>7</sup> F G<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am

— If the spi-rit falls on you. make you shout: Hal - le-lu - ja! — If you're

— If the spi-rit falls on you. make you shout: Hal - le-lu - ja! — If you're

F Dm<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>/G C Dm<sup>7</sup>/G

hap-py and you know — it. say A-men. say — A-men. If you're

hap-py and you know — it. say A-men. say — A-men. If you're

1. C unis. 2. last x

# Segne du Maria

Text: C. Wohler 1870  
Weise: K. Kindl m. H. C.  
Satz: I. Horst

230

1. Seg-ne dü Ma-ri-a, seg-ne mich, dein Kind, daß ich hier den  
2. " " " " al-le, die mir lieb, dei-nen Müt-ter-  
3. " " " " uns-re lete-te Stünd! süs-se Tro-stes-

1. Frie-den, dort den Him-mel find. Seg-ne all mein Denken segne all mein  
2. se-gen ih-nen täg-lich gib! Deine Müt-ter-Hände breit auf al-le  
3. wor-te flüstre dann dein Münd! Deine Hand die Linde drück das Aug uns

1. Tün, laß in dei-nem Se-gen Tag und Nacht mich rühn!  
2. aüs, seg-ne al-le Her-zen seg-ne je-des Haus  
3. zü, bleib in Tod und Le-ben ün-ser Se-gen dü!

1. laß in dei-nem Se-gen Tag und Nacht mich rühn!  
2. seg-ne al-le Her-zen seg-ne je-des Haus.  
3. bleib in Tod und Le-ben ün-ser Se-gen dü.

Marz 94  
Hilf



# Ein Gebet, das viele Stimmen singen

Kathi Stimmer-Salzeder

VORSPIEL

KV: Ein Ge - bet, das vie - le Stimmen sin - gen, läßt Dich, Herr, in uns - re Mit - te ein

und der Geist bringt unser Herz zum Klingen, Du bist da, uns al - len nah zu sein.

1. Es war die Zeit des Hof - fens und des Wartens, da woll - te kei - ner von den Jün - gern  
2. Herr sieh, wir sind die war - ten - de Ge - mein - de, die wie die Jün - ger sich um Dei - ne  
3. Du lie - ßest un - ter uns Dein Le - ben leuch - ten. Nun sehn wir uns mit an - dern

1. ein - sam sein. Im Be - ten mit Ma - ri - a wuchs der Glau - be: Dein Geist wird  
2. Mut - ter schart, um ei - nes Mu - tes mit ihr Dich zu bit - ten um Dei - nen  
3. Au - gen an und wenn uns auch die Nacht am Schau - en hin - dert, wir glau - ben

1. kom - men und uns Kraft ver - leihn!  
2. Geist, um Dei - ne Ge - gen - wart.  
3. an den Geist, der mit Dir kam.

n. 3. ohne zw.

BEGLEITSTIMME zum KV

# Halleluja

Singen wolln wir unserem Gott

Kathi Stimmer-Salzeder 1996

*freudig*

V: Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

*Instrument bei Wdhg.*

*Kehrvers*

A: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja!

1. Sin - gen woll'n wir un - se - rem Gott, der uns Le - ben gibt durch sein  
 2. Lo - ben woll'n wir un - se - ren Gott, der uns Le - ben gibt durch sein  
*In der Osterzeit:* Brann - te nicht das Herz in uns, als er mit uns ging und

lie - ben - des Wort, der uns Mut macht, Gu - tes zu den -  
 lie - ben - des Wort, der uns Mut macht, Hoff - nung zu tra -  
 mit uns sprach, so dass wir die Lie - be er - kann -

- ken und Freu - de zu schen - ken - je - den Tag!  
 - gen und Glau - ben zu wa - gen - je - den Tag!  
 ten und freu - dig ihn nann - ten un - sern Gott.

*Kehrvers jeweils zweimal mit Chor und Volk  
 Instrument erst bei Wiederholung dazu*

# Ich lobe meinen Gott (Leuschner/Fraysse)

1. Ich lo - be mei - nen Gott von gan - zem  
 2. Kommt, stim-met ein ins Lob von gan - zem  
 Ich lo - be Je - sus Christ in mei - nem  
 3. Praise, I will praise You, Lord, with all my  
 4. Je loue-rai l'É - ter - nel de tout mon...

Her - zen. Er - zäh-len will ich von all Sei - nen Wun - dern und  
 Her - zen! Ver - kün-di - get un - ter den Völ - kern sein Tun und lob -  
 Le - ben, denn er ist ge - kommen auf un - se - re Er - de und  
 heart. O God, I will tell the won - ders of Your ways and  
 coeur. Je ra - con - te - rai tou - tes Tes mer - veil - les, je

sin - gen Sei - nem Na - men. Ich lo - be mei - nen  
 sin - get sei - nem Na - men. Kommt, stim-met ein ins  
 ist ein Mensch ge - wor - den, Ich lo - be Je - sus  
 glo - ri - fy Your name. Praise, I will praise You,  
 chan - te - rai Ton nom. Je loue-rai l'É - ter -

Gott von gan - zem Her - zen. Ich freu - e mich und bin  
 Lob von gan - zem Her - zen, denn un - ser Herr ist ein  
 Christ in mei - nem Je - sus, durch ihn ist den Men - schen die  
 Lord, with all my heart. In You I will find the  
 nel de tout mon coeur. Je fe - rai de Toi le

fröh - lich, Herr, in Dir! Hal - le - lu - ja! Ich  
 e - wi - ger Gott. Hal - le - lu - ja! denn  
 Hoff - nung ge - denkt Hal - le - lu - ja! Durch  
 source of all my joy. Al - le - lu - ja! In  
 su - jet de ma joie. Al - lé - lu - ja! Je

freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in Dir! Hal - le - lu - ja!  
 un - ser Herr ist ein e - wi - ger Gott. Hal - le - lu - ja!  
 ihn ist den Men - schen die Hoff - nung ge - denkt Hal - le - lu - ja!  
 You I will find the source of all my joy. Al - le - lu - ja!  
 fe - rai de Toi le su - jet de ma joie. Al - lé - lu - ia!

F. Dur 233

# Heilig (GL 733.5)

234

Sopran  
Alt

Tenor  
Bass

D G A D G

Hei - lig, hei - lig, Ho - san - na in der Hö - he. Hei - lig, hei - lig, Ho -

S  
A

T  
B

A D Fine Hm Em A7

san - na, gro - ßer Gott! 1. Erd und Him - mel, sind Dei - ner 'Eh - re voll,'  
2. Hoch - ge - lobt sei, der kommt in Herr - lich - keit

S  
A

T  
B

D Hm Em A7 D.C. al Fin

1. & 2. singt: Ho - san - na, Gott in der Hö - he



## Freising 2016 Laudes – Eröffnung

V Herr, öff - ne mei - ne Lip - pen, A da - mit mein Mund dein Lob ver - kün - de.

Sop. 1. F Dm B C  
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn, und dem Hei - li - gen  
Geist. Wie im An - fang, so auch  
3. jetzt und al - le - zeit A - men.  
4. und in E - wig - keit. A - men. A - men.  
ad lib. Eh - re sei dir, o Gott. A - men.

Hymnus Christus, du Sonne unsres Heils (Rückseite)  
1 A – 2 Sch FS – 3 Sch MS – 4 A

Psalmodie Kv Selig, die bei dir wohnen, Herr, GL 653,3  
mit Ps 84, GL 653,4

Canticum Selig seid ihr, GL 458

Antwortgesang Dein Wort ist Licht und Wahrheit, GL 630,4

Benedictus-Lied Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384  
1 A – 2 Ch – 3 A

Lied vor dem Segen Komm, Herr, segne uns, GL 451



# STEAL AWAY

236

Steal a-way, steal a-way, steal a-way to Je-sus,

Steal a-way, steal a-way, steal a-way to Je-sus,

Steal a-way, steal a-way, steal a-way to Je-sus,

Steal a-way, steal a-way home I han't got long to stay here. FINE

Steal a-way, steal a-way home I han't got long to stay here.

Steal a-way, steal a-way home. I han't got long to stay here.

SOLO The

My lord he calls me he calls me by the thun - der, The

Green trees a - bend - ing, poor sin - ner stands a trem - bling,

trum-pet soundswith - in - a my soul I han't got long to stay here. x

trum-pet soundswith - in - a my soul I han't got long to stay here.

trum-pet soundswith - in - a my soul I han't got long to stay here.

D.C. al FINE

x Überstinne

Ah Ah Ah

# Lebendiges Wort

zu Johannes 1, 1 - 14

Kathi Stimmer-Salzeder 1999

*lebhaft*

G D Fis C E G D C G H D<sup>4</sup>

1.-3. Le - ben-di- ges Wort, 1. Licht, wo es dun- kel ist, für uns Mensch ge - wor-  
 2. Weg, wo wir ziel-los sind, mit - ein - an - der ge-  
 3. Halt, wo wir mut-los sind, un - sre Not - ge - tra-

D G D Fis C E G D C D<sup>4</sup> D G

1. den, le - ben-di- ges Wort, Licht, wo es dun- kel ist, für uns Mensch ge - wor- den.  
 2. hen, le - ben-di- ges Wort, Weg, wo wir ziel-los sind, mit - ein - an - der ge - hen.  
 3. gen, le - ben-di- ges Wort, Halt, wo wir mut-los sind, un - sre Not - ge - tra - gen.

h e a a C D

Gott ist mit uns, ist mit sei - ner Lie - be

Gott ist mit uns ist mit sei - ner Lie - be

Gott ist mit uns, ist mit sei - ner Lie - be

Gott ist mit uns, er ist mit sei - ner Lie - be

G D Fis C E G D C D<sup>4</sup> D G

le - ben-di- ges Wort, 1. Licht, wo es dun- kel ist, mit - ten un - ter uns.  
 2. Weg, wo wir ziel-los sind,  
 3. Halt, wo wir mut-los sind,